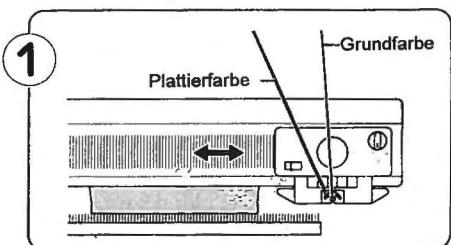


GEBRAUCHSANWEISUNG FÜR DIE COMPUTERSTRICKMASCHNE KH 970



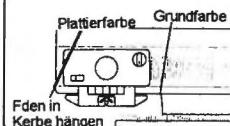
● PLATTIERSTRICKEN



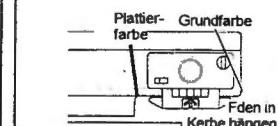
Arbeiten Sie zunächst nach den Punkten der Plattiertechnik und stricken Sie bis zu der Reihe, in der Sie die Farben wechseln möchten.

● 2 So wechseln Sie die Farben:

- Der Schlitten steht links

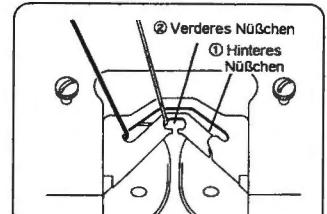


- Der Schlitten steht rechts



(1)

- Nehmen Sie die Grundfarbe aus dem vorderen Nüßchen.
- Nehmen Sie die Plattierfarbe aus dem hinteren Nüßchen.
- Legen Sie den Faden der linken Fadenführung in die linke Kerbe.
- Legen Sie den Faden der rechten Fadenführung in die rechte Kerbe.



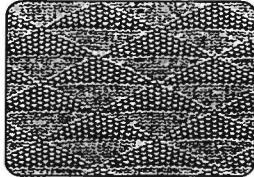
- Fädeln Sie zuerst die Plattierfarbe, danach die Grundfarbe ein.

Stricken Sie weiter. Wechseln Sie die Farben nach Wunsch.

PLATTIERTE FANG-PATENTMUSTER

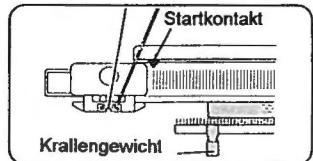
☆ Diese Muster werden wie Fang-Patentmuster gestrickt. Durch die beiden Fäden im Platiernüßchen werden zusätzlich Effekte erzielt.

<Bsp.> Muster 283



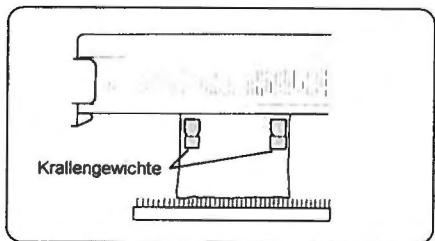
● VOR STRICKBEGINN

- Geben Sie folgendes Programm in den CB-1 ein.
 - (VARIATIONEN) ... Alle Pictogramme aus.
 - Wählen Sie die Pictogramme wie folgt:
(POSITIONSPROGRAMM) → (MUSTERPOSITIONSEINGABE) → (STRICKSCHLITTEN) → (FLÄCHENMUSTER) → Muster Nr.283 LMR L10.
Ist ein Schnitt positioniert, diesen mit dem Programm (POSITION LÖSCHEN) löschen.
 - (STRICKPROGRAMM) ... Drücken Sie die Taste "0" und die Steuer-Taste ▽ gleichzeitig. Die Maske springt zu Startposition.
Drücken Sie dann die ←-Taste. Die Stop-Maske erscheint.



- Stricken Sie einige Reihen glatt rechts und lassen Sie den Schlitten außerhalb des linken Startkontakte stehend. Hängen Sie Kamm und Krallengewichte ein.

● MUSTERSTRICKEN



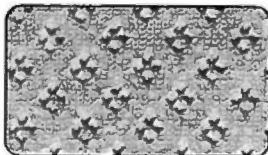
Stricken Sie nach der Anleitung für Fang-Patentmuster
(Siehe Seite 59.)

*Hängen Sie die Krallengewichte ca alle 20 Reihen nach oben.

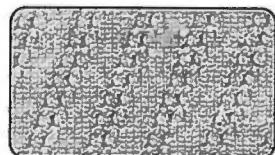
LOCHMUSTER UND FEINLOCHMUSTER - Flächenmuster

☆ Mit dem Lochschlitten werden Nadeln vorgewählt und umgehängt. Sie können damit handarbeitsgleiche Lochmuster oder die bei BROTHER exklusiven Feinlochmuster stricken. Stellen Sie auf keinen Fall den Wechselschalter auf KC.

● LOCHMUSTER



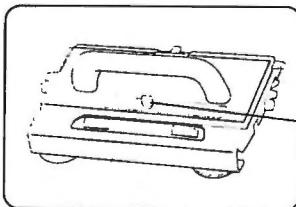
● FEINLOCHMUSTER



<Bsp.> Muster 165

<Bsp.> Muster 181

● LOCHSCHLITTEN

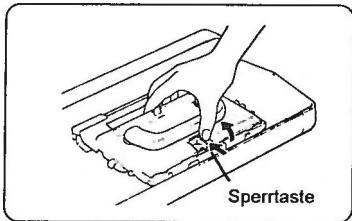


< Wechselschalter >

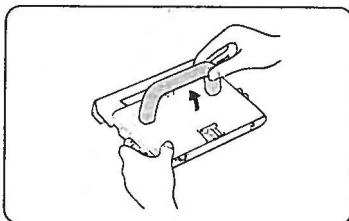
N - Lochmuster

F - Feinlochmuster

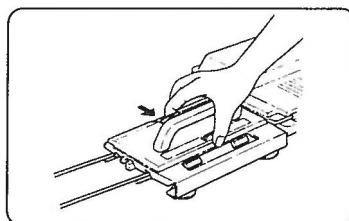
● SO SETZEN SIE DEN LOCHSCHLITTEN AUF



① Drücken Sie die Sperrtaste und nehmen Sie den Schlitten aus dem Kofferdeckel.



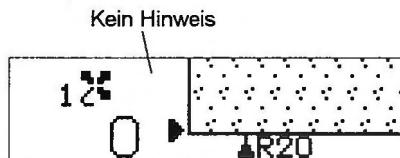
② Klappen Sie den Griff nach oben (rastet ein).



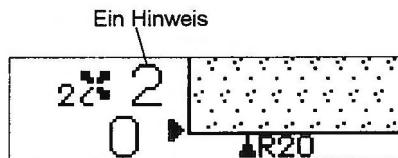
③ Setzen Sie den L-Schlitten auf die linke Verlängerungsschiene.

● STRICKHINWEISE FÜR LOCHMUSTER ODER FEINLOCHMUSTER

Arbeiten Sie entsprechend der Strickhinweise mit dem Strickschlitten und dem Lochschlitten.



Wird kein Strickhinweis angezeigt, arbeiten Sie mit dem L-Schlitten bis ein Strickhinweis kommt.



Erscheint ein Strickhinweis, stricken Sie die gezeigte Reihenzahl. Arbeiten dann wieder mit dem L-Schlitten.

● VOR STRICKBEGINN

① Geben Sie folgendes Programm in den CB-1 ein.

(1)(VARIATIONEN) ... Alle Pictogramme aus.

(2) Wählen Sie die Pictogramme wie folgt:

(POSITIONSPROGRAMM) → (MUSTERPOSITIONSEINGABE) → (LOCHSCHLITTEN) →
(FLÄCHENMUSTER) → Muster Nr. 165 · LMR L4

Ist ein Schnitt positioniert, diesen mit dem Programm (POSITION LÖSCHEN) löschen.

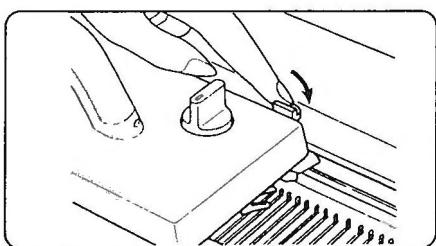
(3)(STRICKPROGRAMM) ... Drücken Sie die Taste "0" und die Steuer-Taste ▽ gleichzeitig.
Die Maske springt zu Startposition.
Drücken Sie dann die ↪-Taste. Die Stop-Maske erscheint

② Stellen Sie die Maschenweite wie empfohlen ein.

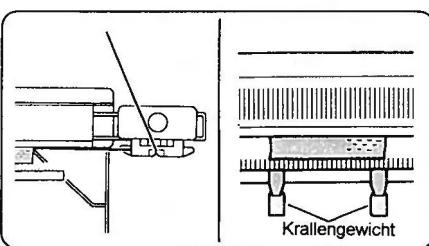
HINWEIS: Game, die mit einer Maschenweite von über 7 gestrickt werden, sind für Lochmuster nur bedingt geeignet.

EMPFOHLENE MASCHENWEITEN:

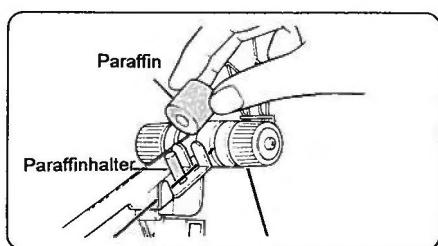
LL per 100 g	Maschenweite
600 - 700 m	4-5
500 - 600 m	4-5
400 - 500 m	5-6



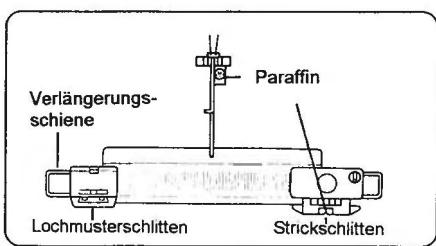
③ Stellen Sie den Reihenzählermitnehmer in Arbeitsposition.



④ Stricken Sie einige Reihen und schieben den Schlitten auf die rechte Verlängerungsschiene.

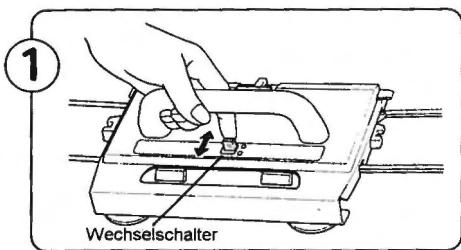


⑤ Nehmen Sie das Paraffin aus der Zubehörbox und stecken Sie dieses auf den Halter.

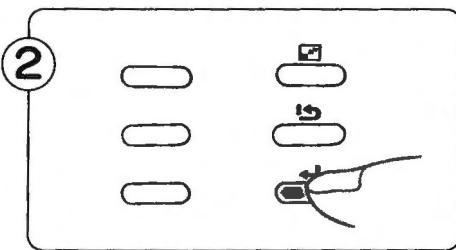


⑥ Stellen Sie den Lochschlitten auf die linke Verlängerungsschiene.

●MUSTERSTRICKEN

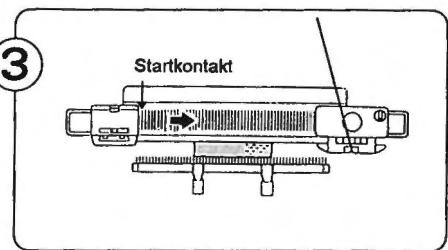


Stellen Sie den Wechselschalter entsprechend dem Muster auf L oder N.



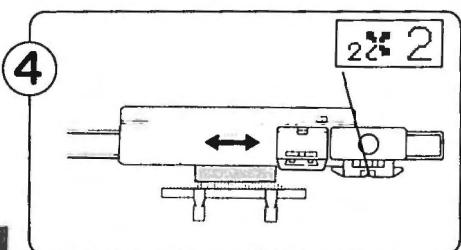
Drücken Sie die \leftarrow -Taste am CB-1 um die Stop-Maske zu löschen. Es erscheint die Strick-Maske.

* Die Stop-Maske blockiert die Daten auf der Strick-Maske.

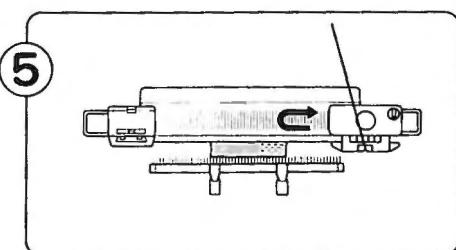


Schieben Sie den L-Schlitten nach links.

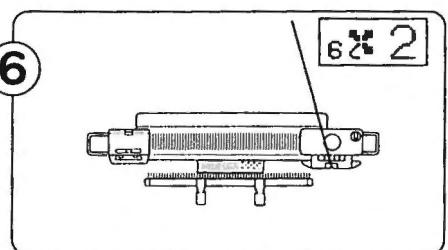
* Der L-Schlitten muß nur für die Vorwähreihe außerhalb des Startkontaktees stehen.



Arbeiten Sie mit dem L-Schlitten bis der Strickhinweis "2" erscheint.

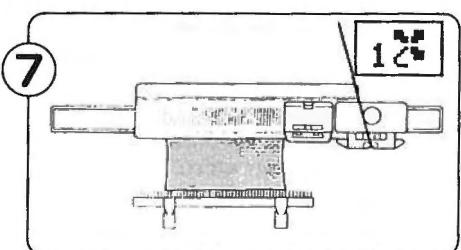


Stricken Sie zwei Reihen mit dem Strickschlitten.

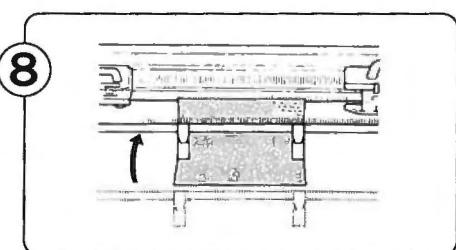


Arbeiten Sie wieder mit dem L-Schlitten, bis der nächste Strickhinweis kommt.

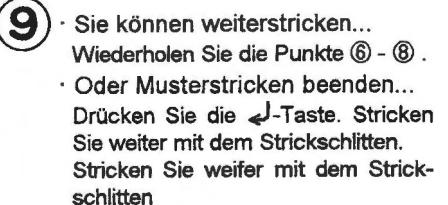
Arbeiten Sie mit beiden Schlitten entsprechend der Strickhinweise.



Musterreihe 1 erscheint wieder auf dem Display, nachdem der Mustersatz beendet ist.



Hängen Sie den Anschlagkamm und die Krallengewichte nach oben, sobald das Gestrick länger wird.



- 9 · Sie können weiterstricken...
Wiederholen Sie die Punkte ⑥ - ⑧ .
- Oder Musterstricken beenden...
Drücken Sie die \leftarrow -Taste. Stricken Sie weiter mit dem Strickschlitten.
Stricken Sie weiter mit dem Strickschlitten

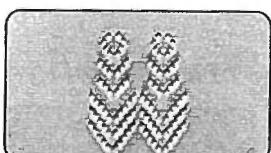
So beenden Sie das Muster 176 aus der Musterwelt III

- 1) Stricken Sie zwei Reihen mit dem Strickschlitten.
- 2) Stellen Sie den Wechselschalter auf F.
- 3) Arbeiten Sie 4 Reihen mit dem Lochschlitten.
- 4) Stricken Sie glatt rechts weiter.

LOCHMUSTER UND FEINLOCHMUSTER - Motive

☆Bei diesen Mustern gehen Sie wie bei den Flächenmustern vor. Lediglich bei der Programmierung müssen Sie folgende Dinge beachten.

<Bsp.> Muster 133



●VOR STRICKBEGINN

- ① Geben Sie folgendes Programm in den CB-1 ein.
(1)VARIATIONEN)... Alle Pictogramme aus.
(2)Wählen Sie die Pictogramme wie folgt:
(POSITIONSPROGRAMM) → (MUSTERPOSITIONSEINGABE) → (LOCHSCHLITTEN) → (MOTIVMUSTER) → Muster Nr.133 · Rapportzahl 2 · LMR L4 für Motiv 1 → (END)
Ist ein Schnitt positioniert, diesen mit dem Programm (POSITION LÖSCHEN) löschen.
(3)STRICKPROGRAMM) ... Drücken Sie die Taste "0" und die Steuer-Taste ∇ gleichzeitig. Die Maske springt zu Startposition.
Drücken Sie dann die \leftarrow -Taste. Die Stop-Maske erscheint.

②Arbeiten Sie nach den Punkten ② - ⑥ auf Seite 68.

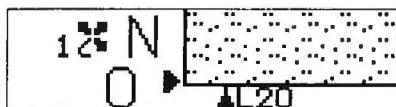
●MUSTERSTRICKEN

- Arbeiten Sie nach den Punkten ① - ⑧ auf dieser Seite oben.

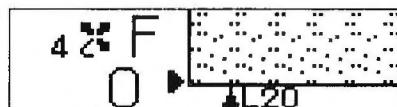
KOMBINIERTE LOCH- UND FEINLOCHMUSTER

STRICHINWEISE FÜR KOMBINIERTE LOCH- UND FEINLOCHMUSTER

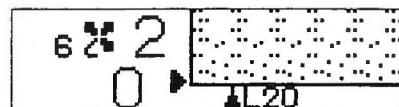
Arbeiten Sie mit dem Loch- und dem Strickschlitten entsprechend der Strickhinweise.



N:Stellen Sie den Wechselschalter auf N und arbeiten Sie mit dem Lochschlitten, bis der Strickhinweis wechselt.

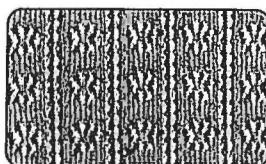


F:Stellen Sie den Wechselschalter auf F und arbeiten Sie mit dem Lochschlitten, bis der Strickhinweis wechselt.



2-8:Erscheint eine Zahl als Strickhinweis... Stricken Sie mit dem Strickschlitten die angegebene Reihenzahl.

<Bsp.> Muster 199



VOR STRICKBEGINN

①Geben Sie folgendes Programm in den CB-1 ein.

(1)(VARIATIONEN) ... Alle Pictogramme aus.

(2)Wählen Sie die Pictogramme wie folgt:

(POSITIONSPROGRAMM)→(MUSTERPOSITIONSEINGABE)→(LOCHSCHLITTEN)→

(FLÄCHENMUSTER) → Muster Nr.199 · LMR L6

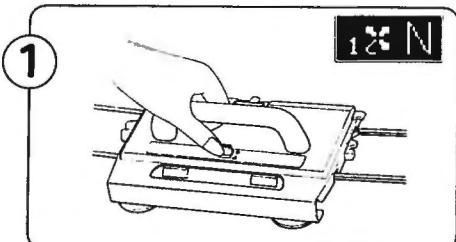
ist ein Schnitt positioniert, diesen mit dem Programm (POSITION LÖSCHEIN) löschen.

(3)(STRICKPROGRAMM) ... Drücken Sie die Taste "0" und die Steuer-Taste ∇ gleichzeitig. Die Maske springt zu Startposition.

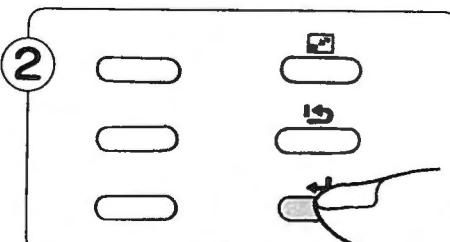
Drücken Sie dann die \leftarrow -Taste. Die Stop-Maske erscheint.

②Arbeiten Sie nach den Punkten ② – ⑥ auf Seite 68 .

MUSTERSTRICKEN

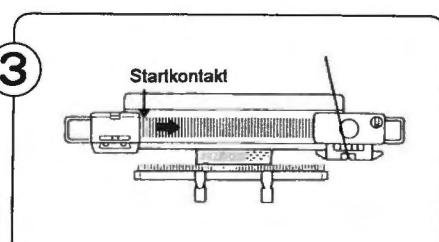


Stellen Sie den Wechselschalter dem Strickhinweis entsprechend auf N.

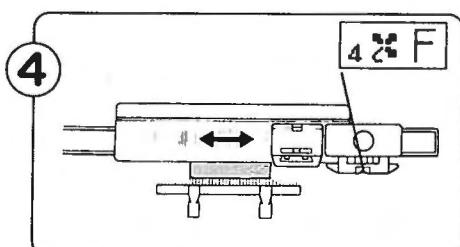


Drücken Sie die \leftarrow -Taste am CB-1 um die Stop-Maske zu löschen. Es erscheint die Strick-Maske.

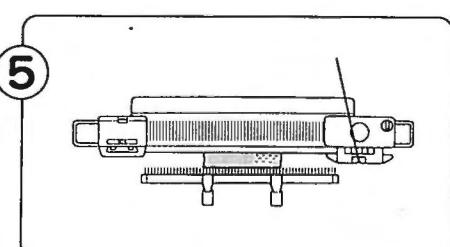
*Die Stop-Maske blockiert die Daten auf der Strick-Maske.



Schieben Sie den L-Schlitten nach links.
*Der L-Schlitten muß nur für die Vorwähreihe außerhalb des Startkontaktees stehen.



Arbeiten Sie mit dem Lochschlitten bis der Strickhinweis wechselt. Stellen Sie den Wechselschalter auf F.



Arbeiten Sie mit Strick- und Lochschlitten entsprechend der Strickhinweise auf dem Display.



Arbeiten Sie nach den Punkten ⑦ – ⑨ auf Seite 69.

JACQUARDMUSTER

Sehen Sie dazu Seite 91.

MASCHENPROBE

WAS IST EINE MASCHENPROBE...

Die Maschenprobe ist die Grundlage zur Berechnung der Maschen- und Reihenzahlen. Die Maschenprobe ist ein Musterstück, daß Sie mit gleichem Muster und gleicher Maschenweite des späteren Strickteiles arbeiten müssen. Andere Muster oder Maschenweiten ergeben andere Maße!

- Der CB-1 ermöglicht die Eingabe dreier unterschiedlicher Maschenproben. Hier einige Empfehlungen:

	(40 Maschen x 60 Reihen)	Garne, die Sie mit allen Nadeln stricken.
	(20 Maschen x 30 Reihen)	Garne, die Sie mit jeder 2. Nadel stricken.
	(10 cm x 10 cm)	Glatt rechts, Berechnung eines Handmodellies.

● SO STRICKEN SIE EIN MASCHENPROBE

- Geben Sie folgendes in den CB-1 ein:

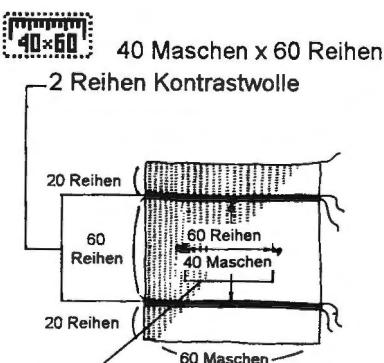
- (VARIATIONEN)... Schalten Sie die Variationen wie benötigt ein oder aus.
- (POSITIONSPROGRAMM)→(MUSTERPOSITIONSEINGABE) ... Rufen Sie das gewünschte Muster ab.
※ Wollen Sie glatt rechts stricken, löschen Sie die Musterposition mit (POSITION LÖSCHEN).
- Ist ein Schnitt positioniert, löschen Sie dies mit POSITION LÖSCHEN.
- (STRICKPROGRAMM)→ Drücken Sie die Taste "0" und die ∇ Taste gleichzeitig. Drücken Sie dann die \leftarrow -Taste. Die Stop-Maske erscheint.

- Schlagen Sie die Massenzahl entsprechend der folgenden Beispiele an.

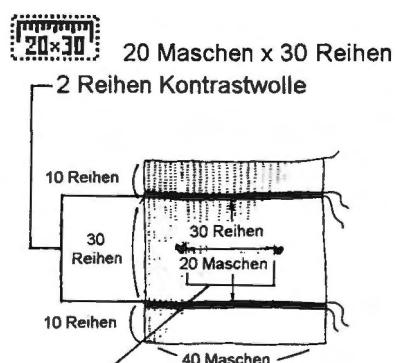
- Stellen Sie den Schlitten für Ihr Muster ein. Sehen Sie dazu ab Seite 55 "MUSTERSTRICKEN".

- Drücken Sie die \leftarrow -Taste. Die Strickmaske erscheint.

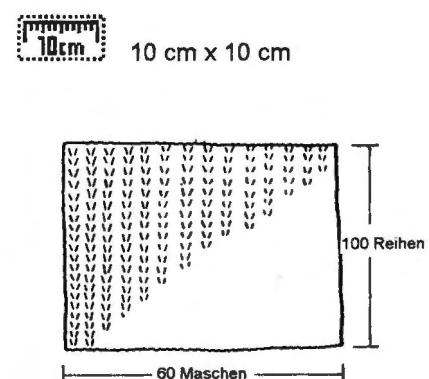
- Arbeiten Sie jetzt nach einem der gezeigten Beispiele.



Märkieren Sie die 21. Nadel links und rechts der "0" mit Kontrastwolle



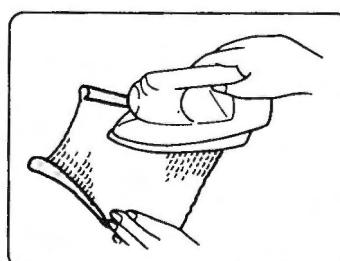
Markieren Sie die 11. Nadel links und rechts der "0" mit Kontrastwolle



Stricken Sie die Probe mit jeder 2. Nadel nie kleiner als 40 Maschen x 60 Reihen.

Stricken Sie die Probe mit jeder Nadel nie kleiner als 60 Maschen x 100 Reihen.

- Die Maschenprobe ist nach dem Abwerfen gedehnt. Wir empfehlen, die Probe 24 Stunde ruhen zu lassen. Behandeln Sie die Probe wie Ihr fertiges Teil, d. h. waschen, dämpfen oder spannen Sie das Gestrick. Beachten Sie dazu die Pflegehinweise auf der Banderole.
Ein unmittelbares Ausmessen nach dem Stricken oder das Verziehen der Probe beim Messen führt zu falschen Maßen.



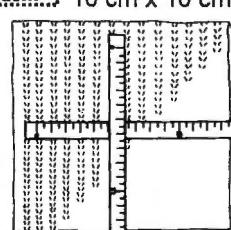
- Messen Sie die Maschenprobe aus. Legen Sie die Probe auf einen flachen Untergrund. Dabei die Probe nicht verziehen oder zusammendrücken. Ermitteln Sie die Maße.

40 Maschen x 60 Reihen/20 Maschen x 30 Reihen

- Messen Sie die Breite von 40(20) Maschen zwischen den farbig markierten Maschen.
- Messen Sie die Höhe von 60(30) Reihen zwischen den Kontraststreifen.

ACHTUNG: Messen Sie nie die markierten Maschen und die Kontraststreifen mit!

10 cm x 10 cm



Markieren Sie mit Stecknadeln ein Quadrat von 10 x 10 cm.

Zählen Sie die Maschen und Reihen für 10 cm aus.

HINWEIS: Notieren Sie sich die ermittelten Maße für die spätere Eingabe bei der (SCHNITTPositionseingabe).

SO STRICKEN SIE HALSAUSSCHNITTE

EIN SCHNITT IST POSITIONIERT... Die Anzeige "GETRENNNT STRICKEN" erscheint während des Strickens.

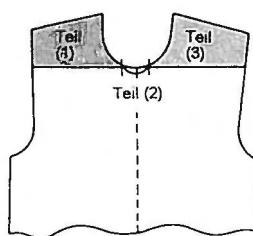
SO STRICKEN SIE EINEN RUNDEN HALSAUSSCHNITT ※ Alle folgenden Zahlen sind nur ein Beispiel. Bei einer anderen

Maschenprobe oder Musterart erhalten Sie andere Angaben. Richten Sie sich danach. Mit der -Taste können Sie die Anzeige ändern.

1. GLATT RECHTS UND PLATTIEREN

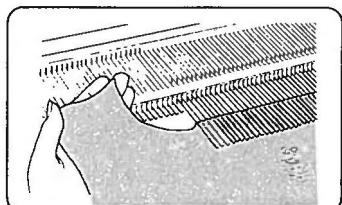
(Stricken mit dem Nadelrückholer)

- Im folgenden Beispiel steht der Schlitten zu Beginn auf der linken Seite. Das Fadenende ist ebenfalls links. Sollten Sie laut Angabe des Computers jetzt rechts beginnen, wechseln Sie die Angaben links und rechts bei jedem Arbeitsschritt gegeneinander aus.



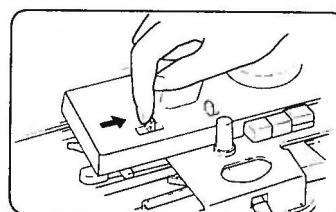
- ④ Stricken Sie, bis Sie den Signalton hören. Stricken Sie eine weitere Reihe. "STRICKEN BEENDED" erscheint. Ketten Sie die Maschen von Teil (1) ab. Schieben Sie die leeren Nadeln in die A-Position.

STRICKEN BEENDED
153 L 22 ~ L 22



① "GETRENNNT STRICKEN"

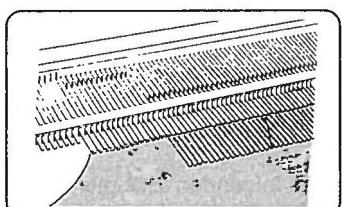
erscheint und Sie hören einen Signalton, sobald Sie die Trennung für den Ausschnitt beginnen müssen. Wählen Sie (L) und drücken Sie die -Taste. Stellen Sie den Nadelrückholer auf "H". Schieben Sie den Schlitten bis außerhalb des linken Startkontakte.



- ⑤ Drücken Sie die -Taste. "GETRENNNT STRICKEN" erscheint.

Wählen Sie (R) und drücken Sie die -Taste.

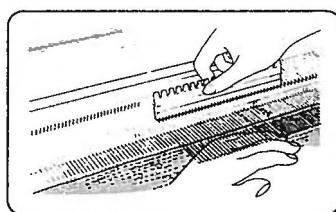
- ⑥ Im Display sehen Sie die Maschenangabe für Teil (3). Lassen Sie diese Nadeln zunächst in E-Position. Die Nadeln von Teil (2) aus der E- in die B-Position bringen, dabei mit einer Deckennadel die Maschen wieder in die Nadelköpfe hängen.



② Im Display sehen Sie die

Maschenangabe für Teil (1). Lassen Sie die gezeigten Nadeln in der B-Position. Schieben Sie mit der flachen Seite des Nadelabschiebers die Nadeln der Teile 2 und 3 in die E-Position.

(Diese Nadeln werden nicht mehr gestrickt).



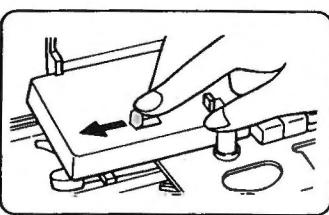
- ⑦ Stricken Sie mit Kontrastwolle einige Reihen über die Nadeln von Teil (2) und werfen Sie die Maschen ab. Schieben Sie die Nadeln von Teil (2) zurück in die A-Position. Es sind jetzt nur noch die Nadeln von Teil (3) in der E-Position. Schieben Sie den Schlitten bis außerhalb des rechten Startkontakte.

※ Haben Sie Teil (3) zuerst gestrickt, schieben Sie den Schlitten jetzt nach links außen.

- ③ Drücken Sie die -Taste. Die Strickmaske erscheint. Schieben Sie den Schlitten am linken Startkontakt vorbei. Stricken Sie Teil (1) entsprechend der Angaben für die Massenzahl.

- ⑧ Schalten Sie den Nadelrückholer auf N. Drücken Sie die \leftarrow -Taste.

Die Strickmaske erscheint. Fädeln Sie das Strickgarn ein. Schieben Sie den Schlitten am rechten Startkontakt vorbei. Stricken Sie Teil (3) entsprechend der Angaben für die Massenzahl.



- ⑨ Stricken Sie, bis Sie den Signalton hören. Stricken Sie eine weitere Reihe. "STRICKEN BEENDED" erscheint. Ketten Sie die Maschen von Teil (3) ab. Schieben Sie die leeren Nadeln in die A-Position. Der Ausschnitt ist beendet.



153 R 22 ~ R 22

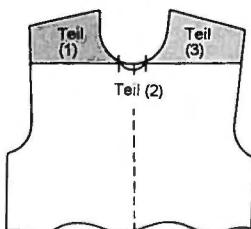
- ⑩ Drücken Sie die \leftarrow -Taste. Die Maske geht zur Startposition.



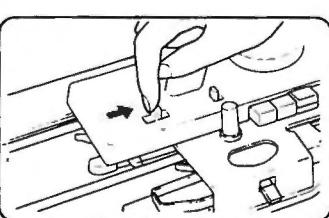
2. MUSTER MIT DEM STRICKSCHLITTEN

(Stricken mit dem Nadelrückholer)

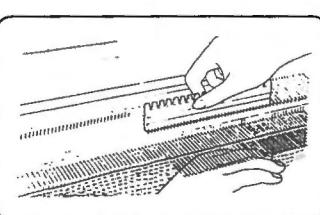
• Im folgenden Beispiel steht der Schlitten zu Beginn auf der linken Seite. Das Fadenende ist ebenfalls links. Sollten Sie laut Angabe des Computers jetzt rechts beginnen, wechseln Sie die Angaben links und rechts bei jedem Arbeitsschritt gegenüber aus.



- ① "GETRENNNT STRICKEN" erscheint und Sie hören einen Signalton, sobald Sie die Trennung für den Ausschnitt beginnen müssen. Wählen Sie (L) und drücken Sie die \leftarrow -Taste. Stellen Sie den Nadelrückholer auf "H". Schieben Sie den Schlitten bis außerhalb des linken Startkontaktees.

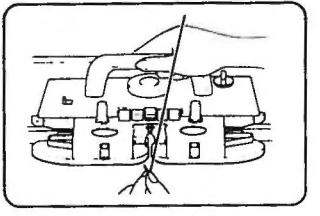


- ② Im Display sehen Sie die Maschenangabe für Teil (1). Lassen Sie die gezeigten Nadeln in der B-Position. Schieben Sie mit der flachen Seite des Nadeltriebers die Nadeln der Teile 2 und 3 in die E-Position. (Diese Nadeln werden nicht mehr gestrickt).

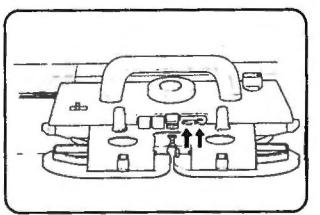


HINWEIS: MUSTERNADELN WURDEN VERSEHENLICH ZURÜCKGESCHOBEN

- Schieben Sie alle Nadeln zurück in die B-Position. Nehmen Sie die Garne aus den Fadenführernüßchen. Schieben Sie den Schlitten auf die den Fadenenden gegenüberliegende Seite bis außerhalb des Startkontaktees.



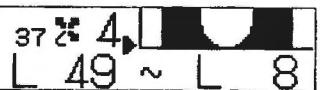
- Zum erneuten Vorwählen der Nadeln beide PART-Tasten drücken und den Wechselschalter auf KC (I) oder KC (II) stellen. Schieben Sie den Schlitten am Startkontakt vorbei zu den Fäden hin.



ACHTUNG: Die STOP-Maske muß im Display sein!

- Fädeln Sie die Fäden wieder in die Nüßchen ein. Drücken Sie die Ihrem Muster entsprechende(n) Automatik-Taste(n).

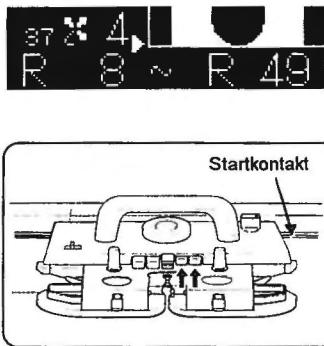
- ③ Drücken Sie die \leftarrow -Taste. Die Strickmaske erscheint. Schieben Sie den Schlitten am linken Startkontakt vorbei. Stricken Sie Teil (1) entsprechend der Angaben für die Massenzahl.



④ Stricken Sie, bis Sie den Signalton hören. Stricken Sie eine weitere Reihe. "STRICKEN BEendet" erscheint. Ketten Sie die Maschen von Teil (1) ab. Schieben Sie die leeren Nadeln in die A-Position.



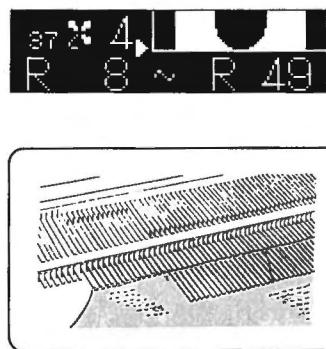
⑤ Drücken Sie beide PART-Tasten. Stellen Sie den Wechselschalter auf KC (I) oder KC (II). Schieben Sie den Schlitten am linken Startkontakt vorbei nach rechts. Die Nadeln sind vorgewählt.



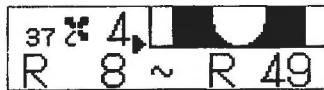
⑥ Drücken Sie die \leftarrow -Taste. Wählen Sie (R) und drücken Sie die \leftarrow -Taste.



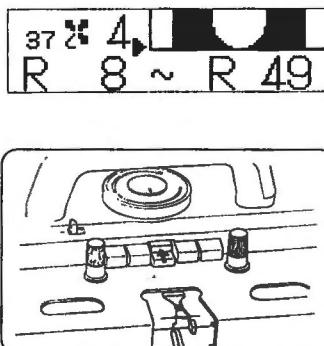
⑦ Im Display sehen Sie die Maschenangaben für Teil (3). Lassen Sie diese Nadeln zunächst in E-Position. Die Nadeln von der E- in die B-Position bringen, dabei mit einer Deckernadel die Maschen wieder in den Nadelkopf häggen.



⑩ Drücken Sie die \leftarrow -Taste. Die Strickmaske erscheint.

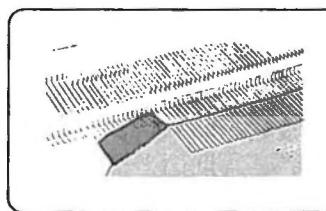


⑪ Drücken Sie die Automatik-tasten entsprechend Ihrem Muster. Stricken Sie Teil (3) entsprechend der Angaben für die Maschenzahl.



⑫ Arbeiten Sie nach den Punkten ⑨ - ⑩ auf Seite 73.

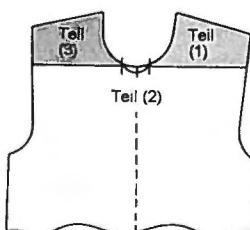
⑧ Stellen Sie den Wechselschalter auf N·L. Stricken Sie mit Kontrastwolle einige Reihen über die Nadeln von Teil (2) und werfen Sie die Maschen ab. Schieben Sie die Nadeln von Teil (2) zurück in die A-Position. Es sind jetzt nur noch die Nadeln von Teil (3) in der E-Position.



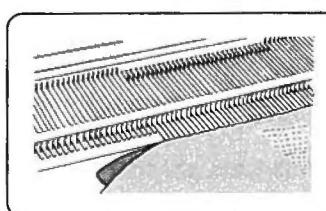
3. LOCH- ODER FEINLOCHMUSTER

(Mit dem Nylonfaden)

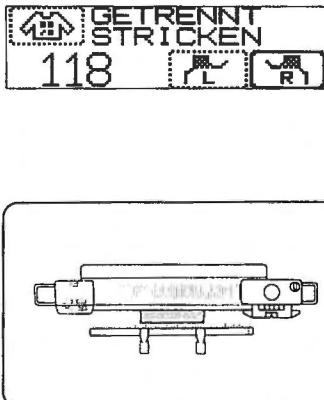
- Bei Mustertrennungen im Lochmuster legt der CB-1 die rechte Hälfte als Teil (1) fest. Bitte richten Sie sich danach.



⑨ Schieben Sie den Schlitten bis außerhalb des linken Startkontakte. Die Nadeln von der E- in die B-Position bringen, dabei mit einer Deckernadel die Maschen in die Nadelköpfe häggen.



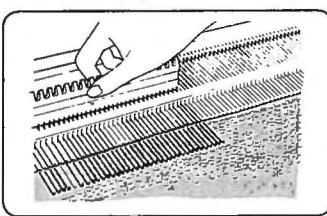
⑩ "GETRENNNT STRICKEN" erscheint und Sie hören einen Signalton. Wählen Sie (R) und drücken Sie die \leftarrow -Taste. Schieben Sie den Strickschlitten bis außerhalb des rechten, den Lochschlitten bis außerhalb des linken Startkontaktees.



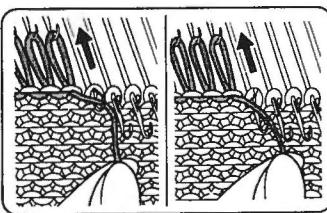
* Haben Sie Teil (3) zuerst gestrickt, schieben Sie den Schlitten jetzt nach rechts außen.

② Im Display sehen Sie die Maschenangabe für Teil (1). Lassen Sie die gezeigten Nadeln in der B-Position. Schieben Sie mit der flachen Seite des Nadelabschiebers die Nadeln der Teile 2 und 3 in die E-Position.

16 X
R 10 ~ R 49



③ Nehmen Sie den Nylonfaden und stricken Sie diesen per Hand durch die Nadeln der E-Position. Ziehen Sie die Nadeln dabei in die A-Position. (Diese Nadeln werden nicht mehr gestrickt).

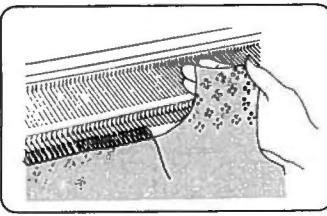


④ Drücken Sie die \leftarrow -Taste. Die Strickmaske erscheint. Stricken Sie nach den Anzeigen im Display mit dem Loch- und dem Strickschlitten. Nehmen Sie entsprechend der Anzeigen ab.

16 X
R 10 ~ R 49

⑤ Stricken Sie, bis Sie den Signalton hören. Stricken Sie eine weitere Reihe. "STRICKEN BEENDET" erscheint. Ketten Sie die Maschen von Teil (1) ab. Schieben Sie die leeren Nadeln in die A-Position.

STRICKEN
BEENDET
153 R 22 ~ R 22

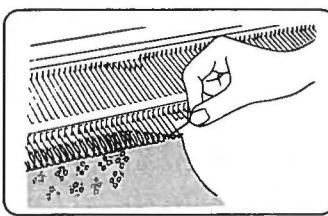


⑥ Drücken Sie die \leftarrow -Taste. "GETRENNNT STRICKEN" erscheint. Wählen Sie (L) und drücken Sie die \leftarrow -Taste.

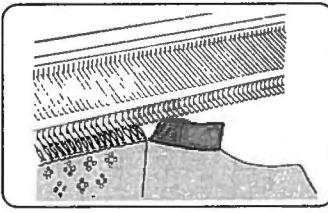
GETRENNNT
STRICKEN
118

⑦ Im Display sehen Sie die Maschenangaben für Teil (3). Bringen Sie die Nadeln von Teil (2) in die B-Position. Lassen Sie dabei die Maschen vom Nylonfaden in die Nadelhaken gleiten. Die Nadeln von Teil (3) verbleiben in A-Position.

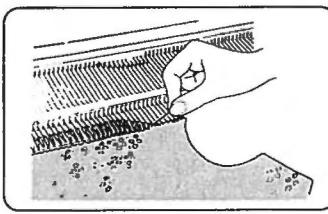
16 X
L 49 ~ L 10



⑧ Stricken Sie einige Reihen mit Kontrastwolle und werfen Sie die Maschen ab. Schieben Sie den Strickschlitten bis außerhalb des rechten, den Lochschlitten bis außerhalb des linken Startkontaktees.

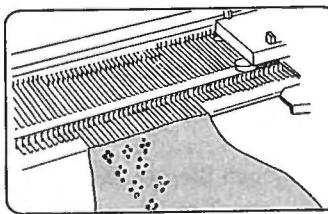


⑨ Bringen Sie die Nadeln von Teil (3), wie bei Teil (2) beschrieben, in die B-Position.



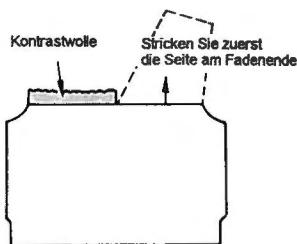
⑩ Drücken Sie die \leftarrow -Taste. Die Strickmaske erscheint. Fädeln Sie den Faden ein. Stricken Sie Teil (3) nach den Anzeigen im Display mit dem Loch- und dem Strickschlitten. Nehmen Sie entsprechend der Anzeigen ab.

16 X
L 49 ~ L 10



⑪ Arbeiten Sie nach den Punkten ⑨ - ⑩ auf Seite 73.

Arbeiten Sie einen tiefen Halsschnitt (z. B. bei einem V-Ausschnitt) mit weichem oder hellem Garn, ist es möglich, daß sich im Gestrick unterhalb der Nadeln in E-Position Streifen bilden. Um dies zu vermeiden, empfiehlt es sich, eine Hälfte des Gestrickes mit Kontrastwolle von der Maschine zu nehmen. Stricken Sie immer zuerst die Seite, auf der das Fadenende ist. Werfen Sie die gegenüberliegende Seite ab.



⑩ Stricken Sie bis der Signalton ertönt. Stricken Sie eine weitere Reihe. "STRICKEN BEENDET" erscheint im Display. Ketten Sie die Maschen ab und schieben Sie die Nadeln in die A-Position.

⑪ Drücken Sie die **←**-Taste. "GETRENNT STRICKEN" erscheint. Wählen Sie jetzt die gegengleiche Seite bei Punkt ① und drücken Sie die **←**-Taste.

⑫ Hängen Sie die Maschen unterhalb der Kontrastwolle mit einer Deckernadel wieder auf die bei ⑥ notierten Nadeln. Ziehen Sie die Nadeln dabei in die B-Position.

⑬ Schieben Sie den Schlitten bis außerhalb einem der Startkontakte hinaus und fädeln Sie den Faden ein.

⑭ Arbeiten Sie nach den Schritten ⑨ - ⑩.

※ Prüfen Sie, ob die Maschenanzeige im Display mit Ihren Nadeln in B-Position übereinstimmt.

⑮ Drücken Sie die **←**-Taste. Die Maske geht zurück zu Startposition.

2. MUSTER MIT DEM STRICKSCHLITTEN

① "GETRENNT STRICKEN" erscheint und Sie hören den Signalton. Wählen Sie (L) oder (R) entsprechend der Seite, an der sich Ihr Fadenende befindet und drücken Sie die **←**-Taste.

② Die Maschenangaben für die Seite, die Sie zuerst stricken, erscheinen im Display. Schieben Sie die gezeigten Maschen in die E-Position. Alle anderen Nadeln schieben Sie jetzt in die B-Position.

③ Stellen Sie den Wechselschalter auf N·L und den Nadelrückholer auf H.

④ Nehmen Sie den Faden aus dem Fadennüßchen. Legen Sie diese in die entsprechende Kerbe der Nadelbettenden.

⑤ Drücken Sie beide PART-Tasten und schieben Sie den Schlitten auf die andere Seite des Gestrickes. Drücken Sie die Löschtaste am Strickschlitten.

⑥ Notieren Sie sich die Nadelnummern der beiden Randnadeln in B-Position.

⑦ Fädeln Sie Kontrastwolle in das Fadennüßchen und stricken Sie etwa 10 Reihen. Nehmen Sie den Faden heraus und stricken Sie eine Reihe, um das Gestrick abzuwerfen. Schieben Sie die leeren Nadeln in die A-Position.

1. GLATT RECHTS UND PLATTIEREN

① "GETRENNT STRICKEN" erscheint und Sie hören den Signalton. Wählen Sie (L) oder (R) entsprechend der Seite, an der sich Ihr Fadenende befindet und drücken Sie die **←**-Taste.

② Die Maschenangaben für die Seite, die Sie zuerst stricken, erscheinen im Display.

Schieben Sie die gezeigten Maschen in die E-Position.

③ Stellen Sie den Nadelrückholer auf H.

④ Nehmen Sie den Faden aus dem Fadennüßchen. Legen Sie ihn in die entsprechende Kerbe der Nadelbettenden.

⑤ Drücken Sie beide PART-Tasten und schieben Sie den Schlitten auf die andere Seite des Gestrickes. Drücken Sie die Löschtaste am Strickschlitten.

⑥ Notieren Sie sich die Nadelnummern der beiden Randnadeln in B-Position.

⑦ Fädeln Sie Kontrastwolle in das Fadennüßchen und stricken Sie etwa 10 Reihen. Nehmen Sie den Faden heraus und stricken Sie eine Reihe, um das Gestrick abzuwerfen. Schieben Sie die leeren Nadeln in die A-Position.

⑧ Schieben Sie den Strickschlitten zum Grundfadenende hin bis außerhalb des Startkontakte. Fädeln Sie den Faden ein und stellen Sie den Nadelrückholer auf N.

⑨ Drücken Sie die **←**-Taste. Die Strickmaske erscheint. Stricken Sie die erste Hälfte des V-Ausschnittes entsprechend der Angaben im Display.

- ⑧ Schieben Sie den Schlitten bis außerhalb dem Fadenende gegenüberliegenden Startkontakt.
- ⑨ Bringen Sie die Nadeln der E- zurück in die B-Position. Hängen Sie dabei die Maschen mit einer Deckernadel in die Nadelhaken ein.
- ⑩ Drücken Sie beide PART-Tasten und stellen Sie den Wechselschalter auf KC (I) oder KC (II).
- ⑪ Für die Nadelwahl den Schlitten jetzt zum Fadenende hinschieben, solange die Stop Maske zu sehen ist.
- ⑫ Drücken Sie die Automatiktasten entsprechend Ihrem Muster. Fädeln Sie die Fäden wieder in die Fadennüßchen ein.
- ⑬ Drücken Sie die \leftarrow -Taste. Die Strickmaske erscheint. Stricken Sie Ausschnitt und Schulter nach den Anzeigen im Display.
- ⑭ Stricken Sie bis der Signalton ertönt. Stricken Sie eine weitere Reihe. "STRICKEN BEENDET" erscheint im Display. Ketten Sie die Maschen ab und schieben Sie die Nadeln in die A-Position.
- ⑮ Drücken Sie die \leftarrow -Taste. "GETRENNNT STRICKEN" erscheint. Wählen Sie jetzt die gegengleiche Seite bei Punkt ① und drücken Sie die \leftarrow -Taste.
- ⑯ Hängen Sie die Maschen unterhalb der Kontrastwolle mit einer Deckernadel wieder auf die bei ⑥ notierten Nadeln. Ziehen Sie die Nadeln dabei in die B-Position.
- ⑰ Schieben Sie den Schlitten bis außerhalb einem der Startkontakte hinaus und fädeln Sie die Fäden ein.
- ⑱ Arbeiten Sie nach den Schritten ⑩ - ⑭.
※Prüfen Sie, ob die Maschenanzeige im Display mit Ihren Nadeln in B-Position übereinstimmt.
- ⑲ Drücken Sie die \leftarrow -Taste. Die Maske geht zurück zu Startposition.

3. LOCH- ODER FEINLOCHMUSTER

※Bei Mustertrennungen im Lochmuster legt der CB-1 die rechte Hälfte als Teil (1) fest. Bitte richten Sie sich danach.

- ① "GETRENNNT STRICKEN" erscheint und Sie hören einen Signalton. Wählen Sie (R) und drücken Sie die \leftarrow -Taste.
- ② Nehmen Sie die linke Hälfte mit Kontrast- wolle ab. (Beachten Sie die Punkte ② - ⑦ auf Seite 76.)
- ③ Schieben Sie den Strickschlitten bis außerhalb des rechten, den Lochschlitten bis außerhalb des linken Startkontaktees.

- ④ Bringen Sie die Nadeln der E- zurück in die B-Position. Hängen Sie dabei die Maschen mit einer Deckernadel in die Nadelhaken ein.
- ⑤ Drücken Sie die \leftarrow -Taste. Die Strickmaske erscheint. Fädeln Sie den Faden ein. Stricken Sie die rechte Hälfte und Schulter nach den Anzeigen im Display mit dem Loch- und dem Strickschlitten.
- ⑥ Stricken Sie, bis Sie den Signalton hören. Stricken Sie eine weitere Reihe. "STRICKEN BEENDET" erscheint. Ketten Sie die Maschen ab. Schieben Sie die leeren Nadeln in die A-Position.
- ⑦ Drücken Sie die \leftarrow -Taste. "GETRENNNT STRICKEN" erscheint. Wählen Sie (L) und drücken Sie die \leftarrow -Taste.
- ⑧ Hängen Sie die Maschen unterhalb der Kontrast wolle mit einer Deckernadel wieder auf die notierten Nadeln. Ziehen Sie die Nadeln dabei in die B-Position.
- ⑨ Schieben Sie den Strickschlitten bis außerhalb des rechten Startkontaktees. Fädeln Sie den Faden in das Nüßchen ein.
- ⑩ Arbeiten Sie nach den Schritten ⑤ - ⑥.
※Prüfen Sie, ob die Maschenanzeige im Display mit Ihren Nadeln in B-Position übereinstimmt.
- ⑪ Drücken Sie die \leftarrow -Taste. Die Maske geht zurück zu Startposition.

ARBEITEN MIT DEM REIHENSPEICHER...

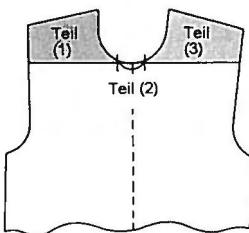
Sie können mit diesem Programm die Daten einer von Ihnen bestimmten Reihe.

SO STRICKEN SIE EINEN RUNDEN AUSSCHNITT

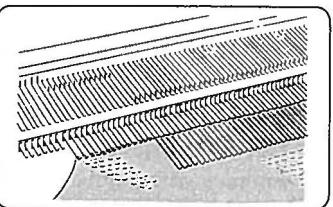
1. GLATT RECHTS UND PLATTIEREN

(Stricken mit dem Nadelrückholer)

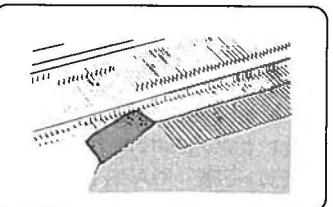
- Im folgenden Beispiel steht der Schlitten zu Beginn auf der linken Seite. Das Fadenende ist ebenfalls links. Sollten Sie laut Angabe des Computers jetzt rechts beginnen, wechseln Sie die Angaben links und rechts bei jedem Arbeitsschritt gegeneinander aus.



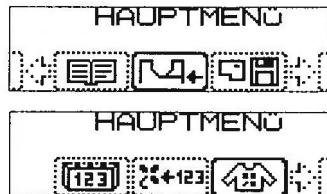
- Die Nadeln von Teil (2) aus der E- in die B-Position bringen, dabei mit einer Deckernadel die Maschen wieder in die Nadelköpfe hängen.



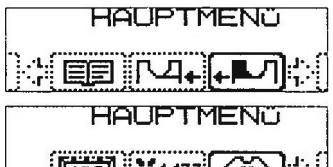
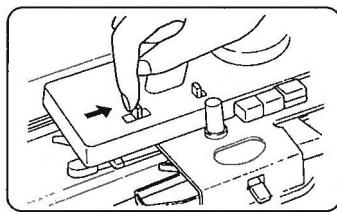
- Stricken Sie mit Kontrastwolle einige Reihen über die Nadeln von Teil (2) und werfen Sie die Maschen ab. Schieben Sie die Nadeln von Teil (2) zurück in die A-Position. Es sind jetzt nur noch die Nadeln von Teil (3) in der E-Position.



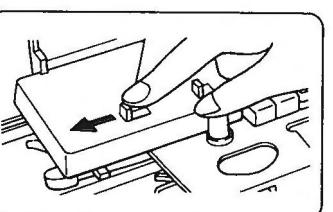
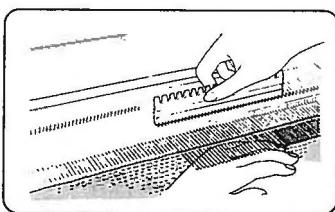
- Drücken Sie die ↵ -Taste. Das Hauptmenü erscheint. Wählen Sie (REIHENSPEICHEREINGABE). Drücken Sie die ↲ -Taste. Wählen Sie (STRICKPROGRAMM) und drücken Sie die ↴ -Taste. Die Strickmaske erscheint.



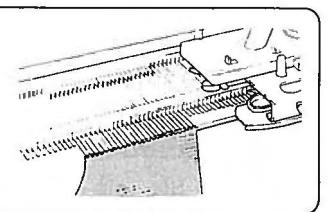
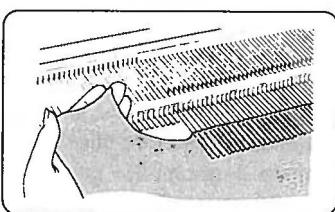
- Stellen Sie den Nadelrückholer auf H.



- Schieben Sie mit der flachen Seite des Nadelschiebers die Nadeln der Teile (2) und (3) in die E-Position. (Diese Nadeln werden nicht mehr gestrickt).



- Stricken Sie Teil (3) entsprechend Ihrem Schnitt. Der Halsausschnitt ist beendet.

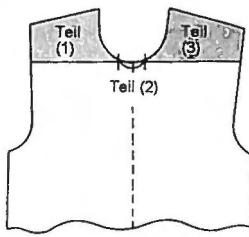


- Stricken Sie Teil (1) entsprechend Ihrem Schnitt. Ketten Sie den Teil ab und schieben Sie die leeren Nadeln zurück in die A-Position.

2. MUSTER MIT DEM STRICKSCHLITTEN

(Stricken mit dem Nadelrückholer)

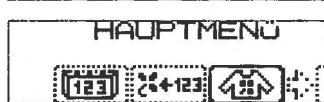
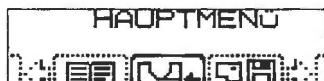
- Im folgenden Beispiel steht der Schlitten zu Beginn auf der linken Seite. Das Fadenende ist ebenfalls links. Sollten Sie laut Angabe des Computers jetzt rechts beginnen, wechseln Sie die Angaben links und rechts bei jedem Arbeitsschritt gegeneinander aus.



- Vor dem Stricken der nächsten Reihe drücken Sie die -Taste. Das Hauptmenü erscheint.

Wählen Sie (REIHENSPEICHEREINGABE). Drücken Sie die -Taste. Wählen Sie (STRICKPROGRAMM) und drücken Sie die -Taste. Die Strickmaske erscheint.

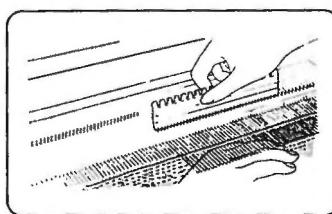
- * Das pictogramm REIHENSPEICHEREINGABE erscheint nicht, wenn Sie einen Schnitt positioniert haben. Löschen Sie zuerst den Schnitt.



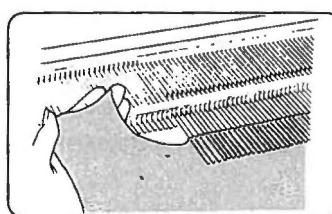
HINWEIS: Sie müssen (REIHENSPEICHEREINGABE) wählen, bevor Sie die nächste Reihe stricken! Haben Sie den Schlitten versehentlich bewegt, drücken Sie die -Taste um zur Stop-Maske zu kommen. Schieben Sie den Schlitten bei außerhalb eines Startkontaktees. Drücken Sie die Taste "▽" einmal, um die Musterreihe zu korrigieren und drücken Sie die -Taste.

Wählen Sie dann (REIHENSPEICHEREINGABE).

- Stellen Sie den Nadelrückholer auf H.



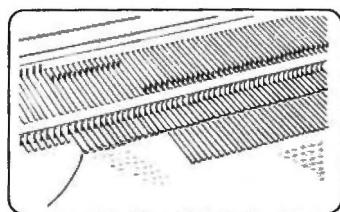
- Schieben Sie mit der flachen Seite des Nadeltriebschiebers die Nadeln der Teile (2) und (3) in die E-Position. (Diese Nadeln werden nicht mehr gestrickt).



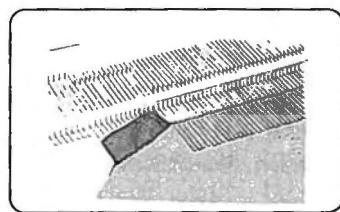
- Stricken Sie Teil (1) entsprechend Ihrem Schnitt. Ketten Sie den Teil ab und schieben Sie die leeren Nadeln zurück in die A-Position.

- Stellen Sie den Wechselschalter auf N·L.

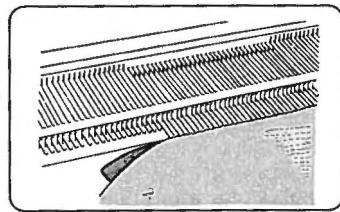
- Die Nadeln von Teil (2) aus der E- in die B-Position bringen, dabei mit einer Deckernadel die Maschen wieder in die Nadelköpfe hängen.



- Stricken Sie mit Kontrastwolle einige Reihen über die Nadeln von Teil (2) und werfen Sie die Maschen ab. Schieben Sie die Nadeln von Teil (2) zurück in die A-Position.

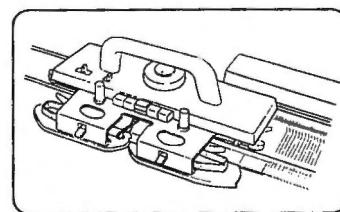


- Es sind jetzt nur noch die Nadeln von Teil (3) in der E-Position. Bringen Sie diese auf gleiche Weise wie bei Teil (2) in die B-Position.



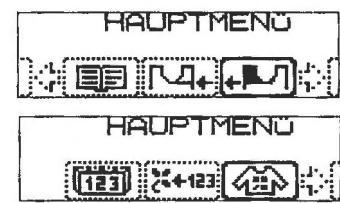
- Schieben Sie den Schlitten bis außerhalb des linken Startkontaktees.

* Haben Sie zuerst Teil (3) gestrickt, schieben Sie den Schlitten bis außerhalb des rechten Startkontaktees.

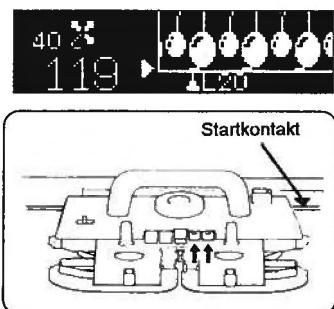


- Drücken Sie die -Taste. Das Hauptmenü erscheint. Wählen Sie (REIHENSPEICHERABRUF) und drücken Sie die -Taste.

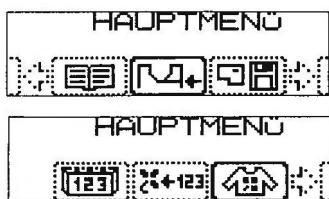
Wählen Sie (STRICKPROGRAMM) und drücken Sie die -Taste. Die Strickmaske erscheint.



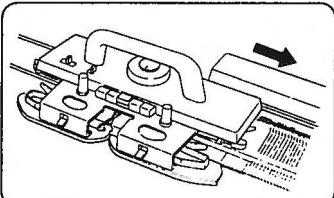
- ⑪ Drücken Sie die \leftarrow -Taste.
Die Stop-Maske erscheint.
Drücken Sie beide PART-Tasten.
Stellen Sie den Wechselschalter auf KC (I) oder KC (II).



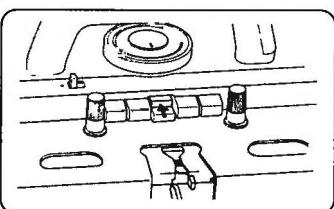
- ① Drücken Sie die \leftarrow -Taste. Das Hauptmenü erscheint.
Wählen Sie (REIHENSPEICHEREINGABE) und drücken Sie die \leftarrow -Taste. Wählen Sie (STRICKPROGRAMM) und drücken Sie die \leftarrow -Taste. Die Strickmaske erscheint.
※ Das pictogramm REIHENSPEICHEREINGABE erscheint nicht, wenn Sie einen Schnitt positioniert haben. Löschen Sie zuerst den Schnitt.



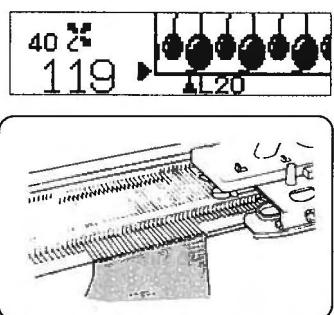
- ⑫ Schieben Sie den Schlitten nach rechts. Die Nadeln sind entsprechend der (REIHENSPEICHEREINGABE) der von Ihnen bei Punkt ① bestimmten Reihe vorge-wählt.



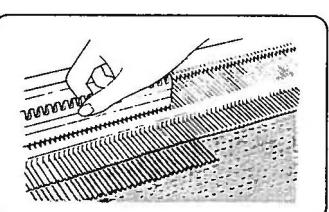
- ⑬ Drücken Sie die Automatik-tasten entsprechend Ihrem Muster. Fädeln Sie die Garne ein.



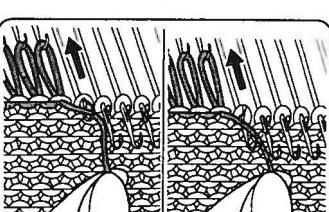
- ⑭ Drücken Sie die \leftarrow -Taste.
Die Strickmaske erscheint.
Stricken Sie Teil (3) ent-sprechend Ihrem Schnitt. Der Halsausschnitt ist beendet.



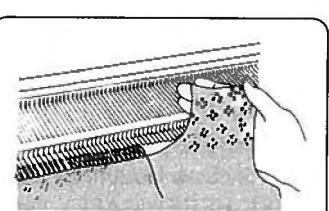
- ② Schieben Sie mit der flachen Seite des Nadel-schiebers die Nadeln der Teile (2) und (3) in die E-Position.



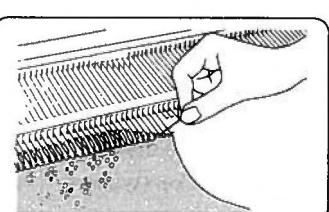
- ③ Nehmen Sie den Nylonfaden und stricken Sie diesen per Hand durch die Nadeln der E-Position. Ziehen Sie die Nadeln dabei in die A-Position.
(Diese Nadeln werden nicht mehr gestrickt.)



- ④ Stricken Sie Teil (1) ent-sprechend Ihrem Schnitt mit dem Loch- und Strickschlitten. Ketten Sie die Schulter ab. Schieben Sie die leeren Nadeln zurück in die A-Position.

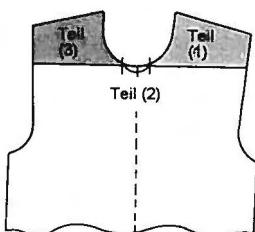


- ⑤ Bringen Sie die Nadeln von Teil (2) in die B-Position.
Lassen Sie dabei die Maschen vom Nylonfaden in die Nadelhaken gleiten.
Die Nadeln von Teil (3) verbleiben in A-Position.



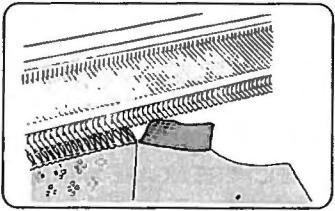
3. LOCH- ODER FEINLOCHMUSTER (Mit dem Nylonfaden)

- Bei Halsausschnitten mit dem Lochschlitten stricken Sie immer zuerst die rechte Hälfte. Ist der Strickschlitten auf der linken Seite, stricken Sie eine weitere Reihe.

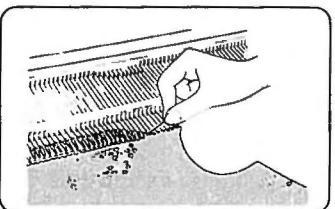


HINWEIS: Während Sie die Kontrastwolle stricken, erscheint eventuell eine Fehlermeldung. Beenden Sie erst das Stricken mit der Kontrastwolle. Drücken Sie die \leftarrow -Taste, um die Fehlermeldung zu löschen.

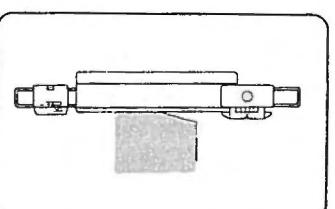
- ⑥ Stricken Sie einige Reihen mit Kontrastwolle und werfen Sie die Maschen ab.



- ⑦ Es sind jetzt nur noch die Nadeln von Teil (3) in der A-Position. Bringen Sie diese Nadeln, wie bei Teil (2) beschrieben, in die B-Position.



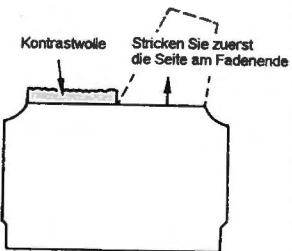
- ⑧ Schieben Sie den Strickschlitten bis außerhalb des rechten, den Lochschlitten bis außerhalb des linken Startkontaktees.



SO STRICKEN SIE EINEN V-AUSSCHNITT

(Ein Teil des Gestrickes wird mit Kontrastwolle abgenommen)

- Arbeiten Sie einen tiefen Halsausschnitt (z. B. bei einem V-Ausschnitt) mit weichem oder hellem Garn, ist es möglich, daß sich im Gestrick unterhalb der Nadeln in E-Position Streifen bilden. Um dies zu vermeiden, empfiehlt es sich, eine Hälfte des Gestrickes mit Kontrastwolle von der Maschine zu nehmen. Stricken Sie immer zuerst die Seite, auf der das Fadenende ist. Werfen Sie die gegenüberliegende Seite ab.



1. GLATT RECHTS UND PLATTIEREN

- ① Vor dem Stricken der nächsten Reihe drücken Sie die **⬅**-Taste. Das Hauptmenü erscheint. Wählen Sie (REIHENSPEICHEREINGABE). Drücken Sie die **➡**-Taste. Wählen Sie (STRICKPROGRAMM) und drücken Sie die **➡**-Taste. Die Strickmaske erscheint.

* Das pictogramm REIHENSPEICHEREINGABE erscheint nicht, wenn Sie einen Schnitt positioniert haben. Löschen Sie zuerst den Schnitt.

- ② Drücken Sie die **➡**-Taste. Die Stop-Maske erscheint.
 ③ Schieben Sie die Nadeln des Teiles in die E-Position, die Sie zuerst stricken wollen.
 ④ Stellen Sie den Nadelrückholer auf H.
 ⑤ Nehmen Sie den Faden aus dem Fadennüßchen. Legen Sie ihn in die entsprechende Kerbe der Nadelbettenden.

- ⑥ Drücken Sie beide PART-Tasten und schieben Sie den Schlitten auf die andere Seite des Gestrickes. Drücken Sie die Löschtaste am Strickschlitten.

- ⑦ Fädeln Sie Kontrastwolle in das Fadennüßchen und stricken Sie etwa 10 Reihen. Nehmen Sie den Faden heraus und stricken Sie eine Reihe, um das Gestrick abzuwerfen.

- ⑧ Schieben Sie die leeren Nadeln in die A-Position.

- ⑨ Schieben Sie den Strickschlitten zum Grundfadenende hin. Fädeln Sie den Faden ein und stellen Sie den Nadelrückholer auf N.

- ⑩ Drücken Sie die **➡**-Taste. Die Strickmaske erscheint.

- ⑪ Stricken Sie die erste Hälfte des V-Ausschnittes.

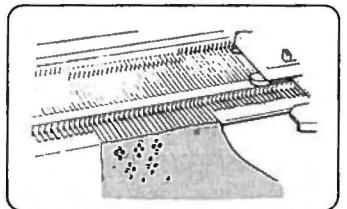
- ⑫ Schieben Sie die leeren Nadeln in die A-Position.

- ⑬ Schieben Sie den Strickschlitten bis außerhalb des Startkontaktees, der gegenüber Ihrer fertigen Ausschnithälfte liegt.

- ⑭ Hängen Sie die Maschen unterhalb der Kontrastwolle mit einer Deckernadel wieder auf die Nadeln. Ziehen Sie diese dabei in die B-Position.

- ⑮ Drücken Sie die **⬅**-Taste. Wählen Sie (REIHENSPEICHEREINGABE) und drücken Sie die **➡**-Taste. Wählen Sie (STRICKPROGRAMM) und drücken Sie die **➡**-Taste. Die Strickmaske erscheint.

- ⑯ Stricken Sie die zweite Hälfte des Ausschnittes.



- ⑩ Fädeln Sie den Faden ein. Stricken Sie Teil (3) entsprechend Ihrem Schnitt mit dem Loch- und dem Strickschlitten. Der Halsausschnitt ist beendet.

2. MUSTER MIT DEM STRICKSCHLITTEN

- ① Vor dem Stricken der nächsten Reihe drücken Sie die -Taste. Das Hauptmenü erscheint. Wählen Sie (REIHENSPEICHEREINGABE). Drücken Sie die -Taste. Wählen Sie (STRICKPROGRAMM) und drücken Sie die -Taste. Die Strickmaske erscheint.
- ② Stellen Sie den Wechselschalter auf N·L.
- ③ Drücken Sie die -Taste. Die Stop-Maske erscheint.
- ④ Schieben Sie die Nadeln des Teiles in die E-Position, die Sie zuerst stricken wollen. Schieben Sie die anderen Nadeln in die B-Position.
- ⑤ Werfen Sie mit Kontrastwolle eine Hälfte ab. (Sehen Sie dazu die Punkte ④ - ⑧ auf Seite 81.)
- ⑥ Schieben Sie den Schlitten bis außerhalb der den Fäden gegenüberliegenden Seite.
- ⑦ Bringen Sie die Nadeln der E-Position in die B-Position. Hängen Sie die Maschen dabei mit einer Deckernadel in die Nadelköpfe.
- ⑧ Stellen Sie den Wechselschalter auf KC (I) oder KC (II) und drücken Sie beide PART-Tasten.
- ⑨ Schieben Sie den Schlitten am Startkontakt vorbei zu den Fadenenden.
- ⑩ Drücken Sie die Automatiktasten entsprechend Ihrem Muster. Fädeln Sie die Fäden in die Nüßchen ein.
- ⑪ Drücken Sie die -Taste. Die Strickmaske erscheint.
- ⑫ Stricken Sie die erste Hälfte des Ausschnittes. Schieben Sie den leeren Nadeln in die A-Position.
- ⑬ Schieben Sie den Strickschlitten bis außerhalb des Startkontakte, der gegenüber Ihrer fertigen Ausschnithälfte liegt.
- ⑭ Hängen Sie die Maschen unterhalb der Kontrast wolle mit einer Deckernadel wieder auf die Nadeln. Ziehen Sie diese dabei in die B-Position.
- ⑮ Stellen Sie den Wechselschalter auf KC (I) oder KC (II). Drücken Sie beide PART-Tasten.
- ⑯ Drücken Sie die -Taste. Wählen Sie (REIHENSPEICHEREINGABE) und drücken Sie die -Taste. Wählen Sie (STRICKPROGRAMM) und drücken Sie die -Taste. Die Strickmaske erscheint.
- ⑰ Drücken Sie die -Taste. Die Stop-Maske erscheint.
- ⑱ Arbeiten Sie nach den Punkten ⑨ - ⑪. Stricken Sie die zweite gegengleich zur ersten Hälfte.

3 LOCH- ODER FEINLOCHMUSTER

(Mit dem Nylonfaden)

- Bei Halsausschnitten mit dem Lochschlitten stricken Sie immer zuerst die rechte Hälfte. Ist der Strickschlitten auf der linken Seite, stricken Sie eine weitere Reihe.

HINWEIS: Während Sie die Kontrastwolle stricken, erscheint eventuell eine Fehlermeldung. Beenden Sie erst das Stricken mit der Kontrastwolle. Drücken Sie die -Taste, um die Fehlermeldung zu löschen.

- ① Drücken Sie die -Taste. Das Hauptmenü erscheint. Wählen Sie (REIHENSPEICHEREINGABE) und drücken Sie die -Taste. Wählen Sie (STRICKPROGRAMM) und drücken Sie die -Taste. Die Strickmaske erscheint.
- ② Werfen Sie die linke Hälfte mit Kontrastwolle ab. (Sehen Sie dazu die Punkte ② - ⑧ auf Seite 81.)
- ③ Schieben Sie den Strickschlitten bis außerhalb des rechten Starkontaktes, den Lochschlitten bis außerhalb des linken Starkontaktes.
- ④ Bringen Sie die Nadeln der E-Position in die B-Position. Hängen Sie die Maschen dabei mit einer Deckernadel in die Nadelköpfe.
- ⑤ Drücken Sie die -Taste. Die Strickmaske erscheint.
- ⑥ Fädeln Sie den Faden ein. Stricken Sie die rechte Hälfte mit dem Loch- und dem Strickschlitten.
- ⑦ Schieben Sie die leeren Nadeln zurück in die A-Position.
- ⑧ Schieben Sie den Strickschlitten bis außerhalb des rechten Starkontaktes, den Lochschlitten bis außerhalb des linken Starkontaktes.
- ⑨ Hängen Sie die Maschen unterhalb der Kontrast wolle mit einer Deckernadel wieder auf die Nadeln. Ziehen Sie diese dabei in die B-Position.
- ⑩ Drücken Sie die -Taste. Das Hauptmenü erscheint. Wählen Sie (REIHENSPEICHERABRUF) und drücken Sie die -Taste. Wählen Sie (STRICKPROGRAMM) und drücken Sie die -Taste. Die Strickmaske erscheint.
- ⑪ Fädeln Sie den Faden ein. Stricken Sie die linke Hälfte mit dem Loch- und dem Strickschlitten.

SONDERZUBEHÖR

CARTRIDGE

• PPD-CARTRIDGE/LOCHMUSTER-CARTRIDGE

Sie können alle von Ihnen im Freispeicher befindlichen Muster und Schnitte auf diesen Cartridges abspeichern und zu einem späteren Zeitpunkt wieder in die Maschine laden. Sie können mit den Cartridges auch Daten von anderen Maschinen oder Musterentwürfe mit dem PPD in den Freispeicher der Maschine laden. Musterdaten der KH können jedoch nicht auf andere Maschinen übertragen werden, oder mit dem PPD sichtbar gemacht werden.

• MUSTERCARTRIDGE EXTRA

Auf diesem Cartridge sind über 800 Muster des Musterbuches VOL. 5 (für Lochkartenmaschinen) gespeichert, von denen Sie eine Vielzahl in die Maschine laden können.

• LEERCARTRIDGE

Das Leercartridge dient nur zur Speicherung von Mustern und Schnitten aus dem Freispeicher. Sie können die Muster und Schnitte jederzeit wieder in den Freispeicher laden.

HINWEIS

- Niemals ein Cartridge einsetzen oder herausnehmen, wenn die Maschine eingeschaltet ist.
- Niemals ein Cartridge in den CB-1 einsetzen oder daraus herausnehmen, solange der CB-1 an der Maschine steckt.
- Niemals die Metallkontakte des Cartridge mit den Fingern oder anderen Metallen berühren.
- Niemals das Cartridge Feuchtigkeit aussetzen.
- Niemals das Cartridge fallen lassen oder etwas darauf stellen.
- Niemals das Cartridge an einem heißen oder feuchten Ort aufbewahren.
- Die Batterie des Cartridges hält die Daten ca 10 Jahre. Nach diesem Zeitraum (gemessen ab dem Herstellungsdatum) muß die Batterie gewechselt werden. Fragen Sie dazu Ihren Fachhändler.

HAUPTMENÜ [DATENAUSTAUSCHPROGRAMM]

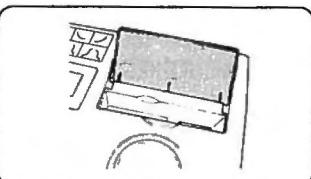
● VOR/NACH DEM DATENAUSTAUSCH MASCHINE/CARTRIDGE...

- Vor dem Datenaustausch.

① Schalten Sie den CB-1 aus.

② Legen Sie den CB-1 auf einen Tisch.

- ③ Öffnen Sie die Abdeckung des Cartridge-Schachtes und setzen Sie das Cartridge ein.
※ Vergewissern Sie sich, daß das Cartridge fest sitzt.



- ④ Schalten Sie den CB-1 ein.

• Nach dem Datenaustausch.

- ① Schalten Sie den CB-1 aus.

- ② Entnehmen Sie das Cartridge, solange der CB-1 auf dem Tisch liegt.

- ③ Schalten Sie den CB-1 ein.

HINWEIS: Lassen Sie außer zum Datenaustausch nie ein Cartridge im Schacht und halten Sie die Abdeckung sorgfältig geschlossen.

»SPEICHERN AUF CARTRIDGE«

Mit diesem Programm können Sie Daten aus dem Freispeicher auf das Cartridge speichern.

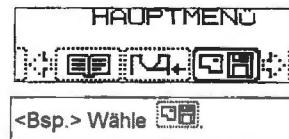
● HINWEIS

Das Speichern von Daten auf ein Cartridge, löscht alle bereits darauf vorhandenen Daten, jedoch nicht die Steuerprogramme. Zum Prüfen der bestehenden Daten verwenden Sie LADEN VOM CARTRIDGE. Löschen Sie zuerst nicht benötigte Muster. Übertragen Sie dann alle Muster auf das Cartridge. Zum Sparen von Speicherraum empfehlen wir, schnell einzugebende, kleinere Muster nicht abzuspeichern.

Wollen Sie Muster auf ein Cartridge speichern welches zuvor für einen anderen Maschinen-Typ verwendet wurde, erschien die Fehlermeldung "36" auf dem Display. In diesem Fall löschen Sie die Daten mit (CARTRIDGE LÖSCHEN). Beginnen Sie danach wieder von vorne.

● PROGRAMMIEREN

- ① Setzen Sie das Cartridge ein und schalten Sie den CB-1 an.



- ② Wählen Sie (DATENAUSTAUSCH) im Hauptmenü und drücken Sie die ←-Taste.



<Bsp.> Wähle

- ③ Wählen Sie (SPEICHERN AUF CARTRIDGE) und drücken Sie die \leftarrow -Taste.



<Bsp.> Wähle

- ④ Wählen Sie (OK) und drücken Sie die \leftarrow -Taste um den Speichervorgang zu starten.
Das Zeichen erscheint.
Ist der Speichervorgang beendet, erscheint das Hauptmenü.

Wählen Sie (X) und drücken Sie die \leftarrow -Taste, um den Speichervorgang abzubrechen.
Es erscheint die Maske von Punkt 3.



Mit diesem Programm können Sie Daten vom Cartridge in den Freispeicher der Maschine laden.

● PROGRAMMIEREN

- ① Setzen Sie das Cartridge ein und schalten Sie den CB-1 an.



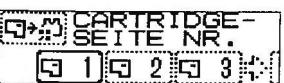
<Bsp.> Wähle

- ② Wählen Sie (DATENAUSTAUSCH) im Hauptmenü und drücken Sie die \leftarrow -Taste.



<Bsp.> Wähle

- ③ Wählen Sie (LADEN VON CARTRIDGE) und drücken Sie die \leftarrow -Taste.



<Bsp.> Wähle

- ④ Wählen Sie die Seitennummer, auf der die von Ihnen benötigten Daten gespeichert sind und drücken Sie die \leftarrow -Taste.

HINWEIS: Diese Maske erscheint nur, wenn Sie das Muster-cartridge "EXTRA" verwenden oder das PPD-Cartridge für einen anderen Maschinen-Typ mit kleinerem Freispeicher verwendet wurde.

Diese Maske erscheint nicht, wenn Sie Muster mit der KH 970 gespeichert haben.



<Bsp.> Wähle

- ⑤ Wählen Sie die Muster/Schnittnummer, die Sie laden möchten und drücken Sie die \leftarrow -Taste.



<Bsp.> Wähle

- ⑥ Wählen Sie (OK) und drücken Sie die \leftarrow -Taste um den Ladevorgang zu starten.

Das Zeichen erscheint.

Ist der Ladevorgang beendet, erscheint das Hauptmenü.

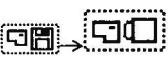
Wählen Sie (X) und drücken Sie die \leftarrow -Taste, um den Ladevorgang abzubrechen.

Es erscheint die Maske von Punkt 5.

HINWEIS: Der CB-1 teilt Ihrem Muster/Schnitt die nächste freie Nummer im Freispeicher zu.

In diesem Beispiel wird aus Muster 904 im Cartridge das Muster 902 im CB-1.

HINWEIS: Wir empfehlen, daß Sie die neue Nummer notieren.



«CARTRIDGE LÖSCHEN»

Mit diesem Programm können Sie alle Daten auf dem Cartridge löschen.

Wurde das Cartridge zuvor für einen anderen Maschinen-Typ verwendet, löschen Sie zuerst alle Daten damit der CB-1 mit dem Cartridge arbeiten kann.

● PROGRAMMIEREN

- ① Setzen Sie das Cartridge ein und schalten Sie den CB-1 an.



<Bsp.> Wähle

- ② Wählen Sie (DATENAUSTAUSCH) aus dem Hauptmenü und drücken Sie die \leftarrow -Taste.



<Bsp.> Wähle

- ③ Wählen Sie (CARTRIDGE LÖSCHEN) und drücken Sie die \leftarrow -Taste.



<Bsp.> Wähle

- ④ Wählen Sie (OK) und drücken Sie die \leftarrow -Taste um den Löschtvorgang zu starten.

Das Zeichen erscheint.

Ist der Löschtvorgang beendet, erscheint das Hauptmenü.

Wählen Sie (X) und drücken Sie die \leftarrow -Taste, um den Löschtvorgang abzubrechen.

Es erscheint die Maske von Punkt 3.

● BESONDERHEITEN BEIM MUSTERCARTRIDGE "EXTRA"

Die folgenden Muster können Sie mit der KH 970 nicht stricken.

Loch-Fang-Muster	Nr.232-Nr.252 Nr.707-Nr.729
Web-Loch-Muster	Nr.274-Nr.286 Nr.769-Nr.783
Lochmuster	Nr.167-Nr.176 Nr.198 Nr.558,559,565,630,638,639, 640,648

- STRICKHINWEISE IM MUSTERCARTRIDGE "EXTRA"

Während des Strickens erhalten Sie Hinweise für Farbwechsel usw. wie rechts gezeigt. Bei den Norwegermustern 1, 80, 98, 529 - 532 und dem Plattier-Fangmuster 876 erscheint der Hinweis "C". In dieser Reihe müssen Sie Grund- UND Schmuckfarbe wechseln.

MUSTERCOMPUTER PPD 120

SO ARBEITEN SIE MIT DEM MUSTERCOMPUTER

● Sie möchten Muster für die KH 970 entwerfen...

Beachten Sie die Anleitung des PPD. Wählen Sie bei der Maschinenwahl KH 965 oder KH 940.

● Sie möchten die Daten vom PPD in den CB-1 übertragen...

① Schalten Sie den PPD und den Fernseher aus. Nehmen Sie das Cartridge heraus.

	Strickhinweis	
Norweger	1 ~ 9	Die Nummern stehen für die Garnfarben.
Loch- oder Feinloch		Stricken Sie mit dem Lochschlitten.
	2 ~ 8	Stricken Sie die gezeigte Reihenzahl.
Webmuster	2 ~ 9	Die Nummern stehen für die Webfarben.
		Stricken Sie ohne Webfaden.
Mehrfarbige Fang- oder Vorlegemuster	1 ~ 9	Die Nummern stehen für die Garnfarbe.
	N	Wechselschalter am Lochschlitten auf N stellen.
	F	Wechselschalter am Lochschlitten auf F stellen.
	2 ~ 8	Stricken Sie die gezeigte Reihenzahl.

② Setzen Sie das Cartridge in den CB-1 ein und wählen Sie (LADEN VON CARTRIDGE). Sehen Sie dazu Seite 84.

HINWEIS: Sie können Musterdaten vom PPD in den CB-1 nicht über die FB-Buchse übertragen!

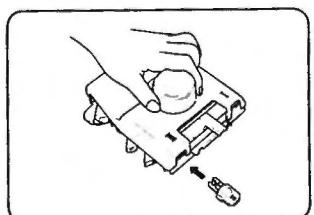
INTARSIENSCHLITTEN

Arbeiten Sie mit dem Intarsienschlitten auf der KH 970, so beachten Sie die Anleitung des Intarsienschlittens und die folgenden Hinweise.

● MITNEHMER FÜR DEN INTARSIENSCHLITTEN

Der Mitnehmer liegt der KH 970 serienmäßig bei. Setzen Sie den Mitnehmer mit der Markierung "II" nach oben in die Öffnung "II" an der Rückseite des Intarsienschlittens.

Dieser Mitnehmer löst den Reihenzähler aus.



● FEHLER IM INTARSIENSTRICKEN

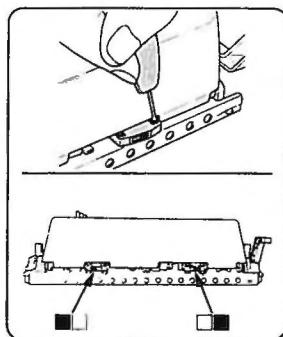
Sie können wie beim glatt rechts arbeiten.
(Sehen Sie dazu Seite 96 - 99).

ELEKTRIK-SCHLITTEN (KG 95)

Sie können Ihren bereits vorhandenen KG (89/89II/93) ebenfalls verwenden. Die folgende Anleitung bezieht sich mit den Seitenangaben jedoch auf den KG 95.

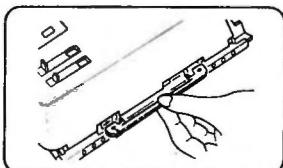
● VOR STRICKBEGINN

- ① Entfernen Sie die Magnete wie gezeigt aus der Rückseite des KG.



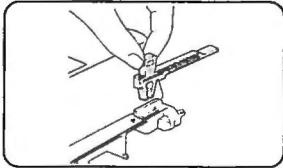
- ※ Möchten Sie mit dem KG wieder an einer anderen Maschine arbeiten, setzen Sie die Magnete wieder ein.

- ② Setzen Sie die Kontaktschiene, die der KH 970 serienmäßig beiliegt, mit den Markierungen nach oben ein.



Prüfen Sie, ob die Schiene fest sitzt.

- ③ Entfernen Sie den Reihenzählermitnehmer.



☆ Lesen Sie die folgenden Anweisungen in Verbindung mit der Anleitung Ihres KG's.

- Die Bezeichnung "Wendemarkierung" ist der Bezeichnung "Startkontakt" gleichbedeutend.
- Die KH 970 verfügt nicht über eine G-Lampe. Wählen Sie das Muster für den KG im (POSITIONSPROGRAMM). Sollten Sie die ↵-Taste drücken, oder die Maschine ausschalten, solange Sie mit dem KG stricken, schieben Sie den Schlitten vor Neustart bis außerhalb eines Startkontakte.

HINWEIS: Auch wenn der KG den Reihenzähler passiert, wechselt die Anzeige noch nicht.

Die Anzeige wechselt, sobald der Schlitten nach dem Richtungswechsel 35 Nadeln passiert hat.

● WICKELANSCHLAG (Seite 13* - in der KG-Anleitung)

“*” steht für KG-Anleitung

(Seite 13*)

Drücken Sie vor dem Wickelanschlag die ↵-Taste. Schlagen Sie danach an.

HINWEIS: Der KG schlägt über die Nadeln an, die durch ein weißes Feld im Diagramm dargestellt werden. Durch Wahl des Hauptmenüs schlägt der Schlitten, unabhängig der Mustervorgabe, über alle Nadeln der B-Position.

(4. Seite 14*)

4. Es erfolgt keine Anzeige für den KG, wenn der Schlitten den Startkontakt passiert.

● RECHTS-LINKS RIPPEN (Seite 17*)

Sie können unterschiedliche Rippen mit folgenden Musternummern stricken.

Strickart	Musternummer
1 li x 1 re	Nr.519
2 li x 1 re	Nr.520
2 li x 2 re	Nr.521
3 li x 3 re	Nr.522
4 li x 4 re	Nr.523

• Möchten Sie 1 li x 1 re stricken, arbeiten Sie wie folgt.

- ① Schalten Sie alle Variationen aus.

- ② Wählen Sie die Pictogramme wie folgt:

(POSITIONSPROGRAMM) →
(MUSTERPOSITIONSEINGABE) → (KG-SCHLITTEN) →
(FLÄCHENMUSTER) → Muster 519 → LMR L1.

- ③ Wählen Sie (STRICKPROGRAMM) und drücken Sie die ←-Taste.

● RECHTS-LINKS MUSTER (Seite 21*)

- Für das Musterstricken mit dem KG arbeiten Sie wie folgt.

<Bsp. Muster 534>

- ① Schalten Sie alle Variationen aus.

- ② Wählen Sie die Pictogramme wie folgt:

(POSITIONSPROGRAMM) →
(MUSTERPOSITIONSEINGABE) → (KG-SCHLITTEN) →
(FLÄCHENMUSTER) → Muster 534 → LMR L6.

- ③ Wählen Sie (STRICKPROGRAMM) und drücken Sie die ←-Taste.

● SO STRICKEN SIE HALSAUSSCHNITTE (Seite 33*~)
Sie haben zwei Möglichkeiten Halsausschnitte zu stricken.
Beachten Sie folgende Punkte in Verbindung mit der Anleitung Ihres KG's.

• EIN SCHNITT IST POSITIONIERT

1. (1) Stellen Sie den Betriebsschalter II auf "↔", sobald im Display GETRENNT STRICKEN erscheint.
(2) Hat der KG das Ende der Reihe erreicht, drücken Sie die Stop-Taste.
2. Wählen Sie (R) und drücken Sie die ↙-Taste.
4. Drücken Sie die ↙-Taste. Die Strickmaske erscheint.
Stellen Sie den Schalter III auf "↔" und drücken Sie die Start-Taste.
Stricken Sie Teil ① und nehmen Sie nach Schnitt ab.
STRICKEN BEendet erscheint.
7. Schieben Sie den Schlitten nach rechts. Drücken Sie die ↙-Taste. GETRENNT STRICKEN erscheint.
8. Wählen Sie (L) und drücken Sie die ↙-Taste.
Die Strickmaske erscheint.

• MIT DEM REIHENSPEICHER

2. Arbeiten Sie wie folgt.

- ① Drücken Sie die ↪-Taste.
- ② Wählen Sie (REIHENSPEICHEREINGABE) und drücken Sie die ↙-Taste.
- ③ Wählen Sie (STRICKPROGRAMM) und drücken Sie die ↙-Taste.

HINWEIS:

Ist ein Strickstück zu schmal, besteht die Möglichkeit, daß der Reihenzählerkontakt nicht berührt wird. Drücken Sie in diesem Fall den Kontakt von Hand ein.
Die Anzeige geht in der Strickmaske weiter.
Ist ein Schnitt positioniert, geht die Anzeige Reihe für Reihe weiter.

② Wählen Sie (REIHENSPEICHERABRUF) und drücken Sie die ↙-Taste.

③ Wählen Sie (STRICKPROGRAMM) und drücken Sie die ↙-Taste.

● FARBWECHSEL (Seite 41*)

1. Wählen Sie (MEMO-PROGRAMM) und geben Sie mit den Ziffern 1~9 die Farbwechsel ein.

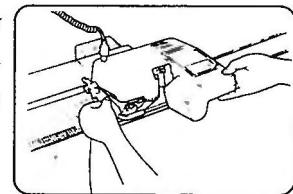
PRAKTISCHE HINWEISE (Seite 43*~)

● DER SCHLITTEN BLEIBT STEHEN (im Gestrick)

① Arbeiten Sie nach den Punkten 1 - 9 auf den Seiten 43 - 45.
HINWEIS: Schieben Sie den Schlitten in Strickrichtung bis außerhalb des Startkontakte.

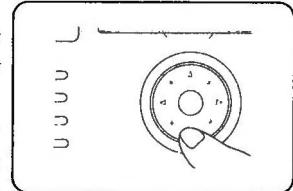
② Drücken Sie die ↙-Taste. Die Stop-Maske erscheint.

③ Ist das Fadenende gegenüber dem Schlitten, bringen Sie diesen auf die Seite zum Fadenende.

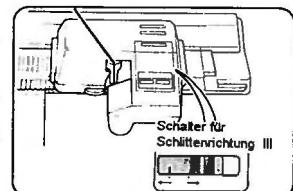


④ Drücken Sie die ▽-Taste entsprechend der Anzahl der aufgetrennten Reihen.

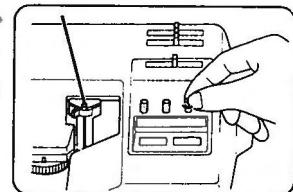
HINWEIS: Auch wenn Sie nur eine einzige Masche auftrennen, zählt dies als eine Reihe.



⑤ Fädeln Sie den Faden ein und schalten Sie den Schalter III für die gewünschte Richtung ein.



⑥ Regulieren Sie den Reihenzähler und, wenn Sie diesen benutzen, den Formstricker.



⑦ Drücken Sie die ↙-Taste. Die Strickmaske erscheint.
Drücken Sie die Start-Taste am Schlitten.

(Seite 35*)

8. Arbeiten Sie wie folgt.

① Drücken Sie die ↪-Taste.

(Seite 45*~)

● DER SCHLITTEN BLEIBT STEHEN

(außerhalb des Gestrickes)

- ① Drücken Sie die \leftarrow -Taste. Die Stop-Maske erscheint.
- ② Prüfen Sie, ob die Schlittenrichtungsanzeige die aktuelle oder folgende Reihe anzeigt.
- ③ Schieben Sie den Schlitten bis außerhalb des Startkontakte.
- ④ Arbeiten Sie nach den Punkten 7 und 9 auf Seiten 44 - 45. Haben Sie einige Reihen aufgetrennt, wiederholen Sie Punkt 9.
- ⑤ Arbeiten Sie nach den Punkten ③ - ⑦ auf Seite 87 unter "DER SCHLITTEN BLEIBT STEHEN". Zeigt die Schlittenrichtungsanzeige bereits die nächste Reihe, drücken Sie die ∇ -Taste einmal zusätzlich.

(Seite 52~53*)

● WENN DIE STROMZUFUHR WÄHREND DES STRICKENS UNTERBROCHEN WIRD

1. Im Gestrick...

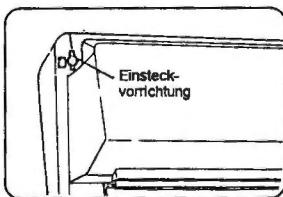
EINBETTFARBWECHSLER (KHC)

- Der Einbettfarbwechsler vereinfacht das Stricken von mehrfarbigen Fang- und Vorlegemustern, sowie Norweger mit mehreren Farben. Sie können ihn an Lochkarten- und Elektronik-Strickmaschinen verwenden.
Lesen Sie die folgenden Punkte in Verbindung mit der Anleitung des KHC.

● Anbringen des KHC

Beachten Sie die Anleitung des KHC ohne die Punkte (6) und (7) auf Seiten 3 und 4.

Sie benötigen bei der KH 970 den zusätzlichen Halter nicht zu befestigen. Stecken Sie die zweite Fadenführung in die gezeigte Halterung am linken Ende der Maschine.



① Schieben Sie den Schlitten aus dem Gestrick heraus bis über einen der Startkontakte (entgegen der Richtung von Schalter III).

② Ziehen Sie die Reihe auf.

③ Schalten Sie die Maschine ein.

④ Drücken Sie die \leftarrow -Taste. Die Stop-Maske erscheint. Drücken Sie die ∇ -Taste einmal.

⑤ Drücken Sie die \leftarrow -Taste. Die Strickmaske erscheint. Schieben Sie den Schlitten an das Gestrick. Fädeln Sie den Faden ein und beginnen Sie mit dem Stricken.

2. Außerhalb des Gestrickes...

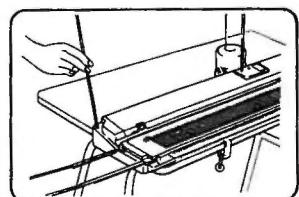
① Schieben Sie den Schlitten bis über den Startkontakt hinaus.

② Schalten Sie die Maschine ein.

③ Schieben Sie den Schlitten an das Gestrick. Drücken Sie die Start-Taste am Schlitten.

Stecken Sie die Fadenführung wie gezeigt ein.

※ Nicht in die Halterung stecken!



● MUSTER

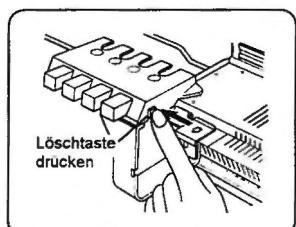
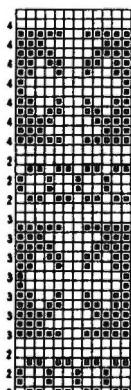
- Alle im Buch des KHC abgebildeten Muster sind im CB-1 gespeichert.
Die Musternummern finden Sie in der MUSTERWELT III.
- Für folgende Muster können Sie den KHC ebenfalls verwenden:

MUSTER	NUMMER	NEGATIV
Norweger und Fangmuster aus dem Buch des KHC	4 9 9 ~ 5 0 8	AN
Norweger und mehrfarbige Norweger	6 7 ~ 9 2	AN
Mehrfarbige Fangmuster	2 5 9 ~ 2 7 5	AUS
Mehrfarbige Vorlegemuster 2-farbig 3-/4-farbig	3 2 5 ~ 3 4 2 4 7 9 ~ 4 8 3	AUS AUS

- Im Muster sind einige Reihen glatt rechts...

Beispiel: MUSTERWELT III Muster 506

Die Reihen 5, 19, 25 und 39 werden ohne Schmuckfarbe gestrickt. Alle Nadeln kommen in die D-Position. Drücken Sie die Löschtaste am KHC und stricken Sie nur mit der Grundfarbe.



Löschtaste drücken

●MUSTERSTRICKEN

Norweger

1. Geben Sie wie folgt in den CB-1 ein.

(1) VARIATION... (NEGATIV) AN

(2) Wählen Sie die Pictogramme wie folgt:

(POSITIONSPROGRAMM) →

(MUSTERPOSITIONSEINGABE) → (STRICKSCHLITTEN)
→(FLÄCHENMUSTER)→ Muster → LMR.

(3) Ist ein Schnitt positioniert, diesen mit (POSITION LÖSCHEN) löschen.

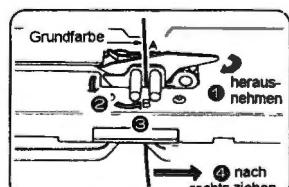
(4) Wählen Sie (STRICKPROGRAMM) und drücken Sie die ← -Taste. Drücken Sie die Tasten "0" und ▽ gleichzeitig. Die Maske springt zur Startposition.

(5) Die ← -Taste drücken. Die Stop-Maske erscheint.

2. Sehen Sie Seite 5 der KHC-Anleitung und fädeln Sie die Garne ein. Taste 1 = Grundfarbe, Taste 2/3/4 = Schmuckfarbe.

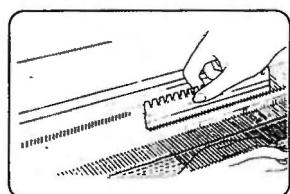
3. Stricken Sie ca 10 Reihen glatt rechts. Schieben Sie den Schlitten bis außerhalb des rechten Startkontakte.

4. Fädeln Sie die Grundfarbe von Nüßchen "A" in Nüßchen "B" um.



5. Nehmen Sie die Grundfarbe aus Rolle 1 und löschen Sie Taste 1.

6. Schieben Sie alle Nadeln aus der B- in die E-Position.



7. Stellen Sie den Wechselschalter auf KC (I) und drücken Sie die obere MC-Taste.

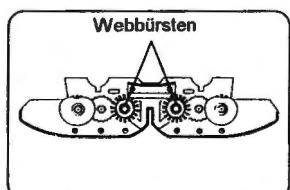
8. Schieben Sie den Schlitten nach links am KHC vorbei, bis außerhalb des linken Startkontakte. Die Nadeln sind vorgewählt.

9. Drücken Sie die ← -Taste. Die Strickmaske erscheint.

10. Stricken Sie jetzt und beachten Sie die Strickhinweise. Wechseln Sie die Farben entsprechend.

2-farbige Fang- und Vorlegemuster

1. Beim Stricken von mehrfarbigen Fangmustern unbedingt die zusätzlichen Abstreifbürsten anschrauben. Bei anderen Musterarten entfernen!



2. Geben Sie wie folgt in den CB-1 ein.

(1)VARIATION... Alle AUS

※Schalten Sie zum Stricken von Muster 508 die Variation (FARBUMKEHR) ein.

(2)Wählen Sie die Pictogramme wie folgt:

(POSITIONSPROGRAMM)→

(MUSTERPOSITIONSEINGABE) → (STRICKSCHLITTEN)
→(FLÄCHENMUSTER)→ Muster → LMR.

(3) Ist ein Schnitt positioniert, diesen mit (POSITION LÖSCHEN) löschen.

(4) Wählen Sie (STRICKPROGRAMM) und drücken Sie die ← -Taste. Drücken Sie die Tasten "0" und ▽ gleichzeitig. Die Maske springt zur Startposition.

(5) Drücken Sie die ← -Taste. Die Stop-Maske erscheint.

3. Fädeln Sie die Fäden in den KHC und stricken Sie mit Farbe 1 einige Reihen. Lassen Sie den Schlitten rechts außerhalb des Startkontaktees stehen.

4. Stellen Sie den Wechselschalter auf KC (I) und schieben Sie den Schlitten nach links bis außerhalb des Startkontaktees. Die Nadeln sind vorgewählt.

5. Drücken Sie die -Taste. Die Strickmaske erscheint.

6. Drücken Sie beide TUCK-Tasten für Fangmuster.
Drücken Sie beide PART-Tasten für Vorlegemuster.

7. Stricken Sie. Drücken Sie die Tasten am KHC entsprechend der Strickhinweise.

3-/4-farbige Vorlegemuster

Um diese Muster zu stricken, arbeiten Sie nach der Anleitung für 2-farbige Vorlegemuster. Schalten Sie zusätzlich die Variation VERLÄNGERUNG ein.

HINWEIS:

- Sie stricken ein Motiv mit 3-/4-farbigem Vorlegemuster...
Stricken Sie zwei Reihen ohne Faden, wenn keine Nadeln in die D-Position kommen. Stellen Sie den Wechselschalter auf KC (II).
- Haben Sie mehrere Motive programmiert, werden immer die Strickhinweise von Motiv 1 angezeigt.

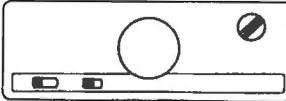
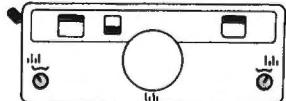
DOPPELBETTFARBWECHSLER (KRC)

Mit dem Doppelbettfarbwechsler können Sie in Verbindung mit dem Doppelbett Norwegermuster ohne Spannfäden stricken.

Auf der Rückseite werden die Spannfäden verstrickt.

- Lesen Sie die folgenden Anweisungen in Verbindung mit den Anleitungen des KR und des KRC.

● Musterstricken

MUSTER	Muster 484 - 498	Muster 1 - 107, 479 - 483 (Original Muster im KRC-Buch) Eigene Entwürfe mit 2 Farben	Muster 509~518 Eigene Entwürfe mit drei oder vier Farben pro Reihe		
VARIATIONEN	 (VERLÄNGERUNG) AUS  (MC RIB) AUS	 (VERLÄNGERUNG) AUS  (MC RIB) AN	 (VERLÄNGERUNG) AN  (MC RIB) AN		
1. Geben Sie folgendes Programm in den CB-1 ein. (1) (VARIATION)... wie oben gezeigt AN oder AUS (2) Wählen Sie die Pictogramme wie folgt: (POSITIONSPROGRAMM)→(MUSTERPOSITIONSEINGABE)→(STRICKSCHLITTEN)→ (FLÄCHENMUSTER)/(MOTIVE)→ Muster → LMR. (3) Ist ein Schnitt positioniert, diesen mit (POSITION LÖSCHEN) löschen. (4) Wählen Sie (STRICKPROGRAMM) und drücken Sie die ←-Taste. Drücken Sie die Tasten "0" und ▽ gleichzeitig. (5) Drücken Sie die ←-Taste. Die Stop-Maske erscheint.					
2. Befestigen Sie den KRC, bringen Sie das KR in Arbeitsposition und legen Sie die Feinstrickleiste ein.					
STRICKEN	3. Sehen Sie Seite 8 - 9 im KRC-Buch. Fädeln Sie ein. Sehen Sie die Farbangaben am unteren Rand des Bildes.	3. Sehen Sie Seite 8 - 9 im KRC-Buch. Fädeln Sie ein. Grundfarbe in ①, Schmuckfarben in ②, ③ und ④ einfädeln.	3. Sehen Sie Seite 8 - 9 im KRC-Buch. Fädeln Sie ein. Farben laut den Strickhinweisen einfädeln. Für die Farben ⑤ und ⑥ andere Fäden ausfädeln.		
	4. Anschlag mit allen Nadeln. Dazu die erste Farbe der ersten Reihe des Diagrammes benutzen. 10 Reihen stricken. Schlitten bis außerhalb des linken Startkontakte schieben.	4. Anschlag mit allen Nadeln. Dazu die Grundfarbe benutzen. 10 Reihen stricken. Schlitten bis außerhalb des linken Startkontakte schieben.	4. Anschlag mit allen Nadeln. Dazu die Farbe in Führung 1 benutzen. 10 Reihen stricken. Schlitten bis außerhalb des linken Startkontakte schieben.		
5. Wechselschalter auf KC (!) stellen.					
6. Schieben Sie die Schlitten am Startkontakt vorbei nach rechts. Die Nadeln sind vorgewählt.		6. Schieben Sie beide Schlitten nach links, bis Sie ein "Klicken" hören. Drücken Sie die Farbasten den Stickhinweisen entsprechend.			
7. Drücken Sie die ←-Taste. Die Strickmaske erscheint.					
8. Stellen Sie die Schlitten wie gezeigt ein.					
 					
9. Schieben Sie die Schlitten zum KRC hin, bis Sie ein "Klicken" hören. Stricken Sie zwei Reihen mit der im Display gezeigten Farbe.		9. Stricken Sie zwei Reihen.			
10. Wechseln Sie die Farben entsprechend der Strickhinweise die Sie erhalten, wenn Sie den Schlitten nach links bewegen.					
HINWEIS: Drücken Sie die Tasten für den Farbwechsel immer erst, nachdem Sie das Klicken gehört haben!					

DISKETTEN-STATION FB-100

Mit der Disketten-Station können Sie Muster und Schnitte auf Disketten speichern. Diese Daten können Sie jederzeit in die Maschine abrufen. Wir empfehlen die FB-100, wenn Sie viele Muster archivieren möchten. Die FB-100 arbeitet auch mit dem PPD zusammen.

ACHTUNG

- Wenn Sie die Station ein- oder ausschalten, darf keine Diskette im Laufwerk und die Verriegelungstaste muß nach unten gedrückt sein.
- Während die ACCESS-Lampe an der Station leuchtet, dürfen Sie weder die Station noch den CB-1 ausschalten.
- Ist keine Diskette eingelegt, drücken Sie immer die Verriegelungstaste nach unten.
- Nachdem das Hauptmenü im Display erscheint, schalten Sie immer den CB-1 und die Station aus, bevor Sie beide Geräte verbinden oder voneinander trennen.

●HINWEIS

- Die Diskettenstation arbeitet mit folgenden Disketten-Typen: 3,5" 1D, 2D, 1DD, 2DD.
- Lesen Sie die Anleitung der Disketten-Station, bevor Sie diese in Betrieb nehmen.



HAUPTMENÜ

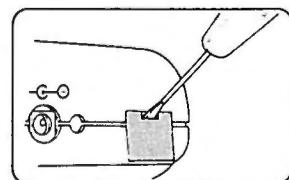
[DATENAUSTAUSCHPROGRAMM]

●VERBINDEN VON CB-1 UND FB-100

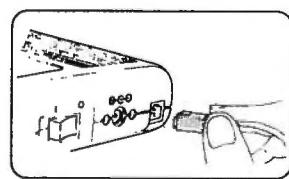
- ① Schalten Sie den CB-1 und die Disketten- Station aus.

- ② Entfernen Sie die Abdeckung der FB-Buchse mit der Deckernadel.

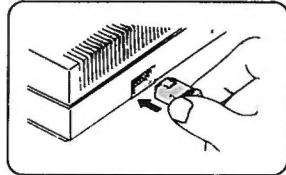
HINWEIS: Die Abdeckung immer aufstecken, wenn Sie nicht mit der FB-100 arbeiten.



- ③ Stecken Sie das Verbindungs- kabel der FB-100 ein.



- ④ Stecken Sie das andere Ende des Kabels in die Buchse der FB-100 ein.



- ⑤ Schalten Sie die Disketten-Station ein.
Legen Sie eine Diskette ein.

- ⑥ Schalten Sie den CB-1 ein.

□→□ «DISKETTE FORMATIEREN»

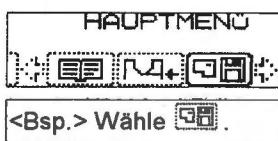
Damit eine Diskette die Daten Ihrer Strickmaschine speichern kann, muß diese dafür vorbereitet werden. Diesen Vorgang nennen wir formatieren. Denken Sie bei jeder Diskette, welche Sie neu verwenden, an diesen Vorgang.

●HINWEIS

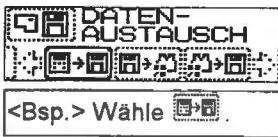
- Formatieren Sie eine Diskette, auf der bereits Daten vorhanden sind, werden diese gelöscht.
- Eine mit der KH 970 formatierte Diskette kann nicht mit einer anderen elektronischen Strickmaschine benutzt werden.

●SO FORMATIEREN SIE

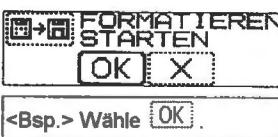
- ① Legen Sie eine neue Diskette in die Station ein.



- ② Wählen Sie (DATENAUSTAUSCH) und drücken Sie die ↲-Taste.
<Bsp.> Wähle □.

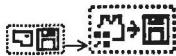


- ③ Wählen Sie (DISKETTE FORMATIEREN) und drücken Sie die ↲-Taste.
<Bsp.> Wähle □.



- ④ Wählen Sie (OK) und drücken Sie die ↲-Taste. Das Zeichen erscheint. Ist das Formatieren beendet, erscheint das Hauptmenü. Dieser Vorgang dauert ca 5 Minuten.

Wählen Sie (X) und drücken Sie die ↲-Taste, wenn Sie das Programm abbrechen möchten. Die Maske von Punkt 3 erscheint.



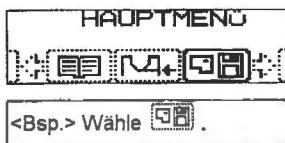
« SICHERN AUF DISKETTE »

Auf jeder Diskette haben Sie zwei Spuren. Sind beide Spuren belegt, können Sie die Daten auf einer Spur löschen, um neue Daten zu sichern.

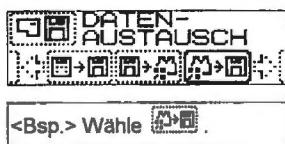
Es empfiehlt sich jedoch eine neue Diskette zu nehmen, und immer erst dann zu speicher, wenn Sie den Freispeicher der Maschine voll ausgenutzt haben. Jede Spur kann einen kompletten Inhalt des Freispeichers übernehmen.

● SO SICHERN SIE DATEN

- ① Legen Sie eine Diskette ein.



- ② Wählen Sie (DATENAUSTAUSCH) und drücken Sie die ↲-Taste.



- ③ Wählen Sie (SICHERN AUF DISKETTE) und drücken Sie die ↲-Taste.



- ④ Wählen Sie (OK) und drücken Sie die ↲-Taste um die Sicherung zu starten.

Das Zeichen erscheint. Ist die Sicherung beendet, erscheint das Hauptmenü.

Wählen Sie (X) und drücken Sie die ↲-Taste, wenn Sie das Programm abbrechen möchten. Die Maske unter Punkt drei erscheint.

HINWEIS: Notieren Sie sich die Spurnummer bei Punkt 4, auf der Ihre Daten gesichert werden.



« LADEN VON DISKETTE »

Wollen Sie auf einer Diskette gesicherte Daten verwenden, müssen Sie diese wieder in den CB-1 laden.

● SO LADEN SIE DATEN

- ① Legen Sie eine Diskette ein.



- ② Wählen Sie (DATENTAUSCH) und drücken Sie die ↲-Taste.



- ③ Wählen Sie (LADEN VON DISKETTE) und drücken Sie die ↲-Taste.



- ④ Wählen Sie die Spur mit den gewünschten Daten und drücken Sie die ↲-Taste. Das Zeichen erscheint. Danach erscheint die folgende Maske.

HINWEIS: Ist eine Diskette eingelegt, auf der sich Daten befinden, die mit einem anderen Maschinen-Typ gesichert wurden, ist es möglich, daß Ihnen mehr als Spuren angezeigt werden.



- ⑤ Wählen Sie das gewünschte Muster / den gewünschten Schnitt und drücken Sie die ↲-Taste.



- ⑥ Wählen Sie (OK) und drücken Sie die ↲-Taste.

Ist das Laden beendet, erscheint das Hauptmenü.

Wählen Sie (X) und drücken Sie die ↲-Taste, wenn Sie das Programm abbrechen möchten.

Die Maske unter Punkt 5 erscheint.

HINWEIS: Der Computer teilt Ihrem Schnitt oder Muster den nächsten freien Speicherplatz zu. In unserem Beispiel wird aus Schnitt 2 auf der Diskette Schnitt 1 im CB-1

HINWEIS: Eine neue Schnitt-/Musternummer erscheint, die vom CB-1 vergeben wird. Wir empfehlen, sich die unter Punkt 6 gezeigte Nummer zu notieren.

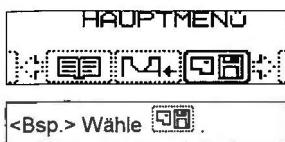


« DISKETTE LÖSCHEN »

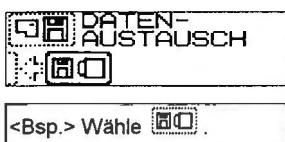
Daten können auf einer Diskette nur spurweise gelöscht werden. Löschen von einzelnen Mustern oder Schnitten ist nicht möglich.

● SO LÖSCHEN SIE

① Legen Sie eine Diskette ein.



② Wählen Sie (DATENAUSTAUSCH) und drücken Sie die \leftarrow -Taste.



③ Wählen Sie (DISKETTE LÖSCHEN) und drücken Sie die \leftarrow -Taste.
Das Zeichen erscheint, danach die folgende Maske.



④ Wählen Sie die Spurnummer, deren Daten Sie löschen möchten. Drücken Sie die \leftarrow -Taste.



<Bsp.> Wähle .

⑤ Wählen Sie (OK) und drücken Sie die \leftarrow -Taste. Das Zeichen erscheint.

Ist das Löschen beendet, erscheint das Hauptmenü.

Wählen Sie (X) und drücken Sie die \leftarrow -Taste, wenn Sie das Programm abbrechen möchten.
Die Maske unter Punkt 4 erscheint.

★WAS TUN, WENN DER STROM AUSFÄLLT, SOLANGE DATEN ZWISCHEN DEM CB-1 UND DER DISKETTEN-STATION AUSGETAUSCHT WERDEN?

① Warten Sie bis die ACCESS-Lampe ausgeht.

② Entnehmen Sie die Diskette.

③ Schalten Sie die Maschine und die Disketten-Station aus und wieder an.

④ Legen Sie die Diskette wieder ein.

⑤ Beginnen Sie nochmals von vorne.

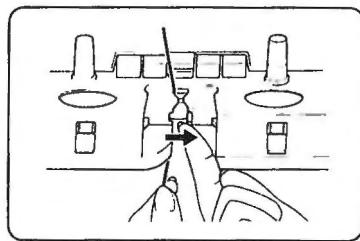
PRAKTISCHE HINWEISE

SIE HABEN BEIM STRICKEN PROBLEME!

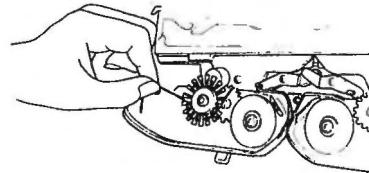
1. DIE NADELN NEHMEN DAS GARN NICHT AUF

Prüfen Sie folgende Punkte:

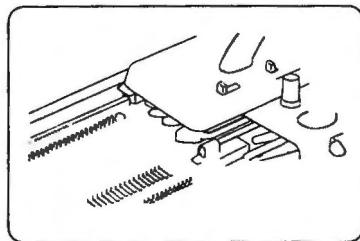
- Ist das Garn im Nüßchen "A" richtig eingefädelt?
- Ist der Nüßchenhebel geschlossen?



- Drehen sich die Abstreifbürsten und Räder problemlos? Entfernen Sie eventuelle Garnreste oder Flusen. Schrauben Sie die Bürsten regelmäßig ab und säubern den Abstreifer darunter.



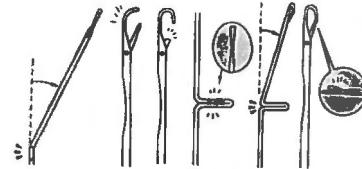
- Sitzt der Schlitten korrekt auf dem Nadelbett?



3. MASCHEN WERDEN NICHT SAUBER ABGESTRICKT

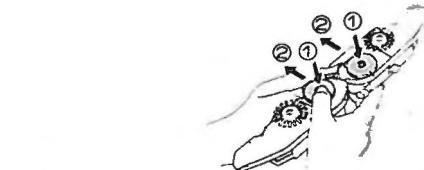
- Sind die Nadeln beschädigt?

Wenn ja, tauschen Sie diese aus (Seite 106)

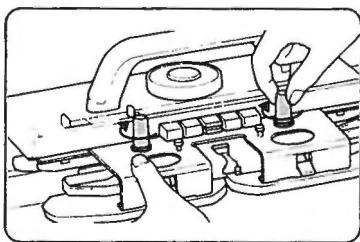


- Bringen Sie die Gummiräder am Abstreifer in die Arbeitsposition ②, wenn Ihr Garn nicht sauber abgestrickt wird.

- (1) Entfernen Sie den Abstreifer und drehen Sie
- (2) Schieben Sie die Gummiräder in Position ②.



- Ist der Abstreifer korrekt angebracht?



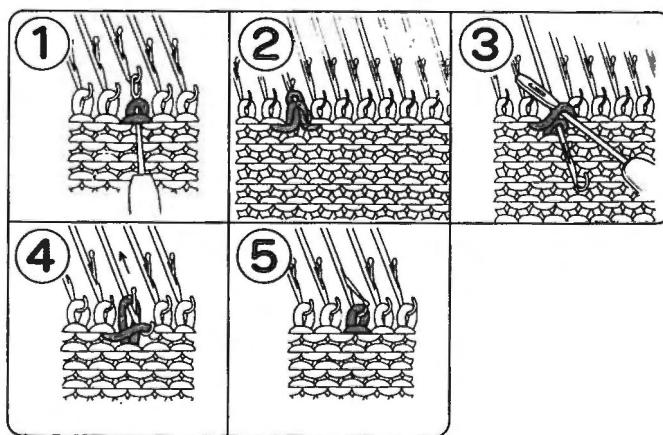
2. DER SCHLITTEN LÄSST SICH SCHWER SCHIEBEN

- Überprüfen Sie, ob Maschenweite und Spannung entsprechend Ihrem Garn eingestellt sind.
(Siehe Seiten 6 und 8)
- Achten Sie auf die Pflege Ihrer Maschine. Sie sollte regelmäßig gesäubert und geölt werden.
(Siehe Seite 107)
- Ist das Garn richtig eingefädelt? (Siehe Seite 8)
- Achten Sie darauf, daß Ihr Garn von der Kone oder dem Knäuel gleichmäßig abläuft.

4. DAS AUFNEHMEN VON FALLMASCHEN

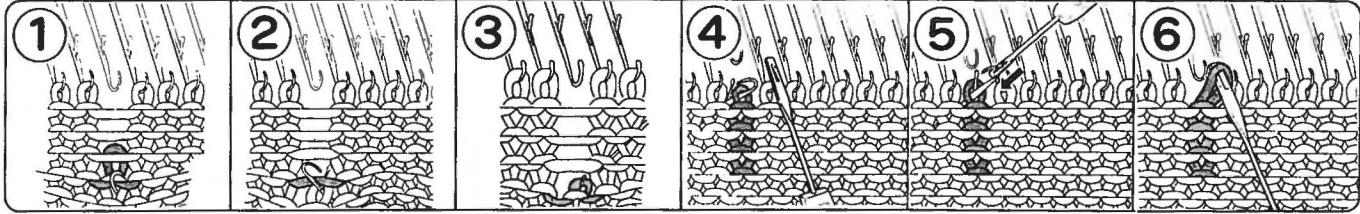
- Die Masche ist eine Reihe gefallen

Nehmen Sie die Masche der Vorreihe mit einer Einer-deckernadel und hängen Sie diese in die Nadel. Stricken Sie die aufgetrennte Masche mit der Hand, wie in den Bildern gezeigt.



• Die Masche ist mehrere Reihen gefallen

Stechen Sie mit der Arbeitszungenennadel von der Rückseite eine Reihe unter der Fallmasche in das Gestrick ein. Häkeln Sie die Fallmasche nach oben. Übernehmen Sie die Masche, wie in den Bildern gezeigt, auf die Einerdeckernadel und hängen Sie die Masche wieder in den Nadelhaken ein.

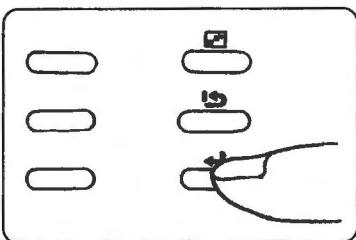


EIN FEHLER IM GLATT RECHTS ODER BEIM PLATTIEREN OHNE SCHNITTPositionSEINGABE

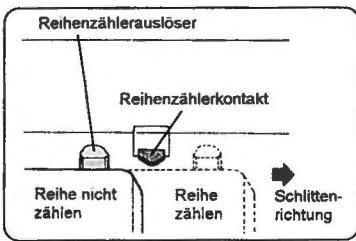
1. DER STRICKSCHLITTEN KLEMMT

• Wenden Sie niemals Gewalt an, sondern arbeiten Sie wie folgt:

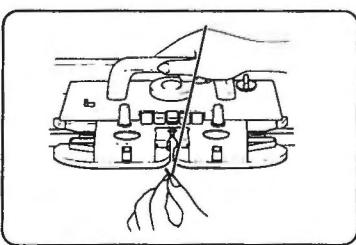
- ① Drücken Sie die ←-Taste.
Die Stop-Maske erscheint.



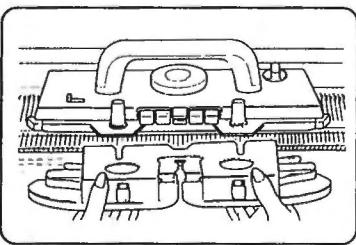
- ② Hat der Reihenzählerauslöser den Reihenzählerkontakt nicht passiert, ist weder der Schnitt noch die Reihenzahl weitergegangen. Diese Reihe dürfen Sie in diesem Fall für eine Korrektur nicht mitzählen.



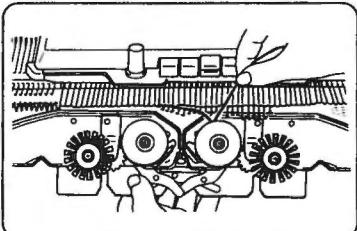
- ③ Nehmen Sie die Fäden aus den Nüßchen.



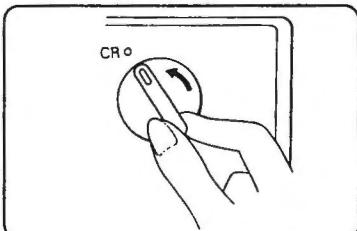
- ④ Lösen Sie die Fingerhutschrauben und entfernen Sie den Abstreifer.



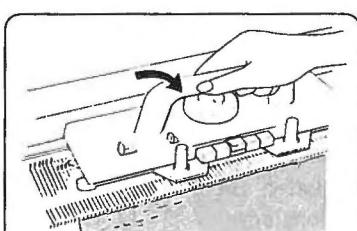
- ⑤ Entfernen Sie Fäden, die sich eventuell in den Bürsten verfangen haben.



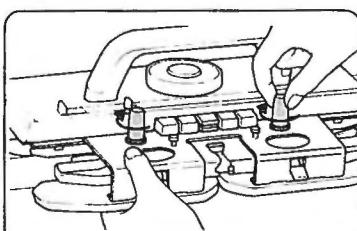
- ⑥ Stellen Sie den Wechselschalter auf CR.



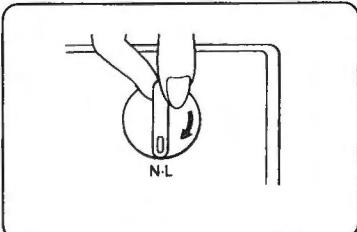
- ⑦ Heben Sie den Schlitten vom Nadelbett ab.



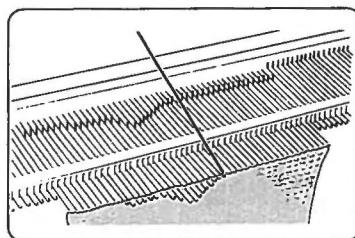
- ⑧ Stellen Sie den Schlitten auf eine der beiden Verlängerungsschienen. Befestigen Sie den Abstreifer.



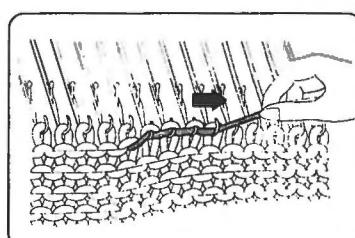
- ⑨ Stellen Sie den Wechselschalter auf N-L.



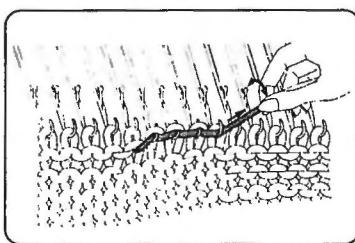
⑩ Hängen Sie die Maschen wieder in die Nadelhaken zurück.
Beachten Sie dazu die Anleitung Seite 98 oben.



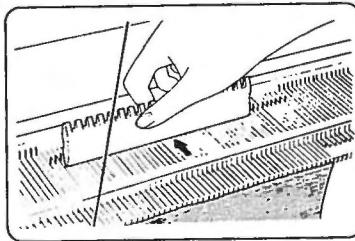
⑪ Ziehen Sie den Faden leicht zur Seite.



⑫ Halten Sie den Faden nach oben. Die Maschen der letzten Reihe werden aufgetrennt, die Maschen der Vorreihe gleiten in die Nadelhaken. Arbeiten Sie immer stückchenweise nach den Sie immer stückchenweise nach den Punkten ⑪ - ⑯.

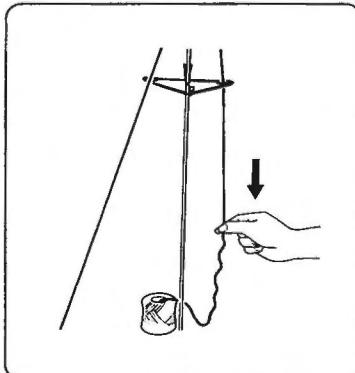


⑬ Nachdem die Reihe aufgetrennt ist, prüfen Sie, ob alle Maschen in den Nadelhaken sind. Bringen Sie mit der glatten Seite des Nadelabschiebers die Nadeln in die B-Position.

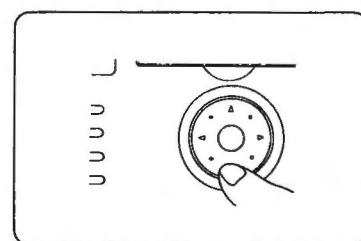


⑭ Ziehen Sie den Faden unterhalb des Fadenführerdreiecks straff, bis sich der Spanndraht nach vorne biegt.

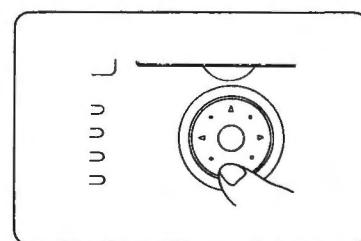
※ Wollen Sie einige Reihen aufziehen, wiederholen Sie die Schritte ⑪ bis ⑯.



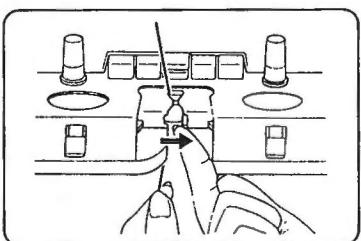
⑮ Drehen Sie den Formsricter (falls verwendet) um die aufgetrennte Reihenzahl zurück.



⑯ Drücken Sie die ▽-Taste entsprechend der aufgetrennten Reihen oft.

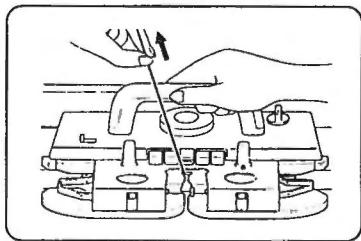


⑰ Stellen Sie den Schlitten auf die Verlängerungsschiene auf der Seite des Fadenendes und außerhalb des Startkontaktees.



⑱ Drücken Sie die ←-Taste. Die Strickmaske erscheint.

⑲ Stricken Sie jetzt weiter.
Ziehen Sie am Anfang den Faden leicht nach oben.

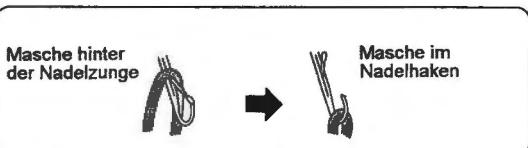


2. EINIGE REIHEN AUFZIEHEN (DER SCHLITTEN STEHT AUSSERHALB DES GESTRICKES)

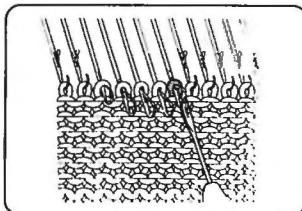
① Drücken Sie die ←-Taste. Die Stop-Maske erscheint.

② Arbeiten Sie nach den Punkten ⑪ - ⑯ dieser Seite.

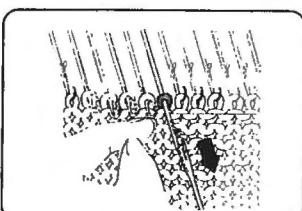
MASCHEN IN DIE NADELHAKEN ZURÜCKHÄNGEN



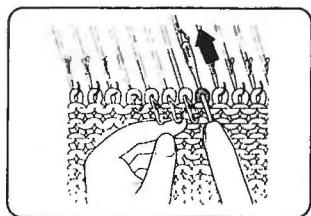
(1) Hängen Sie die Öse der Deckernadel in den Nadelhaken.



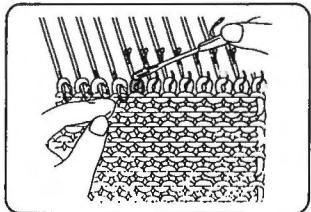
(2) Halten Sie die Deckernadel waagrecht zur KH-Nadel und ziehen Sie diese nach vorne.



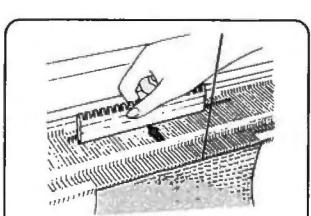
(3) Schieben Sie die Deckernadel nach hinten, bis die Masche auf der Deckernadel liegt.



(4) Hängen Sie die Masche wieder in den Nadelhaken.



(5) Bringen Sie mit der glatten Seite des Nadelabschiebers alle Nadeln in B-Position.



EIN FEHLER IM GLATT REchts ODER BEIM PLATTIEREN MIT SCHNITTPositionSEINGABE

1. DER STRICKSCHLITTEN KLEMMT

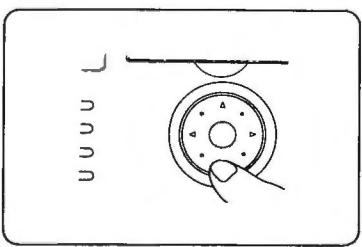
• Wenden Sie niemals Gewalt an, sondern arbeiten Sie wie folgt:

① Arbeiten Sie nach den Punkten ① - ⑭ auf den Seiten 96 - 97.

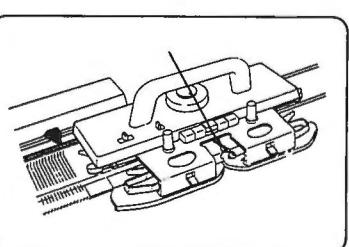
② Prüfen Sie, wieviele Reihe Sie aufgetrennt haben. Zählen Sie die letzte Reihe nicht mit, wenn der Reihenzählerkontakt nicht ausgelöst wurde.

③ Drücken Sie die ∇ -Taste entsprechend der aufgetrennten Reihen oft.

HINWEIS: Prüfen Sie, ob die Maschenanzeige mit der Zahl der Nadeln in B-Position übereinstimmt.

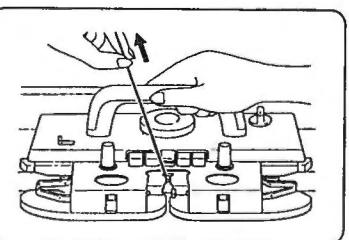


④ Stellen Sie den Schlitten auf Seite des Fadenendes außerhalb des Startkontakte. Fädeln Sie den Faden ein.



⑤ Drücken Sie die \leftarrow -Taste. Die Strickmaske erscheint.

⑥ Stricken Sie jetzt weiter. Ziehen Sie am Anfang den Faden leicht nach oben.



2. AB- ODER ZUNAHMEN WURDEN WÄHREND DES STRICKENS VERGESSEN

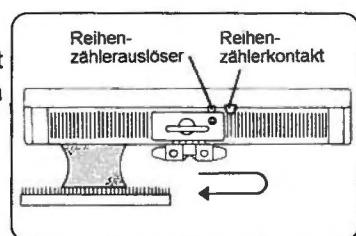
- ① Stricken Sie die Reihe zu Ende und lassen Sie den Schlitten außerhalb des Startkontaktees stehen.
- ② Notieren Sie sich die Schnittreihe auf dem Display.
- ③ Drücken Sie die \leftarrow -Taste. Die Stop-Maske erscheint.
- ④ Drücken Sie die ∇ -Taste, bis die Anzeige für die Maschen im Display mit der Zahl der Nadeln in B-Position übereinstimmt.
- ⑤ Drücken Sie die Δ -Taste einmal.
- ⑥ Ziehen Sie die erforderliche Reihenzahl auf (Differenz zwischen der notierten und der gezeigten Schnittreihe).
- ⑦ Stellen Sie den Schlitten auf die Seite des Fadenendes außerhalb des Startkontaktees. Fädeln Sie den Faden ein.
- ⑧ Drücken Sie die \leftarrow -Taste. Die Strickmaske erscheint.
- ⑨ Stricken Sie entsprechend den Hinweisen im Display

3. EINIGE REIHEN AUFZIEHEN (DER SCHLITTEN STEHT AUSERHALB DES GESTRICKES)

- ① Drücken Sie die \leftarrow -Taste. Die Stop-Maske erscheint.
- ② Ziehen Sie die gewünschte Zahl an Reihen auf.
- ③ Arbeiten Sie nach den Punkten ③ - ⑥ auf Seite 98.

* Ist das Gestrick nicht in der Mitte des Nadelbettes, arbeiten Sie wie folgt:

- ① Drücken Sie die \leftarrow -Taste. Die Stop-Maske erscheint.
- ② Prüfen Sie, an welcher Stelle der Schlitten steht.
- a) Der Reihenzählerkontakt wurde während der letzten Reihe nicht ausgelöst.
- b) Der Reihenzählerkontakt wurde während der letzten Reihe ausgelöst.
- c) Der Reihenzählerkontakt wurde vor der nächsten Reihe ausgelöst.



- ③ Ziehen Sie die gewünschte Zahl an Reihen auf.
- ④ Drücken Sie die ∇ -Taste laut der folgenden Tabelle.

a	Aufgetrennte Reihen - 1
b	Aufgetrennte Reihen
c	Aufgetrennte Reihen + 1

* Prüfen Sie, ob die Maschenangabe im Display den Nadeln in der B-Position entspricht.

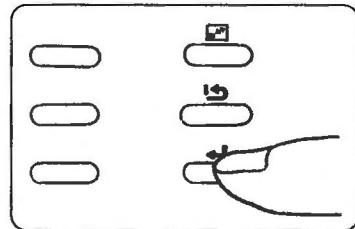
- ⑤ Arbeiten Sie nach den Punkten ④ - ⑥ auf Seite 98.

FEHLER IM MUSTERSTRICKEN

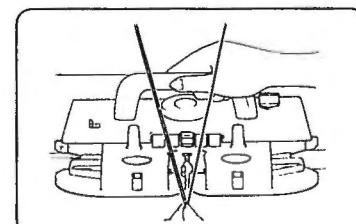
1. DER STRICKSCHLITTEN KLEMMT

• Wenden Sie niemals Gewalt an, sondern arbeiten Sie wie folgt:

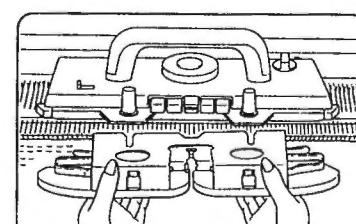
- ① Drücken Sie die \leftarrow -Taste. Die Stop-Maske erscheint.



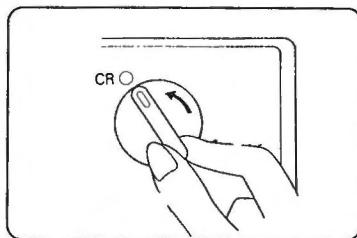
- ② Fädeln Sie die Fäden aus.



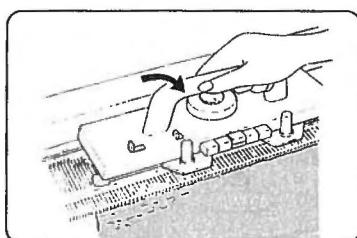
- ③ Entfernen Sie den Abstreifer.



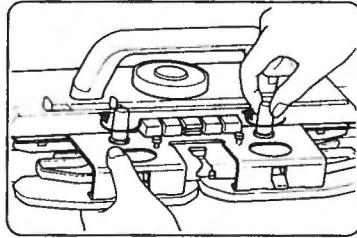
④ Stellen Sie den Wechselschalter auf CR.



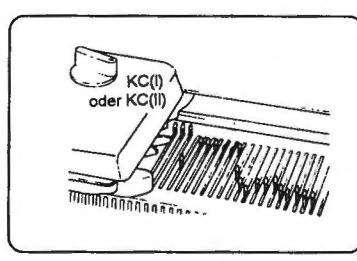
⑤ Heben Sie den Schlitten vom Nadelbett ab. Stellen Sie den Schlitten auf eine der beiden Verlängerungsschienen. Stellen Sie den Wechselschalter auf N-L.



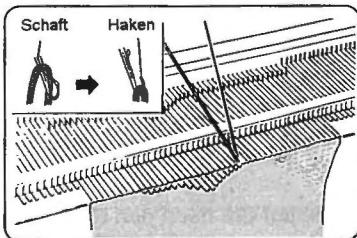
⑥ Befestigen Sie den Abstreifer.



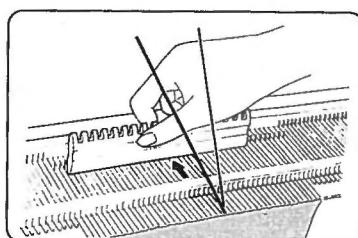
⑦ Falls einige Nadelfüße im Nadelbett stecken, stellen Sie den Wechselschalter auf KC und bewegen Sie den Strickschlitten außerhalb des Gestrückes hin und her. Die Nadeln lösen sich.



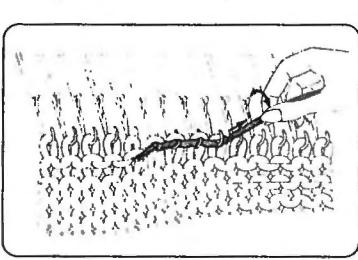
⑧ Hängen Sie die Maschen wieder in die Nadelhaken zurück. Sehen Sie dazu Seite 98 oben.



⑨ Schieben Sie die Nadeln mit der flachen Seite des Nadelabschiebers in die B-Position.

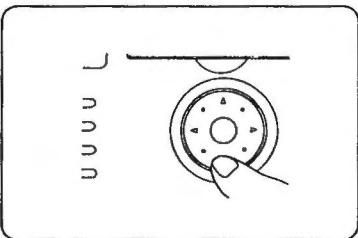


⑩ Ziehen Sie die Maschen wie gezeigt auf. Prüfen Sie nach jeder Reihe, ob alle Maschen in den Nadelhaken sind. Mit der flachen Seite des Nadelabschiebers alle Nadeln in die B-Position schieben. (Wurde die letzte Reihe nicht beendet, muß diese trotzdem als Reihe gezählt werden.)



⑪ Drücken Sie die ▽ - Taste entsprechend der aufgetrennten Reihen oft.

※ Prüfen Sie, ob die Maschenanzeige mit der Zahl der Nadeln in B-Position übereinstimmt.



⑫ Drehen Sie den Formstricker (falls verwendet) um die aufgetrennte Reihenzahl zurück.

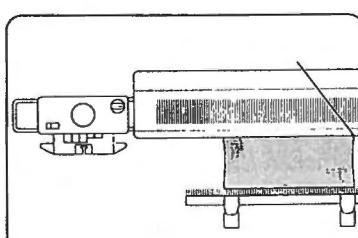
※ Wurde der Formstrickerauslöser während der letzten Reihe nicht ausgelöst, diese Reihe nicht berücksichtigen.

Prüfen Sie, ob die Massenzahl am Formstricker mit den Nadeln in der B-Position übereinstimmt.

HINWEIS: Ein Schnitt ist positioniert...

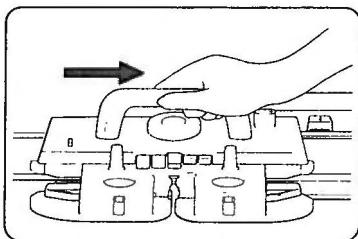
Alle Anzeigen im Display ändern sich durch drücken der ▽-Taste.

⑬ Stellen Sie den Schlitten auf die dem Fadenende gegenüberliegende Verlängerungsschiene. Zur Vorwahl der Nadeln drücken Sie beide PART-Tasten und stellen Sie den Wechselschalter auf KC (I) oder KC (II).

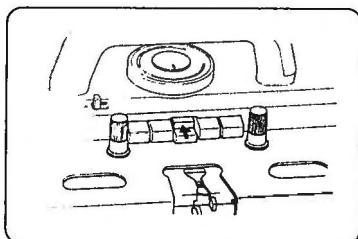


⑭ Schieben Sie den Schlitten ohne Faden über das Gestrick.

※ Verwenden Sie den Formstricker, den Mitnehmer am Schlitten in die Ruheposition bringen.



⑮ Drücken Sie die Automatiktasten entsprechend Ihrem Muster.

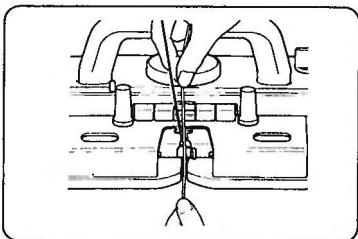


⑯ Drücken Sie die ← -Taste. Die Strickmaske erscheint.

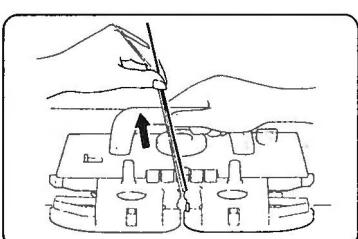
⑰ Fädeln Sie die Grundfarbe in Nüßchen "A".

※ Verwenden Sie Schmuck- oder Webgarne, fädeln Sie diese entsprechend ein.

※ Bringen Sie den Mitnehmer für den Formstricker in Arbeitsposition.



⑱ Stricken Sie jetzt weiter. Ziehen Sie am Anfang den Faden leicht nach oben.



2. AB- ODER ZUNAHMEN WURDEN WÄHREND DES STRICKENS VERGESSEN

① Arbeiten Sie nach den Punkten ① - ⑥ auf Seite 99.

② Nach dem Aufziehen der Reihen stellen Sie den Schlitten gegenüber dem Fadenende auf die Verlängerungsschiene außerhalb des Startkontaktees.

③ Arbeiten Sie nach den Punkten ⑬ - ⑰ auf Seite 100 - 101.

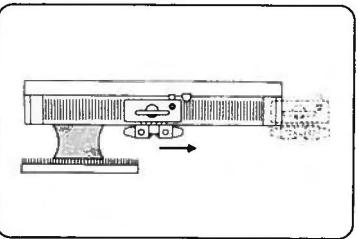
④ Stricken Sie nach den Anzeigen im Display.

3. EINIGE REIHEN AUFZIEHEN

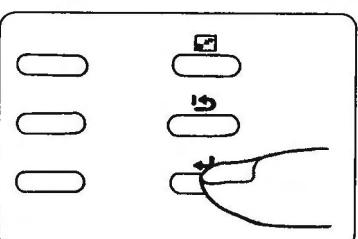
(DER SCHLITTEN STEHT AUSSERHALB DES GESTRICKES)

① Prüfen Sie, ob der Schlitten den Reihenzähler ausgelöst hat.

※ Beenden Sie die Reihe, wenn der Schlitten den Reihenzähler nicht passiert hat.



② Drücken Sie die ← -Taste. Die Stop-Maske erscheint. Stellen Sie den Schlitten außerhalb eines Startkontaktes.

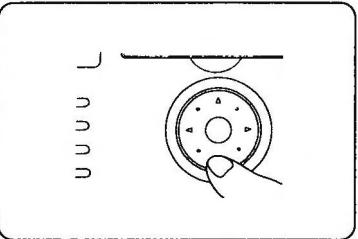


③ Prüfen Sie, ob die Schlittenrichtungsanzeige für die gerade zu strickende oder nächste Reihe erfolgt. Arbeiten Sie entsprechend wie folgt.

● Schlittenrichtung und Schlittenrichtungsanzeige stimmen nicht überein...
Die gerade zu strickende Reihe wird angezeigt.

④ Ziehen Sie die Reihen auf.

⑤ Drücken Sie die ▽ - Taste entsprechend der aufgetrennten Reihen oft.

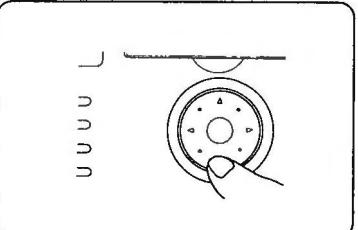


⑥ Arbeiten Sie nach den Punkten ⑫ - ⑯ auf den Seiten 100 - 101.

● Schlittenrichtung und Schlittenrichtungsanzeige stimmen überein...
Die nächste Reihe wird angezeigt.

④ Ziehen Sie die Reihen auf.

⑤ Drücken Sie die ▽ - Taste entsprechend der aufgetrennten Reihen oft und einmal zusätzlich.



⑥ Arbeiten Sie nach den Punkten ⑫ - ⑯ auf den Seiten 100 -

4. VORGEWÄHLTE NADELN WURDEN IN DIE B-POSITION GESCHOBEN

① Arbeiten Sie nach den Punkten ① - ③ unter **EINIGE REIHEN AUFZIEHEN** auf Seite 101.

② Ist im Display bereits die Anzeige für die nächste Reihe zu sehen, drücken Sie die ∇ -Taste einmal.

③ Schieben Sie alle Nadeln in die B-Position.

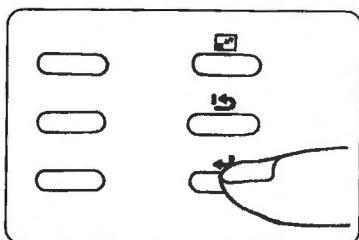
Nehmen Sie die Fäden aus den Nüßchen und arbeiten Sie nach den Punkten ⑬ - ⑯ auf den Seiten 100 - 101.

EIN FEHLER IM LOCH- ODER FEINLOCHMUSTER

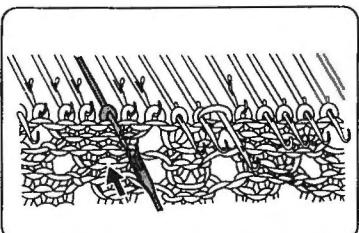
1. DER LOCHSCHLITTEN KLEMMT

• Wenden Sie niemals Gewalt an, sondern arbeiten Sie wie folgt.

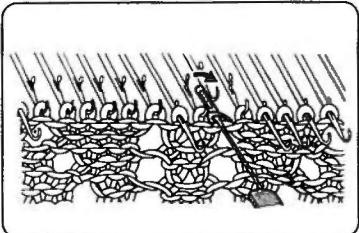
- ① Drücken Sie die \leftarrow -Taste.
Die Stop-Maske erscheint.



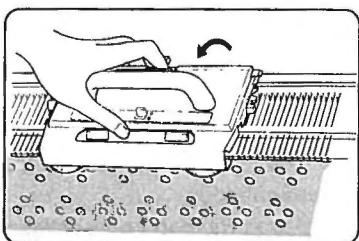
⑤ Liegen Maschen hinter den Nadelzungen, hängen Sie diese mit der Decker-nadel zurück in die Nadel-haken.



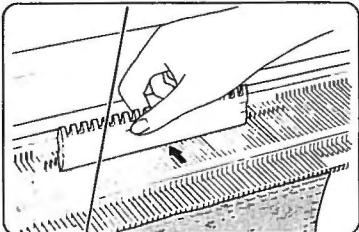
⑥ Hängen Sie alle bereit umgehängten Nadeln, wie im Bild gezeigt, zurück auf die Ausgangsnadeln.



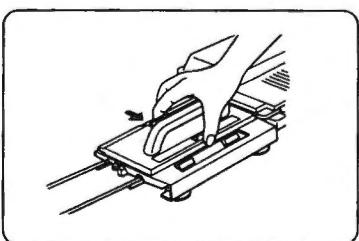
- ② Drücken Sie die Sperrtaste am L-Schlitten nach vorne und nehmen Sie ihn vorsichtig vom Nadelbett.



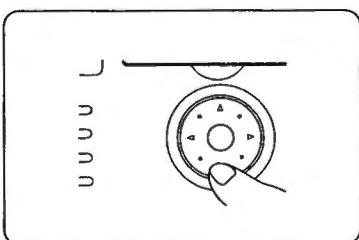
⑦ Schieben Sie alle Nadeln zurück in die B-Position.



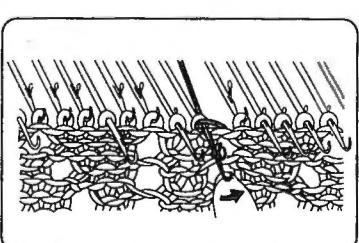
- ③ Stellen Sie den Lochschlitten auf die linke Verlängerungsschiene.



⑧ Drücken Sie die ∇ -Taste einmal. Sie sehen die letzte Anzeige für die Reihen mit dem Strickschlitten.



- ④ Haben sich Nadeln ineinander verfangen, bringen Sie diese, wie rechts gezeigt, in Ihre Ausgangsposition.



⑨ Schieben Sie den Lochchlitten eine Reihe nach rechts bis außerhalb des Startkontaktees.

⑩ Drücken Sie die \leftarrow -Taste. Die Strickmaske erscheint. Stricken Sie entsprechend der Strickhinweise mit dem Strick- und dem Lochschlitten.

2. EINIGE REIHEN AUFZIEHEN

- ① Drücken Sie die \leftarrow -Taste. Die Stop-Maske erscheint.
- ② Arbeiten Sie nach den Punkten ⑥ - ⑦ auf Seite 102, wenn Maschen bereits umgehängt sind. Drücken Sie die ∇ -Taste, bis eine Zahl als Strickhinweis erscheint.
- ③ Ziehen Sie die Reihen auf, wie bei den Punkten ⑪ - ⑯ auf Seite 97 gezeigt.
- ④ Wollen Sie weitere Reihen aufziehen, drücken Sie die ∇ -Taste einmal.
Erscheint eine Zahl als Strickhinweis, ziehen Sie eine Reihe auf. Erscheint keine Zahl, wiederholen Sie die Punkte ② und ③ oben.
※ Drehen Sie den Formstricker, falls erforderlich, zurück.
※ Prüfen Sie, ob die Maschenanzeige im Display mit den Nadeln in B-Position übereinstimmt.
- ⑤ Stellen Sie den Strickschlitten auf die Seite des Fadenendes. Fädeln Sie den Faden in Nüßchen A ein.
- ⑥ Drücken Sie die \leftarrow -Taste. Die Strickmaske erscheint.
- ⑦ Stricken Sie die gezeigte Anzahl an Reihen. Der Schlitten muß danach auf der rechten Seite der Maschine sein.
- ⑧ Stricken Sie jetzt weiter. Beachten Sie die Hinweise für den Strick- und Lochschlitten.

3. AB- ODER ZUNAHMEN WURDEN WÄHREND DES STRICKENS VERGESSEN

- ① Beenden Sie die Reihe. Stellen Sie den Strickschlitten auf die rechte, den Lochschlitten auf die linke Verlängerungsschiene.
- ② Arbeiten Sie nach den Punkten ② - ⑨ AB- ODER ZUNAHMEN VERGESSEN auf Seite 99.
※ Sollen einige Reihen aufgezogen werden, arbeiten Sie nach Punkt 1 - 8 oben.

4. DER STRICKSCHLITTEN KLEMMT BEIM LOCH-/FEINLOCHMUSTERSTRICKEN (EIN SCHNITT IST POSITIONIERT)

- ① Arbeiten Sie nach den Punkten ① - ⑤ auf Seite 98.
- ② Stricken Sie die gezeigte Anzahl an Reihen. Der Schlitten muß danach auf der rechten Seite der Maschine sein.
- ③ Stricken Sie jetzt weiter. Beachten Sie die Hinweise für den Strick- und Lochschlitten.

5. DER STRICK- ODER LOCHSCHLITTEN WURDEN EINE REIHE ZUVIEL BEWEGT

- In diesem Fall hören Sie den Signalton und eine Fehlermeldung erscheint. Die Anzeigen im Display verändern sich nicht.
- ① Erscheint Fehlermeldung "10" oder "11", schieben Sie den Strickschlitten bis außerhalb des rechten, den Lochschlitten bis außerhalb des linken Startkontaktees.
 - ② Haben Sie zuletzt mit dem Strickschlitten gestrickt, trennen Sie die Reihen wie auf Seiten 96 - 97 unter Punkt ③ - ⑯ gezeigt auf.
Haben Sie zuletzt mit dem Lochschlitten gestrickt, schieben Sie alle Nadeln in die B-Position.
 - ③ Drücken Sie die \leftarrow -Taste. Die Fehlermeldung geht aus, die Strickmaske erscheint.
 - ④ Arbeiten Sie nach den Hinweisen für den Strick- und Lochschlitten.

6. VORGEWÄHLTE NADELN WURDEN IN DIE B-POSITION GESCHOBEN

- Bevor Sie mit dem Lochschlitten die nächste Reihe stricken...
- ① Drücken Sie die \leftarrow -Taste. Die Stop-Maske erscheint.
 - ② Schieben Sie alle Nadeln in die B-Position.
 - ③ Nehmen Sie den Lochschlitten vom Nadelbett. Stellen Sie ihn auf die linke Verlängerungsschiene außerhalb des Startkontaktees.
Schieben Sie den Lochschlitten nach rechts.
 - ④ Die Nadeln sind vorgewählt. Drücken Sie die \leftarrow -Taste. Die Strickmaske erscheint.
 - ⑤ Arbeiten Sie nach den Hinweisen für den Lochschlitten und den Strickschlitten.
- Sie haben bereits die nächste Reihe begonnen...
Arbeiten Sie nach den Punkten unter DER LOCHSCHLITTEN KLEMMT auf Seite 102.

SIE WISSEN NICHT MEHR, WIEVIELE REIHEN SIE AUFGETRENNT HABEN

- ① Drücken Sie die -Taste, bis die Anzeige des Musterdiagrammes erscheint.
- ② Drücken Sie die -Taste, bis das Diagramm mit der letzten gestrickten Musterreihe übereinstimmt.
- ③ Stellen Sie neben dem Zeichen die Reihe ein, welche als nächstes zu stricken ist.
- ④ Arbeiten Sie nach den Punkten ⑬ - ⑯ auf den Seiten 100 - 101.
- ※ Sind Variationen eingeschaltet, wird das Diagramm in diesen bereits dargestellt. Beachten Sie dies bitte.

NADELN WERDEN FALSCH VORGEWÄHLT

Prüfen Sie folgende Punkte:

- Ist die (MUSTERPOSITIONSEINGABE) richtig durchgeführt?
- Ist der Schlitten korrekt aufgesetzt und stand vor der Nadelvorwahl außerhalb eines Startkontakte?
- Hat der Strickschlitten in jeder Reihe die Mitte der Maschine (Nadel grün 1) passiert. Stricken Sie zurück, bevor die Mitte passiert wurde, erfolgt die Nadelwahl der letzte Reihe erneut. Ist Ihnen dieser Fehler versehentlich unterlaufen, arbeiten Sie wie folgt:

- (1) Schieben Sie den Schlitten bis außerhalb eines Startkontakte.
- (2) Schieben Sie alle Nadeln in B-Position.
- (3) Drücken Sie beide PART-Tasten und schieben Sie den Schlitten über die Mitte auf die andere Seite des Nadelbettes.
- (4) Schieben Sie alle Nadeln in B-Position.
- (5) Schieben Sie den Schlitten auf die andere Seite des Nadelbettes. Die richtigen Nadeln sind vorgewählt.
- (6) Drücken Sie die -Taste.
Wählen Sie (SCHNITTSTARTREIHE) oder (REIHENZAHL-EINGABE) um die richtige Schnittreihe oder Reihenzahl einzugeben.
- (7) Wählen Sie (STRICKPROGRAMM) um wieder die Strickmaske zu erhalten.
- (8) Drücken Sie die Automatiktasten entsprechend Ihres Muster und stricken Sie weiter. Ziehen Sie dabei am Anfang die Fäden leicht an.

ES WERDEN KEINE NADELN VORGEWÄHLT

Prüfen Sie folgende Punkte:

- Ist der Schlitten korrekt aufgesetzt und stand vor der Nadelvorwahl für die erste Reihe oder nach einer Korrektur außerhalb des Startkontakte?
- Ist der Schlitten nach einer Strickunterbrechung außerhalb des Startkontakte gestanden und hat diesen wieder passiert? Stand der Wechselschalter auf KC (I) oder KC (II). Ist dies nicht der Fall:

- (1) Ziehen Sie die verkehrten Reihen auf.
- (2) Stellen Sie den Strickschlitten gegenüber dem Fadenende außerhalb des Startkontakte auf das Nadelbett.
- (3) Stellen Sie den Wechselschalter auf KC (I) oder KC (II) und drücken Sie beide PART-Tasten.
- (4) Schieben Sie den Schlitten über das Nadelbett zum Fadenende hin. Die Nadeln sind vorgewählt.
- (5) Drücken sie die Automatiktasten entsprechend Ihrem Muster. Prüfen Sie Ihre Fäden und stricken Sie weiter.

DER STROM FÄLLT WÄHREND DES STRICKENS AUS

1. Der Strom fällt aus, während Sie mit dem Strickschlitten Muster stricken

- ① Beenden Sie die Reihe und schieben Sie den Schlitten bis außerhalb des Startkontakte.
- ② Schalten Sie die Maschine ein.
- ③ Drücken Sie die $\leftarrow J$ -Taste. Die Stop-Maske erscheint.
- ④ Trennen Sie die Reihe auf. Schieben Sie alle Nadeln in die B-Position.
- ⑤ Drücken Sie die ∇ -Taste einmal.
- ⑥ Drücken Sie beide PART-Tasten. Schieben Sie den Schlitten auf die andere Seite. Die Nadeln sind vorgewählt.
- ⑦ Drücken Sie die $\leftarrow J$ -Taste. Die Strickmaske erscheint.
- ⑧ Drücken Sie die Automatiktasten entsprechend Ihrem Muster. Stricken Sie weiter.

2. Der Strom fällt aus, während Sie mit dem Lochschlitten Muster stricken

- ① Beenden Sie die Reihe und nehmen Sie den Schlitten vom Nadelbett. Stellen Sie den Lochschlitten auf die linke Verlängerungsschiene.
- ② Schalten Sie die Maschine ein.
- ③ Drücken Sie die $\leftarrow J$ -Taste. Die Stop-Maske erscheint.
- ④ Hängen Sie bereits umgehängte Maschen zurück. Schieben Sie alle Nadeln in die B-Position.
- ⑤ Drücken Sie die ∇ -Taste bis der letzte Strickhinweis für den Strickschlitten erscheint.
- ⑥ Drücken Sie die $\leftarrow J$ -Taste. Die Strickmaske erscheint.
- ⑦ Arbeiten Sie entsprechend der Hinweise mit dem Strick- und Lochschlitten.

3. Der Strom fällt aus, während beide Schlitten außerhalb des Strickteiles stehen

- ① Schalten Sie die Maschine ein.
- ② Arbeiten Sie entsprechend der Hinweise mit dem Strick- und Lochschlitten.

DER STROM FÄLLT WÄHREND DER MUSTEREINGABE AUS

Sie haben bereits die Eingabemaske erreicht, wählen Sie (MUSTER ÄNDERN/PRÜFEN) und arbeiten Sie wie gewohnt weiter. Sie haben die Eingabemaske noch nicht erreicht, wählen Sie (MUSTERENTWURF) und beginnen Sie mit der Eingabe von vorne.

DER STROM FÄLLT WÄHREND DER SCHNITTEINGABE AUS

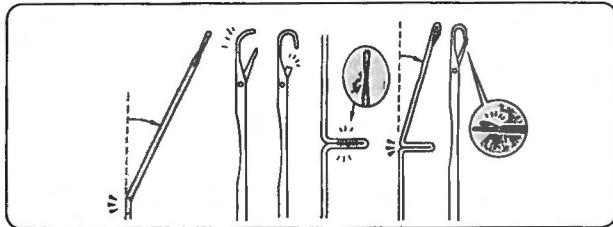
Sie haben bereits die Eingabe für erreicht, wählen Sie (SCHNITT ÄNDERN/PRÜFEN) und arbeiten Sie wie gewohnt weiter. Sie haben die Eingabe für noch nicht erreicht, wählen Sie (SCHNITTENTWURF) und beginnen Sie mit der Eingabe von vorne.

DIE ANZEIGEN AUF DEM DISPLAY SIND UNDEUTLICH ZU SEHEN

· Ändern Sie den Kontrast mit dem Regler.
Sollte dies nicht den gewünschten Erfolg bringen, lassen Sie das Display bei Ihrem Fachhändler überprüfen.

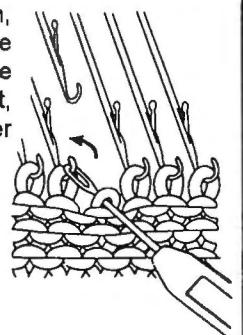
HINWEIS: Schalten Sie den CB-1 immer aus, wenn Sie diesen längere Zeit nicht benötigen.

EINE NADEL IST DEFEKT

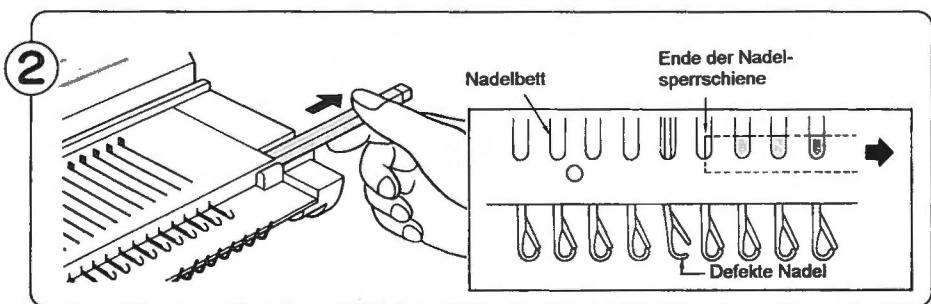
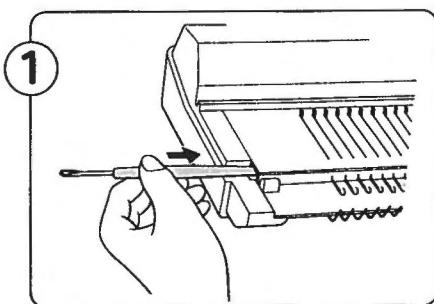


- Beschädigte Nadeln ergeben ein unsauberes Strickbild oder Fallmaschen. Daher sollten solche Nadeln ausgewechselt werden.

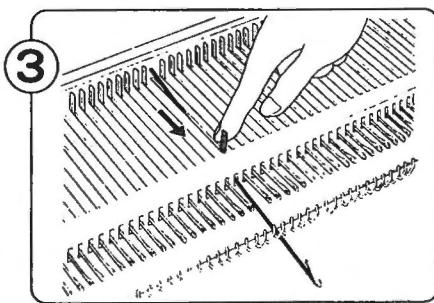
Muß die Nadel ausgetauscht werden, während Sie stricken, hängen Sie die Masche zunächst auf eine Nachbarnadel. Ist die Nadel ersetzt, hängen Sie die Masche wieder zurück.



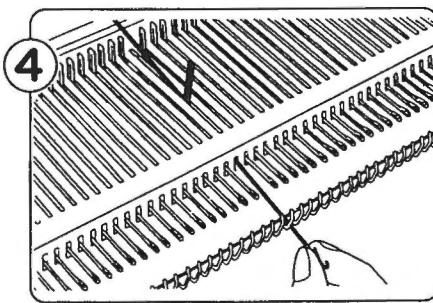
AUSWECHSELN EINER NADEL



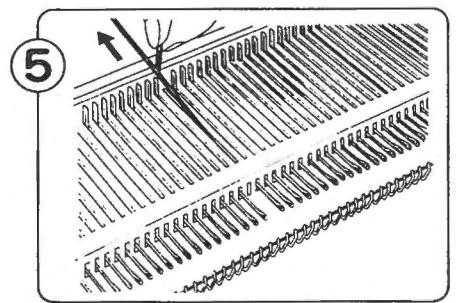
Mit dem Griff der Arbeitszungenennadel drücken Sie gegen die Nadelsperrschiene.



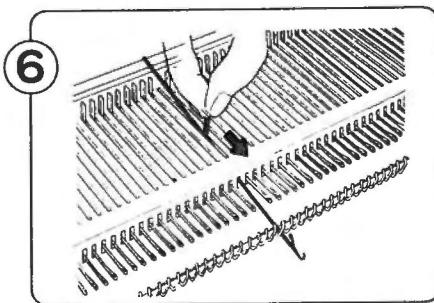
Schieben Sie die defekte Nadel in die E-Position.



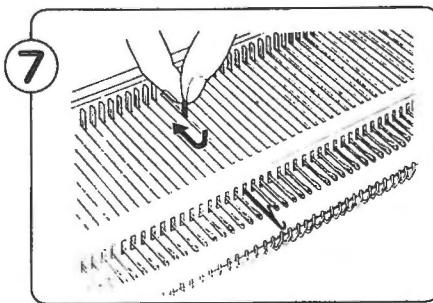
Drücken Sie auf den Nadelhaken, bis das Nadelende aus dem Nadelbett herausragt.



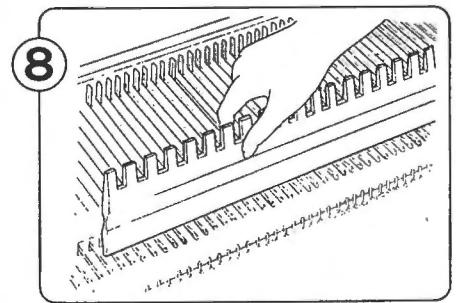
Fassen Sie die Nadel am Nadelfuß und ziehen Sie diese nach hinten aus dem Nadelbett.



Schieben Sie die Nadel von hinten in den Nadelkanal bis zur E-Position.



Ziehen Sie die Nadel in die A-Position.



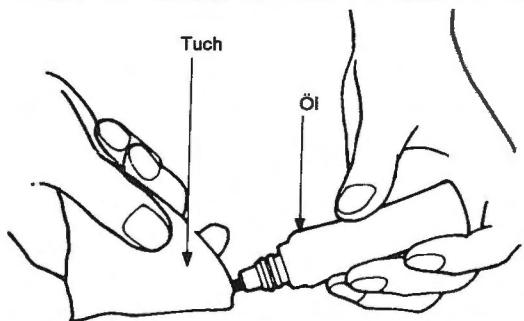
Während Sie mit der glatten Seite des Nadelscious die Nadeln nach unten drücken, schieben Sie die Nadelsperrschiene wieder in das Nadelbett.

REINIGUNG UND PFLEGE

※ Verwenden Sie niemals Alkohol, Benzin, Verdünnung oder harzhaltige Öle. Die Plastikteile immer mit einem neutralen Reinigungsmittel säubern.

Tuch

Öl

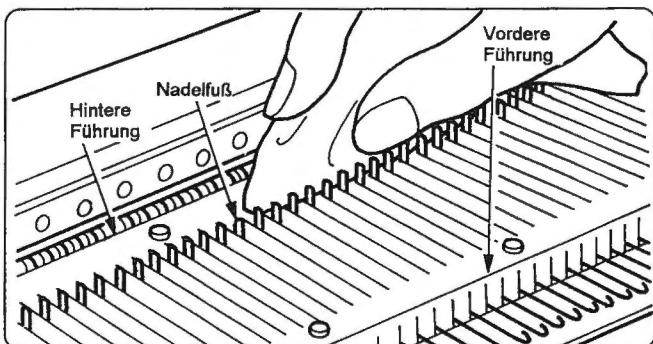


Säubern Sie die Laufschienen am Schlitten und die Führungsschienen am Nadelbett mit einem Tuch. Führungs- und Laufschienen mit einem leichten Ölfilm überziehen.

Nadelfuß

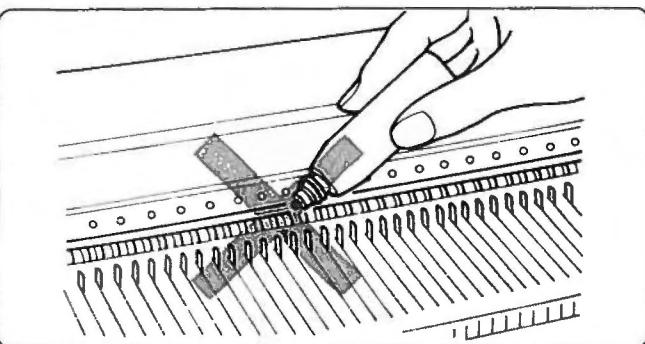
Hintere Führung

Vordere Führung



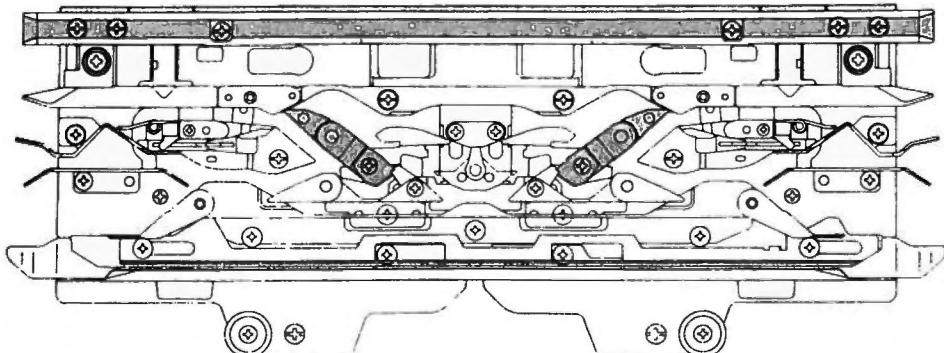
Alle Nadeln in die B-Position bringen und die Nadelfüße mit einem leichtem Öl geölten Tuch ölen.

Nehmen Sie beide Schlitten vom Nadelbett und entfernen Sie Flusen und Fadenreste aus allen Bürsten. Lassen sich die Bürsten schwer drehen, entfernen, säubern und befestigen Sie diese.



Es darf kein Öl in die Maschine laufen.

Sprühen Sie keine silikonhaltigen Sprays auf die Maschine.



Wenn Sie die Schlittenunterseite sorgfältig gesäubert haben, ölen Sie auch die schwarzen Nocken, wie im Bild gezeigt. Je öfter Sie die Maschine ölen und reinigen, um so besser und leichter strickt sie.

☆ Wenn Sie die Maschine längere Zeit nicht gestrickt haben, ist es empfehlenswert, ca 20 - 30 Reihen mit alter Wolle zu stricken. So vermeiden Sie Ölreste im Strickteil.

EINE FEHLERQUELLE ERSCHEINT

- Bitte beachten Sie folgende Tabelle, wenn eine Fehlermeldung erscheint.
- Um eine Fehlermeldung zu löschen, drücken Sie die \leftarrow -Taste.

(Zahlen in der Tabelle sind Beispiele)

MELDUNG	GRUND	ABHILFE
! 1 MASCHINE AUSSCHALTEN PASSENDES NETZTEIL VERWENDEN	Sie haben das falsche Netzteil angeschlossen.	Schalten Sie die Maschine umgehend aus. Nehmen Sie nur das Netzteil für das Modell KH 970.
! 2 DATEN SIND GESTÖRT	Die Batterie des CB-1 ist verbraucht. Der CB-1 ist defekt. Das Cartridge ist defekt oder Daten der gewünschten Seite sind gestört.	Lassen Sie im Fachhandel die Batterie ersetzen. Lassen Sie diesen im Fachhandel prüfen. Löschen Sie die Daten der Seite. Beginnen Sie von vorne. Erscheint diese Anzeige erneut, lassen Sie das Cartridge überprüfen. ※ Daten anderer Seiten können trotzdem in Ordnung sein. Sehen Sie Seite 83 und 84.
! 3 SIE KÖNNEN BIS ZU 123 REIHEN EINGEBEN	Sie haben eine Zahl gewählt, die über der höchsten Schnittreihe liegt.	Geben Sie eine Reihe ein, die kleiner als die gezeigte ist. Sehen Sie Seite 19.
! 4 SIE KÖNNEN BIS ZU 12 REIHEN EINGEBEN	Sie haben eine Zahl gewählt, die über der obersten Musterreihe liegt.	Geben Sie eine Reihe ein, die kleiner als die gezeigte ist. Sehen Sie Seite 19.
! 5 MUSTER WURDE NICHT IM CB-1 PLAZIERT	Sie haben eine Zahl gewählt, für ein Muster, welches nicht positioniert ist. Kein Muster positioniert.	Positionieren Sie das gewünschte Muster. Sehen Sie Seite 21 - 24. Sie müssen die Position nicht löschen. Sehen Sie Seite 25.
! 6 CB-1 UND MASCHINE SIND NICHT VERBUNDEN	Der CB-1 und die Maschine sind nicht verbunden.	<ul style="list-style-type: none"> · Schalten Sie den CB-1 aus. Verbinden Sie den CB-1 mit der Maschine. · Zum Kontrollieren von Daten ohne Anschluß an die Maschine, die \leftarrow-Taste drücken. Sehen Sie Seite 3.
! 7 MUSTERNR. 888 IST NICHT BEENDET	Sie haben die Eingabe, Änderung oder Prüfung von Muster 901 nicht beendet.	Wählen Sie Muster 901 bei (MUSTER ÄNDERN/PRÜFEN) und beenden Sie das Muster mit OK. Sehen Sie Seite 36.
! 8 SCHNITT NR. 88 IST NICHT BEENDET	Sie haben die Eingabe, Änderung oder Prüfung von Schnitt 1 nicht beendet.	Wählen Sie Schnitt 1 bei (SCHNITT ÄNDERN/PRÜFEN) und beenden Sie den Schnitt mit OK. Sehen Sie Seite 42 und 43.
! 9 BITTE LANGSAMER STRICKEN	Sie haben den Schlitten zu schnell bewegt.	Stellen Sie den Schlitten außerhalb eines Startkontaktees und stricken Sie langsamer.
! 10 FALSCHER SCHLITTEN! NEHMEN SIE DEN STRICKSCHLITTEN	Sie haben den falschen Schlitten benutzt.	Stellen Sie den Strickschlitten außerhalb eines Startkontaktees und stricken Sie damit. Prüfen Sie die korrekte Stellung des Wechselschalters.
! 11 FALSCHER SCHLITTEN! NEHMEN SIE DEN LOCHSCHLITTEN	Sie haben den falschen Schlitten benutzt.	Stellen Sie den Lochschlitten außerhalb eines Startkontaktees und stricken Sie damit.
! 12 MUSTERNR. NICHT IM COMPUTER GESPEICHERT	Die von Ihnen gewählte Musternummer ist nicht gespeichert.	Geben Sie die richtige Musternummer ein. Sehen Sie Seite 21 - 24.

MELDUNG	GRUND	ABHILFE
01 GEWÄHLTES MUSTER IST KEIN LOCHMUSTER	Das von Ihnen gewählte Muster ist kein Lochmuster.	Drücken Sie die ⬅ -Taste. Wiederholen Sie die (MUSTERPOSITIONSEINGABE). Sehen Sie Seite 21 - 24.
	Sie haben für das Muster falsche Strickhinweise programmiert.	Korrigieren Sie die Strickhinweise. Sehen Sie Seite 44 und 45
01 POSITION ÜBER-SCHREITTET STRICKBREITE	Die Position des Musters liegt außerhalb des Nadelbereiches.	Korrigieren Sie die Position. Sehen Sie Seite 21 - 24.
01 EINGABE IST AUSSERHALB DER NADELZAHL	Die Position des Schnittes liegt außerhalb des Nadelbereiches.	Korrigieren Sie die Position. Sehen Sie Seite 25 und 26.
01 STRICKBREITE ÜBER-SCHREITTET NADELZAHL	Die Position des Schnittes erfordert Nadeln außerhalb des Nadelbereiches. Die rechte Seite des Schnittes liegt außerhalb der Nadel grün R100.	Korrigieren Sie die Position. Sehen Sie Seite 25 und 26
01 EINGABE DIESER MASCHENZAHL IST NICHT MÖGLICH	Es wurde eine Massenzahl über 200 eingegeben.	Geben Sie eine Zahl bis 200 ein. Sehen Sie Seite 34.
01 EINGABE DIESER REIHENZAHL IST NICHT MÖGLICH	Die gewählte Reihenzahl ist größer als die maximal mögliche Reihenzahl.	Geben Sie eine Zahl ein, welche gleich oder kleiner der maximal möglichen Reihenzahl ist. ACHTUNG: Diese ist abhängig von der Zahl bereits programmiert Muster. ※ Ist der Speicher total frei, stehen folgende maximale Reihenzahlen zur Verfügung: · Grundmuster: 998 Reihen · 3-farbige Vorlegemuster: 332 Reihen · 4-farbige Vorlegemuster: 248 Reihen Sehen Sie Seite 34.
01 SCHNITT IST NICHT IM COMPUTER GESPEICHERT	Es ist kein Schnitt entworfen.	Geben Sie einen Schnitt ein. Sehen Sie Seite 37 - 42.
02 DIESER SCHNITT KANN NICHT VERWENDET WERDEN	Dieser Schnitt kann nicht gestrickt werden.	Wählen Sie einen anderen Schnitt.
02 NADELZAHL IST NICHT AUSREICHEND	Der Schnitt erfordert mehr als 200 Nadeln.	Verwenden Sie ein anderes Material oder ändern Sie die Maße des Schnittes. Sehen Sie Seite 42 und 71.
02 SCHNITT WURDE NICHT IM CB-1 PLAZIERT	Es wurde kein Schnitt positioniert.	Sie müssen den Schnitt nicht löschen. Sehen Sie Seite 26.
02 SPEICHER FÜR EIGENE MUSTERENTWÜRFE IST VOLL	· Die Speicherkapazität des Freispeichers ist erschöpft. · Sie haben 98 Muster oder Schnitte programmiert.	Löschen Sie Muster oder Schnitte, die Sie nicht mehr benötigen. Sehen Sie Seite 36 und 44.
02 ZU VIELE FARBEN IN REIHE 888	Sie haben in einer Reihe mehr als die vorgegebenen (3 oder 4) Farben verwendet.	Korrigieren Sie die Daten der gezeigten Reihe. Sind weitere Reihen verkehrt, erscheint diese Anzeige erneut. Sehen Sie Seite 33 - 36.
02 STRICKHINWEISE SIND VERLOREN GEGANGEN	Sie haben die Strickhinweise für ein mehrfarbiges Vorlegemuster verändert.	· Geben Sie die Originalhinweise ein. · Drücken Sie die ⬅ -Taste. Ändern Sie Geben Sie die Originalhinweise ein. Sehen Sie Seite 44 und 45.

MELDUNG	GRUND	ABHILFE
101 MUSTERNR. NICHT IM COMPUTER GESPEICHERT	Es ist kein Muster programmiert.	Geben Sie ein Muster ein. Sehen Sie Seite 33 - 36.
102 SCHNITTPOSITION WURDE GELOESCHT	Sie haben einen positionierten Schnitt geändert.	Positionieren Sie den geänderten Schnitt neu. Sehen Sie Seite 25 und 26.
103 BREITENMASS KANN NUR BIS 20,0 AKZEPTIERT WERDEN	Sie haben eine zu großes Maß gewählt.	Geben Sie ein Maß bis maximal 20,0 cm ein. Sehen Sie Seite 37 - 42.
104 LANGENMASS KANN NUR BIS 20,0 AKZEPTIERT WERDEN	Sie haben eine zu großes Maß gewählt.	Geben Sie ein Maß bis maximal 20,0 cm ein. Sehen Sie Seite 37 - 42.
105 TIEFENMASS KANN NUR BIS 3,8 AKZEPTIERT WERDEN	Sie haben eine zu große Tiefe gewählt.	Geben Sie die Tiefe bis maximal 3,8 cm ein. Sehen Sie Seite 37 - 42.
106 MASS IST FÜR DIE EINGABE ZU KLEIN	Sie haben eine Maß eingegeben, welches für die Schnittberechnung zu klein ist.	Korrigieren Sie Ihre Eingabe. Sehen Sie Seite 37 - 42.
107 SPEICHER FÜR EIGENE SCHNITTENTWÜRFE IST VOLL	Der Speicher für die Schnitteingabe ist erschöpft.	Ein Schnitt, bei dem diese Meldung erscheint, kann nicht abgeschlossen und gestrickt werden. Löschen Sie Schnitte, die Sie nicht mehr benötigen. Beginnen Sie die Eingabe von vorne. Sehen Sie Seite 37 - 42.
108 DATEN FÜR SCSCHNITT FALSCH	Die von Ihnen gewählte Schnittlinie oder das Maß ist für diesen Schritt nicht möglich.	Korrigieren Sie die Eingabe unter Beachtung der Seite 38. Sehen Sie Seite 38 - 39.
109 KEIN CARTRIDGE IN CB-1 EINGESETZT	Es ist kein Cartridge in den CB-1 eingesetzt.	Setzen Sie ein Cartridge ein.
110 EINGEGEBENE DATEN AUF SEITE NICHT GEFUNDEN	Es sind keine Daten auf dem Cartridge oder der Diskette.	<ul style="list-style-type: none"> Schalten Sie den CB-1 aus. Setzen Sie ein Cartridge mit Daten ein. Beginnen Sie von vorne. Sehen Sie Seite 84. Prüfen Sie Spurnummer und Diskette. Legen Sie eine neue Diskette ein oder wählen Sie eine andere Spurnummer. Sehen Sie Seite 93.
111 FALSCHES CARTRIDGE IN CB-1 EINGESETZT	Das eingesetzte Cartridge wurde mit einer anderen Maschine bearbeitet.	Setzen Sie ein passendes Cartridge ein.
112 DIESE DATEN KÖNNEN NICHT BELADEN WERDEN	Das Muster ist unvollständig.	Beenden Sie das Muster. Laden Sie es nochmals in den CB-1.
113 DISKETTE MIT ANDERER FORMATIERUNG EINGELEGT	Diese Diskette entspricht nicht dem Datenformat der KH 970.	Verwenden Sie eine passende Diskette oder formatieren Sie die Diskette neu.
114 FB-100 IST NICHT EINGESCHALTET	<ul style="list-style-type: none"> Die FB-100 ist nicht eingeschaltet. CB-1 und FB-100 sind nicht verbunden. Die FB-100 arbeitet fehlerhaft. 	Schalten Sie den CB-1 und die FB-100 aus. Verbinden Sie beide Geräte und schalten Sie beides wieder ein. Erscheint die Meldung erneut, lassen Sie die Disketten-Station überprüfen. Sehen Sie Seite 92.
115 FB-100/CB-1 ARBEITET NICHT KORREKT	<ul style="list-style-type: none"> Die FB-100 arbeitet fehlerhaft. Die FB-100 wird durch andere elektrische Geräte (nicht CB-1) gestört. 	Schalten Sie beide Geräte aus. Ändern Sie den Standort der FB-100. Schalten beide Geräte an. Erscheint die Meldung erneut, lassen Sie den CB-1 oder die FB-100 durch Ihren Fachhändler prüfen.

MELDUNG	GRUND	ABHILFE
041 KEINE DISKETTE EINGELEGT	Es ist keine Diskette in der FB-100.	Legen Sie eine Diskette ein.
042 DISKETTE IST SCHREIBGESCHÜTZT	Die Diskette ist schreibgeschützt.	Verwenden Sie eine andere Diskette oder entfernen Sie den Schreibschutz. Beachten Sie die Anleitung der FB-100.
043 DISKETTE IST NICHT FORMATIERT	Die Diskette ist nicht formatiert.	Verwenden Sie eine andere, formatierte Diskette oder formatieren Sie diese. Sehen Sie Seite 92.
044 DATEN VON DISKETTE NICHT IN CB-1 ÜBERTRAGEN	Die Diskette ist beschädigt.	Sie können keine Daten laden oder speichern.
045 KEIN PLATZ FÜR WEITERE DATENSICHERUNG VERFÜGBAR	Es ist kein Platz auf der Diskette.	<ul style="list-style-type: none"> · Löschen Sie Spuren mit Daten, die Sie nicht mehr benötigen. · Verwenden Sie eine andere Diskette. <p>Sehen Sie Seite 92 - 94.</p>
046 DISKETTE IST DEFECT	Die Diskette ist defekt.	<ul style="list-style-type: none"> · Verwenden Sie eine andere Seite. · Erscheint diese Meldung beim Formatieren, verwenden Sie eine andere, neue Diskette.
047 SIE HABEN DIE DISKETTE IM FB-100 GEWECHSELT	Die Diskette wurde vor dem Programmstart ausgetauscht.	Gehen Sie zurück zum (DATENAUSTAUSCHPROGRAMM) im Hauptmenü. Legen Sie eine Diskette ein und beginnen Sie von vorne. Sehen Sie Seite 92 - 94.
048 SCHLITTEN HAT REIHEN-ZÄHLERAUSLÖSER NICHT PASSIERT	<p>Der Schlitten hat den Reihenzählerkontakt nicht ausgelöst.</p> <p>Die Anzeigen wurden nicht korrekt geändert.</p>	<p>① Schieben Sie den Schlitten bis außerhalb eines Startkontaktees.</p> <p>② Drücken Sie die \leftarrow-Taste. Die Strickmaske erscheint.</p> <p>③ Trennen Sie die Reihen auf, bis die Musteranzeige mit einer Musterreihe übereinstimmt. Schieben Sie alle Nadeln in die B-Position.</p> <p>④ Drücken Sie beide Part-Tasten. Stellen Sie den Wechselschalter auf KC (I) oder KC (II).</p> <p>⑤ Stellen Sie den Schlitten gegenüber dem Fadenende außerhalb eines Startkontaktees auf die Maschine. Schieben Sie den Schlitten am Reihenzählerkontakt vorbei zum Fadenende hin.</p> <p>⑥ Fädeln Sie den Faden ein. Drücken Sie die Automatiktasten entsprechend Ihrem Muster. Stricken Sie weiter.</p>

★ Lesen Sie die folgenden Seiten in Verbindung mit der Anleitung Ihrer KH 970.

PRAKТИСHE HINWEISE

DAS MUSTER WURDE FALSCH GESTRICKT

● Fehler im Gestrick bei dem noch keine Mustertrennung erfolgte

⟨Muster mit dem Strickschlitten⟩

- (1) Schieben Sie den Strickschlitten bis außerhalb eines Startkontaktees. Fädeln Sie die Fäden aus.
- (2) Drücken Sie die \leftarrow -Taste. Die Stop-Maske erscheint. Trennen Sie das Gestrick bis zu einer korrekt gestrickten Reihe auf.
- (3) Ermitteln Sie mit Hilfe der Maschenprobe, wieviele Reihen Sie gestrickt haben.
- (4) Ermitteln Sie mit Hilfe der Maschenprobe, welche Musterreihe zuletzt gestrickt wurde.
- (5) Drücken Sie die Δ -Taste oder ∇ -Taste, bis die Musteranzeige (maschengenau) mit der von Ihnen ermittelten Musterreihe im Display übereinstimmt.
- (6) Drücken Sie die Δ -Taste einmal, damit die Musterreihe, welche als nächste gestrickt werden soll, neben dem Zeichen \blacktriangleright am Diagramm erscheint.
- (7) Stellen Sie den Strickschlitten gegenüber den Fadenenden, außerhalb des Startkontaktees, auf die Verlängerungsschiene.
- (8) Drücken Sie beide PART-Tasten und stellen Sie den Wechselschalter auf KC (I) oder KC (II).
- (9) Schieben Sie den Schlitten eine Reihe zu den Fadenenden hin. Drücken Sie die \leftarrow -Taste. Die Strickmaske erscheint.
- (10) Wählen Sie (REIHENZAHLINGABE) oder (SCHNITT-STARTREIHE) und drücken Sie die \leftarrow -Taste. Geben Sie die von Ihnen bei Punkt (3) ermittelte Reihe ein.
- (11) Wählen Sie (STRICKPROGRAMM) und drücken Sie die \leftarrow -Taste. Die Strickmaske erscheint.
- (12) Drücken Sie die Automatiktasten entsprechend Ihres Musters. Ziehen Sie die Fäden leicht nach oben und stricken Sie weiter.

⟨Muster mit dem Lochschlitten⟩

- (1) Schieben Sie den Lochschlitten bis außerhalb des linken, den Strickschlitten bis außerhalb des rechten Startkontaktees. Fädeln Sie den Faden aus.
- (2) Drücken Sie die \leftarrow -Taste. Die Stop-Maske erscheint. Sehen Sie Seite 103 der Anleitung. Trennen Sie das Gestrick bis zu einer korrekt gestrickten Reihe auf. Hängen Sie umgehängte Maschen auf ihre Ursprungsnadel zurück. Das Fadenende muß am Schluss rechts sein.
- (3) Ermitteln Sie mit Hilfe der Maschenprobe, wieviele Reihen Sie gestrickt haben.
- (4) Ermitteln Sie mit Hilfe der Maschenprobe, welche Reihe im Lochmuster zuletzt gestrickt wurde.
- (5) Drücken Sie die Δ -Taste oder ∇ -Taste, bis die Musteranzeige (maschengenau) mit der von Ihnen ermittelten Musterreihe im Display übereinstimmt.
- (6) Die ermittelte Musterreihe muß neben dem Zeichen \blacktriangleright sein. (Es erfolgt kein Hinweise für Reihen mit dem Strickschlitten).
- (7) Fädeln Sie den Faden ein.
- (8) Drücken Sie die \leftarrow -Taste. Die Strickmaske erscheint.
- (9) Wählen Sie (REIHENZAHLINGABE) oder (SCHNITT-STARTREIHE) und drücken Sie die \leftarrow -Taste. Geben Sie die von Ihnen bei Punkt (3) ermittelte Reihe ein.
- (10) Wählen Sie (STRICKPROGRAMM) und drücken Sie die \leftarrow -Taste. Die Strickmaske erscheint. Beginnen Sie mit dem Lochschlitten. Stricken Sie nach den Anweisungen im Display.

⟨Muster mit dem Elektrik-Schlitten⟩

- (1) Arbeiten Sie nach den Punkten (1) bis (5) bei "Muster mit dem Strickschlitten".
- (2) Die bei Punkt (5) ermittelte Reihe muß neben dem Zeichen \blacktriangleright sein.
- (3) Schieben Sie den Schlitten auf die Seite des Fadenendes bis außerhalb des Startkontaktees.
- (4) Drücken Sie die \leftarrow -Taste. Die Strickmaske erscheint.
- (5) Wählen Sie (REIHENZAHLINGABE) oder (SCHNITT-STARTREIHE) und drücken Sie die \leftarrow -Taste. Geben Sie die von Ihnen bei Punkt (3) ermittelte Reihe ein.
- (6) Wählen Sie (STRICKPROGRAMM) und drücken Sie die \leftarrow -Taste. Die Strickmaske erscheint.
- (7) Fädeln Sie den Faden ein. Stellen Sie den Richtungsschalter III ein. Schieben Sie den Schlitten am Startkontakt vorbei zum Anfang des Gestriktes. Drücken Sie die Start-Taste.

● Fehler im Gestrick, nachdem eine Mustertrennung begonnen wurde

⟨Muster mit dem Strickschlitten⟩

- (1) Schieben Sie den Strickschlitten bis außerhalb eines Startkontaktees. Fädeln Sie die Fäden aus.
- (2) Drücken Sie die \leftarrow -Taste. Die Stop-Maske erscheint. Trennen Sie das Gestrick bis zu einer korrekt gestrickten Reihe auf.
- (3) Zum Ermitteln der Daten für die zuletzt korrekt gestrickte Reihe gehen Sie nach einer der folgenden Anleitungen vor.

· EIN SCHNITT IST POSITIONIERT

- ① Wählen Sie (SCHNITTSTARTREIHE) und geben Sie die Zahl 9999 ein.
- ② Es erscheint das Zeichen , danach die Fehlermeldung "3". Notieren Sie die gezeigte Reihenzahl.
- ③ Drücken Sie die \leftarrow -Taste. Geben Sie die unter Punkt 2 gezeigte Reihenzahl ein.
- ④ Wählen Sie (STRICKPROGRAMM) und drücken Sie die \leftarrow -Taste. "STRICKEN BEENDET" erscheint auf dem Display.
- ⑤ Drücken Sie die \leftarrow -Taste. "GETRENNT STRICKEN" erscheint.
- ⑥ Wählen Sie die Seite, die Sie gerade stricken.
- ⑦ Drücken Sie die Δ -Taste, bis Ihre letzte Reihe mit den Anzeigen (Musterdiagramm, Strickbreitenanzeige) im Display übereinstimmt.

· ARBEITEN MIT DEM REIHENSPEICHERPROGRAMM

- ① Wählen Sie (REIHENSPEICHERABRUF) und drücken Sie die \leftarrow -Taste.
- ② Wählen Sie (REIHENSPEICHEREINGABE) und drücken Sie die \leftarrow -Taste.
- ③ Wählen Sie (STRICKPROGRAMM). Die Strickmaske erscheint und Sie sehen die Anzeigen, die vor der (REIHENSPEICHEREINGABE) gezeigt wurde.
- ④ Achten Sie darauf, daß die Stop-Maske erscheint.
- ⑤ Drücken Sie die Δ -Taste, bis Ihre letzte Reihe mit den Anzeigen (Musterdiagramm, Strickbreitenanzeige) im Display übereinstimmt.

- (4) Drücken Sie die Δ -Taste einmal, damit die Musterreihe, welche als nächste gestrickt werden soll, neben dem Zeichen \blacktriangleright am Diagramm erscheint.
- (5) Stellen Sie den Strickschlitten gegenüber den Fadenenden, außerhalb des Startkontaktees, auf die Verlängerungsschiene.

- (6)Drücken Sie beide PART-Tasten und stellen Sie den Wechselschalter auf KC (I) oder KC (II).
- (7)Schieben Sie den Schlitten eine Reihe zu den Fadenenden hin. Drücken Sie die \leftarrow -Taste. Die Strickmaske erscheint.
- (8)Drücken Sie die Automatiktasten entsprechend Ihres Musters. Ziehen Sie die Fäden leicht nach oben und stricken Sie weiter.

⟨Muster mit dem Lochschlitten⟩

- (1)Schieben Sie den Lochschlitten bis außerhalb des linken, den Strickschlitten bis außerhalb des rechten Startkontakte. Fädeln Sie den Faden aus.
- (2)Drücken Sie die \leftarrow -Taste. Die Stop-Maske erscheint. Sehen Sie Seite 103 der Anleitung. Trennen Sie das Gestrick bis zu einer korrekt gestrickten Reihe auf. Hängen Sie umgehängte Maschen auf ihre Ursprungsnadel zurück. Das Fadenende muß am Schluß rechts sein.
- (3)Arbeiten Sie nach Punkt (3) unter "Fehler bei Muster mit dem Strickschlitten, nachdem eine Mustertrennung begonnen wurde". Ermitteln Sie mit Hilfe der Maschenprobe, welche Reihe im Lochemuster zuletzt gestrickt wurde.

SIE HABEN MIT DEM MUSTERSTRICKEN BEGONNEN, OHNE VORHER ZUR STRICKMASKE ZU WECHSELN

⟨Muster mit dem Strickschlitten⟩

- (1)Schieben Sie den Strickschlitten bis außerhalb eines Startkontakte, solange die Stop-Maske im Display ist. Fädeln Sie die Fäden aus. Trennen Sie die Reihen auf, die Sie in der Stop-Maske gestrickt haben. Schieben Sie alle Nadeln in die B-Position.
- (2)Stellen Sie den Strickschlitten gegenüber dem Fadenende außerhalb des Startkontakte auf die Verlängerungsschiene.
- (3)Drücken Sie beide PART-Tasten und stellen Sie den Wechselschalter auf KC (I) oder KC (II) und schieben Sie den Schlitten zum Fadenende hin.
- (4)Drücken Sie die \leftarrow -Taste. Die Strickmaske erscheint.
- (5)Fädeln Sie die Fäden ein und drücken Sie die Automatiktasten entsprechend Ihrem Muster. Stricken Sie weiter.

⟨Muster mit dem Elektrik-Schlitten⟩

- (1)Schieben Sie den Schlitten bis außerhalb des Gestrickes. Fädeln Sie den Faden aus und trennen Sie die Reihen auf, die in der Stop-Maske gestrickt wurden.
- (2)Stellen Sie den Elektrik-Schlitten außerhalb des Startkontakte auf der Seite des Fadenendes auf die Verlängerungsschiene. Drücken Sie die \leftarrow -Taste. Die Strickmaske erscheint.
- (3)Fädeln Sie den Faden ein. Stellen Sie den Richtungsschalter III ein. Schieben Sie den Schlitten am Startkontakt vorbei zum Anfang des Gestrickes. Drücken Sie die Start-Taste.

SIE HABEN DIE ANWEISUNG "GETRENNNT STRICKEN" ÜBERSEHEN UND EINIGE REIHEN WEITER GESTRICKT

⟨Muster mit dem Strickschlitten⟩

- (1)Trennen Sie die gestrickten Reihen wieder auf.
- (2)Wählen Sie (L) oder (R) in der Maske "GETRENNNT STRICKEN".
- (3)Arbeiten Sie nach dem HINWEIS "MUSTERNADELN WURDEN VERSEHENTLICH..." auf Seite 73.
- (4)Stricken Sie entsprechend der Strickhinweise.

⟨Muster mit dem Lochschlitten⟩

Schieben Sie den Lochschlitten bis außerhalb des linken Startkontakte. Arbeiten Sie wie gewohnt weiter.

- (4)Drücken Sie die ∇ -Taste oder Δ -Taste, bis die Musteranzeige (maschengenau) mit der von Ihnen ermittelten Musterreihe im Display übereinstimmt. Die ermittelte Musterreihe muß neben dem Zeichen \blacktriangleright sein. (Es erfolgt kein Hinweise für Reihen mit dem Strickschlitten).

- (5)Fädeln Sie den Faden ein. Beginnen Sie mit dem Lochschlitten. Stricken Sie nach den Anweisungen im Display.

⟨Muster mit dem Elektrik-Schlitten⟩

- (1)Arbeiten Sie nach den Punkten (1) bis (3) unter "Fehler bei Muster mit dem Strickschlitten, nachdem eine Mustertrennung begonnen wurde".
- (2)Die ermittelte Reihe muß neben dem Zeichen \blacktriangleright sein.
- (3)Schieben Sie den Schlitten auf die Seite des Fadenendes bis außerhalb des Startkontakte.
- (4)Drücken Sie die \leftarrow -Taste. Die Strickmaske erscheint.
- (5)Fädeln Sie den Faden ein. Stellen Sie den Richtungsschalter III ein. Schieben Sie den Schlitten am Startkontakt vorbei zum Anfang des Gestrickes. Drücken Sie die Start-Taste.

⟨Muster mit dem Lochschlitten⟩

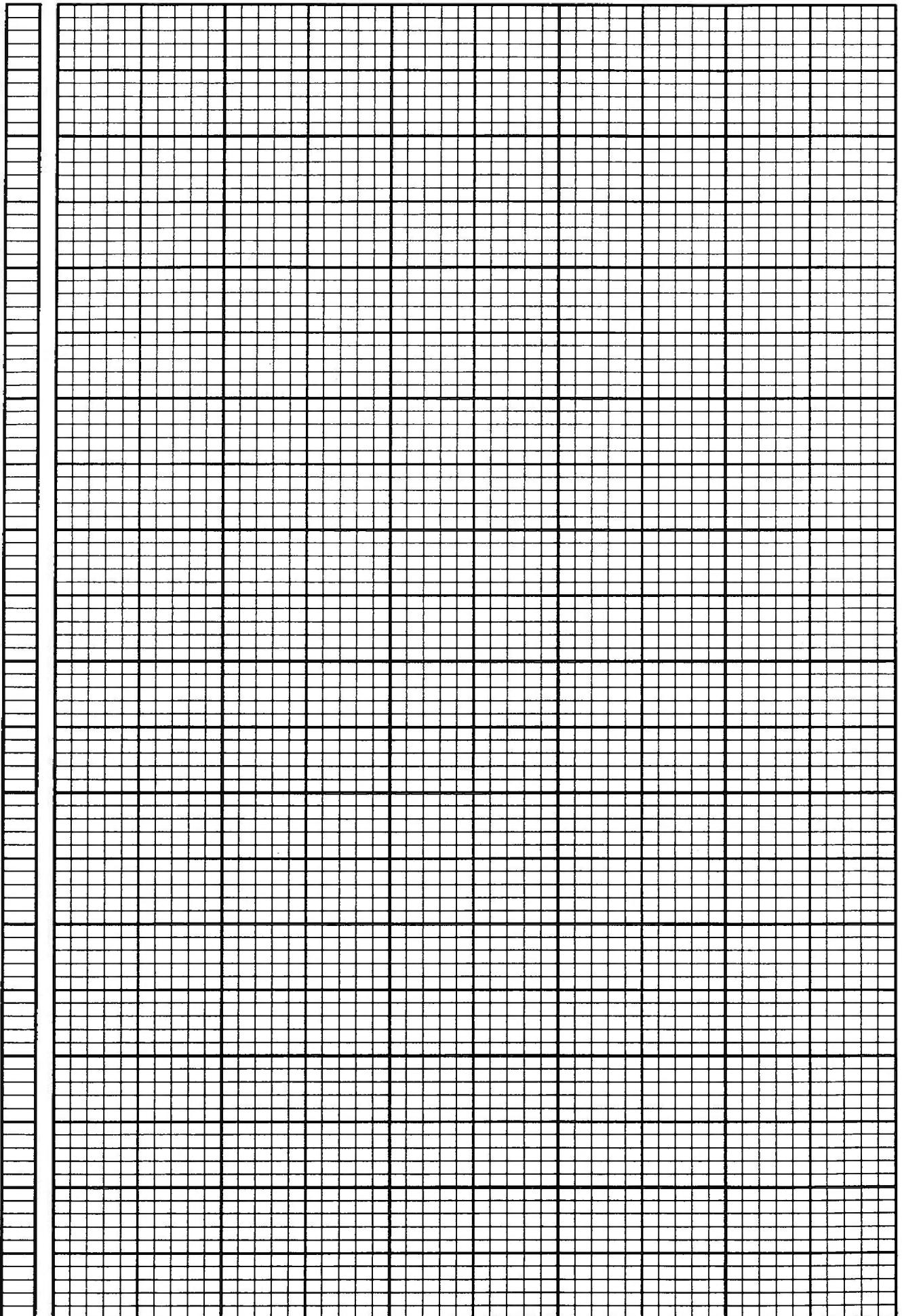
- I . Nach der ersten Reihe im Muster, eine Reihe nach einer Korrektur der Reihen oder nach dem Beginn einer Mustertrennung...
- (1)Schieben Sie den Lochschlitten nach rechts bis außerhalb des Startkontakte, solange die Stop-Maske im Display zu sehen ist.
- (2)Schieben Sie den Schlitten bis außerhalb des linken Startkontakte. Schieben Sie die Nadeln in B-Position.
- (3)Drücken Sie einmal die Δ -Taste und einmal die ∇ -Taste.
- (4)Drücken Sie die \leftarrow -Taste. Die Strickmaske erscheint.
- (5)Schieben Sie den Lochschlitten bis rechts außerhalb des Strickteiles. Arbeiten Sie jetzt nach den Strickhinweisen.

II. ANDERE FÄLLE

- (1)Schieben Sie den Lochschlitten in Strickrichtung bis außerhalb des Startkontakte.
- (2)Schieben Sie den Lochschlitten bis außerhalb des entgegengesetzten Startkontakte. Schieben Sie alle Nadeln in B-Position.
- (3)Drücken Sie die \leftarrow -Taste. Die Strickmaske erscheint.

⟨Muster mit dem Elektrik-Schlitten⟩

- (1)Trennen Sie die gestrickten Reihen wieder auf.
- (2)Stellen Sie den Elektrik-Schlitten auf der Seite des Fadenendes außerhalb des Startkontakte auf die Verlängerungsschiene. Fädeln Sie den Faden ein.
- (3)Arbeiten Sie wie gewohnt weiter.



日本製

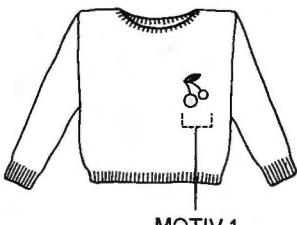


<Bsp. 2>

MOTIVE-EIN MUSTERRAPPORT

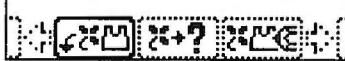
ALS EINZELMOTIV

Das folgende Beispiel wird mit dem Norwegermuster 105 aus der MUSTERWELT III erklärt.



MOTIV 1

HAUPTMENÜ



1. Wählen Sie (POSITIONSPROGRAMM) und drücken Sie die \leftarrow -Taste.
(Seite 21)



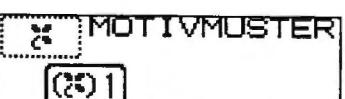
2. Wählen Sie (MUSTERPOSITIONS-EINGABE) und drücken Sie die \leftarrow -Taste.
(Seite 21)



3. Wählen Sie (STRICKSCHLITTEN) und drücken Sie die \leftarrow -Taste.



4. Wählen Sie (MOTIVMUSTER) und drücken Sie die \leftarrow -Taste.
(Seite 23)



5. Wählen Sie (MOTIV 1) und drücken Sie die \leftarrow -Taste.



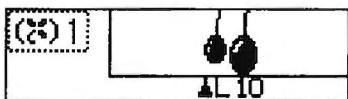
6. Geben Sie 105 ein und drücken Sie die \leftarrow -Taste.



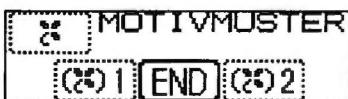
7. Geben Sie 1 ein und drücken Sie die \leftarrow -Taste.



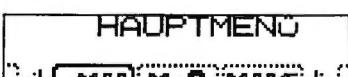
8. Prüfen Sie die Position der LMR des Motives, ändern Sie diese wenn nötig, und drücken Sie die \leftarrow -Taste.



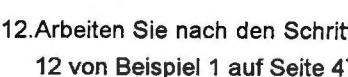
9. Das Motiv erscheint im Display. Drücken Sie die \leftarrow -Taste.



10. Wählen Sie (END) und drücken Sie die \leftarrow -Taste.



11. Das Hauptmenü erscheint.



12. Arbeiten Sie nach den Schritten 9 - 12 von Beispiel 1 auf Seite 47.

<Bsp. 3>

MOTIVE-DREI MUSTERRAPPORE

ALS MOTIV 1 UND ZWEI MUSTERRAPPORE ALS MOTIV 2

Das folgende Beispiel wird mit den Norwegermustern 99 und 105 aus der MUSTERWELT III erklärt.



HAUPTMENÜ



1. Wählen Sie (POSITIONSPROGRAMM) und drücken Sie die \leftarrow -Taste.
(Seite 21)



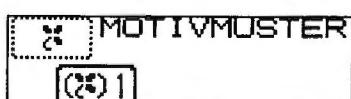
2. Wählen Sie (MUSTERPOSITIONS-EINGABE) und drücken Sie die \leftarrow -Taste.
(Seite 21)



3. Wählen Sie (STRICKSCHLITTEN) und drücken Sie die \leftarrow -Taste.



4. Wählen Sie (MOTIVMUSTER) und drücken Sie die \leftarrow -Taste.
(Seite 23)



5. Wählen Sie (MOTIV 1) und drücken Sie die \leftarrow -Taste.

(20) 1 MUSTER-NUMMER
?99

6.Geben Sie 99 ein und drücken Sie die ↙-Taste.

(20) 1 ANZAHL DER RAPPORTE
?3

7.Geben Sie 3 ein und drücken Sie die ↙-Taste.

(20) 1 MUSTER-POSITION
[L] R ?15

8.Wählen Sie (L), geben Sie 15 ein und drücken Sie die ↙-Taste.

(20) 1 [] AL15

9.Das Motiv erscheint im Display. Drücken Sie die ↙-Taste.

MOTIVMUSTER
(20) 1 END (20) 2

10.Wählen Sie (MOTIV 2) und drücken Sie die ↙-Taste.

(20) 2 MUSTER-NUMMER
?105

11.Geben Sie 105 ein und drücken Sie die ↙-Taste.

(20) 2 ANZAHL DER RAPPORTE
?2

12.Geben 2 ein und drücken Sie die ↙-Taste.

(20) 2 MUSTER-POSITION
[L] R ?58

13.Wählen Sie (L), geben Sie 58 ein und drücken Sie die ↙-Taste.

(20) 2 [] AL58

14.Das Motiv erscheint im Display. Drücken Sie die ↙-Taste.

MOTIVMUSTER
(20) 1 (20) 2 END

15.Wählen Sie (END) und drücken Sie die ↙-Taste.

HAUPTMENÜ
[] [] []

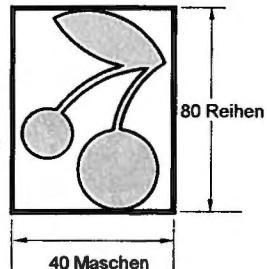
16.Das Hauptmenü erscheint.

17.Arbeiten Sie nach den Schritten 9 - 12 von Beispiel 1 auf Seite 47.

<Bsp. 4>
VARIATIONEN-VERLÄNGERUNG UND VERBREITERUNG

Muster 105.

[] 40 Reihen
20 Maschen



HAUPTMENÜ
[] [] []

1.Wählen Sie (VARIATIONEN) und drücken Sie die ↙-Taste.
(Seite 27)

[] MUSTER-VARIATION
[] [] []

2.Wählen Sie (VERBREITERUNG) und drücken Sie Taste "2".

[] MUSTER-VARIATION
[] [] []

3.Das Pictogramm wird negativ. Wählen Sie (VERLÄNGERUNG) und drücken Sie Taste "2".

[] MUSTER-VARIATION
[] [] []

4.Das Pictogramm wird negativ. Drücken Sie die ↙-Taste.

HAUPTMENÜ
[] [] []

5.Das Hauptmenü erscheint. Arbeiten Sie jetzt, wie bei den Beispielen 1, 2 oder 3 beschrieben.

HINWEIS:

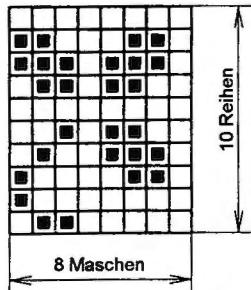
Sollten bereits (VARIATIONEN) eingeschaltet sein, können Sie diese durch drücken der Taste "1" ausschalten.

Eingeschaltete Variationen bleiben auch dann erhalten, wenn Sie ein neues Muster positionieren oder der CB-1 vorübergehend ausgeschaltet wird.

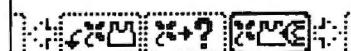
<Bsp. 5>

MUSTERENTWURF-GRUNDMUSTER

<Bsp.>

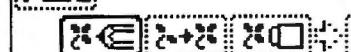


HAUPTMENÜ



1.Wählen Sie (DESIGNPROGRAMM) und drücken Sie die ↲-Taste.
(Seite 33)

DESIGNART



2.Wählen Sie(MUSTERENTWURF) und drücken Sie die ↲-Taste.
(Seite 33)

MUSTER-FARBEN



3.Wählen Sie (GRUNDMUSTER) und drücken Sie die ↲-Taste.
※ Ihrem eigenen Musterentwurf wird vom CB-1 eine Nummer zugeordnet. Notieren Sie sich diese Nummer, damit Sie das Muster später positionieren können.

ANZAHL DER MASCHEN



4.Geben Sie 8 als Maschenzahl ein und drücken Sie die ↲-Taste.

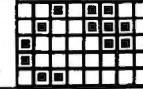
ANZAHL DER REIHEN



5.Geben Sie 10 als Reihenzahl ein und drücken Sie die ↲-Taste.

823

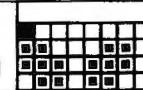
1x 1



6.Die Zeichen-Maske erscheint. Geben Sie das Muster mit der Steuertaste und den Tasten "1" und "2" ein.

823

1x 10



7.Drücken Sie am Ende der Eingabe die ↲-Taste.

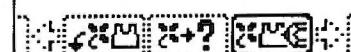
823

EINGABE BEendet

OK X

8.Wählen Sie (OK) und drücken Sie die ↲-Taste.

HAUPTMENÜ



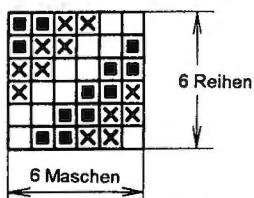
9.Das Hauptmenü erscheint.

10.Arbeiten Sie jetzt, wie bei den Beispielen 1, 2, oder 3 beschrieben.

<Bsp. 6>

**MUSTERENTWURF-
3-FARBIGE VORLEGEMUSTER**

<Bsp.>



HAUPTMENÜ



1.Wählen Sie (DESIGNPROGRAMM) und drücken Sie die \leftarrow -Taste.
(Seite 33)



2.Wählen Sie (MUSTERENTWURF) und drücken Sie die \leftarrow -Taste.
(Seite 33)



3.Wählen Sie (3-FARBIGES VORLEGEMUSTER) und drücken Sie die \leftarrow -Taste.

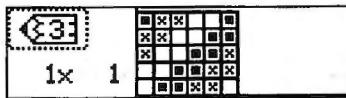
※Ihrem eigenen Musterentwurf wird vom CB-1 eine Nummer zugeordnet. Notieren Sie sich diese Nummer, damit Sie das Muster später positionieren können.



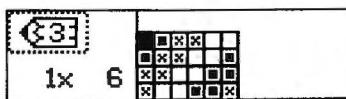
4.Geben Sie 6 als Maschenzahl ein und drücken Sie die \leftarrow -Taste.



5.Geben Sie 6 als Reihenzahl ein und drücken Sie die \leftarrow -Taste.



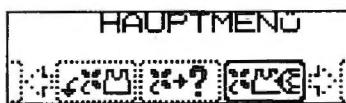
6.Die Zeichen-Maske erscheint. Geben Sie das Muster mit der Steuertaste und den Tasten "1" bis "6" ein.



7.Drücken Sie am Ende der Eingabe die \leftarrow -Taste.



8.Wählen Sie (OK) und drücken Sie die \leftarrow -Taste.



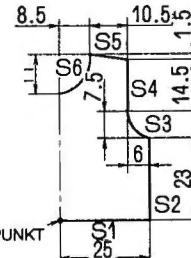
9.Das Hauptmenü erscheint.

10.Arbeiten Sie nach den Punkten unter MEHRFARBIGE VORLEGEMUSTER (Seite 88) und JACQUARDMUSTER (Seite 91)

<Bsp. 7>

SCHNITTENTWURF-VORDERTEIL

Im folgenden Beispiel wird ein Schnitt eingegeben und in glatt rechts gestrickt. Als Maschenprobe werden 29 Maschen und 36 Reihen auf 10 cm angenommen.



1.Arbeiten Sie eine Maschenprobe in glatt rechts.

(Seite 71)

HAUPTMENÜ



2.Wählen Sie (DESIGNPROGRAMM) und drücken Sie die \leftarrow -Taste.
(Seite 33)



3.Wählen Sie (SCHNITTENTWURF) und drücken Sie die \leftarrow -Taste.
(Seite 37)



4.Wählen Sie (SYMMETRISCHER SCHNITT) und drücken Sie die \leftarrow -Taste.

※Ihrem Schnittentwurf wird vom CB-1 eine Nummer zugeordnet. Notieren Sie sich diese Nummer, damit Sie den Schnitt später positionieren können.

S 1		

5. Bestätigen Sie (S1) durch drücken der \leftarrow -Taste.

S 1	NIE	
?	1	

6. Geben Sie 1 als Schnittlinie ein und drücken Sie die \leftarrow -Taste.

S 1	LINIEN- RICHT.	1
		$\frac{-x-}{}$

7. Bestätigen Sie die Linienrichtung durch drücken der \leftarrow -Taste.

S 1	MASS	1
X=?	25	$\frac{-x-}{}$

8. Geben Sie 25 als Breitenmaß ein und drücken Sie die \leftarrow -Taste.

S 2		

9. Bestätigen Sie (S2) durch drücken der \leftarrow -Taste.

S 2	NIE	
?	2	

10. Geben Sie 2 als Schnittlinie ein und drücken Sie die \leftarrow -Taste.

S 2	LINIEN- RICHT.	2
		$\frac{ }{Y}$

11. Bestätigen Sie die Linienrichtung durch drücken der \leftarrow -Taste.

S 2	MASS	2
Y=?	23	$\frac{ }{Y}$

12. Geben Sie 23 als Längenmaß ein und drücken Sie die \leftarrow -Taste.

S 3		

13. Bestätigen Sie (S3) durch drücken der \leftarrow -Taste.

S 3	NIE	
?	5	

14. Geben Sie 5 als Schnittlinie ein und drücken Sie die \leftarrow -Taste.

S 3	LINIEN- RICHT.	5
		$\frac{z' \backslash}{-x-}$

15. Bestätigen Sie die Linienrichtung durch drücken der \leftarrow -Taste.

S 3	MASS	5
X=?	6	$\frac{z' \backslash}{-x-}$

16. Geben Sie 6 als Breitenmaß ein und drücken Sie die \leftarrow -Taste.

S 3	MASS	5
Y=?	7.5	$\frac{z' \backslash}{-x-}$

17. Geben Sie 7,5 als Längenmaß ein und drücken Sie die \leftarrow -Taste.

S 3	MASS	5
Z=?	1.5	$\frac{z' \backslash}{-x-}$

18. Tiefe Z = 1,5 erscheint. Wollen Sie dies übernehmen, durch drücken der \leftarrow -Taste bestätigen.

S 3	MASS	5
L=	10.2	

19. Kurvenlänge L = 10,2 erscheint Diesen Wert notieren und die \leftarrow -Taste drücken.

S 4		

20. Bestätigen Sie (S4) durch drücken der \leftarrow -Taste.

S 4	NIE	
?	2	

21. Geben Sie 2 als Schnittlinie ein und drücken Sie die \leftarrow -Taste.

S 4	LINIEN- RICHT.	2
		$\frac{\uparrow}{\downarrow}$

22. Wählen Sie (AUFWÄRTS) als Linienrichtung und drücken Sie die \leftarrow -Taste.

S 4	MASS	2
Y=?	14.5	$\frac{\uparrow}{\downarrow}$

23. Geben Sie 14,5 als Längenmaß ein und drücken Sie die \leftarrow -Taste.

S 5		

24. Bestätigen Sie (S5) durch drücken der \leftarrow -Taste.

S 5	NIE	
?	3	

25. Geben Sie 3 als Schnittlinie ein und drücken Sie die \leftarrow -Taste.

S 5	LINIEN- RICHT.	3
		$\frac{\leftarrow}{-x-}$

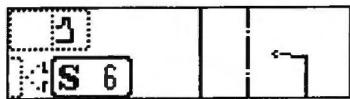
26. Bestätigen Sie die Linienrichtung durch drücken der \leftarrow -Taste.

S 5	MASS	3
X=?	10.5	$\frac{\leftarrow}{-x-}$

27. Geben Sie 10,5 als Breitenmaß ein und drücken Sie die \leftarrow -Taste.

S 5	MASS	3
Y=?	1.5	$\frac{\leftarrow}{-x-}$

28. Geben Sie 1,5 als Höhenmaß ein und drücken Sie die \leftarrow -Taste.



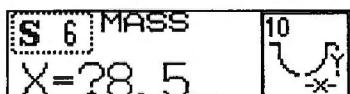
29.Bestätigen Sie (S6) durch drücken der \leftarrow -Taste.



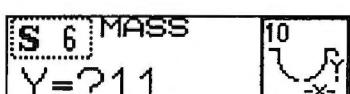
30.Geben Sie 10 als Schnittlinie ein und drücken Sie die \leftarrow -Taste.



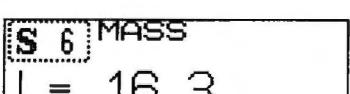
31.Wählen Sie (ABWÄRTS) als Linienrichtung und drücken Sie die \leftarrow -Taste.



32.Geben Sie 8,5 als Breitenmaß ein und drücken Sie die \leftarrow -Taste.



33.Geben Sie 11 als Längenmaß ein und drücken Sie die \leftarrow -Taste.



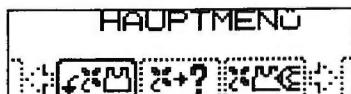
34.Kurvenlänge L = 16,3 erscheint. Diesen Wert notieren und die \leftarrow -Taste drücken.



35.Wählen Sie (END), um die Schnitteingabe zu beenden. Drücken Sie die \leftarrow -Taste.

Das Hauptmenü erscheint.

36.Wollen Sie jetzt das Rückenteil oder den Ärmel eingeben, arbeiten Sie nach den Punkten 2 - 35.



37.Wählen Sie (POSITIONSPROGRAMM) und drücken Sie die \leftarrow -Taste.

(Seite 21)



38.Wählen Sie (SCHNITTPositions-EINGABE) und drücken Sie die \leftarrow -Taste.

(Seite 25)



39.Wählen Sie (10 cm) und drücken Sie die \leftarrow -Taste.



40.Geben Sie 29 als Maschenzahl ein und drücken Sie die \leftarrow -Taste.



41.Geben Sie 36 als Reihenzahl ein und drücken Sie die \leftarrow -Taste.



42.Wählen Sie Schnitt 1 und drücken Sie die \leftarrow -Taste.



43.Prüfen Sie die Schnittposition und drücken Sie die \leftarrow -Taste.

HINWEIS:

Ist ein Muster positioniert, wählen Sie (POSITION LÖSCHEN) um dieses zu löschen.



44.Das Hauptmenü erscheint. Wählen Sie (STRICKPROGRAMM) und drücken Sie die \leftarrow -Taste.



45.Die Strick-Maske erscheint. Die Strickteilbreite wird auf dem Display gezeigt.



46.Drücken Sie die \leftarrow -Taste. Die STOP-Maske erscheint.

HINWEIS:

Prüfen Sie vor Strickbeginn die Maschen- und Reihenzahlen mit Hilfe der Steuertaste.

Nach Prüfung des Teiles drücken Sie die Tasten "0" und ∇ gleichzeitig.

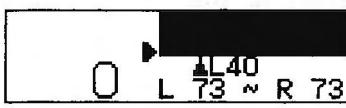
Die Maske geht zur Startposition. Erscheint "GETRENNNT STRICKEN", sehen Sie dazu Seite 72.



47.Schieben Sie die Nadeln von L73 bis R73 in B-Position. Stricken Sie mit Kontrastwolle einige Reihen glatt rechts.

HINWEIS:

Stricken Sie keine Kontrastwolle übergehen Sie diesen Punkt.



48. Drücken Sie die \leftarrow -Taste. Die Strickmaske erscheint. Stricken Sie jetzt das Teil unter Berücksichtigung der Anzeigen.

HINWEIS:

Wird eine Trennung (z. B. Halsausschnitt) erforderlich, erscheint "GETRENNT STRICKEN" automatisch. Arbeiten Sie nach den Punkten auf Seite 72.

49. Möchten Sie das Rückenteil oder den Ärmel stricken, arbeiten Sie nach den Punkten 37 - 48.

<Bsp. 8>

SCHNITTENTWURF-VORDERTEIL

Im folgende Beispiel wird mit dem eingegebenen Schnitt von Beispiel 7 und dem Muster von Beispiel 3 gestrickt.

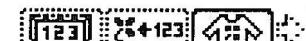


1. Positionieren Sie das Muster von Bsp. 3 auf Seite 48.

Stricken Sie eine Maschenprobe in Norwegermuster, Seite 71.

2. Positionieren Sie den Schnitt von Bsp. 7. Arbeiten Sie nach den Punkten 37 - 43 auf Seite 53.

HAUPTMENÜ



3. Das Hauptmenü erscheint. Wählen Sie (STRICKPROGRAMM) und drücken Sie die \leftarrow -Taste.



4. Drücken Sie die \leftarrow -Taste. Die STOP-Maske erscheint.



5. Drücken Sie die \square Display-Wechsel-Taste, bis Sie die Maske mit dem Schnitt sehen.



6. Prüfen Sie vor Strickbeginn die Maschen- und Reihenzahlen mit Hilfe der Steuertaste. Erscheint "GETRENNT STRICKEN", sehen Sie dazu Seite 73.



7. Nach Prüfung des Teiles drücken Sie die Tasten "0" und ∇ gleichzeitig.

Die Maske geht zur Startposition.

HINWEIS:

Sie möchten die Position ändern... Drücken Sie die \leftarrow -Taste. Das Hauptmenü erscheint. Beginnen Sie mit (MUSTERPOSITIONSEINGABE) neu. Beachten Sie die Schritte von Beispiel 3.



8. Schieben Sie die Nadeln von L73 bis R73 in B-Position. Stricken Sie mit Kontrastwolle einige Reihen glatt rechts. Schieben Sie den Strickschlitten an einem der Startkontakte vorbei nach außen.

HINWEIS:

Stricken Sie keine Kontrastwolle übergehen Sie diesen Punkt.

9. Sehen Sie jetzt (MUSTERSTRICKEN) auf den Seiten 55 - 70. Stricken Sie jetzt das Teil unter Berücksichtigung der Anzeigen.

HINWEIS:

Wird eine Trennung (z. B. Halsausschnitt) erforderlich, erscheint "GETRENNT STRICKEN" automatisch. Arbeiten Sie nach den Punkten auf Seite 73.

10. Möchten Sie das Rückenteil oder Ärmel stricken, arbeiten Sie nach den Punkten 2 - 9.

MUSTERSTRICKEN

WÄHREND DES MUSTERSTRICKENS MÜSSEN DIE SCHLITTEN IMMER DIE MITTE DER MASCHINE PASSIEREN. IST DIES NICHT DER FALL, GEHT DER CB-1 NICHT IM MUSTER WEITER!

Schieben Sie den Schlitten immer an einem der Startkontakte vorbei, wenn Sie während des Strickens zu STOP-Maske oder einer anderen Maske wechseln.

NORWEGERMUSTER - Flächenmuster

<Bsp.> Muster 20



VOR STRICKBEGINN

① Geben Sie folgendes Programm in den CB-1 ein.

(1)(VARIATIONEN) ... Alle Pictogramme aus.

(2)Wählen Sie die Pictogramme wie folgt:

(POSITIONSPROGRAMM) → (MUSTERPOSITIONSEINGABE) →

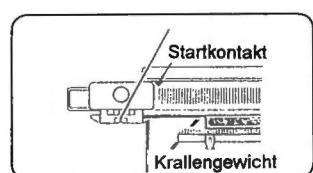
(STRICKSCHLITTEN) → (FLÄCHENMUSTER) → Muster Nr.20

LMR L 15.

Ist ein Schnitt positioniert, diesen mit dem Programm (POSITION LÖSCHEHEN) löschen.

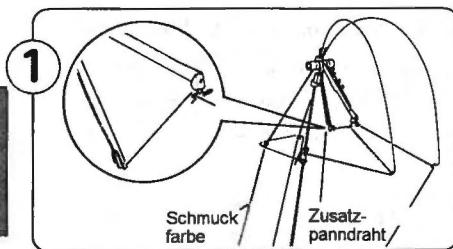
(3)(STRICKPROGRAMM) ... Drücken Sie die Taste "0" und die Steuer-Taste ▽ gleichzeitig. Die Maske springt zu Startposition.

Drücken Sie dann die ←-Taste. Die Stop-Maske erscheint.

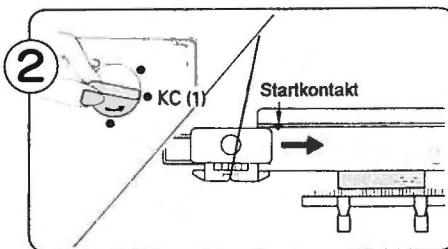


② Stricken Sie einige Reihen glatt rechts und lassen Sie den Schlitten außerhalb des linken Startkontakte stehend. Hängen Sie Kamm und Krallengewichte ein.

MUSTERSTRICKEN

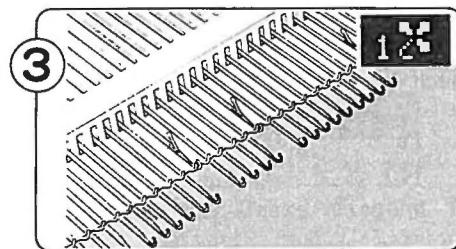


Fädeln Sie die Schmuckfarbe links ein. Führen Sie diese zusätzlich durch den Zusatzspanndraht.

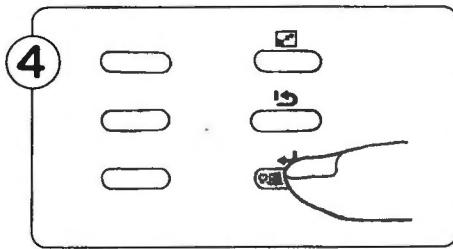


Stellen Sie den Wechselschalter auf KC (I). Schieben Sie den Schlitten eine Reihe nach rechts.

*Der Schlitten muß nur für die Vorwähreihe außerhalb des Start kontaktes stehen.

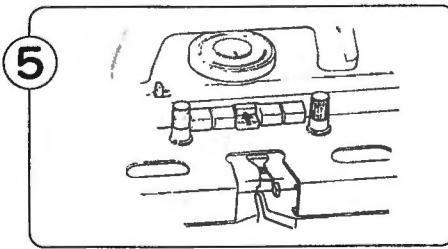


Schieben Sie den Strickschlitten nach rechts am Startkontakt vorbei. Die Musternadeln sind in die D-Position vorgewählt.

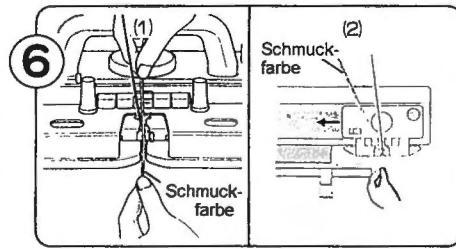


Drücken Sie die ←-Taste am CB-1 um die Stop-Maske zu löschen. Die Strick-Maske erscheint.

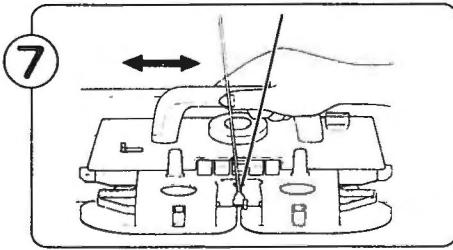
*Die Stop-Maske blockiert die Daten auf der Strick-Maske.



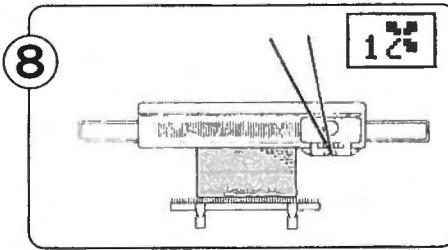
Drücken Sie die obere MC-Taste.



(1)Fädeln Sie die Schmuckfarbe in das Fadenführermüßchen "B" ein, ohne den Nüßchenhebel zu öffnen.
(2)Halten Sie den Faden nach unten und stricken Sie nach links.



Die Musterreihe im Display ändert sich Reihe für Reihe. Stricken Sie ohne Unterbrechung weiter.



Musterreihe "1" erscheint wieder auf dem Display, nachdem ein Mustersatz beendet ist. Die Schlittenrichtungsanzeige wechselt zum Negativ.



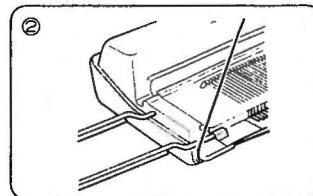
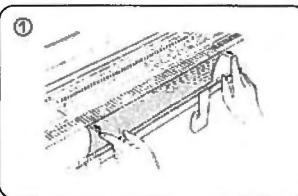
Stellen Sie den Wechselschalter auf N.L. Die MC-Taste springt automatisch heraus.

HINWEIS: Werden mehrere Schmuckfarben benötigt, wechseln Sie diese entsprechend der Strickhinweise.

Einige Reihen im Muster, die nur mit der Grundfarbe gestrickt werden...

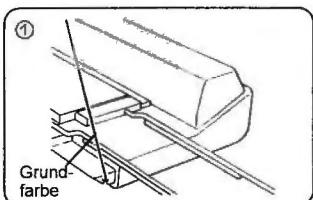
Es werden nur die beiden Randnadeln in die B-Position gebracht. Arbeiten Sie in diesem Fall nach den Punkten 1 - 3.

1. Schieben Sie die Randnadeln in die B-Position.
2. Nehmen Sie die Schmuckfarbe aus dem Nüßchen "B" und legen Sie diese in eine der Kerben am Nadelbettende. Stricken Sie nur mit der Grundfarbe weiter. Schieben Sie in jeder Reihe die Randnadel in B-Position.
3. Werden Nadeln beim Stricken in die D-Position gebracht, fädeln Sie die Schmuckfarbe wieder in das Nüßchen "B" ein und stricken Sie weiter. Achten Sie darauf, daß sich an der Seite keine Schlaufe bildet. Ziehen Sie den Faden dazu leicht an.



Einige Reihen im Muster, die nur mit der Schmuckfarbe gestrickt werden...

Alle Nadeln kommen in die D-Position. Arbeiten Sie nach den Punkten 1 - 2.



1. Nehmen Sie die Grundfarbe aus Nüßchen "A" und legen Sie diese in eine der Kerben am Nadelbettende. Stricken Sie nur mit der Schmuckfarbe weiter.
2. Bleiben Nadeln in der B-Position, fädeln Sie die Grundfarbe wieder in das Nüßchen "A" ein und stricken Sie weiter. Achten Sie darauf, daß sich an der Seite keine Schlaufe bildet. Ziehen Sie den Faden dazu leicht an.

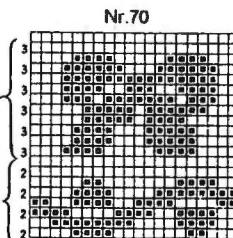
Strickhinweise für Norwegermuster in der Musterwelt III

Die Strickhinweise werden benutzt, um die unterschiedlichen Farben zu zeigen. <Bsp.>

Farbe Nummer 1 steht immer für die Grundfarbe, die anderen Nummern für die Schmuckfarben.

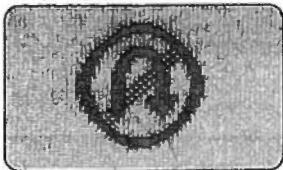
Stricken Sie mit Schmuckfarbe 3.

Stricken Sie mit Schmuckfarbe 2.



NORWEGERMUSTER - Motive

<Bsp.> Muster 103



● VOR STRICKBEGINN

- ① Geben Sie folgendes Programm in den CB-1 ein.

(1) (VARIATIONEN) ... Alle Pictogramme aus.

(2) Wählen Sie die Pictogramme wie folgt:

(POSITIONSPROGRAMM) → (MUSTERPOSITIONSEINGABE) →

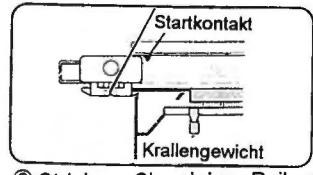
(STRICKSCHLITZEN) → (MOTIVMUSTER) → Muster Nr.103

Rapportzahl 1 · LMR L15 für Motiv 1 → (END)

Ist ein Schnitt positioniert, diesen mit dem Programm (POSITION LÖSCHEIN) löschen.

(3) (STRICKPROGRAMM) ... Drücken Sie die Taste "0" und die Steuer-Taste ▽ gleichzeitig. Die Maske springt zu Startposition.

Drücken Sie dann die ↘-Taste. Die Stop-Maske erscheint.



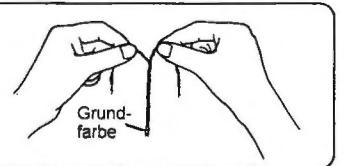
- ② Stricken Sie einige Reihen glatt rechts und lassen Sie den Schlitten außerhalb des linken Startkontakte stehend. Hängen Sie Kamm und Kallengewichte ein.

DAS STRICKEN VON MOTIVEN

Die letzten Maschen des Motives müssen Sie manuell binden, damit am Motivrand keine Löcher entstehen.

Drehen Sie dazu den Faden der Grundfarbe auf und bilden Sie dünne Fäden. Wir nennen diese Fäden "geteilte Fäden".

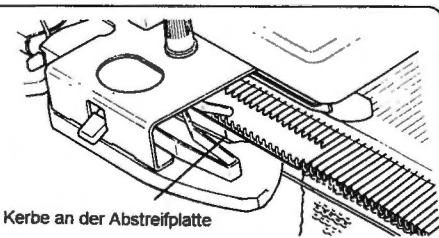
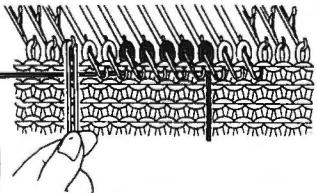
Teilen Sie den Faden der Grundfarbe in dünne Fäden.



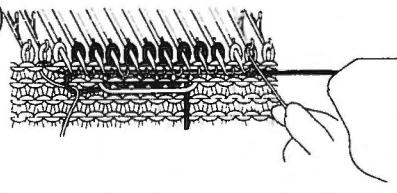
● MUSTERSTRICKEN

- ① Arbeiten Sie nach den Punkten ① - ⑥ auf Seite 55. Stellen Sie bei Punkt 2 den Wechselschalter jedoch auf KC (II).

2



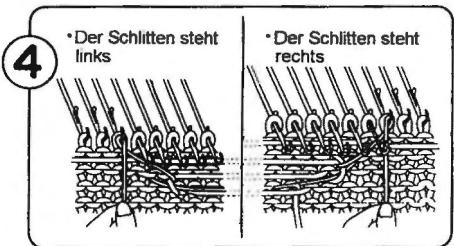
3



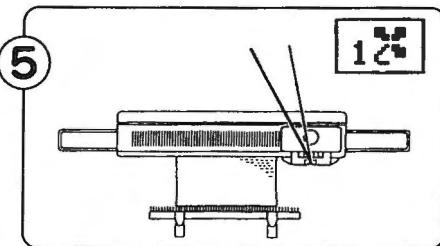
Legen Sie den Faden, wie gezeigt, in die Nadel links der ersten Nadel in D-Position ein. Halten Sie den geteilten Faden und stricken Sie eine Reihe nach rechts.

* Überprüfen Sie die Schmuckfarbe. Sie muß rechts unter der Kerbe der Abstreifplatte (siehe Bild) herauskommen.

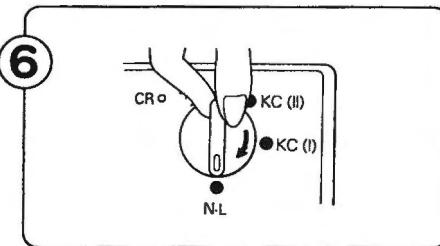
Legen Sie das Ende des geteilten Fadens unter den vorgewählten Nadeln nach rechts und belegen Sie damit die erste Nadel rechts neben dem Motiv von außen nach innen (siehe Bild). Diese Nadel muß in der B-Position bleiben. Den geteilten Faden nach unten halten und nach links stricken.



Legen Sie den geteilten Faden jeweils von außen nach innen um die erste B-Positionsnadel neben dem Motiv und halten Sie ihn beim Stricken leicht nach unten.



Musterreihe "1" erscheint wieder auf dem Display, nachdem ein Mustersatz beendet ist. Die Schlittenrichtungsanzeige wechselt zum Negativ.



Stellen sie den Wechselschalter auf N.L. Die MC-Taste springt automatisch heraus.

Werden mehrere Schmuckfarben benötigt, wechseln Sie diese entsprechend der Strickhinweise.

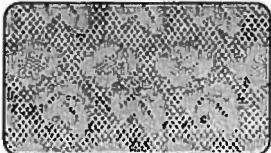
LOCH-EFFEKTMUSTER - Flächenmuster

★ Diese Musterart wird aus einer Kombination eines dickeren und eines sehr feinen Garnes gestrickt.

★ Verwenden Sie feines oder mittelstarkes Garn für die Grundfarbe, sehr feines Garn in gleicher oder ähnlicher Farbe als Schmuckfarbe.

HINWEIS: Bei Verwendung zweier stark abweichender Farben kann es zu Streifenbildung kommen.

<Bsp.> Muster 356



● VOR STRICKBEGINN

① Geben Sie folgendes Programm in den CB-1 ein.

(1)(VARIATIONEN) ... Alle Pictogramme aus.

(2)Wählen Sie die Pictogramme wie folgt:

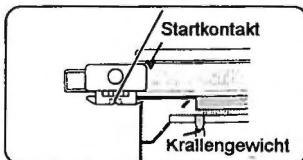
(POSITIONSPROGRAMM) → (MUSTERPOSITIONSEINGABE) →

(STRICKSCHLITTELN)→(FLÄCHENMUSTER)→Muster Nr.356 · LMR
L 12.

Ist ein Schnitt positioniert, diesen mit dem Programm (POSITION LÖSCHEN) löschen.

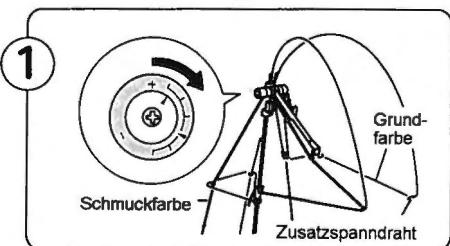
(3)(STRICKPROGRAMM) ... Drücken Sie die Taste "0" und die Steuer-Taste ▽ gleichzeitig. Die Maske springt zu Startposition.

Drücken Sie dann die ←-Taste. Die Stop-Maske erscheint.



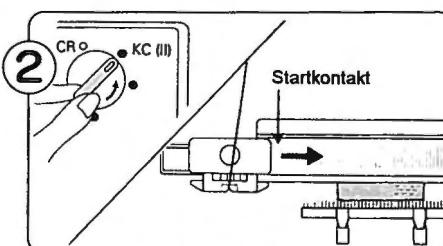
② Stricken Sie einige Reihen glatt rechts und lassen Sie den Schlitten außerhalb des linken Startkontakte stehn. Hängen Sie Kamm und Krallengewichte ein.

● MUSTERSTRICKEN



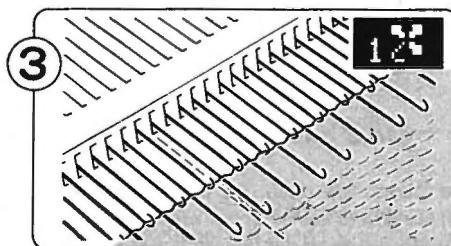
Fädeln Sie eine sehr feine Schmuckfarbe links ein. Fädeln Sie die Grundfarbe zusätzlich in den Zusatzspanndraht ein.

*Drehen Sie beide Spannungsscheiben nach auf "+".

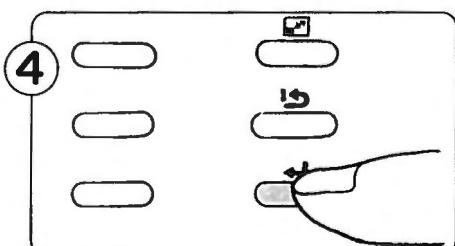


Stellen Sei den Wechselschalter auf KC (II). Schieben Sie den Schlitten eine Reihe nach rechts.

*Der Schlitten muß nur für die Vorwähreihe außerhalb des Startkontakte stehn.



Schieben Sie den Strickschlitten nach rechts am Startkontakt vorbei. Die Musternadeln sind in die D-Position vorgewählt.



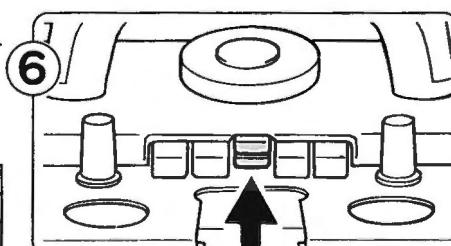
Drücken Sie die ←-Taste am CB-1 um die Stop-Maske zu löschen. Die Strick-Maske erscheint.

*Die Stop-Maske blockiert die Daten auf der Strick-Maske.

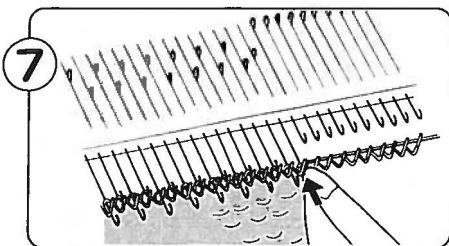
Stellen Sie die Maschenweite entsprechend der Tabelle unten ein.

EMPFOHLENE MASCHENWEITEN (materialabhängig)

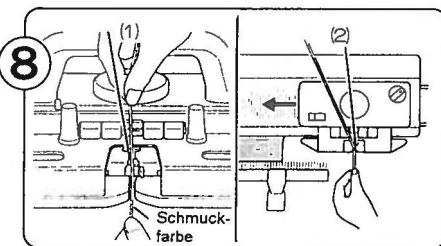
Grundfarbe	Schmuckfarbe	Maschenweite
Fein	Sehr fein	4-9
Mittelstark	Sehr fein	6-9



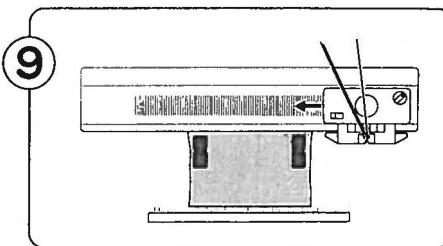
Drücken Sie beide MC-Tasten.



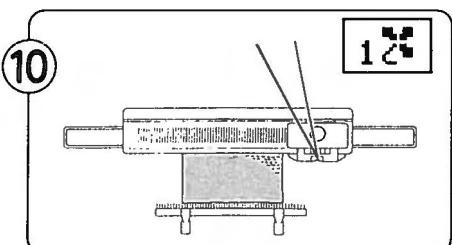
Wenn die Randnadel musterbedingt in die D-Position kommt, diese in die B-Position zurückziehen.



- (1) Fädeln Sie die Schmuckfarbe in das Fadenführernüßchen "B" ein, ohne den Nüßchenhebel zu öffnen.
- (2) Halten Sie den Faden nach unten und stricken Sie nach links.



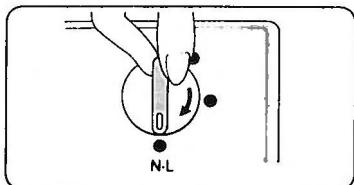
Stricken Sie das Muster. Achten Sie auf die Randnadel (siehe Punkt 7).
※ Stricken Sie bei diesen Mustern langsam.
※ Hängen Sie die Krallengewichte jeweils nach 20 Reihen nach oben.



Musterreihe "1" erschien wieder auf dem Display, nachdem ein Mustersatz beendet ist. Die Schlittenrichtungsanzeige wechselt zum Negativ.



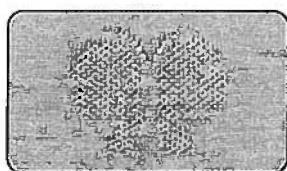
- Sie können weiterstricken...
- Wiederholen Sie die Punkte ⑨ - ⑩.
- Oder Musterstricken beenden...



Stellen Sie den Wechselschalter auf N·L. Die MC-Tasten springen automatisch heraus.

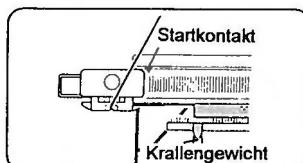
LOCH-EFFEKT MUSTER - Motive

<Bsp.> Muster 376



● VOR STRICKBEGINN

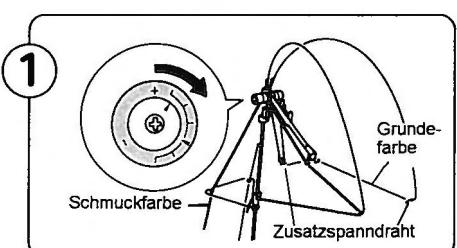
- ① Geben Sie folgendes Programm in den CB-1 ein.
(1)(VARIATIONEN) ... Alle Pictogramme aus.
(2) Wählen Sie die Pictogramme wie folgt:
(POSITIONSPROGRAMM) → (MUSTERPOSITIONSEINGABE) → (STRICKSCHLITTEN) → (MOTIVMUSTER) → Muster Nr.376
Rapportzahl 1 · LMR L19 für Motiv 1 → (END)
Ist ein Schnitt positioniert, diesen mit dem Programm (POSITION LÖSCHEN) löschen
- (3)(STRICKPROGRAMM) ... Drücken Sie die Taste "0" und die Steuer-Taste ▽ gleichzeitig. Die Maske springt zu Startposition.
Drücken Sie dann die ←-Taste. Die Stop-Maske erscheint.



- ② Stricken Sie einige Reihen glatt rechts und lassen Sie den Schlitten außerhalb des linken Startkontakte stehend. Hängen Sie Kamm und Krallengewichte ein.

● MUSTERSTRICKEN

Die Schmuckfarbe wird mit der Grundfarbe zusammen als Loch-Effektmuster verarbeitet. Auch die Flächen außerhalb der Motive, werden von Schmuck- und Grundfarbe zusammen gestrickt. Die Schmuckfarbe liegt wie ein Netz über der rechten Strickseite.

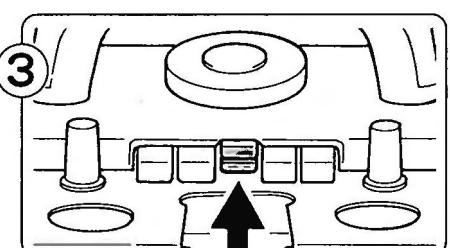


Fädeln Sie eine sehr feine Schmuckfarbe links ein. Fädeln Sie die Grundfarbe zusätzlich in den Zusatzspanndraht ein.
※ Drehen Sie beide Spannungsscheiben nach rechts.

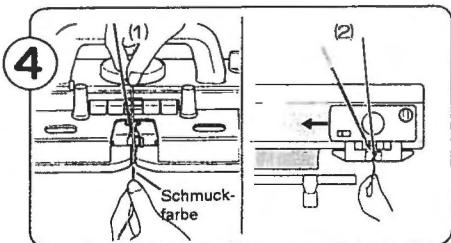
- ② Stellen Sie die Maschenweite entsprechend der Tabelle unten ein.

EMPFOHLENE MASCHENWEITEN (materialabhängig)

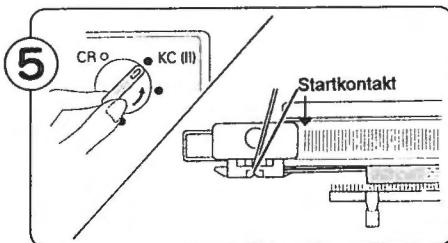
Grundfarbe	Schmuckfarbe	Maschenweite
Fein	Sehr fein	4-9
Mittelstark	Sehr fein	6-9



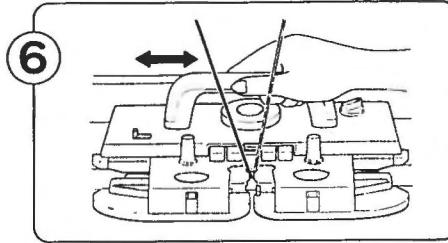
Drücken Sie beide MC-Tasten.



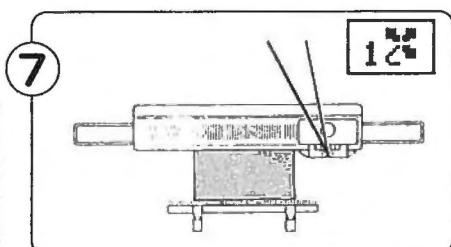
- (1) Fädeln Sie die Schmuckfarbe in das Nüßchen "B" ein, ohne den Nüßchenhebel zu öffnen.
 (2) Halten Sie den Faden nach unten und stricken Sie nach links.



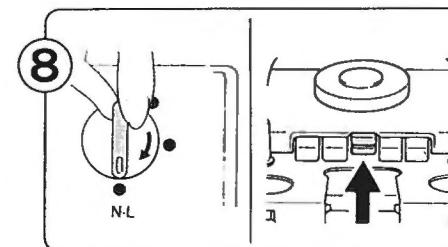
Stricken Sie bis zu der Reihe, ab der Sie das Motiv beginnen möchten. Schieben Sie den Schlitten nach links bis außerhalb des Startkontaktees.
 Stellen Sie den Wechselschalter auf KC (II) und stricken Sie langsam nach rechts.
 Die Musternadeln sind in die D-Position vorgewählt.
 ☈ Der Schlitten muß nur für die Vorwähreihe außerhalb des Startkontaktees stehen.



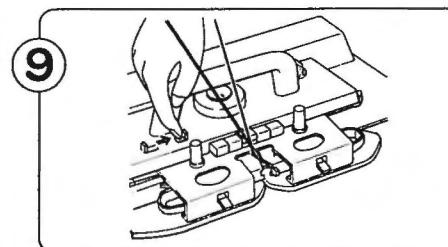
Drücken Sie die ←-Taste am CB-1 um die Stop-Maske zu löschen. Die Strick-Maske erscheint.
 ☈ Die Stop-Maske blockiert die Daten auf der Strick-Maske.
 Stricken Sie das Muster.



Musterreihe "1" erscheint wieder auf dem Display, nachdem ein Mustersatz beendet ist. Die Schlittenrichtungsanzeige wechselt zum Negativ.



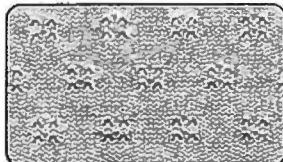
- (1) Stellen Sie den Wechselschalter auf N-L. Die MC-Tasten springen automatisch heraus.
 (2) Drücken Sie wieder beide MC-Tasten und schieben Sie alle Nadeln in die B-Position. Stricken Sie jetzt Ihre Strickteil zu Ende.



Drücken Sie die Löschtaste. Beide MC-Tasten springen heraus.

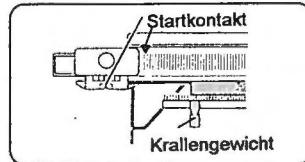
FANG-PATENTMUSTER

<Bsp.> Muster 213



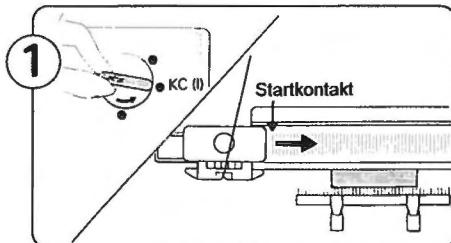
● VOR STRICKBEGINN

- ① Geben Sie folgendes Programm in den CB-1 ein.
 (1)(VARIATIONEN) ... Alle Pictogramme aus.
 (2) Wählen Sie die Pictogramme wie folgt:
 (POSITIONSPROGRAMM) → (MUSTERPOSITIONSEINGABE) → (STRICKSCHLITTEN) → (FLÄCHENMUSTER) → Muster Nr. 213 · LMR L5.
 Ist ein Schnitt positioniert, diesen mit dem Programm (POSITION LÖSCHEN) löschen.
 (3)(STRICKPROGRAMM) ... Drücken Sie die Taste "0" und die Steuertaste ▽ gleichzeitig. Die Maske springt zu Startposition.
 Drücken Sie dann die ←-Taste. Die Stop-Maske erscheint.

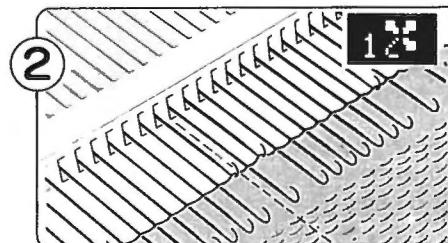


- ② Stricken Sie einige Reihen glatt rechts und lassen Sie den Schlitten außerhalb des linken Startkontaktees stehen. Hängen Sie Kamm und Krallengewichte ein.

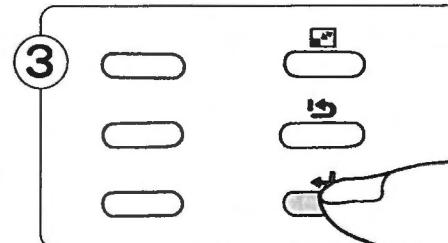
● MUSTERSTRICKEN



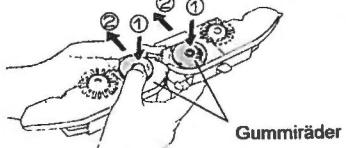
Stellen Sie den Wechselschalter auf KC (I). Schieben Sie den Schlitten eine Reihe nach rechts.
 ☈ Der Schlitten muß nur für die Vorwähreihe außerhalb des Startkontaktees stehen.



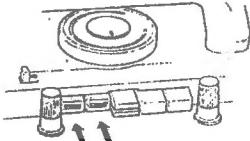
Schieben Sie den Strickschlitten nach rechts am Startkontakt vorbei.
 Die Musternadeln sind in die D-Position vorgewählt.



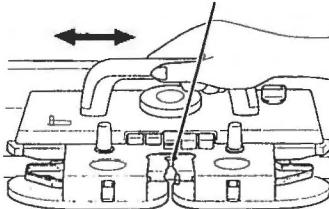
Drücken Sie die ←-Taste am CB-1 um die Stop-Maske zu löschen. Es erscheint die Strick-Maske.
 ☈ Die Stop-Maske blockiert die Daten auf der Strick-Maske.

4

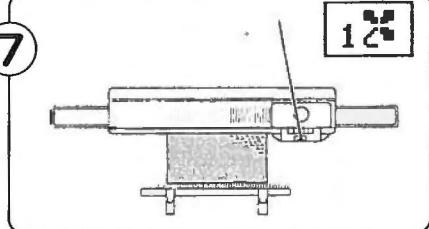
Entfernen Sie den Abstreifer vom Schlitten.
Bringen Sie beide Gummiräder ① in die Arbeitsstellung ②, und befestigen Sie den Abstreifer wieder.

5

Drücken Sie beide TUCK-Tasten.

6

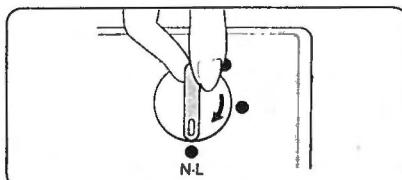
Stricken Sie das Muster.

7

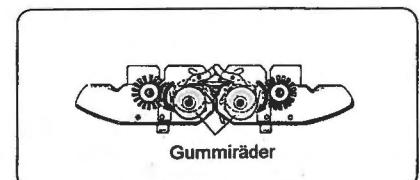
Musterreihe 1 erscheint wieder auf dem Display, nachdem der Mustersatz beendet ist. Die Strickrichtungsanzeige erscheint im Negativ.

8

- Sie können weiterstricken...
- Wiederholen Sie die Punkte ⑥ - ⑦,
- Oder Musterstricken beenden...



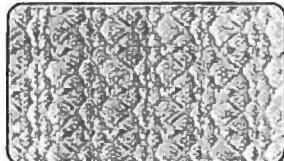
(1)Stellen Sie den Wechselschalter auf N·L.



(2)Bringen Sie beide Gummiräder in die Ruhestellung.

FANG-PATENTMUSTER MIT AUSGELASSENEN NADELN

<Bsp.> Muster 256



●VOR STRICKBEGINN

①Geben Sie folgendes Programm in den CB-1 ein.

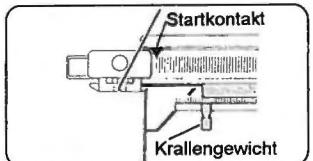
(1)(VARIATIONEN)... Alle Pictogramme aus.

(2)Wählen Sie die Pictogramme wie folgt:

(POSITIONSPROGRAMM) → (MUSTERPOSITIONSEINGABE) →
(STRICKSCHLITTEN) → (FLÄCHENMUSTER) → Muster Nr.256
LMR L4.

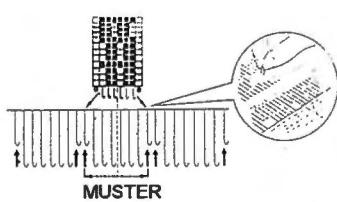
Ist ein Schnitt positioniert, diesen mit dem Programm (POSITION LÖSCHEN) löschen.

(3)(STRICKPROGRAMM) ... Drücken Sie die Taste "0" und die Steuer-Taste ▽ gleichzeitig. Die Maske springt zu Startposition.
Drücken Sie dann die ←-Taste. Die Stop-Maske erscheint.



(2) Stricken Sie einige Reihen glatt rechts und lassen Sie den Schlitten außerhalb des linken Startkontakte stehn. Hängen Sie Kamm und Krallegewichte ein.

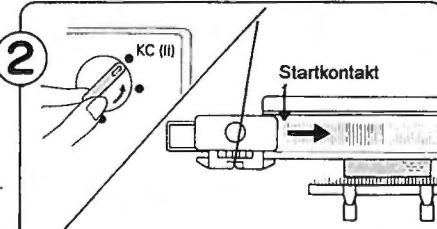
●MUSTERSTRICKEN

1

MUSTER

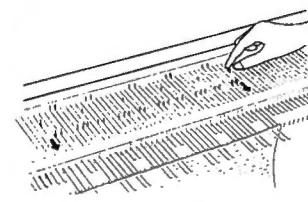
Schieben Sie die Nadeln mit der "O"-Markierung zuerst in die E-Position, dann in die A-Position. Diese Maschen werden abgeworfen. Stricken Sie in einem Teil, hängen Sie die linken markierten Maschen nach links, die rechten nach rechts auf die Nachbarnadeln um. Schieben Sie die leeren Maschen in die A-Position um. Schieben Sie die leeren Nadeln in die A-Position zurück.

Die Markierungen finden Sie in den Diagrammen in der Musterwelt III.

2

Stellen Sie den Wechselschalter auf KC (II). Schieben Sie den Schlitten eine Reihe nach rechts.

※Der Schlitten muß nur für die Vorwahlreihe außerhalb des Startkontakte stehn.

3

Arbeiten Sie nach den Punkten ② - ⑤ auf Seite 59 - 60. Schieben Sie in jeder Reihe die Randnadel in die D-Position, wenn diese musterbedingt in der B-Position bleibt. Stricken Sie das Muster.

※Arbeiten Sie nach den Punkten ⑦ - ⑧ auf dieser Seite oben. Denken Sie immer daran, die Randnadel in die D-Position zu schieben.

HINWEIS: Mit der Musternummer 665 aus der Musterwelt III können Sie eine Borte arbeiten. Schieben Sie die Nadeln gelb 5 bis grün 6 in die B-Position. Schieben Sie die Nadeln gelb 1 und 2, sowie grün 2 und 3 zurück in die A-Position. Schlagen Sie über die verbleibenden Maschen an. Arbeiten Sie dann nach den Punkten ① - ③.

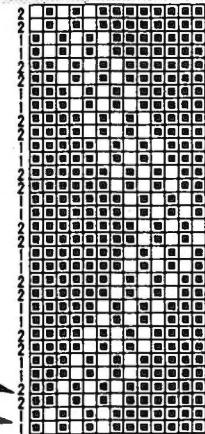
MEHRFARBIGE FANG-PATENTMUSTER

★ Diese Muster werden wie Fang-Patentmuster gestrickt. Sie wechseln jedoch im Nüßchen "A" entsprechend der Strickhinweise die Farben.

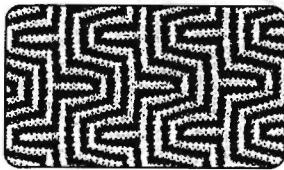
★ Muster 268 erfordert zwei Farben, die mit den Anzeigen 1 und 2 angegeben werden. Entscheiden Sie zuerst welche Farbe 1 und welche 2 sein soll.

STRICKHINWEISE FÜR FANGPATENT- UND VORLEGEMUSTER IN DER MUSTERWELT III

Die Strickhinweise helfen bei der Unterscheidung der verschiedenen Farben bei mehrfarbigem Stricken.



<Bsp.> Muster 268



● VOR STRICKBEGINN

① Geben Sie folgendes Programm in den CB-1 ein.

(1)(VARIATIONEN) ... Alle Pictogramme aus.

(2) Wählen Sie die Pictogramme wie folgt:

(POSITIONSPROGRAMM) → (MUSTERPOSITIONSEINGABE) →

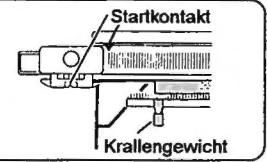
(STRICKSCHLITZEN) → (FLÄCHENMUSTER) → Muster Nr.268

LMR L4.

Ist ein Schnitt positioniert, diesen mit dem Programm (POSITION LÖSCHEN) löschen.

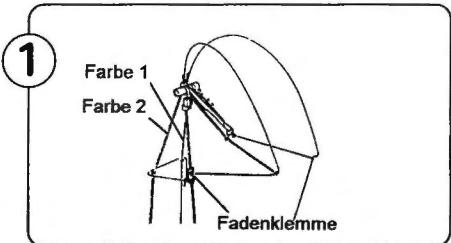
(3)(STRICKPROGRAMM) ... Drücken Sie die Taste "O" und die Steuer-Taste ∇ gleichzeitig. Die Maske springt zu Startposition.

Drücken Sie dann die \leftarrow -Taste. Die Stop-Maske erscheint.

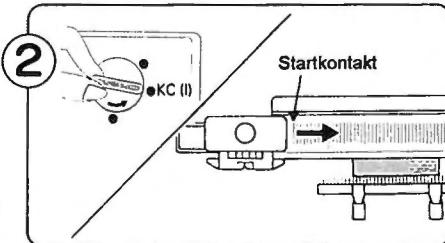


② Stricken Sie einige Reihen glatt rechts und lassen Sie den Schlitten außerhalb des linken Startkontakte stehn. Hängen Sie Kamm und Krallengewichte ein.

● MUSTERSTRICKEN

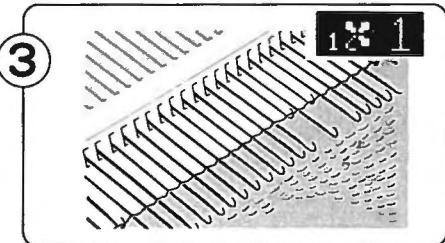


Fädeln Sie Farbe 2 links ein.

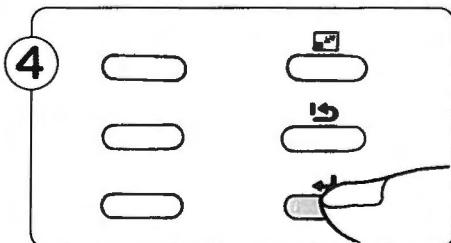


Stellen Sie den Wechselschalter auf KC (I). Schieben Sie den Schlitten eine Reihe nach rechts.

* Der Schlitten muß nur für die Vorwählreihe außerhalb des Startkontakte stehen.

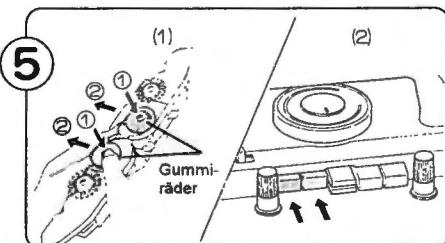


Schieben Sie den Strickschlitten nach rechts am Startkontakt vorbei. Die Musternadeln sind in die D-Position vorgewählt. Im Display erscheint der Strickhinweis "1". Stricken Sie mit Farbe 1.



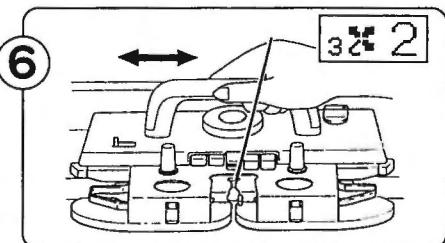
Drücken Sie die \leftarrow -Taste am CB-1 um die Stop-Maske zu löschen. Die Strick-Maske erscheint.

* Die Stop-Maske blockiert die Daten auf der Strick-Maske.

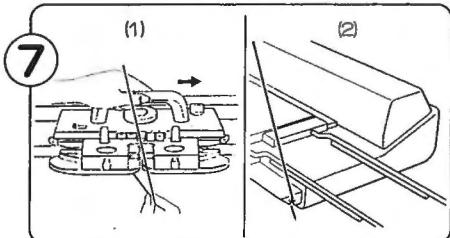


(1) Entfernen Sie den Abstreifer vom Schlitten. Bringen Sie beide Gummiräder (1) in die Arbeitsstellung (2), und befestigen Sie den Abstreifer wieder.

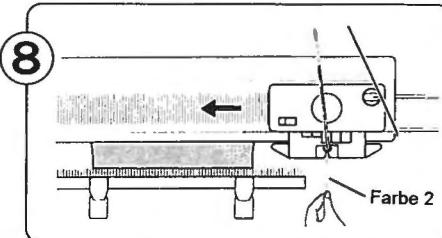
(2) Drücken Sie beide TUCK-Tasten gleichzeitig.



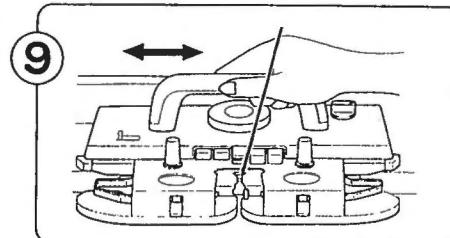
Bewegen Sie den Schlitten hin und her, bis der Strickhinweis die Farbe "2" zeigt. Die Nummer "2" bedeutet, daß die nächste Reihe mit Farbe 2 gestrickt wird.



- (1) Nehmen Sie die Farbe 1 aus dem Nüßchen "A". Schieben Sie dabei den Schlitten ein wenig nach rechts. Der Faden lässt sich leichter entfernen.
 (2) Legen Sie den Faden in die rechte Kerbe am Nadelbett.



Fädeln Sie Farbe 2 in das Nüßchen "A" und stricken Sie bis der Strickhinweis "1" erscheint.
 Wechseln Sie zu Farbe 1.



Stricken Sie weiter. Wechseln Sie die Farben entsprechend der Strickhinweise. (Um ein Verdrehen der Farben zu vermeiden, legen Sie Farbe 2 in die linke Kerbe am Nadelbett.)
 ※ Halten Sie den Faden immer etwas fest, um Schlingen an der Seite zu vermeiden.
 ※ Folgen Sie den Punkten ⑦ - ⑧ auf Seite 60.

VORLEGEMUSTER

<Bsp.> Muster 311



●VOR STRICKBEGINN

① Geben Sie folgendes Programm in den CB-1 ein.

(1)(VARIATIONEN) ... Alle Pictogramme aus.

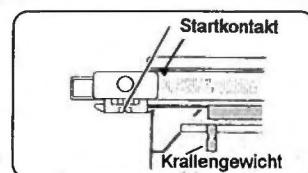
(2) Wählen Sie die Pictogramme wie folgt:

(POSITIONSPROGRAMM) → (MUSTERPOSITIONSEINGABE) → (STRICKSCHLITZEN) → (FLÄCHENMUSTER) → Muster Nr.311 LMR L5.

Ist ein Schnitt positioniert, diesen mit dem Programm (POSITION LÖSCHEN) löschen.

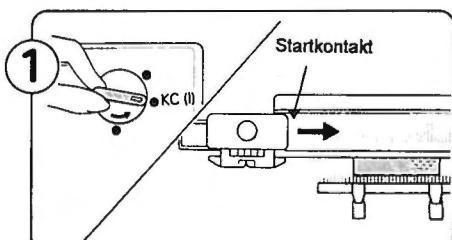
(3)(STRICKPROGRAMM) ... Drücken Sie die Taste "0" und die Steuer-Taste ▽ gleichzeitig. Die Maske springt zu Startposition.

Drücken Sie dann die ←-Taste. Die Stop-Maske erscheint.



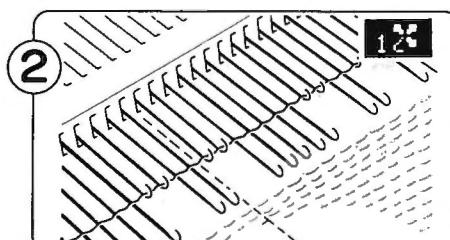
② Stricken Sie einige Reihen glatt rechts und lassen Sie den Schlitten außerhalb des linken Startkontakte stehn. Hängen Sie Kamm und Krallengewichte ein.

●MUSTERSTRICKEN



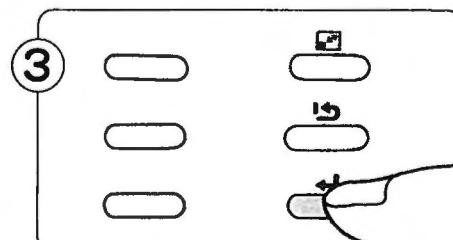
Stellen Sie den Wechselschalter auf KC (I). Schieben Sie den Schlitten eine Reihe nach rechts.

※ Der Schlitten muß nur für die Vorfährlreihe außerhalb des Startkontakte stehn.



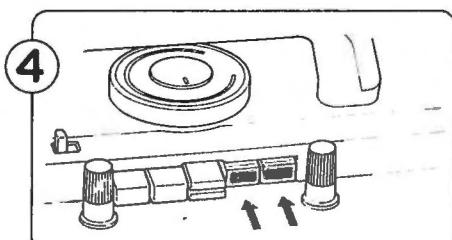
Schieben Sie den Strickschlitten nach rechts am Startkontakt vorbei.

Die Musternadeln sind in die D-Position vorgewählt.

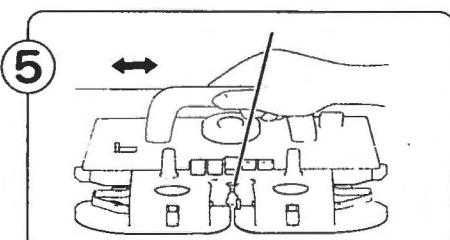


Drücken Sie die ←-Taste am CB-1 um die Stop-Maske zu löschen. Es erscheint die Strick-Maske.

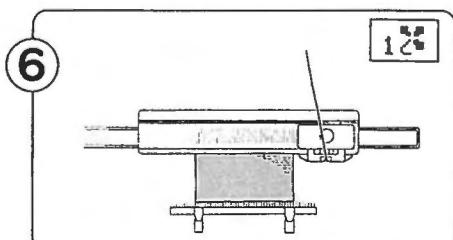
※ Die Stop-Maske blockiert die Daten auf der Strick-Maske.



Drücken Sie beide PART-Tasten gleichzeitig.



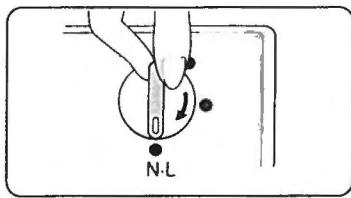
Bewegen Sie den Schlitten hin und her, um das Muster zu stricken.



Musterreihe "1" erscheint wieder auf dem Display, nachdem der Mustersatz beendet ist. Die Schlittenrichtungsanzeige wechselt zum Negativ.

7

- Sie können weiterstricken...
- Wiederholen Sie die Punkte ⑤ - ⑥ .
- Oder Musterstricken beenden...



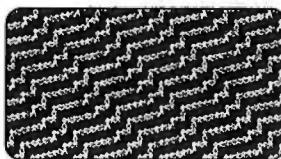
Stellen Sie den Wechselschalter auf N.L.
Beide PART-Tasten springen automatisch heraus.

MEHRFARBIGE VORLEGEMUSTER

☆ Diese Muster werden wie Vorlegemuster gestrickt. Sie wechseln jedoch im Nüßchen "A" entsprechend der Strickhinweise die Farben.
(Sehen Sie dazu Seite 61.)

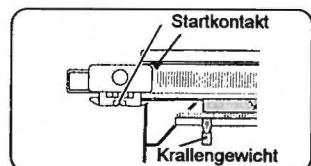
☆ Muster 331 erfordert zwei Farben. Entscheiden Sie zuerst welche Farbe 1 und welche 2 sein soll.

<Bsp.> Muster 331



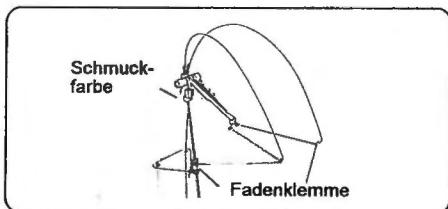
● VOR STRICKBEGINN

- Geben Sie folgendes Programm in den CB-1 ein.
(1)(VARIATIONEN) ... Alle Pictogramme aus.
- Wählen Sie die Pictogramme wie folgt:
(POSITIONSPROGRAMM) → (MUSTERPOSITIONSEINGABE) → (STRICKSCHLITTEN) → (FLÄCHENMUSTER) → Muster Nr.331 LMR L6.
Ist ein Schnitt positioniert, diesen mit dem Programm (POSITION LÖSCHEN) löschen.
- (STRICKPROGRAMM) ... Drücken Sie die Taste "0" und die Steuer-Taste ▽ gleichzeitig. Die Maske springt zu Startposition.
Drücken Sie dann die ←-Taste. Die Stop-Maske erscheint.



- Stricken Sie einige Reihen glatt rechts und lassen Sie den Schlitten außerhalb des linken Startkontakte stehend. Hängen Sie Kamm und Kralengewichte ein.

● MUSTERSTRICKEN



- Fädeln Sie Farbe 2 links ein.

- Arbeiten Sie nach den Punkten ① - ④ auf Seite 62.
Nummer "1" im Display zeigt an, daß Sie mit Farbe 1 stricken.
- Arbeiten Sie nach den Punkten ⑥ - ⑨ auf Seite 61.

MEHRFARBIGE VORLEGEMUSTER

Sie verwenden den Einbett-Farbwechsler KHC

Sehen Sie dazu Seite 88.

WEBMUSTER

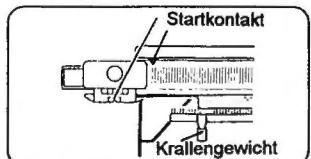
☆ Diese Musterart erfordert zwei verschiedene Garne, die Grundfarbe zum Stricken und eine Schmuckfarbe zum Weben.
☆ Besonders effektvoll wird ein Muster, wenn der Webfaden dicker als das Strickgarn ist.

<Bsp.> Muster 414



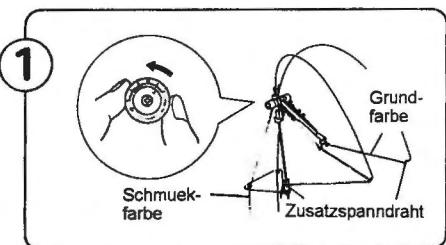
● VOR STRICKBEGINN

- Geben Sie folgendes Programm in den CB-1 ein.
(1)(VARIATIONEN) ... Alle Pictogramme aus.
- Wählen Sie die Pictogramme wie folgt:
(POSITIONSPROGRAMM) → (MUSTERPOSITIONSEINGABE) → (STRICKSCHLITTEN) → (FLÄCHENMUSTER) → Muster Nr.414 LMR L6.
Ist ein Schnitt positioniert, diesen mit dem Programm (POSITION LÖSCHEN) löschen.
- (STRICKPROGRAMM) ... Drücken Sie die Taste "0" und die Steuer-Taste ▽ gleichzeitig. Die Maske springt zu Startposition.
Drücken Sie dann die ←-Taste. Die Stop-Maske erscheint.

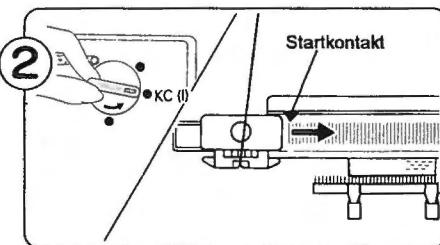


- Stricken Sie einige Reihen glatt rechts und lassen Sie den Schlitten außerhalb des linken Startkontakte stehend. Hängen Sie Kamm und Kralengewichte ein.

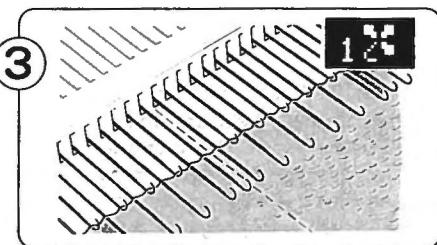
● MUSTERSTRICKEN



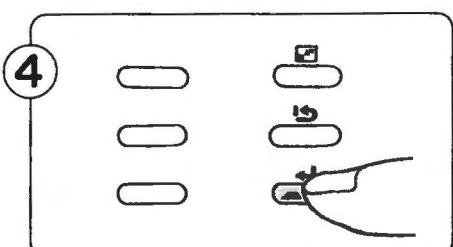
Fädeln Sie das Webgarn links ein.
※ Ist das Webgarn dicker oder läuft schwer nach, öffnen Sie die Fadenspannung.
Stellen Sie die Maschenweite höher um ein weiches Gestrick zu erhalten.



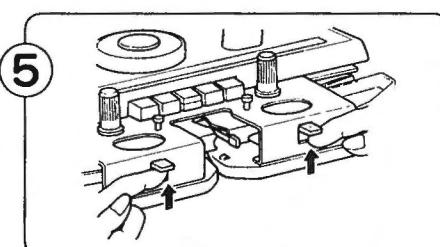
Stellen Sie den Wechselschalter auf KC (II).
Schieben Sie den Schlitten eine Reihe nach rechts.
※ Der Schlitten muß nur für die Vorwähreihe außerhalb des Startkontakte stehen.



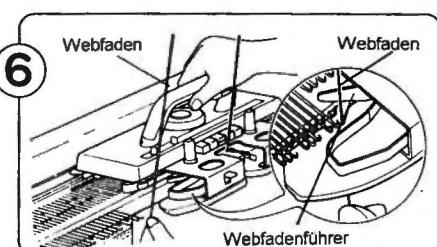
Schieben Sie den Strickschlitten nach rechts am Startkontakt vorbei.
Die Musternadeln sind in die D-Position vorgewählt.



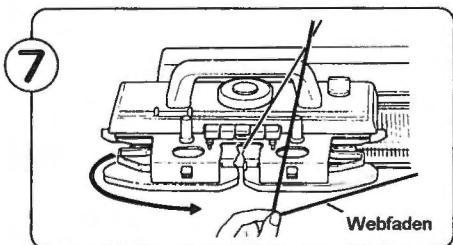
Drücken Sie die J-Taste am CB-1 um die Stop-Maske zu löschen. Die Strick-Maske erscheint.
※ Die Stop-Maske blockiert die Daten auf der Strick-Maske.



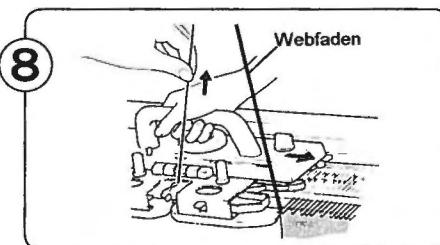
Stellen Sie die Webmustertasten auf W.T.



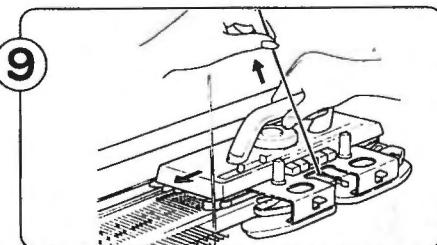
Halten Sie den Webfaden mit der Hand vor den linken webfadenführer und stricken Sie nach links.
※ Lassen Sie den Webfaden nach der ersten Reihe los.



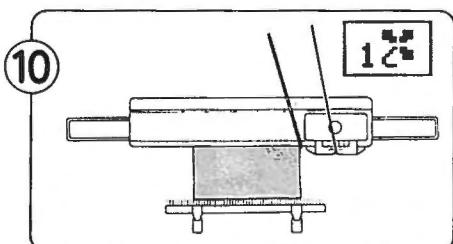
Entfernen Sie den Webfaden aus dem linken Webfadenführer. Schieben Sie den Schlitten dabei ein wenig weiter. Der Webfaden löst sich leichter. Hängen Sie den Webfaden vor den rechten Webfadenführer.



Schieben Sie den Schlitten nach rechts. Halten Sie den Faden dabei leicht nach oben. Der Webfaden muß im rechten Webfadenführer liegen.



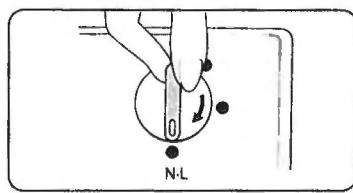
Stricken Sie weiter. Legen Sie den Webfaden immer in den der Strickrichtung entsprechenden Webfadenführer. Halten Sie den Webfaden immer leicht nach oben.



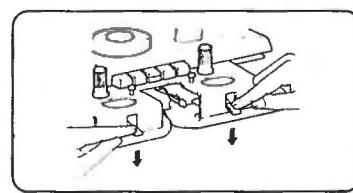
Musterreihe "1" erscheint wieder auf dem Display, nachdem der Mustersatz beendet ist. Die Schlittenrichtungsanzeige wechselt zum Negativ.



- Sie können weiterstricken...
- Wiederholen Sie die Punkte ⑨ – ⑩.
- Oder Musterstricken beenden...



(1) Stellen Sie den Wechselschalter auf N·L.

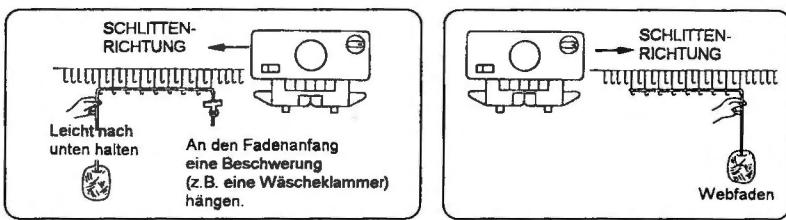


(2) Stellen Sie die Webmustertasten auf N.

— WENN SIE MEHRERE WEBFARBEN VERWENDEN —

Wechseln Sie die Webfarben entsprechend der Strickhinweise. Sie haben zwei Möglichkeiten.

- Methode 1: Den Webfaden in die linke Fadenführung einfädeln.
- Methode 2: Weben mit Handeinlage. Mit etwas Übung können Sie den Webfaden von Hand über die Nadeln in D-Position legen. Der Webfaden kommt von einem Knäuel, das vor der Maschine auf dem Boden steht. Lassen Sie den Faden mit leichter Spannung durch die Hand gleiten. Noppengarne müssen Sie immer von Hand einlegen.

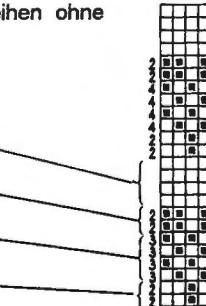


— STRICKHINWEISE FÜR WEBMUSTER IN DER MUSTERWELT III —

- Die Strickhinweise werden benutzt, um die unterschiedlichen Farben für mehrfarbige Muster zu zeigen.
- Wird kein Hinweis gezeigt, stricken Sie diese Reihen ohne Webfaden.

Stricken ohne Webfaden
Stricken mit Webfadenfarbe 2
Stricken mit Webfadenfarbe 3
Stricken mit Webfadenfarbe 2

Nr. 404



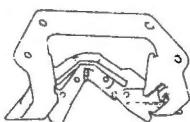
PLATTIEREN

★ Mit dem Plattiernüßchen lassen sich zwei verschiedenfarbige Garne zusammen verstricken. Es entstehen zwei farblich verschiedene Strickseiten. Die Grundfarbe (1) erscheint auf der rechten, die Plattierfarbe (2) auf der linken Strickseite. Der Schlitten ist wie bei glatt rechts eingestellt.

- Wickeln Sie zwei verschiedenfarbige Knäuel aus dünnem oder sehr dünnem Garn.

● VOR STRICKBEGINN

- Geben Sie folgendes Programm in den CB-1 ein.
(1) Ist ein Muster positioniert, löschen Sie dies mit dem Programm (POSITION LÖSCHEN).
Ist ein Schnitt positioniert, löschen Sie dies mit dem Programm (POSITION LÖSCHEN).
(2) (STRICKPROGRAMM) ... Drücken Sie die Taste "0" und die Steuer-Taste ▽ gleichzeitig. Die Zahl "0" des Reihenzählers erscheint.
Drücken Sie dann die ←-Taste. Die Stop-Maske erscheint.

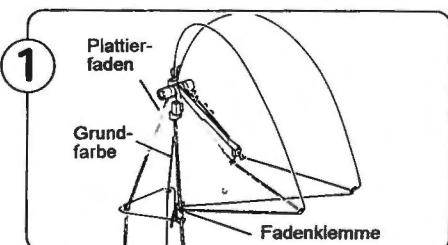


Rechte

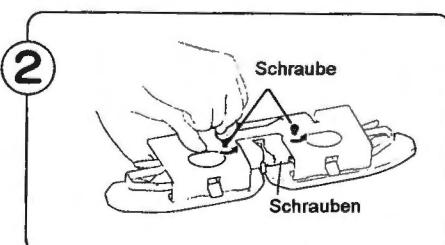
Linke

Plattiernüßchen

● PLATTIERSTRICKEN

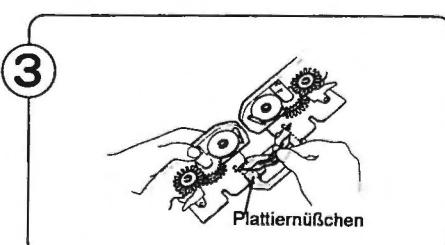


Fädeln Sie den Plattierfaden links ein.

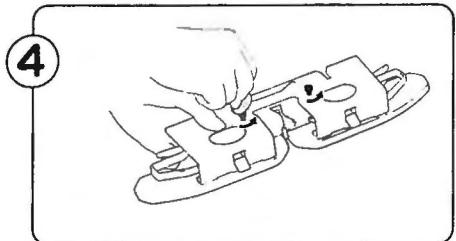


Entfernen Sie den Abstreifer und lösen Sie die beiden Schrauben.

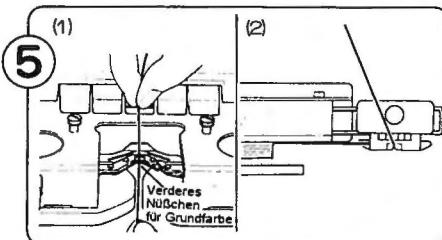
*Achten Sie gut auf die Schrauben.



Nehmen Sie das Plattiernüßchen aus der Zubehörbox und setzen Sie es wie gezeigt in den Abstreifer.



Schrauben Sie das Nüßchen fest und befestigen Sie den Abstreifer am Schlitten.

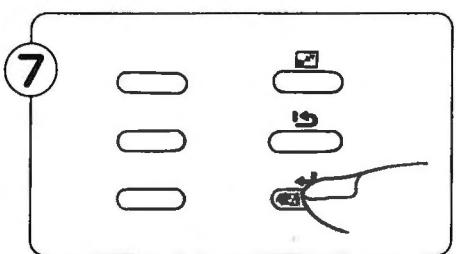


- (1) Fädeln Sie den Grundfaden in das vordere Nüßchen ein.
 (2) Stricken Sie einige Reihen und lassen Sie den Schlitten rechts außerhalb des Startkontaktees stehen.

- 6** Stellen Sie die Maschenweite wie empfohlen ein.

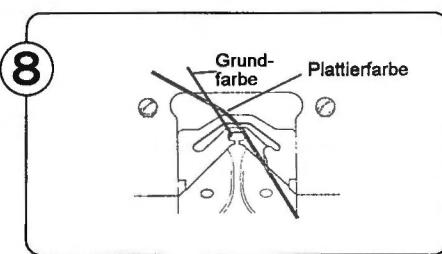
EMPFOHLENE MASCHENWEITEN (materialbedingt)

Grundfarbe	Plattierfarbe	Maschenweite
LL per 100g	LL per 100g	
700 - 800 m	700 - 800 m	4 - 5
500 - 600 m	700 - 800 m	6 - 7
500 - 600 m	500 - 600 m	8 - 9

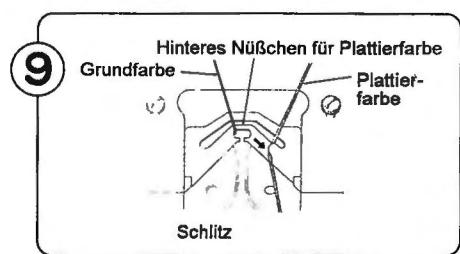


Drücken Sie die \leftarrow -Taste am CB-1 um die Stop-Maske zu löschen. Die Strick-Maske erscheint.

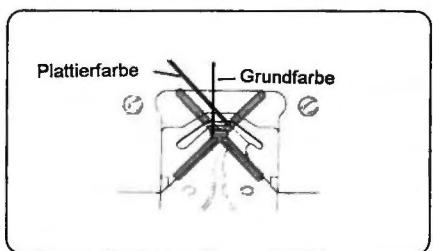
* Die Stop-Maske blockiert die Daten auf der Strick-Maske.



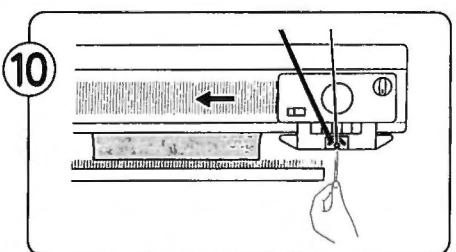
Legen Sie den Anfang des Plattierfadens hinter die Grundfarbe.



Fädeln Sie den Plattierfaden durch den Schlitz in das hintere Nüßchen.



* Die beiden Fäden dürfen sich nicht verkreuzen.

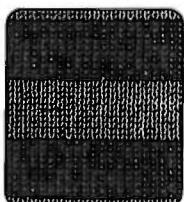


Halten Sie den Anfang des Plattierfadens mit der Hand nach unten. Stricken Sie eine Reihe. Wenn die ersten Maschen der Reihe den Faden erfassen, können Sie ihn loslassen. Stricken Sie jetzt in Plattiertechnik.

AUSWECHSELN DER GRUNDFARBE GEGEN DIE PLATTIERFARBE

* Während Sie plattieren, können Sie die beiden Farben miteinander tauschen. Sie erhalten Streifen.

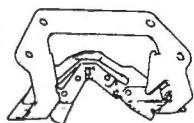
- Wickeln Sie zwei verschiedenfarbige Knäuel aus dünnem oder sehr dünnem Garn.



Rechte



Linke



Plattiernüßchen

● VOR STRICKBEGINN

- Geben Sie folgendes Programm in den CB-1 ein.
- (1) Ist ein Muster positioniert, löschen Sie dies mit dem Programm (POSITION LÖSCHEN).
 Ist ein Schnitt positioniert, löschen Sie dies mit dem Programm (POSITION LÖSCHEN).
- (2) (STRICKPROGRAMM) ... Drücken Sie die Taste "0" und die Steuer-Taste ∇ gleichzeitig. Die Zahl "0" des Reihenzählers erscheint.
 Drücken Sie dann die \leftarrow -Taste. Die Stop-Maske erscheint.

WIR BEGLÜCKWÜNSCHEN SIE ZUM KAUF DER COMPUTERSTRICKMASCHINE BROTHER KH 970.

**DAMIT SIE AN DIESER STRICKMASCHINE VIEL FREUDE HABEN WERDEN,
LESEN SIE VOR DER INBETRIEBNAHME DIE ANLEITUNG SORGFÄLTIG
DURCH. BEACHTEN SIE DIE FOLGENDEN SICHERHEITSHINWEISE:**

Der Gebrauch elektrischer Haushaltsgeräte erfordert die Beachtung allgemeiner Sicherheitsvorschriften, unter anderem den folgenden.

Lesen Sie daher genau die Anleitung.

VORSICHT: Zur Vermeidung eines elektrischen Schläges

1. Eine angeschlossene Maschine sollte nicht unbeaufsichtigt bleiben. Ziehen Sie den Netzstecker vor dem Reinigen oder wenn Sie die Maschine längere Zeit nicht benutzen.

ACHTUNG: Zur Vermeidung eines Brandes, elektrischen Schläges oder der Verletzung einer Person.

1. Diese Maschine ist kein Spielzeug. Bewahren Sie erhöhte Aufmerksamkeit, wenn diese Maschine in der Nähe von Kindern benutzt wird.

2. Benutzen Sie die Maschine nur für Zwecke, die in dieser Anleitung beschrieben sind. Verwenden Sie nur Zubehörteile und Ergänzungen des Herstellers, die in dieser Anleitung angegeben werden.

3. Benutzen Sie diese Maschine nicht wenn das Anschlußkabel defekt ist, die Maschine fehlerhaft arbeitet, heruntergefallen oder beschädigt ist, oder mit Wasser in Berührung kam.

4. Benutzen Sie die Maschine nicht, wenn die Luftschlitz der Maschine abgedeckt sind. Achten Sie darauf, daß die Luftschlitz frei von Schmutz sind.

5. Stecken Sie keine Dinge in freie Öffnungen.

6. Benutzen Sie die Maschine nicht im Freien.

7. Benutzen Sie die Maschine nicht in Räumen, in denen brennbare Gase oder reiner Sauerstoff angewendet werden.

8. Zur Unterbrechung der Stromzufuhr stellen Sie alle Schalter auf "AUS" und ziehen Sie den Netzstecker.

9. Ziehen Sie niemals am Kabel. Zum entfernen des Steckers an der Maschine immer direkt am Stecker, nie am Kabel fassen.

BEACHTEN SIE IMMER DIESE HINWEISE.

Bescheinigung des Herstellers/Importeurs

Hiermit wird bestätigt, daß die Strickmaschine KH970 mit KG95 und FB100-KM in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der Amtsblattverfügung 1046 funkentstört ist.

Der Deutschen Bundespost wurde das Inverkehrbringen dieses Gerätes angezeigt und die Berechtigung zur Überprüfung der Serie auf Einhaltung der Bestimmungen eingeräumt.

Brother International GmbH, 6368 Bad Vilbel.

INHALT

EINFÜHRUNG IN IHRE STRICKMASCHINE

- DIE BEZEICHNUNGEN 1
- DAS AUFBAUEN DER MASCHINE 3
- DAS EINPACKEN DER MASCHINE 4
- VOR STRICKBEGINN 5
(STRICKSCHLITTEN · NADELPOSITIONEN ·
ANSCHLAGKAMM · KRALLENGEWICHTE)

GRUNDARBEITEN (Glatt rechts) 8

(DAS EINFÄDELN DER GRUNDFARBE · DER
GESCHLOSSENE ANSCHLAG · GLATT
REchts · DAS ABWERFEN DES GESTRICKES)

DIE PROGRAMMIERUNG

- WAS IST PROGRAMMIEREN? 1 1
- COMPUTER CB-1 1 2
- MASKEN AUF DEM DISPLAY 1 3
- DER CB-1 ALS REIHENZÄHLER 1 6
- DIE FUNKTION DER INFO-TASTE 1 6
- PROGRAMMÜBERBLICK 1 7
- SO WIRD PROGRAMMIERT
 - : REIHENZAHLEINGABE 1 9
 - : SCHNITTSTARTREIHE 1 9
 - : MUSTERREIHENEINGABE 1 9
 - : STRICKPROGRAMM 2 0
 - : POSITIONSPROGRAMM 2 1
 - : MUSTERPOSITIONSEINGABE 2 1
 - : POSITION LÖSCHEN 2 5
 - : SCHNITTPositionSEINGABE 2 5
 - : POSITION LÖSCHEN 2 6
 - : VARIATIONEN 2 7
 - : DESIGNPROGRAMM 3 3
 - : MUSTERENTWURF 3 3
 - : MUSTERÄNDERUNG 3 6
 - : MUSTER LÖSCHEN 3 6
 - : SCHNITTENTWURF 3 7
 - : SCHNITTÄNDERUNG 4 2
 - : SCHNITT LÖSCHEN 4 4
 - : MEMOPROGRAMM 4 4
 - : STRICKHINWEISE EINGEBEN 4 4
 - : STRICKHINWEISE LÖSCHEN 4 5
 - : REIHENSPEICHEREINGABEUT 4 6
 - : REIHENSPEICHERABRUF 4 6
 - : SPRACHWAHLPROGRAMM 4 6

PROGRAMMIERVORGANG 4 7

MUSTERSTRICKEN

- NORWEGERMUSTER - Flächenmuster 5 5
- NORWEGERMUSTER - Motive 5 6
- LOCH-EFFEKTMUSTER - Flächenmuster 5 7
- LOCH-EFFEKTMUSTER - Motive 5 8
- FANG-PATENTMUSTER 5 9
- FANG-PATENTMUSTER MIT
AUSGELASSENEN NADELN 6 0
- MEHRFARBIGE FANG-PATENTMUSTER 6 1
- VORLEGEMUSTER 6 2
- MEHRFARBIGE VORLEGEMUSTER 6 3
- WEBMUSTER 6 3
- PLATTIEREN 6 5
- AUSWECHSELN DER GRUNDFARBE GEGEN
DIE PLATTIERFARBE 6 6
- PLATTIERTE FANG-PATENTMUSTER 6 7

- LOCHMUSTER UND FEINLOCHMUSTER -
Flächenmuster 6 7
- LOCHMUSTER UND FEINLOCHMUSTER-Motive 6 9
- KOMBINIerte LOCH- UND FEINLOCHMUSTER 7 0
- JACQUARDMUSTER 7 0

MASCHENPROBE 7 1

SO STRICKEN SIE HALSAUSSCHNITTE

- EIN SCHNITT IST POSITIONIERT
SO STRICKEN SIE EINEN RUNDEN
HALSAUSSCHNITT 7 2
- SO STRICKEN SIE EINEN V-AUSSCHNITT 7 6
- ARBEITEN MIT DEM REIHENSPEICHER
SO STRICKEN SIE EINEN RUNDEN
AUSSCHNITT 7 8
- SO STRICKEN SIE EINEN V-
AUSSCHNITT 8 1

SONDERZUBEHÖR

- CARTRIDGE 8 3
 - : DATENAUSTAUSCHPROGRAMM 8 3
 - : SPEICHERN AUF CARTRIDGE 8 3
 - : LADEN VON CARTRIDGE 8 4
 - : CARTRIDGE LÖSCHEN 8 4
- MUSTERCOMPUTER PPD 120 8 5
- INTARSIENSCHLITTEN 8 5
- ELEKTRIK-SCHLITTEN (KG 95) 8 6
- EINBETTFARBWECHSLER (KHC) 8 8
- DOPPELBETTFARBWECHSLER (KRC) 9 1

DISKETTEN-STATION FB-100

- : DATENAUSTAUSCHPROGRAMM 9 2
 - : DISKETTE FORMATIEREN 9 2
 - : SICHERN AUF DISKETTE 9 3
 - : LADEN VON DISKETTE 9 3
 - : DISKETTE LÖSCHEN 9 4

PRAKТИСHE HINWEISE

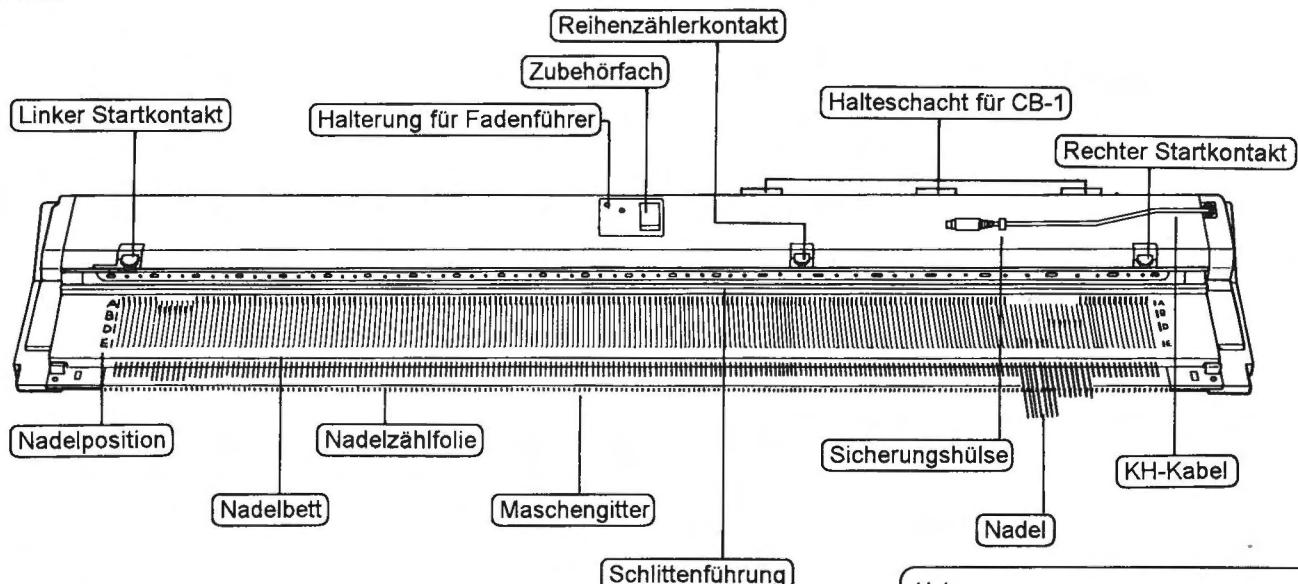
- SIE HABEN BEIM STRICKEN PROBLEME! 9 5
- EIN FEHLER IM GLATT REchts ODER
BEIM PLATTIEREN
(OHNE SCHNITTPositionSEINGABE)..... 9 6
- EIN FEHLER IM GLATT REchts ODER
BEIM PLATTIEREN
(MIT SCHNITTPositionSEINGABE)..... 9 8
- FEHLER IM MUSTERSTRICKEN 9 9
- EIN FEHLER IM LOCH- ODER
FEINLOCHMUSTER 1 0 2
- SIE WISSEN NICHT MEHR, WIEVIELE
REIHEN SIE AUFGETRENNT HABEN 1 0 4
- NADELN WERDEN FALSCH VORGEWÄHLT 1 0 4
- ES WERDEN KEINE NADELN VORGEWÄHLT 1 0 4
- DER STROM FÄLLT WÄHREND DES
STRICKENS AUS 1 0 5
- DER STROM FÄLLT WÄHREND DER
MUSTEREINGABE AUS 1 0 5
- DER STROM FÄLLT WÄHREND DER
SCHNITTEINGABE AUS 1 0 5
- DIE ANZEIGEN AUF DEM DISPLAY SIND
UNDEUTLICH ZU SEHEN 1 0 5
- EINE NADEL IST DEFekt 1 0 6
- REINIGUNG UND PFLEGE 1 0 7

EINE FEHLERMELDUNG ERSCHEINT 1 0 8

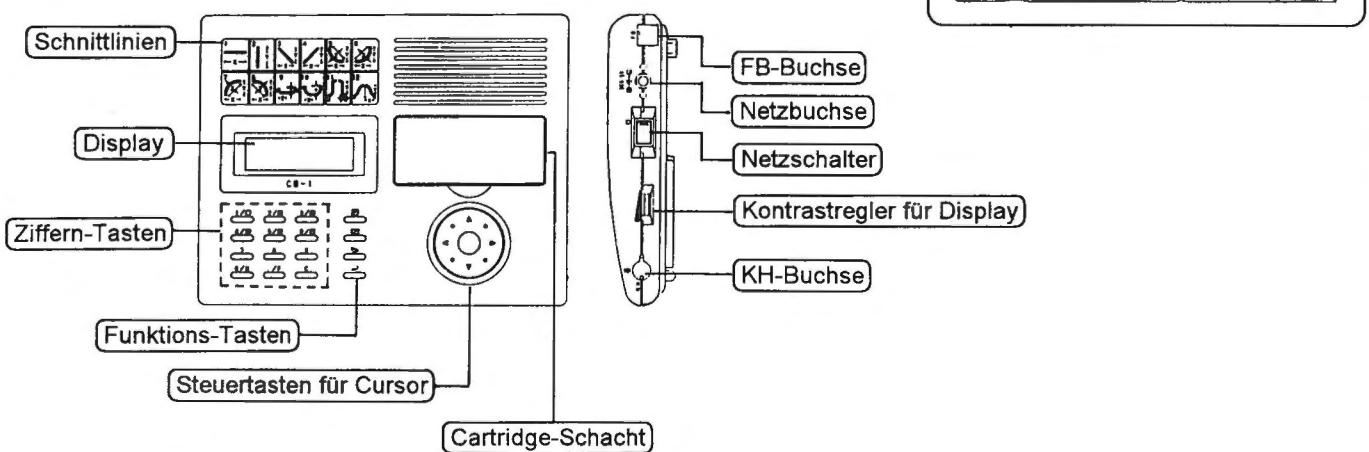
EINFÜHRUNG IN IHRE STRICKMASCHINE

DIE BEZEICHNUNGEN

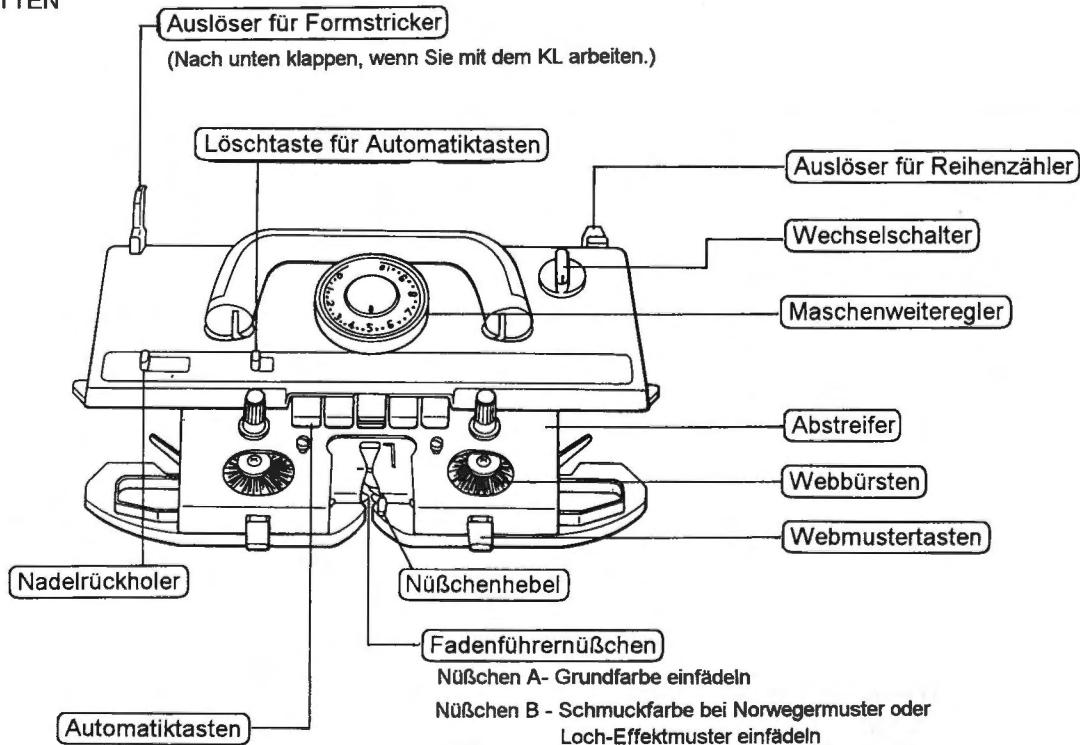
● MACHINE



● CB-1 (Steuercomputer)



● STRICKSCHLITTEN



● ZUBEHÖR

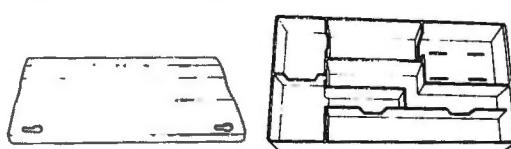
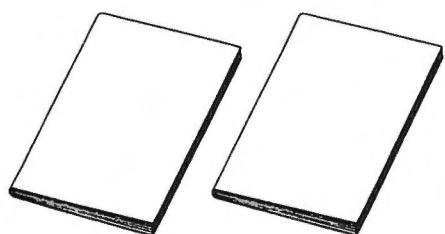
Musterwelt III

Das strickbuch

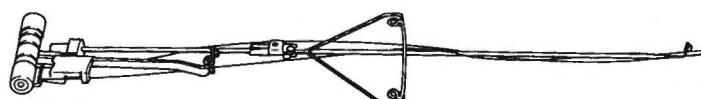
Zubehörboxdeckel

Zubehörbox

Halter für CB-1

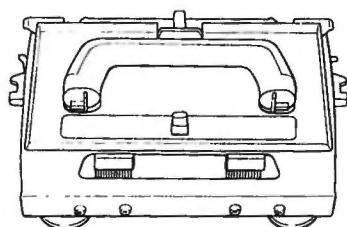


Fadenspannung



Lochmusterschlitten

Anschlagkamm



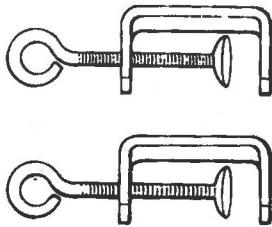
Verlängerungsschienen



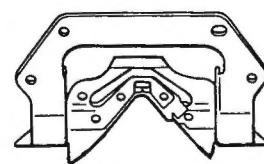
Arbeitszungenennadel



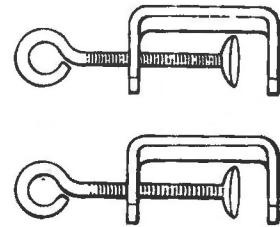
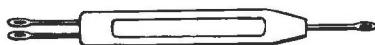
Tischzwingen



Plattierenüßchen



Deckernadeln



Paraffin (klein)



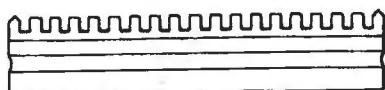
Öl



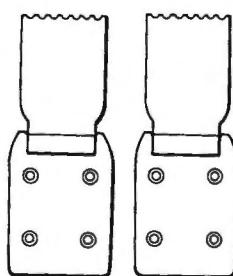
Reinigungsbürste



Nadelschieber

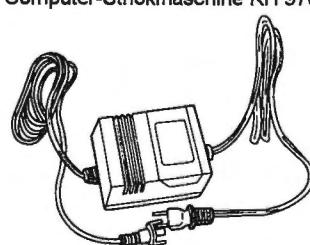


Krallengewichte



Netzteil 9.5 Volt

Benutzen Sie dieses Netzteil nur für Ihre Computer-Strickmaschine KH 970

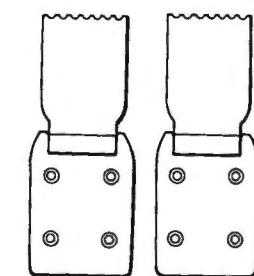


Nylonfaden



Sticknadel

(liegt bei den Ersatznadeln)



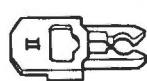
Ersatznadeln



Schlittensicherung



Reihenzählerauslöser für Intarsienschlitten



Kontaktschiene für KG



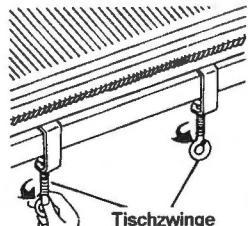
DAS AUFBauen DER MASCHINE

① Stellen Sie die Maschine mit dem Griff nach hinten auf einen stabilen Tisch und öffnen Sie die Verschlüsse. Ziehen Sie den Kofferdeckel durch leichtes anheben nach vorne ab.

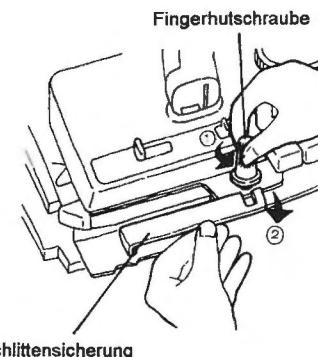


Beachten Sie Punkt 11, wenn Sie nur mit dem CB-1 arbeiten.

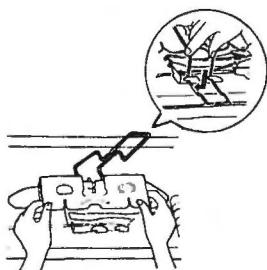
② Nehmen Sie beide Tischzwingen aus der Zubehörbox und befestigen Sie damit die Maschine.



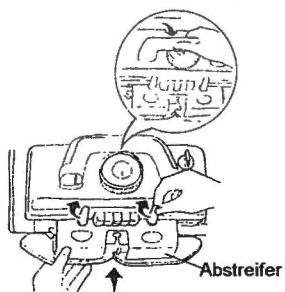
③ Lösen Sie die Fingerhutschrauben und entfernen Sie die Schlittensicherung.



④ Öffnen Sie die Feder im Kofferdeckel und entnehmen Sie den Abstreifer.

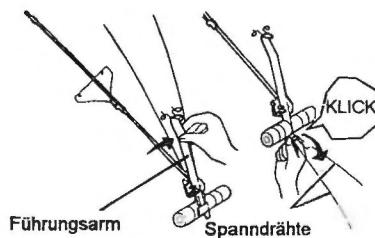


⑤ Befestigen Sie den Abstreifer am Strickschlitten. Klappen Sie den Schlittengriff nach oben.

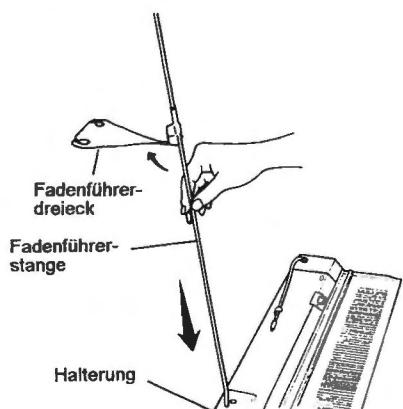


⑥ Entnehmen Sie die Fadenführung.

(1) Lösen Sie die Spanndrähte. Drehen Sie den Führungsarm soweit wie möglich in Pfeilrichtung.
(2) Drehen Sie den Spanndrahthalter bis zum hörbaren "KLICK" in Pfeilrichtung.

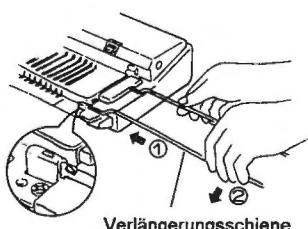


⑦ Stecken Sie den Fadenführer in die Halterung hinten an der Maschine. Klappen Sie das Fadenführerdreieck nach oben.



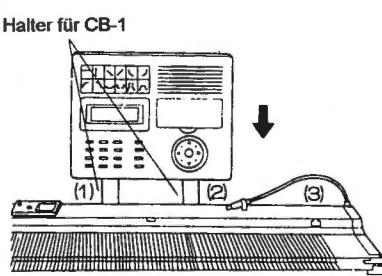
⑧ Nehmen Sie die Verlängerungsschienen aus dem Koffer und schieben Sie diese an beiden Seiten in die dafür vorgesehenen Halter.

HINWEIS:
Die Verlängerungsschienen verhindern ein Herunterfallen der Schlitten.

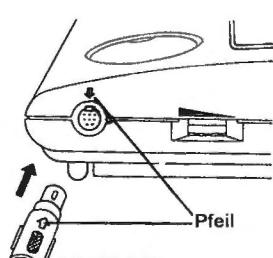


⑨ Nehmen Sie die Halter für den CB-1 aus der Zubehörbox. Stecken Sie je einen Halter in den Schacht (1) und (2), bei Anwendung des Strickformers in (2) und (3).

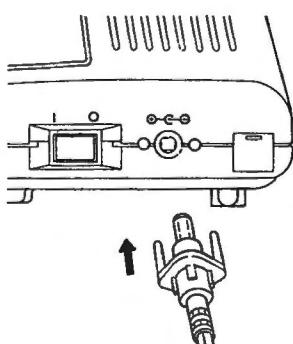
Stecken Sie den CB-1 auf die Halter.



⑩ Schalten Sie den Netzschalter aus. Öffnen Sie die KH-Anschlußabdeckung und stecken Sie das Kabel in die Buchse (Pfeil auf Pfeil).



⑪ Stecken Sie das Anschlußkabel in die DC-Netzbuchse rechts am CB-1 und den Netzstecker in eine Steckdose.

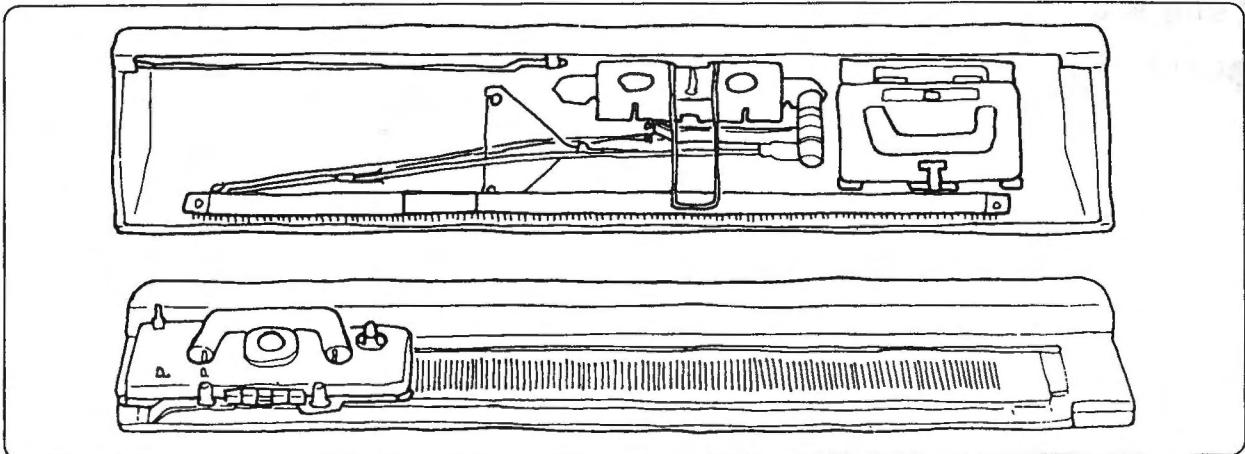


HINWEIS 1:
Schließen Sie immer die Abdeckung für das KH-Kabel, nachdem Sie das KH-Kabel herausgezogen haben.

HINWEIS 2:
Während des Betriebes der Maschine wird das Netzeil und die Rückseite der Maschine warm. Dies hat keine Auswirkung auf die Funktion Ihrer Strickmaschine.

ACHTUNG:
Nur wenn Pfeil auf Pfeil zeigt, ist das Einsticken des Kabels ohne Beschädigung möglich. Wenden Sie NIE GEWALT an, damit die Kontakte nicht verbiegen!

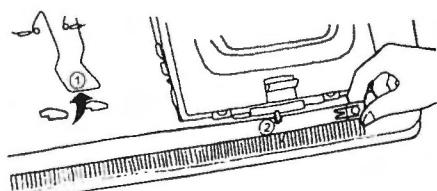
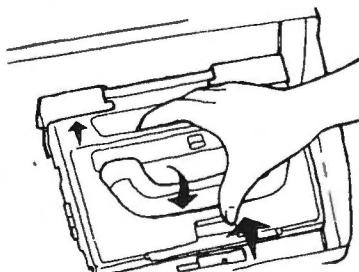
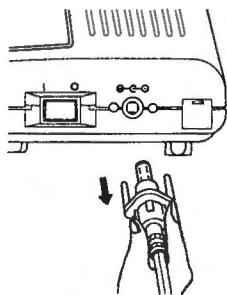
DAS EINPACKEN DER MASCHINE



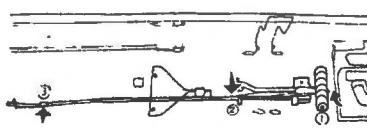
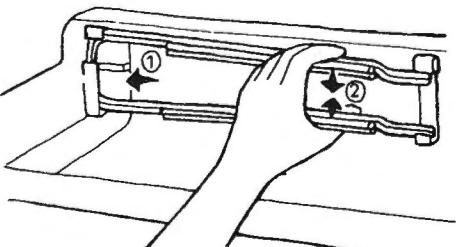
So sehen die Teile aus, wenn Sie diese in den Kofferdeckel an die dafür vorgesehenen Stellen packen.

※Die Gebrauchsanweisung, die Zubehörbox, der CB-1 und das Netzteil werden nicht im Koffer aufbewahrt.

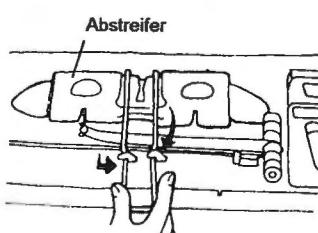
- ① Schalten Sie den Netzschalter aus. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzbuchse und das KH-Kabel aus der KH-Buchse
- ② Klappen Sie den Griff des Lochmusterschlittens nach unten. Drücken Sie die Sperrtaste und legen Sie den L-Schlitten in den Deckel.
- ③ Heben Sie die Feder an und legen Sie den Anschlagkamm in die vorgesehene Lasche.



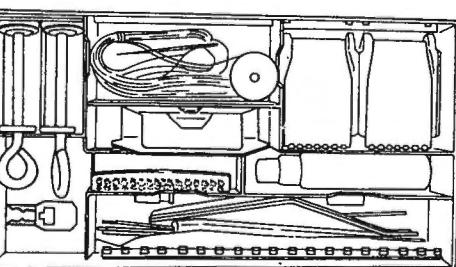
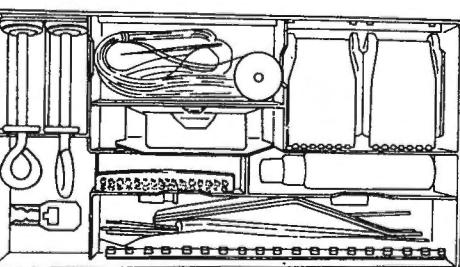
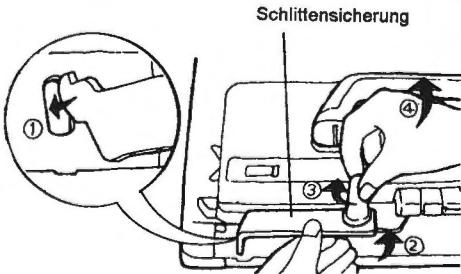
- ④ Ziehen Sie beide Verlängerungsschienen heraus und legen Sie diese in den Kofferdeckel.



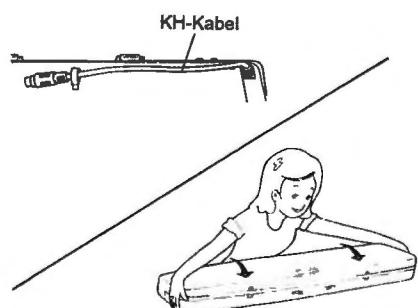
- ⑤ Klappen Sie die Fadenführung zusammen und legen Sie diese in der gezeigten Reihenfolge in den Kofferdeckel.
- ⑥ Lösen Sie die Fingerhutschrauben und entfernen Sie den Abstreifer. Legen Sie den Abstreifer in den Kofferdeckel und sichern Sie die Teile mit der Feder.



- ⑦ Schieben Sie alle Nadeln in die A-Position. Klappen Sie den Griff des Strickschlittens nach unten. Befestigen Sie die Schlittensicherung an der linken Maschinenseite und sichern Sie den Schlitten wie gezeigt.

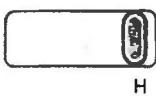


- ⑧ Nehmen Sie den CB-1 ab. Entfernen Sie die Halter für CB-1. Lösen Sie die Tischzwingen. Legen Sie alle Teile in die Zubehörbox.
- ⑨ Schieben Sie das KH-Kabel in die Sicherungshülse. Setzen Sie den Kofferdeckel wie gezeigt auf. Schließen Sie beide Verschlüsse. WICHTIG:Achten Sie darauf, daß Sie das KH-Kabel nicht einklemmen.



VOR STRICKBEGINN [STRICKSCHLITTEN]

● NADELRÜCKHOLER



Verkürzte/Verlängerte Reihen

H

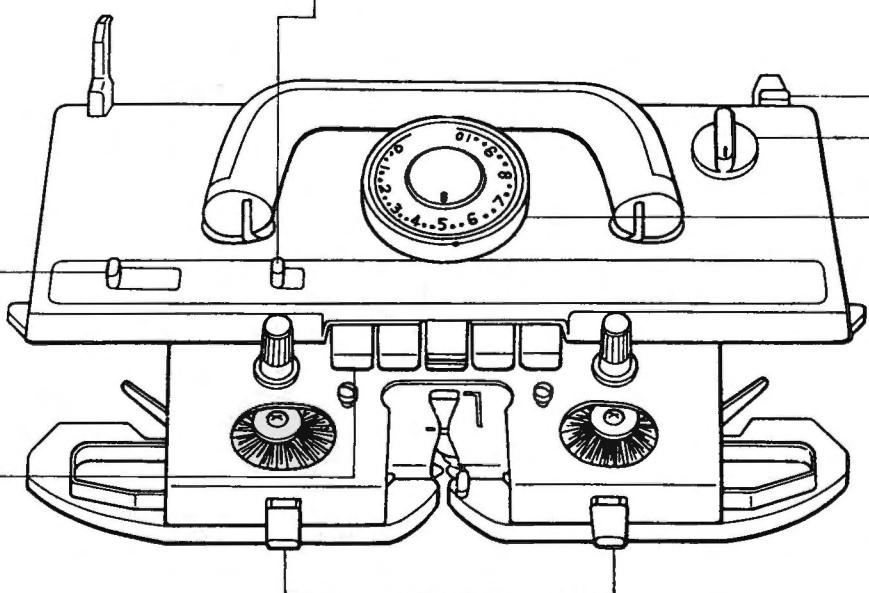
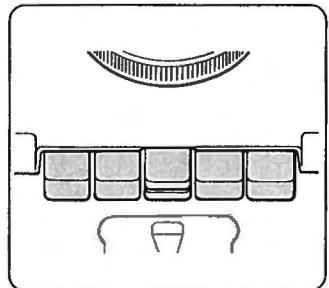
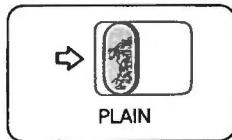


Alle anderen Strickarten

N

● LÖSCHTASTE

Durch Druck nach rechts werden die Automatiktasten gelöscht.

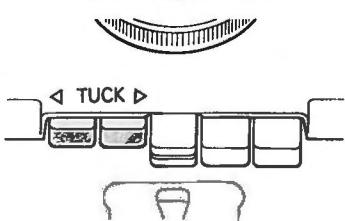


● AUTOMATIKTASTEN

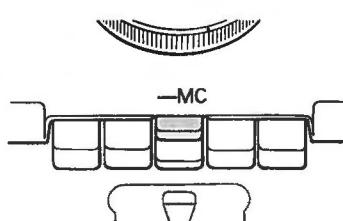
Drücken Sie die Automatiktasten entsprechend der gewünschten Musterart.

● WEBMUSTERTASTEN (Abstreifer)

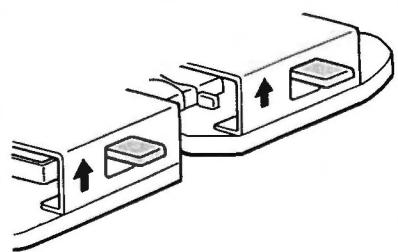
FANG-PATENT-MUSTER
Beide linken Tasten gleichzeitig drücken.



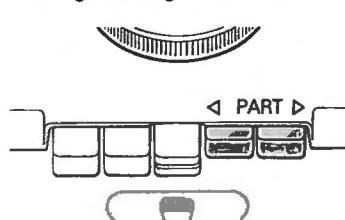
NORWEGERMUSTER
Obere Mitteltaste MC drücken.



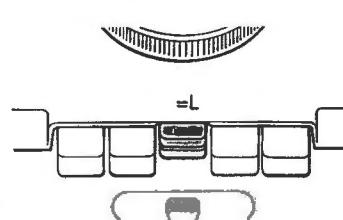
Beim Webmusterstricken



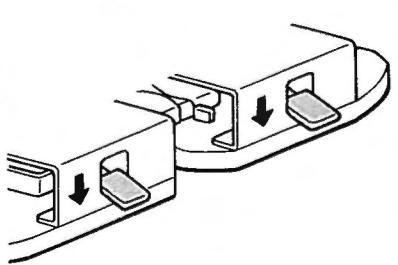
VORLEGEMUSTER
Beide rechten Tasten gleichzeitig drücken.



LOCH-EFFEKTMUSTER
Beide Mitteltasten drücken.



Alle anderen Strickarten

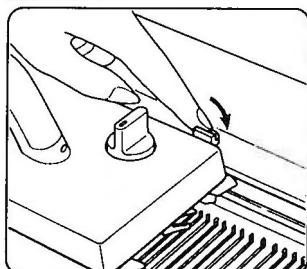


* Ist eine oder sind beide Mitteltasten gedrückt, nie zusätzlich TUCK- oder PART-Tasten drücken!

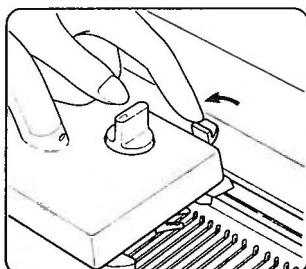
● AUSLÖSER FÜR REIHENZÄHLER

Stellen Sie den Auslöser immer in Arbeitsposition.
Vor dem Stricken mit dem (POSITIONSPROGRAMM) immer den Auslöser in Arbeitsposition stellen.
Achten Sie darauf, daß der Auslöser in jeder Reihe den Reihenzählerkontakt passiert.

Auslöser an



Auslöser aus



● WECHSELSCHALTER

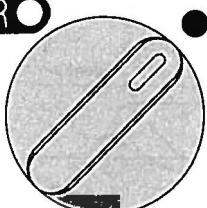
CR

In dieser Stellung läßt sich der Schlitten vom Nadelbett heben.

CRO

N.L

Stellung bei "glatt rechts" und bei Lochmustern.



● KC (II)

● KC (I)

N · L

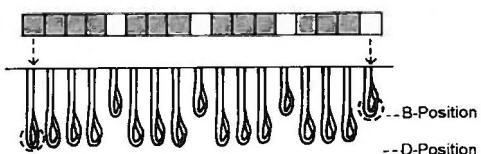
KC (I)/KC (II)

Bei allen Mustern, die mit dem Strick-schlitten gestrickt werden
(z. B. Norwegermuster, Loch-Effektmuster...).
Während des Strickens werden die Nadeln enstrspechend des Musters in die B- oder D-Position gebracht.

KC (II)

Die Randnadel wird abhängig vom Muster in die B- oder D-Position gebracht.

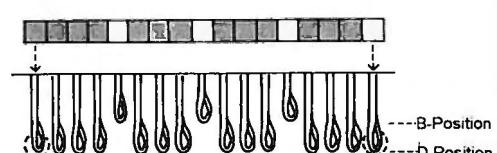
<Bsp.> Musterdaten



KC (I)

Die Randnadel wird unabhängig vom Muster in die D-Position gebracht.

<Bsp.> Musterdaten



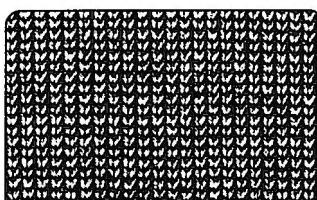
※ Wenn Sie den Wechselschalter von KC auf N.L stellen,
werden die Automatiktasten selbsttätig gelöscht..

● MASCHENWEITE

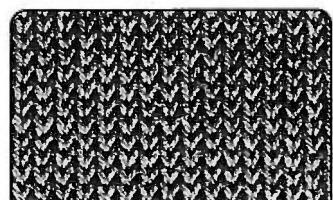
Die Skala des Maschenweitereglers reicht von 0 - 10. Zwischen den Zahlen liegen jeweils 2 Unterteilungen, die Ihnen 31 Einstellungen ermöglichen. Wählen Sie die Maschenweite entsprechend der Garnstärke. "0" ist die kleinste Einstellung (kleinste Masche) und "10" die größte Einstellung (größte Masche).

Die Auswahl der zu verarbeitenden Garne ist so umfangreich, daß wir nur Anhaltswerte geben können. Es entscheidet Ihr Geschmack, ob Sie lockeres oder festeres Gestrick bevorzugen.

Stricken Sie von Ihrem gewählten Garn jeweils zuerst eine kleine Probe. Läßt sich der Schlitten leicht schieben und entspicht das Maschenbild Ihrem Geschmack, können Sie die benötigte Maschenprobe stricken.



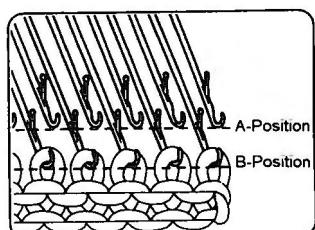
· Kleine Maschenweite



· Große Maschenweite

Garn/Lauflänge per 100 g	Empfohlene Maschenweite
Sehr feines 600 - 800 m	0 ~ 3
Feines 450 - 600 m	3 ~ 5
Mittelstarkes 250 - 450 m	4 ~ 6
Dickeres 230 - 250 m	7 ~ 10
⌘Dickes 160 - 200 m	4 ~ 6

⌘Dicke Wollsorten werden entweder über jede 2. oder 3. Nadel gearbeitet.



● NADELPOSITIONEN

Auf beiden Nadelbettenden finden Sie die Bezeichnungen A, B, D und E.

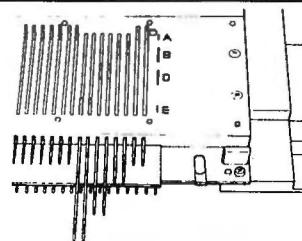
A...Nadeln sind außer Betrieb.

B...Arbeitsposition. Diese Nadeln stricken glatt rechts.

D...Musterposition. Die Nadeln werden durch den Strick- oder Lochschlitten in diese Position gebracht.

E...Ruhestellung der Nadeln während des Strickens (z.B. verkürzte Reihen, Halsausschnitte).

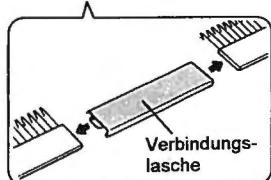
※ Schieben Sie die Nadeln vor dem Einpacken immer zurück in die A-Position.



● ANSCHLAGKAMM

Der Anschlagkamm (200 Nadeln) lässt sich in zwei Teile zu 140 und 60 Nadeln teilen. Entfernen Sie dazu nur die Verbindungslasche.

- 200 Maschen



- 140 Maschen



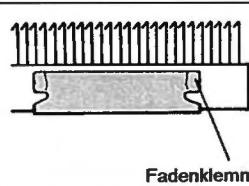
- 60 Maschen



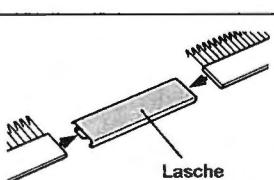
Die Verbindungslasche

am Kamm mit 140 oder 60 Nadeln:

Verwenden Sie die Lasche als Fadenklemme.



Fadenklemme



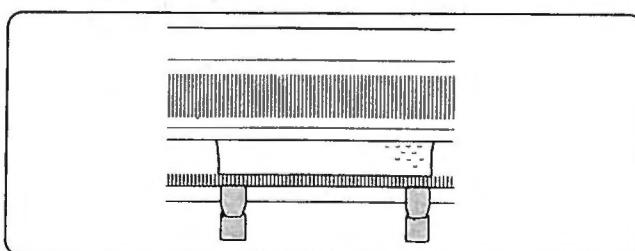
Lasche

am Kamm mit 200 Nadeln:
Verwenden Sie die Lasche als Verbindung.

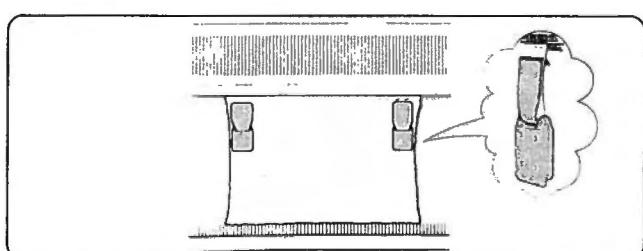
● KRALLENGEWICHTE

Die Krallengewichte ziehen das Gestrick leicht nach unten. Bei Problemgarne empfehlen wir die Krallengewichte beidseitig in das Strickteil einzuhängen.

- Hängen Sie die Krallengewichte gleichmäßig verteilt an den Anschlagkamm.



- Hängen Sie die Krallengewichte jeweils alle 20 Reihen nach oben weiter.



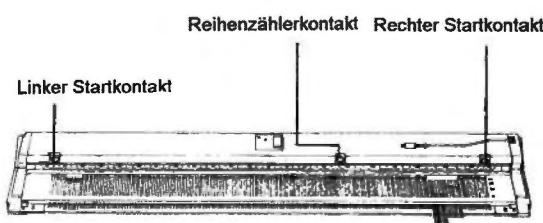
● ACHTUNG

An der Maschine finden Sie drei Kontakte.

- Rechter Startkontakt
- Reihenzählerkontakt
- Linker Startkontakt

※ Drücken Sie diese Kontakte nicht von Hand.

Achten Sie darauf, daß diese nicht verschmutzen.

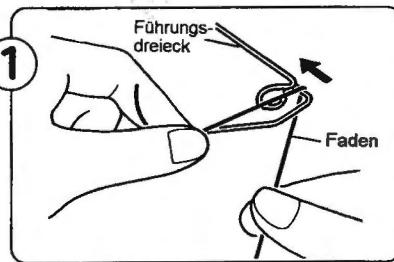
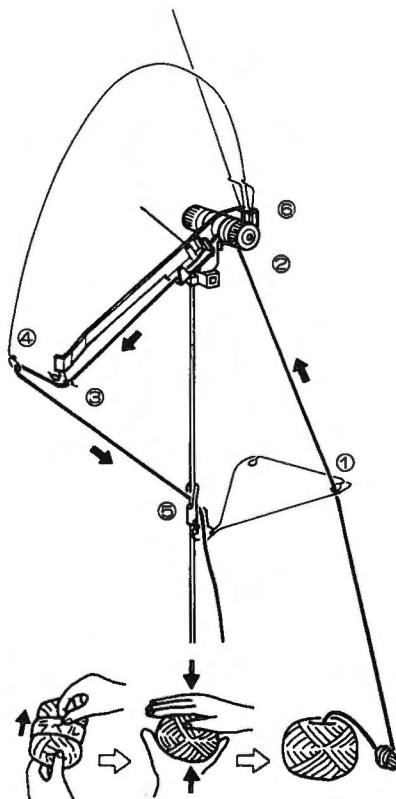


GRUNDARBEITEN (Glatt rechts)

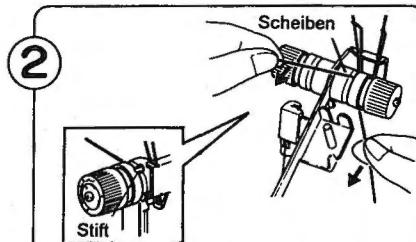
Glatt rechts ist die einfachste und meistverwendete Stricktechnik.

Üben Sie folgendes gründlich.

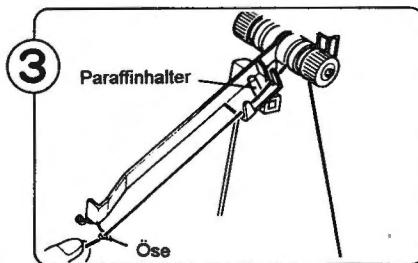
DAS EINFÄDELN DER GRUNDFARBE



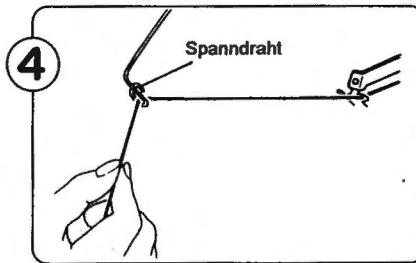
Fädeln Sie den Faden von unten her durch die rechte Öse des Führungs-dreieckes.



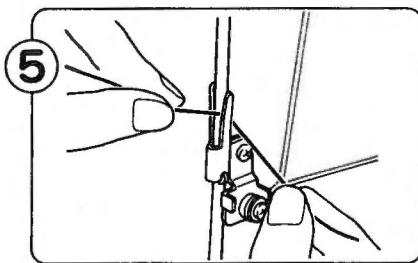
Führen Sie den Faden zwischen die beiden gefederten Scheiben. Schieben Sie mit gespanntem Faden die äußere Scheibe zur Seite. Der Faden gleitet unter den Sicherungsstift.



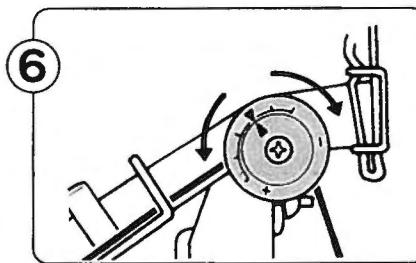
Fädeln Sie den Faden durch die Öse am Führungsarm.



Fädeln Sie den Faden durch die Öse am Spanndraht.



Klemmen Sie den Faden in der Fadenklemme fest.



Stellen Sie die Spannungsscheiben entsprechend der Wollstärke ein.

►---mittelstarkes Garn

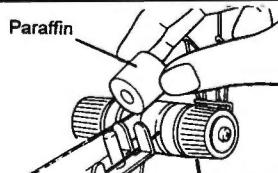
►+---feines Garn

►---dickes Garn

PARAFFIN

Unabhängig vom Aufsetzen des kleinen Paraffins auf den Führungsarm, sollte das Garn beim Umdrehen vom Originalknäuel auf einen maschinengerechten Knäuel ausreichend paraffiniert werden.

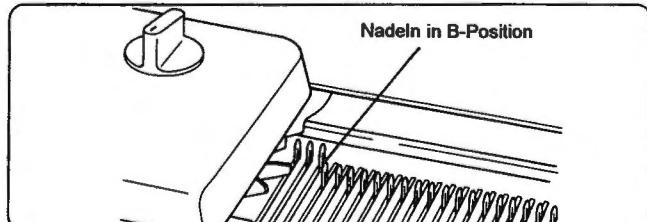
Gut paraffiniertes Garn schont die Maschine. Bevor Sie mit dem Stricken beginnen, setzen Sie das kleine Paraffin auf.



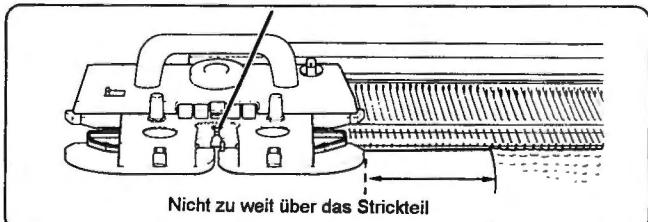
DER GESCHLOSSENE ANSCHLAG

Bevor Sie Stricken

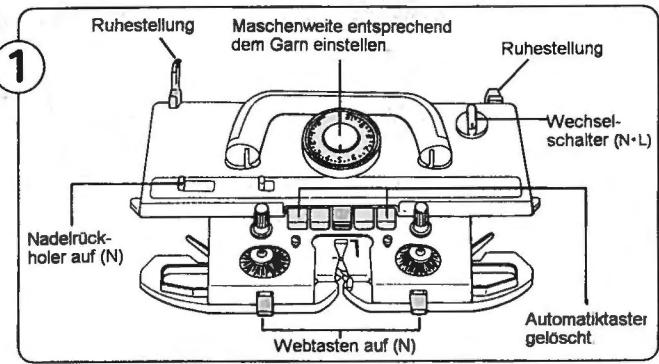
- Beachten Sie folgende Punkte



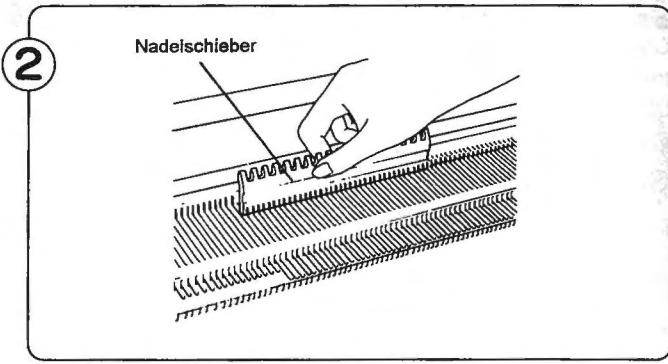
Schieben Sie den Schlitten (oder L-Schlitten) ganz über das Gestrick, bevor Sie in die andere Richtung stricken. Am Ende der Reihe hören Sie ein Klicken.



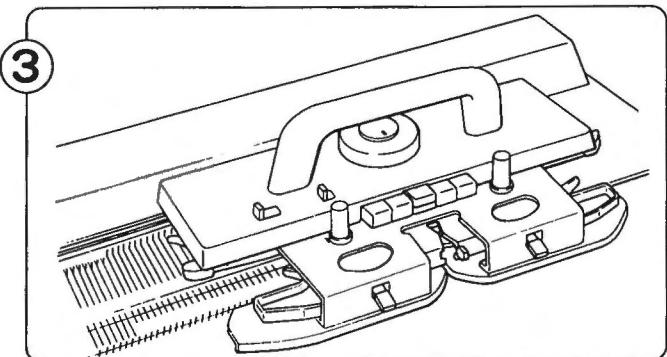
Schieben Sie den Schlitten nicht zu weit über das Gestrick, um seitliche Schlaufen zu vermeiden.



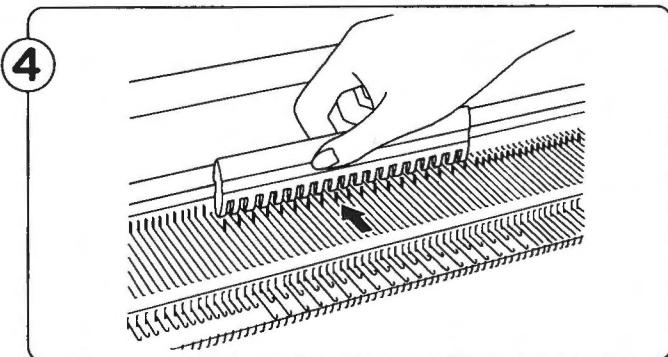
Stellen Sie den Schlitten wie gezeigt ein.



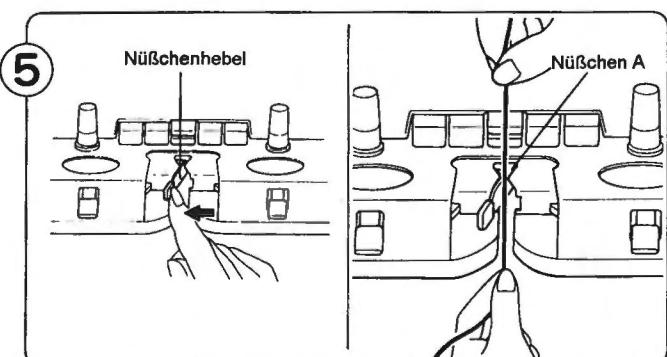
Schieben Sie die benötigte Nadelzahl in die B-Position (Rechts und links der "O" auf der Nadelzählfolie die gleiche Anzahl).



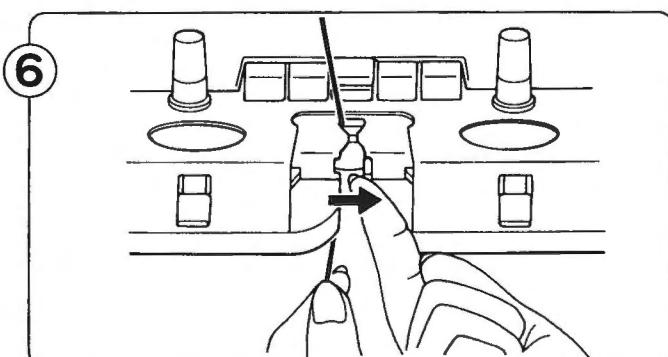
Schieben Sie den Schlitten über das Nadelbett und lassen Sie ihn auf der rechten Seite stehen.



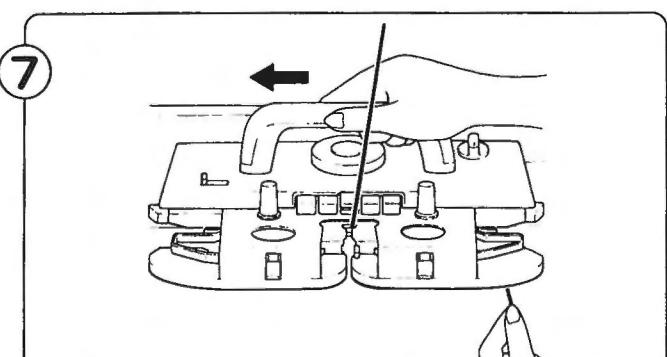
Mit dem 1/1-Nadelabschieber jede 2. Nadel in die A-Position schieben.



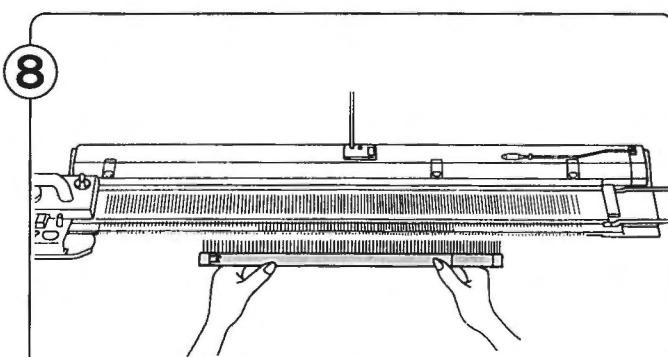
Nehmen Sie das Fadenende aus der Fadenklemme und fädeln Sie das Garn in Nüßchen "A" ein.



Halten Sie den Faden mit der Hand und schließen Sie das Nüßchen.

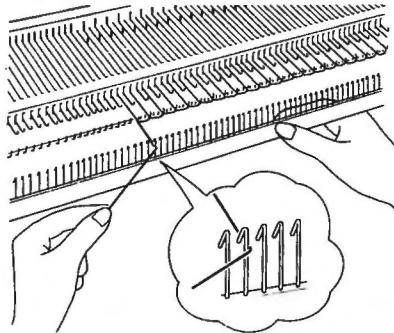


Während Sie nach links stricken, bleibt die Hand mit dem Faden an der rechten Seite des Nadelbettes. Die Nadeln der B-Position sind mit einer Schlinge belegt.

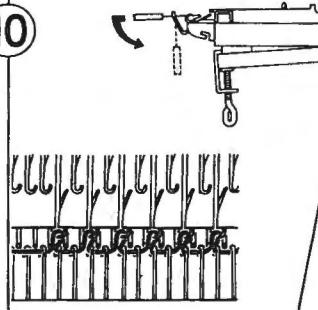


① Nehmen Sie den Anschlagkamm aus dem Kofferdeckel. Wählen Sie die Länge nach der Strickbreite.
(Seite 13)

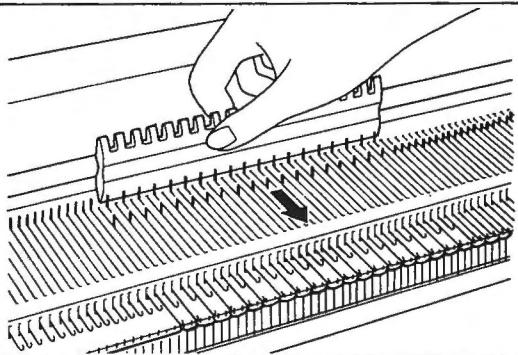
② Halten Sie den Kamm mit den Haken zur Maschine.

9

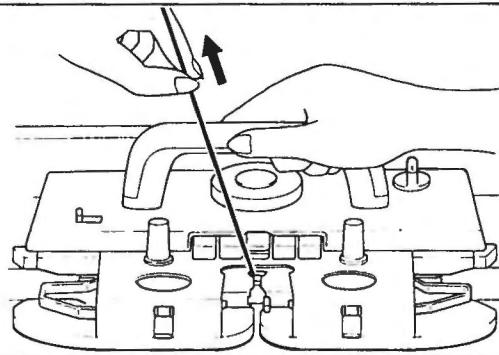
Ziehen Sie den Faden wie im Bild gezeigt, zwischen den Haken zu sich nach vorn.

10

Hängen Sie den Kamm von oben nach unten in die Schlingen und befestigen Sie das Fadenende an der Fadenklemme (Bild).

11

Schieben Sie die Nadeln, welche Sie bei Punkt 4 in die A-Position brachten, in die Position B.

12

Halten Sie den Faden wie gezeigt.
Schieben Sie den Schlitten nach rechts.

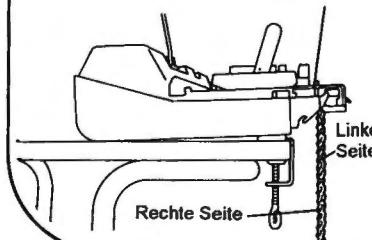
GLATT RECHTS



Nach dem Anschlag stricken Sie einige Reihen. Diese Strickart wird als "glatt rechts" bezeichnet.

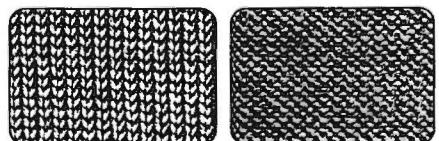
Rechte und linke Seite des Gestrückes

• Sie können die von Ihnen bevorzugte Strickseite nehmen, wenn Sie die Teile konfektionieren.

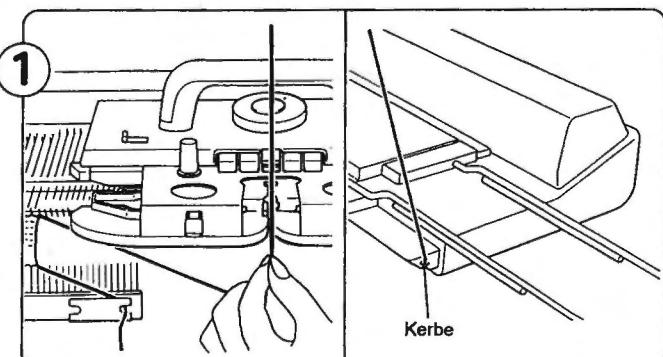


• Rechte Seite

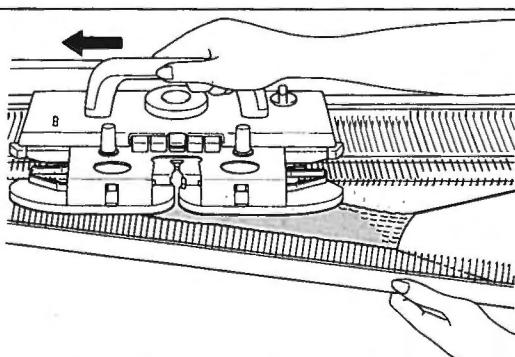
• Linke Seite



DAS ABWERFEN DES GESTRICKES



Entfernen Sie die Krallengewichte. Nehmen Sie den Faden aus dem Nüßchen "A" und legen Sie den Faden rechts in die Kerbe.

2

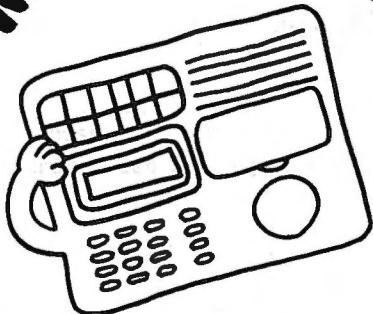
Schieben Sie den Schlitten nach rechts. Halten Sie dabei den Kamm fest.

★Das Gestrick hat offene Maschen, die sich leicht wieder auftrennen. Beachten Sie dies.

DIE PROGRAMMIERUNG

WAS IST PROGRAMMIEREN?

Was ist programmieren?



★ Programmieren bedeutet, daß Sie dem Computer sagen, welche Funktionen er beim Stricken ausführen soll.

Im Computer sind 665 unterschiedliche Muster gespeichert. Wollen Sie eines dieser Muster, müssen Sie dies dem CB-1 mitteilen.

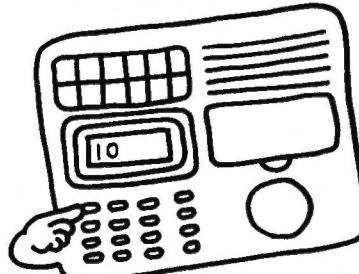
Möchten Sie eigene Muster eingeben, speichern Sie diese im Freispeicher.

Programmieren Sie zusätzlich Schnitte ein, berechnet der Computer für Sie die Maschen und Reihen für die Formgebung.

Nehmen Sie sich etwas Zeit, die Funktionen und Programme des Computers kennenzulernen. Sie werden dann sicher viel Freude am Stricken mit Ihrer KH 970 haben.

【REIHENZÄHLERPROGRAMM】

Mit diesem Programm können Sie eine spezielle Reihenzahl anwählen.

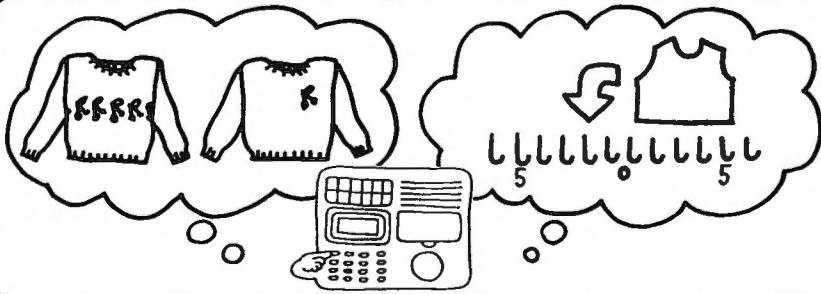


Wir wählen die
Reihenanzeige 10

【POSITIONSPROGRAMM】

Sie möchten ein bestimmtes Muster stricken:
Geben Sie die benötigten Informationen mit der (MUSTERPOSITIONSEINGABE) ein.

Sie möchten einen Schnitt stricken:
Geben Sie die benötigten Informationen mit der (SCHNITTPositioneingabe) ein.



【VARIATIONSPROGRAMM】

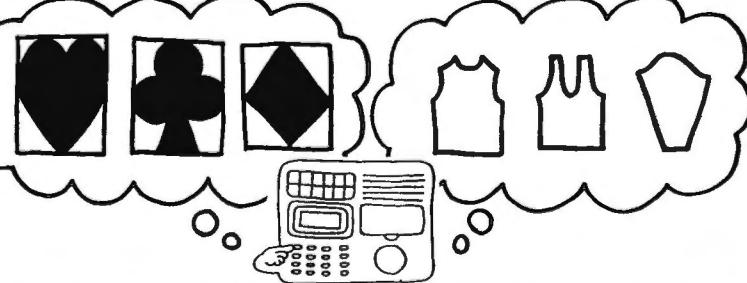
Hier können Sie Ihr Muster vielfach verändern. Sie können dabei auch mehrere Variationen kombinieren.

Mehr dazu ab Seite 28.

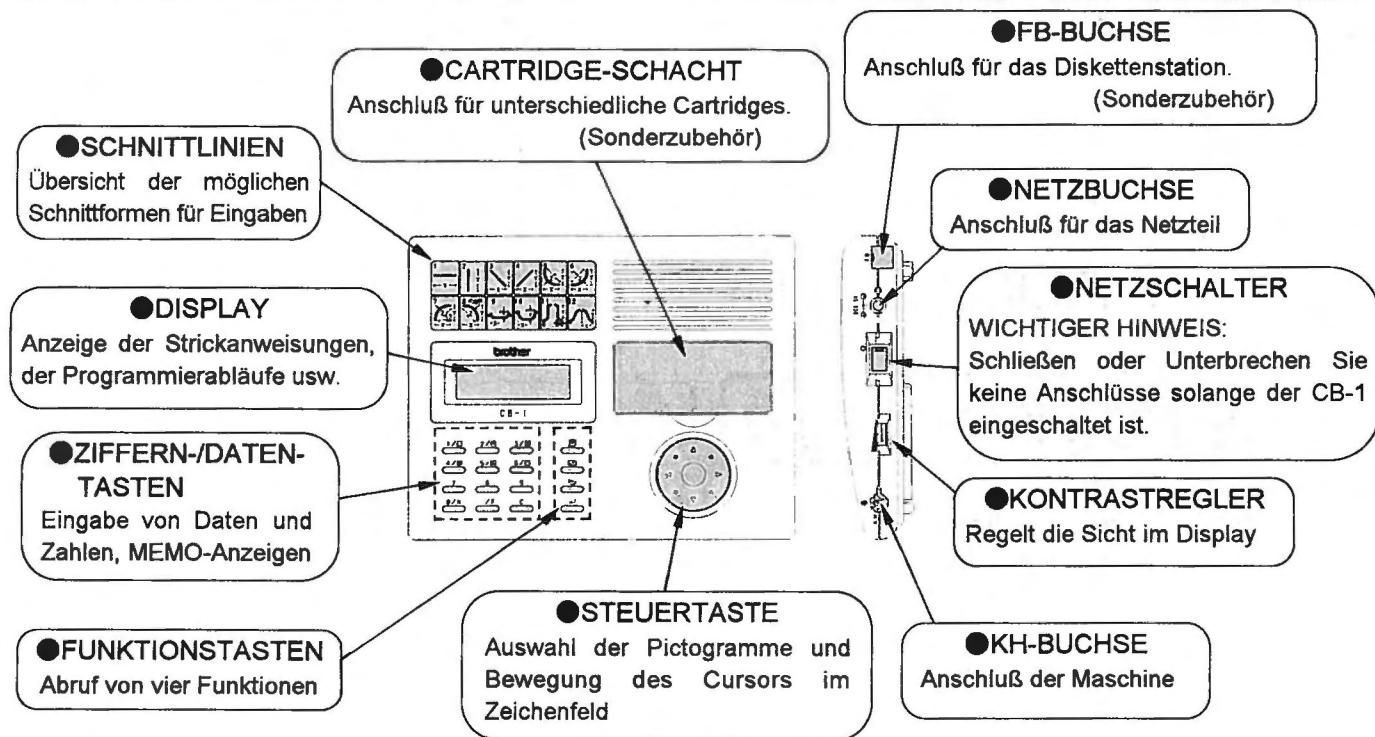


【DESIGNPROGRAMM】

Mit diesem Programm geben Sie eigene Muster oder Schnitte in den Freispeicher des Computers ein.



COMPUTER CB-1



《TASTENFUNKTIONEN》

● Tasten

1 / 0 - 6 / □ Tasten: Ziffern-/Daten-Tasten

- Eingabe der Zahlen 1 - 6.
- Eingabe der Musterdaten **1 / 0 - 6 / □** auf dem Zeichenfeld.
- Taste **1 / 0** und **2 / □**: Schalten im Variationsprogramm die Variationen AUS und AN.

7 - 9 Tasten: Ziffern-Tasten

- Eingabe der Zahlen 7 - 9.

0 / N Taste: Ziffern-/MEMO-Taste

- Eingabe der Ziffer "0".
- Eingabe der MEMO-Daten für Lochmuster.

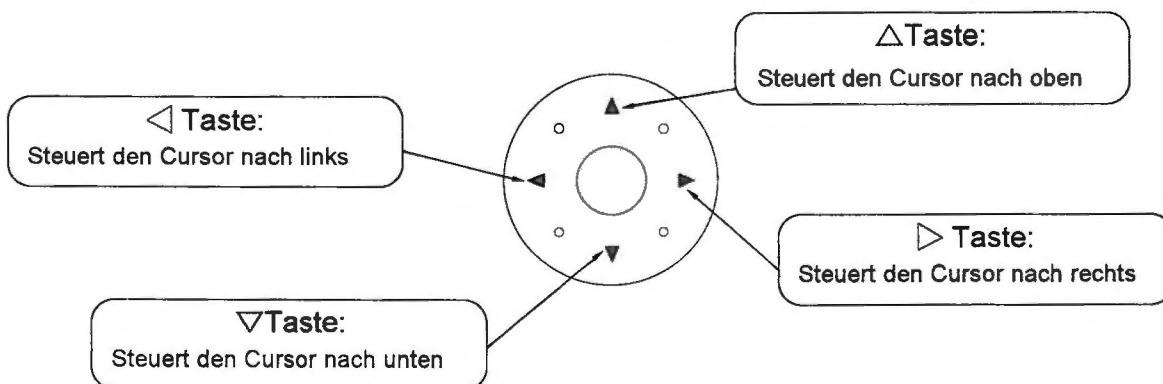
. / F Taste: Dezimalpunkt-/MEMO-Taste

- Eingabe des Dezimalpunktes.
- Eingabe der MEMO-Daten für Feinlochmuster.

C Taste: Lösch-Taste

- Löscht Zahleingaben.

● Cursor-Tasten



MASKEN AUF DEM DISPLAY

Sobald Sie den CB-1 einschalten, erscheint für einige Sekunden das Zeichen "  " (steht für Bitte warten), die Maske mit dem Hauptmenü. Als Maske bezeichnen wir die Bild-/Textdarstellung im Display.

● HAUPTMENÜ-MASKE

In dieser Maske werden die Programme ausgewählt. Der Titel zeigt den jeweiligen Programmschritt.



• WAS SIND PICTOGRAMME?

Wir bezeichnen alle Bilder und Schriften in den punktierten Rahmen als Pictogramm. Jedes Pictogramm steht für eine bestimmte Programmfunction. So steht zum Beispiel das Pictogramm  für (REIEHNZAHLINGABE). Weitere Pictogramme sehen Sie durch die Cursorbewegung mit den Cursor-Tasten.

- <Bsp.>  (POSITIONS-PROGRAMM) →  POSITION,  MUSTER,  SCHNITT
 (SCHNITT-ENTWURF) →  SCHNITT,  ENTWURF
 (MUSTER LÖSCHEN) →  MUSTER,  LÖSCHEN

• PICTOGRAMME WÄHLEN

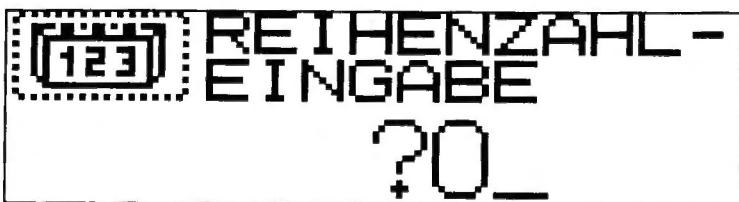
Wir nennen den geschlossenen Rahmen als "Wahl-Cursor". Steht der Wahl-Cursor auf einem Pictogramm, können Sie dieses Programm starten. Wünschen Sie ein anderes Programm, gehen Sie mit dem Cursor zum entsprechenden Pictogramm und drücken Sie die -Taste.

• ES SIND WEITERE PICTOGRAMME IM PROGRAMM

Ist ein Pfeil neben einem Pictogramm zu sehen, ist dies der Hinweis auf weitere Pictogramme. Gehen Sie mit der Steuertaste in Pfeilrichtung. Die Maske springt und zeigt die weiteren Programme.

● ZAHLENEINGABE-MASKE <Bsp. REIHENZÄHLEREINGABE>

In dieser Maske werden von Ihnen bestimmte Reihen eingegeben.



• PICTOGRAMM LINKS OBEN

Sie sehen das Pictogramm, welches Sie beim vorherigen Programmschritt gewählt haben. In diesem Fall wurde die (REIEHNZAHLINGABE) gewählt.

• "?"-ZEICHEN ERSCHEINT IN DER MASKE

Geben Sie die gewünschte Zahl/Nummer mit den Ziffern-Tasten und der Dezimalpunkt-Taste ein. Drücken Sie danach die -Taste.

Bei der Eingabe von Strichhinweisen verwenden Sie die Ziffern- und MEMO-Tasten.

• ZAHLEN-NUMMERNEINGABE

Erscheint neben dem Fragezeichen bereits eine Zahl/Nummer, können Sie diese einfach übertippen.

Haben Sie eine falsche Eingabe gemacht, löschen Sie diese mit der C-Taste und geben Sie die richtige Zahl ein.

● DIE MASKEN IM STRICKPROGRAMM

Im Strickprogramm befinden sich zwei unterschiedliche Masken.

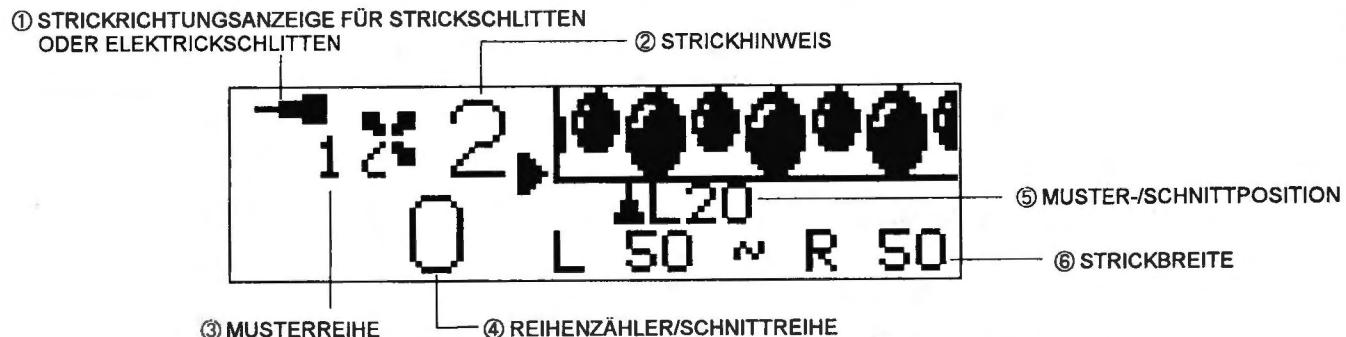
1. STRICKMASKE

Nachdem Sie das (STRICKPROGRAMM) im Hauptmenü gewählt haben, erscheint die Strickmaske im Display. Diese Maske zeigt alle notwendigen Hinweise während des Strickens.

Bei jeder Schlittenbewegung geht der Reihenzähler, die Muster- und Schnittreihennummer vorwärts. Abhängig von Muster und Schnitt ändern sich die Hinweise.

HINWEIS

Die Anzeigen sind abhängig von dem von Ihnen gewählten Programm unterschiedlich.



① STRICKRICHTUNGSANZEIGE FÜR STRICKSCHLITTEN ODER ELEKTRICKSCHLITTEN "←"

Steht der Wechselschalter auf KC (I) oder KC (II) wird links oben die Strickrichtung angezeigt. Passiert der Schlitten den Reihenzählerkontakt, wechselt die Anzeige von ← auf → .

② STRICKHINWEIS "2"

Hier erfolgen Angaben für Farbwechsel, Strickreihen im Lochmuster usw. Sehen Sie dazu Seite 44.

③ MUSTERREIHE "1 2"

Hier wird die Reihe im Muster gezeigt, welche Sie gerade stricken. Wollen Sie mit einer bestimmten Musterreihe beginnen, sehen Sie dazu Seite 19.

④ REIHENZÄHLER/SCHNITTREIHE "0"

Hier sehen Sie, wieviele Reihen Sie gestrickt haben oder wieviele Reihen des Schnittes fertig sind.

Sehen Sie Seite 19 für die Eingabe der Reihenzahl.

Sehen Sie Seite 20 für die Eingabe der Schnittreihe.

⑤ MUSTER-/SCHNITTPosition "L20"

Sie können nicht den ganzen Schnitt oder das ganze Muster auf einmal sehen. Hier sehen Sie, an welcher Position des Nadelbettes Ihr Muster oder Schnitt sitzt.

↔ und ↗ stehen für die Nadeln links und rechts 100.

⑥ STRICKBREITE "L 50 ~ R 50"

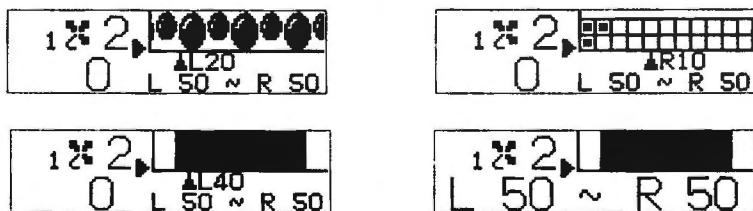
Hier sehen Sie die Angaben zum Schnitt mit Hilfe der Nadelnummern. Entsprechend der Anzeige schlagen Sie Maschen an, nehmen ab oder zu, um die richtige Form zu erhalten.

FORMEN DER STRICKMASKE

Sie können die Form der Strickmaske mit der Display-Wechsel-Taste wählen. Es stehen die vier folgenden Formen zur Anzeige der Muster- und Schnittdaten zur Verfügung.

Mit der Steuertaste können Sie den Bereich von L 100 bis R 100 prüfen.

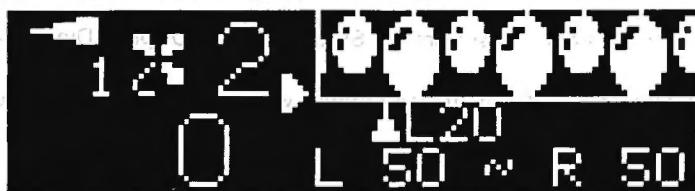
<Bsp.>



2. STOP-MASKE (in negativer Anzeige)

Diese Maske benötigen Sie zur Mustervorwahl, bei Schnitteilungen (z. B. Halsausschnitte) und zur Reihenkorrektur.

※ Bewegen Sie den Schlitten jetzt über das Nadelbett, ändern sich keine der Anzeigen.



• ZUM PRÜFEN VON MUSTER- UND SCHNITTDATEN

Wird die STOP-Maske gezeigt, können Sie mit der Steuertaste das Muster und/oder den Schnitt überprüfen.

Drücken Sie nach der Prüfung gleichzeitig die "0"-Taste und die ▽ Taste.

※ Während des Strickens dürfen Sie die Maske auf keinen Fall auf- oder abwärts bewegen.

●FEHLERMELDUNGS-MASKE

Im Fall einer Eingabe, die vom CB-1 nicht akzeptiert werden kann, einer Fehlbedienung des CB-1 oder einer falschen Anwendung der Schlitten, erscheint auf dem Display eine Fehlermeldung.



• FEHLERNUMMER " ! 6 "

Jede Fehlermeldung hat eine Nummer. Zum besseren Verständnis sehen Sie auf Seite 108 - 113 nach. Dort werden die Bedeutungen genauer erklärt.

Zum Löschen der Fehlermeldung drücken Sie die ↲-Taste.

●Bitte beachten Sie bei der Programmierung folgende Punkte.

- Haben Sie versehentlich das falsche Pictogramm gewählt, drücken Sie die ↵ Hauptmenü-Taste um zum Hauptmenü zurückzukehren. Beginnen Sie dann von vorne.
- Ist Ihnen die Bedeutung eines Pictogrammes nicht klar, können Sie die ☰ Info-Taste drücken. Die Info-Maske erklärt die Funktionen. Drücken Sie nochmals die ☰ Info-Taste. Die vorherige Maske erscheint wieder.
- Sie haben versehentlich eine falsche Zahl eingegeben...
Sie haben die ↲-Taste noch nicht gedrückt: Drücken Sie die "C"-Taste und geben Sie die richtige Zahl ein.
Sie haben die ↲-Taste bereits gedrückt: Drücken Sie die ↵ Hauptmenü-Taste. Beginnen Sie von vorne.
※ Prüfen Sie immer vor dem Drücken der ↲-Taste, ob Ihre Eingabe richtig ist!
- Sollten Sie die Maschine einmal verkehrt bedienen oder eine unverständliche Eingabe durchführen, erscheint im Display eine Fehlermeldung. Nach Prüfung der Meldung drücken Sie die ↲-Taste. Arbeiten Sie weiter.
- Erscheint im Display das Zeichen " ☰ ", berechnet der Computer neue Werte. Warten Sie, bis das Zeichen erlischt.

DER CB-1 ALS REIHENZÄHLER

Möchten Sie den CB-1 nur als Reihenzähler verwenden, gehen Sie folgt vor.

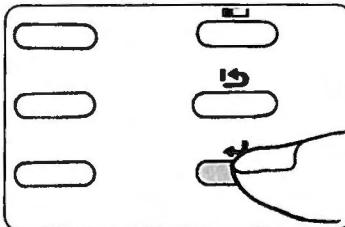
● ABRUF DES REIHENZÄHLERS

- ① Verbinden Sie den CB-1 mit der Maschine. Sehen Sie dazu Seite 3.

- ② Schalten Sie den CB-1 ein.
Das Hauptmenü erscheint.



- ③ Wählen Sie (STRICKPROGRAMM) und drücken Sie die ←-Taste.



- ④ Die Strickmaske erscheint.
Unten links sehen Sie die Reihenzahl.

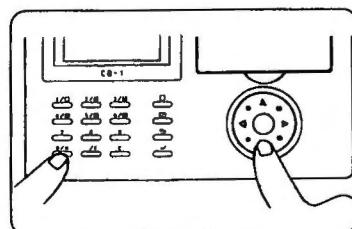


- ⑤ Jedesmal, sobald der Reihenzählerauslöser des Strickschlittens den Reihenzählerkontakt eindrückt, erhöht sich die Anzeige.

HINWEIS: Lassen Sie den Strickschlitten nicht stehen, solange der Reihenzählerauslöser den Reihenzählerkontakt eindrückt. Nehmen Sie den Schlitten in dieser Position auch auf keinen Fall von der Maschine.

● ÄNDERN DER ANZEIGE

- Drücken Sie die "0"-Taste und die ↓ -Taste gleichzeitig. Der Zähler wird auf "0" zurückgesetzt.

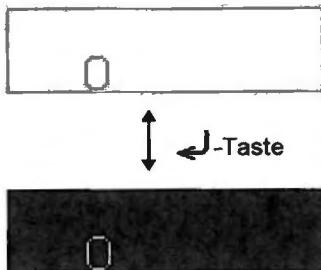


- Sie wollen eine bestimmte Reihe im Zähler...
Wählen Sie (REIHENZAHLEINGABE). Sehen Sie Seite 19.

● FESTSTELLEN DES REIHENZÄHLERS

Sie möchten den Reihenzähler feststellen...

- Drücken Sie die ←-Taste.
Die STOP-Maske erscheint.
Solange die STOP-Maske im Display zu sehen ist, zählt der CB-1 nicht weiter.
Drücken Sie die ←-Taste nochmals. Die Strickmaske erscheint wieder.



HINWEIS: Ist ein Schnitt positioniert, ist die Anzeige abweichend von der oben gezeigten. Diese abweichende Anzeige ist die Strickteilreihe.



DIE FUNKTION DER INFO-TASTE

Sollte Ihnen die Bedeutung eines Pictogrammes oder einer Anzeige nicht klar sein, drücken Sie die Info-Taste. Die Info-Maske erklärt Ihnen dies.

- Im Display erscheinen Pictogramme...



Bewegen Sie den Cursor auf das unklare Pictogramm und drücken die Info-Taste.

Die Info-Maske erscheint und erklärt das Pictogramm.
Drücken Sie die Info-Taste nochmals. Die vorherige Maske erscheint wieder.



- Im Display erscheinen andere Anzeigen...



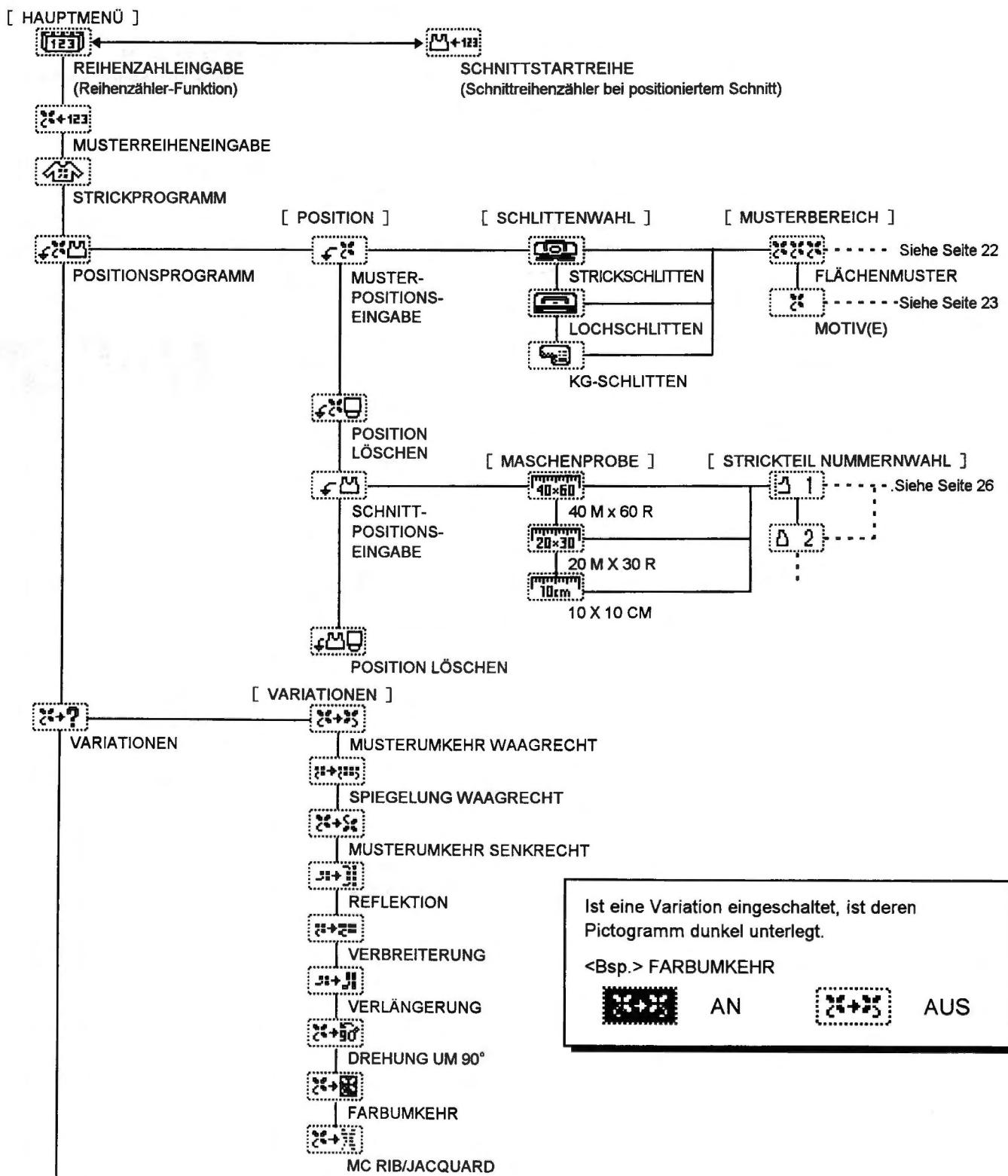
Drücken Sie die Info-Taste.
Die Info-Maske erscheint und erklärt die Anzeige.



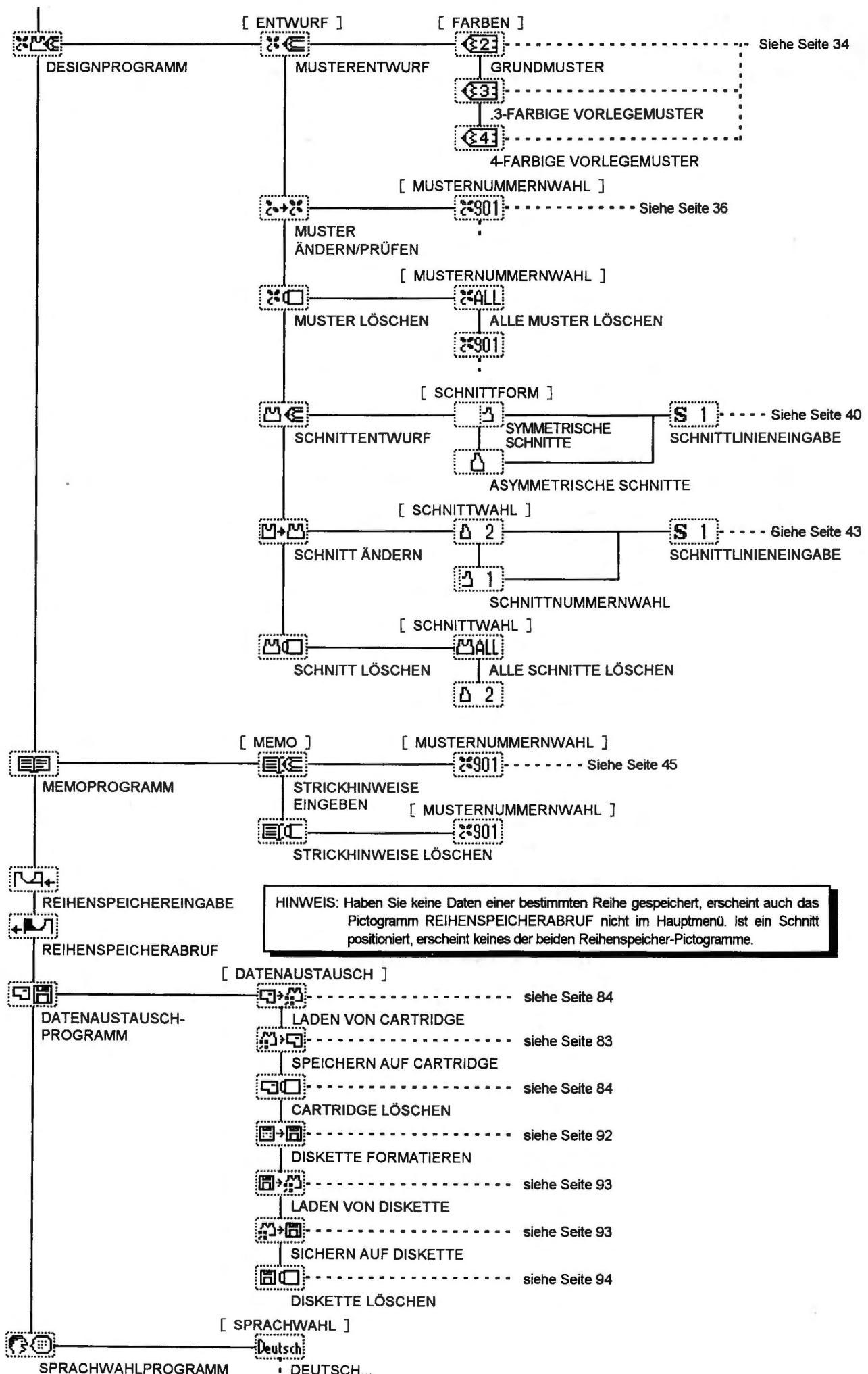
Drücken Sie die Info-Taste nochmals. Die vorherige Maske erscheint wieder.

PROGRAMMÜBERBLICK

- Das folgende Schema zeigt den Ablauf der Programme mit einfachen Darstellungen, sogenannten "Pictogrammen".
 - Die ganz links gezeigten Pictogramme erscheinen im Display, sobald Sie den CB-1 einschalten. Sie gehören zum Hauptmenü.
 - Nachdem Sie ein Pictogramm gewählt haben, geht es mit einem der rechts gezeigten Pictogramme weiter.
 - Schritt für Schritt werden Sie durch ein Programm geführt, bis alle notwendigen Eingaben abgeschlossen sind.
Mit der Steuertaste können Sie die untereinanderstehenden Pictogramme auswählen.



Weiter auf Seite 18...



HINWEIS: Haben Sie keine Daten einer bestimmten Reihe gespeichert, erscheint auch das Pictogramm REIHENSPEICHERABRUF nicht im Hauptmenü. Ist ein Schnitt positioniert, erscheint keines der beiden Reihenspeicher-Pictogramme.

[DATENAUSTAUSCH]

- LAUDEN VON CARTRIDGE
- SPEICHERN AUF CARTRIDGE
- CARTRIDGE LÖSCHEN
- DISKETTE FORMATIEREN
- LAUDEN VON DISKETTE
- SICHERN AUF DISKETTE
- DISKETTE LÖSCHEN

[SPRACHWAHL]

- Deutsch
- DEUTSCH...

SO WIRD PROGRAMMIERT



HAUPTMENÜ

[REIHENZAHLEINGABE]

Mit diesem Programm können Sie die von Ihnen gewünschte Reihenzahl einstellen. Die Anzeige hierfür hat 4 Stellen.

Sollten Sie den CB-1 nur als Reihenzähler benutzen, wählen Sie (STRICKPROGRAMM) (Seite 20).

●HINWEIS:

※ Haben Sie einen Schnitt positioniert, erscheint (REIHENZAHLEINGABE) nicht im Hauptmenü. Sie sehen statt dessen (SCHNITTSTARTREIHE).

<Bsp.> Eingabe 20

- ② Geben Sie die gewünschte Reihe ein.
Drücken Sie die ↙-Taste.
Das Hauptmenü erscheint.

●PROGRAMMIEREN



- ① Wählen Sie (REIHENZAHL-EINGABE) im Hauptmenü und drücken Sie die ↙-Taste.

HINWEIS: Bei einer falschen Eingabe drücken Sie die C-Taste.
Geben Sie die richtige Zahl ein.

[SCHNITTSTARTREIHE]

Mit diesem Programm können Sie im Schnitt an einer von Ihnen bestimmten Reihe beginnen.
Sobald Sie einen neuen Schnitt positionieren, wird die Reihe automatisch auf "0" gesetzt.

●HINWEIS:

※ Haben Sie eine größere Zahl als die höchstmögliche Reihenzahl des Schnittes eingegeben, erscheint eine Fehlermeldung.
Löschen Sie mit der ↙-TASTE die Fehlermeldung und geben Sie eine kleinere Zahl ein.

<Bsp.> Eingabe 20

- ② Geben Sie die gewünschte Reihe ein.
Drücken Sie die ↙-Taste.
Das Hauptmenü erscheint.

●PROGRAMMIEREN



- ① Wählen Sie (SCHNITTSTARTREIHE) im Hauptmenü und drücken Sie die ↙-Taste.

HINWEIS: Bei einer falschen Eingabe drücken Sie die C-Taste.
Geben Sie die richtige Zahl ein.
Die Reihenzahl, welche Sie eingeben, steht für bereits fertige Strickreihen des Schnittes.

[MUSTERREIHENEINGABE]

Mit diesem Programm können Sie im Muster mit einer von Ihnen bestimmten Reihe beginnen.
Sobald Sie ein neues Muster positionieren, wird die Reihe automatisch auf "1" gesetzt.
※ Ist die Variation (MUSTERUMKEHR SENKRECHT) eingeschaltet, erscheint automatisch die letzte Reihe in der Anzeige.

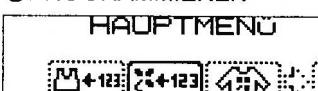
●HINWEIS:

※ Haben Sie eine größere Zahl als die höchstmögliche Reihenzahl des Musters eingegeben, erscheint eine Fehlermeldung.
Löschen Sie mit der ↙-TASTE die Fehlermeldung und geben Sie eine kleinere Zahl ein.

<Bsp.> Eingabe 20

- ② Geben Sie die gewünschte Reihe ein.
Drücken Sie die ↙-Taste.
Das Hauptmenü erscheint.

●PROGRAMMIEREN



- ① Wählen Sie (MUSTERREIHENEINGABE) im Hauptmenü und drücken Sie die ↙-Taste.

HINWEIS: Bei einer falschen Eingabe drücken Sie die C-Taste.
Geben Sie die richtige Zahl ein.



HAUPTMENÜ [STRICKPROGRAMM]

Mit diesem Programm rufen Sie die Strickmaske auf. Sie zeigt alle erforderlichen Informationen wie Reihen und Muster/Schnitte auf dem Display. (Die gezeigten Informationen sind abhängig von den gewählten Programmen unterschiedlich. Sehen Sie dazu auch Seite 14.)

- Sie können das vergrößerte/verkleinerte Muster oder den Schnitt mit der Display-Wechsel-Taste sichtbar machen.
 - Es gibt zwei unterschiedliche Masken, die Strickmaske und die STOP-Maske (negative Anzeige). Sie können diese beiden Masken mit der \leftarrow -Taste wechseln.
 - Durch gleichzeitiges Drücken der Taste "0" und Steuertaste " ∇ " werden der Reihenzähler/die Schnittreihen auf "0" und die Musterreihe auf "1" gesetzt. Dies nennen wir "Start-Position".
 - ※ Ist die Variation (UMKEHR SENKRECHT) eingeschaltet, wird die letzte Reihe angezeigt.
 - Sie möchten das Muster/den Schnitt vor dem Stricken prüfen.
- Drücken Sie die Steuer-Taste während Sie die STOP-Maske sehen. Ist der CB-1 nicht mit der Maschine verbunden, erscheint die Fehlermeldung I6. Drücken Sie die \leftarrow -Taste um die Meldung zu löschen. Drücken Sie nochmals die \leftarrow -Taste. Sie können jetzt mit den Steuertasten Δ und ∇ die Maske bewegen.
- Haben Sie alles überprüft, drücken Sie die Tasten "0" und " ∇ " gleichzeitig, um auf die Start-Position zu kommen.

●HINWEIS

※ Wollen Sie während des Strickens zur STOP-Maske wechseln, schieben Sie den Schlitten an einem der Startkontakte vorbei nach außen. Vor dem Weiterstricken zur Strickmaske wechseln!

※ Stricken Sie versehentlich weiter, solange die STOP-Maske zu sehen ist, werden Strick- oder Schnittreihen nicht weitergezählt. Um dies zu korrigieren sehen Sie Seite.

※ Wechseln Sie von der Stop-Maske zur Strickmaske, achten Sie immer darauf, daß der Schlitten außerhalb eines Startkontaktes steht.

※ Wurde versehentlich falsch gearbeitet, kann eine ungeeignete Reihen- oder Schnittreihenzahl angezeigt werden (z.B. Stricken ohne Reihenzählerauslöser). In diesem Fall arbeiten Sie nach den Ergänzungsblättern oder den praktischen Hinweisen ab Seite 95. Beim Stricken mit dem KG-Schlitten sehen Sie Seite 87.

- Kein Muster oder Schnitt ist positioniert



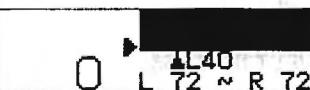
Es erscheint nur die Anzeige für den Reihenzähler im Display.

- Ein Muster ist positioniert



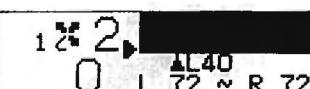
Die Anzeigen für Reihenzähler, Musterreihe, Musterdiagramm und Strickhinweise erscheinen im Display.

- Ein Schnitt ist positioniert



Die Anzeige für Schnittreihe, Strickbreite und Schnittdiagramm erscheinen im Display.

- Ein Muster und ein Schnitt sind positioniert



Die Anzeigen für Muster- und Schnittreihe, Strickbreite, Muster- oder Schnittdiagramm erscheinen im Display.

※ Sie können zwischen den Anzeigen für das Muster und den Schnitt mit der Display-Wechsel-Taste wählen.

※ Die Schnittform auf dem Display ist eine Richtlinie. Arbeiten Sie immer nach der Strickbreitenanzeige.

※ Muß die Maschenzahl für Zu- oder Abnahmen verändert werden oder werden laufende Zu- und Abnahmen beendet, ertönt als Hinweis darauf ein Signalton.

●PROGRAMMIEREN



- ① Wählen Sie (STRICKPROGRAMM) aus dem Hauptmenü und drücken Sie die \leftarrow -Taste.

- ② Eine der folgenden Masken erscheint.

«DIE ANZEIGE "GETRENNNT STRICKEN" ERSCHEINT. Laut positioniertem Schnitt wird ein Trennung für den Halsausschnitt nötig.»
Die Anzeige "GETRENNNT STRICKEN" erscheint automatisch, sobald Sie den Ausschnitt beginnen müssen. (Sehen Sie dazu Seite 72 "Stricken von Ausschnitten".)

●HINWEIS

※ Beim Stricken von Loch-/Feinlochmustern oder Mustern mit den Farbwechsler entscheidet der CB-1, welche Seite zuerst zu stricken ist. Arbeiten Sie immer nach den Punkten im Teil "MUSTERSTRICKEN" dieser Anleitung.



HAUPTMENÜ

[POSITIONSPROGRAMM]

Mit diesem Programm werden Daten von Mustern und/oder Schnitten eingegeben oder gelöscht. Das Positionsprogramm umfaßt folgende Unterprogramme:



«MUSTERPOSITIONSEINGABE»

Sie können Muster abrufen und auf dem Nadelbett positionieren.



«POSITION LÖSCHEN»

Sie können Muster löschen, die Sie mit (MUSTERPOSITIONSEINGABE) bearbeitet haben.



«SCHNITTPositionSEINGABE»

Sie können Schnitte abrufen und auf dem Nadelbett positionieren.



«POSITION LÖSCHEN»

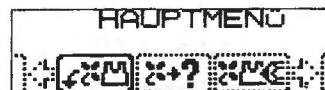
Sie können Schnitte löschen, die Sie mit (SCHNITTPositionSEINGABE) bearbeitet haben.

●HINWEIS

※Sie möchten eigene Muster oder Schnitte positionieren...

Entwerfen Sie zuerst das Muster oder den Schnitt mit dem (DESIGNPROGRAMM).

●PROGRAMMIEREN



- Wählen Sie (POSITIONSPROGRAMM) aus dem Hauptmenü und drücken Sie die ←-Taste.



- Wählen Sie eines der Unterprogramme, das Sie benötigen.



«MUSTERPOSITIONSEINGABE»

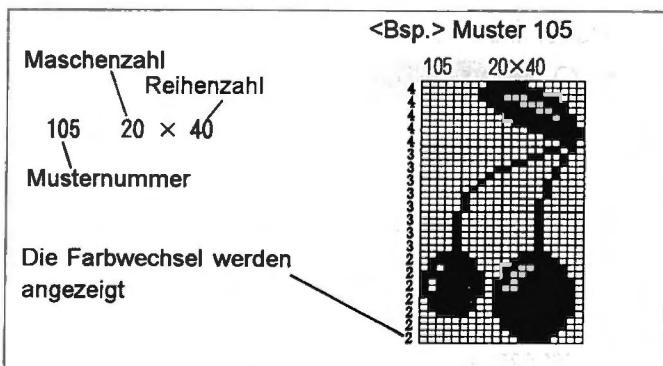
Mit diesem Programm wählen Sie den benötigten Strickschlitten, das gewünschte Muster und die von Ihnen gewünschte Position des Musters. (Die folgenden Beispiele werden an Hand der Muster 99 und 105 aus der Musterwelt III erklärt).

●MUSTERNUMMER

Sie finden zwei Arten von Mustern, Ihre eigenen und die Muster aus der MUSTERWELT III.

※Festmuster aus der MUSTERWELT III: 1-665

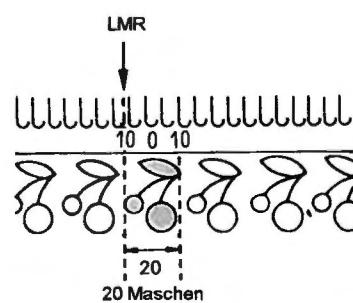
Beachten Sie den Schwarz/Weißteil der MUSTERWELT III für Einzelheiten.



●LINKE MUSTERRAPORTNADEL (LMR)

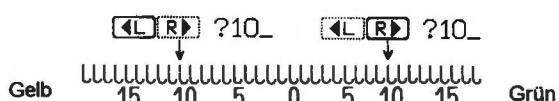
Was ist die linke Musterrapportnadel...

Zunächst müssen wir klären, wie ein Muster auf dem Nadelbett positioniert wird. Die linke Musterrapportnadel ist dazu wichtig. Jeder Masche des Musters wird beim Stricken eine Nadel zugeordnet. Die Nadel, die der linken Masche eines Musters entspricht, bezeichnen wir als linke Musterrapportnadel.



HINWEIS: Nadelpositionen

Nadeln der linken Maschinenhälfte werden mit L(Gelb), der rechten Maschinenhälfte mit R(Grün) angegeben.



Auf diese Weise kann der Computer die Eingabe einer Zahl der richtigen Maschinenhälfte zuordnen. So zu Beispiel Nadel 10 rechts oder 10 links.

●HINWEIS

※So beginnen Sie ein Muster nach einigen Reihen glatt rechts...
Führen Sie die (MUSTERPOSITIONSEINGABE) wie folgt durch:

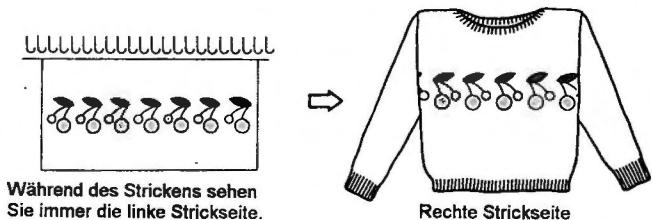
Muster für Strickschlitten	2 Reihen vor Musterbeginn
Muster für Lochschlitten	direkt bei Musterbeginn
Muster für Elektrikschlitten	1 Reihe vor Musterbeginn

<Bsp.> Das Muster soll in Reihe 40 beginnen...
Geben Sie das Programm ein, sobald auf dem Display für den Reihenzähler oder die Schnittreihe die Zahl "38" erscheint.

※Soll das Muster variiert werden...

Wählen Sie unter (VARIATIONEN) die gewünschten Änderungen aus, bevor Sie das Muster positionieren.

※Beachten Sie, daß die Musterrichtung oder Musterposition unterschiedlich ist, je nachdem, ob Sie die rechte oder linke Seite des Strickteiles betrachten.



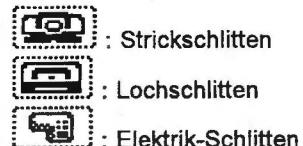
●PROGRAMMIERUNG

① Wählen Sie (POSITIONSPROGRAMM) aus dem Hauptmenü und drücken Sie die ↙-Taste.

② Wählen Sie (MUSTERPOSITIONSEINGABE) und drücken Sie die ↙-Taste.



③ Wählen Sie den Schlitten, welchen Sie benötigen und drücken Sie die ↙-Taste.



④ Wählen Sie (FLÄCHENMUSTER) oder (MOTIVE) und drücken Sie die ↙-Taste.



(FLÄCHENMUSTER) :

Das Muster wird automatisch auf dem Nadelbett verteilt.

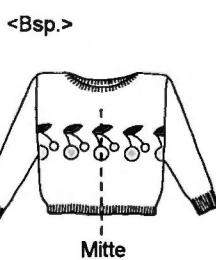
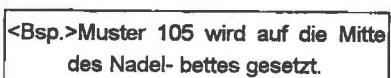


(MOTIVE) :

Sie können bis zu 9 Motive auf dem Strickteil positionieren. Jedes kann ein anderes Muster beinhalten. Das Muster kann in einem Motiv beliebig oft vorkommen.



Das Muster wird automatisch auf dem Nadelbett verteilt.

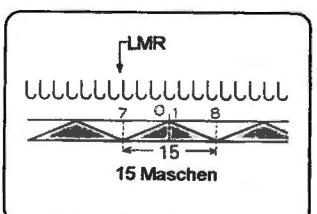


④ Eingabe der Musterposition.
Sie sehen zunächst die automatische Positionierung des Musters durch den CB-1 auf Nadelbettmitte. Möchten Sie diese übernehmen, drücken Sie die ↙-Taste.

※Möchten Sie die Position des Musters verändern, also nach links oder rechts verschieben, wählen Sie zuerst die Seite (L) oder (R) mit der Steuertaste. Geben Sie dann die neue LMR ein.

※Besteht der Rapport eines Musters aus einer ungeraden Massenzahl, wird die mittlere Masche immer auf die Nadel R1 gesetzt.

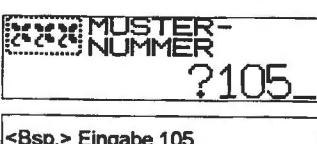
(Muster in Motiv 1 werden ebenfalls automatisch auf diese Weise gesetzt).



●PROGRAMMIEREN

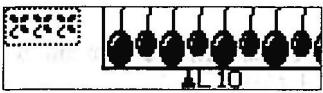
① Arbeiten Sie nach den Punkten ① - ③ der (MUSTERPOSITIONSEINGABE).

② Wählen Sie (FLÄCHENMUSTER) und drücken Sie die ↙-Taste.

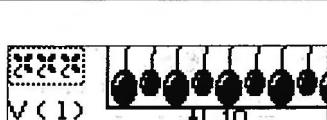


③ Geben Sie die Musternummer ein, welche Sie stricken möchten und drücken Sie die ↙-Taste.

※Auch wenn die gewünschte Musternummer bei diesem Programmschritt erscheint, diese nochmals als neue Musternummer eingeben.



⑤ Das Muster erscheint auf dem Display.
(Sie können vom Musterüberblick zum Musterdiagramm mit der Taste wechseln.)
Ist die Position korrekt, drücken Sie die -Taste.
Das Hauptmenü erscheint.



Im Display erscheint bei ⑤ ein "V"...

Dies bedeutet: (VARIATION) ist AN. Die Zahl in den Klammern gibt an, wieviele Pictogramme AN sind. Prüfen Sie dies mit Wahl von (VARIATION).

"V" erscheint auf jeder Maske bei (FLÄCHENMUSTER) oder (MOTIV) in diesem Programm, sobald eine oder mehrere Variation(en) an ist/sind.

※ Sie können nicht das ganze Muster auf einmal sehen. Mit der Steuertaste können Sie die Maske nach links und rechts bewegen, jedoch nicht nach oben oder unten.

※ , bedeutet Nadel L100 und R100.

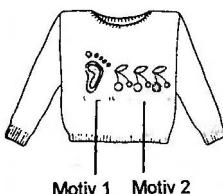


(MOTIV)

Sie können bis zu 9 Motive auf dem Strickteil positionieren. Jedes Motiv kann ein anderes Muster beinhalten.

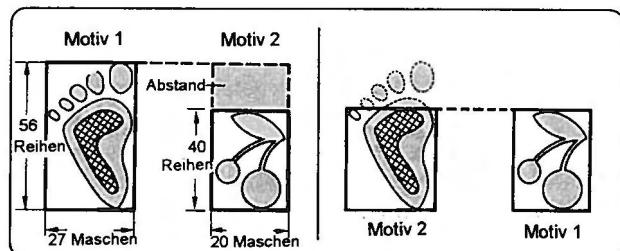
<Bsp.>

<Bsp.>
1 Rapport des Musters 99
beginnt bei R 20
3 Rapporte des Musters 105
beginnt bei L 60



● HINWEIS

※ Programmieren Sie als Motiv 1 immer das Muster mit der größten Reihenzahl.



※ Motiv 1 legt die Höhe des Musters fest. Die Reihen werden für die Motive 2 - 9 übernommen. Über kleineren Mustern erscheinen diese Reihen als Leerraum.

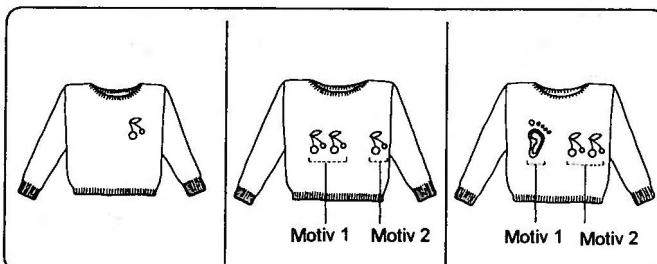
※ Sie möchten die Position der Motive prüfen...

Sie können mit der Steuertaste die Maske nach links und rechts bewegen, solange die Stop-Maske zu sehen ist.

※ Die Muster 484 - 498 aus der MUSTERWELT III können nicht als Motive gestrickt werden.

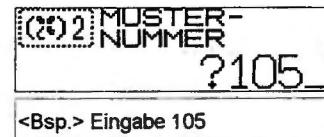
※ Es besteht die Möglichkeit, daß drei- und vierfarbige Muster, die Sie selbst entworfen haben, nicht als Motive stricken können.

※ Es werden nur die Strickhinweise für Motiv 1 gezeigt.



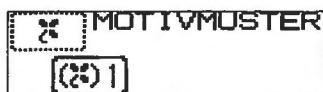
● PROGRAMMIEREN

① Arbeiten Sie nach den Punkten ① - ③ auf Seite 22 (MUSTERPOSITIONSEINGABE).



⑨ Geben Sie die gewünschte Musternummer für das zweite Motiv ein und drücken Sie die ↙-Taste.

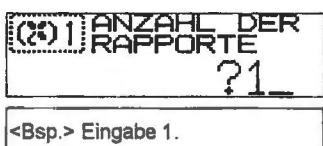
② Wählen Sie (MOTIV) und drücken Sie die ↙-Taste.



③ Wählen Sie (MOTIV 1) und drücken Sie die ↙-Taste.



④ Geben Sie die gewünschte Musternummer für das erste Motiv mit den Zifferntasten ein und drücken Sie die ↙-Taste.



⑤ Geben Sie ein, wieviele Rapporte Sie für Motiv 1 benötigen und drücken Sie die ↙-Taste.

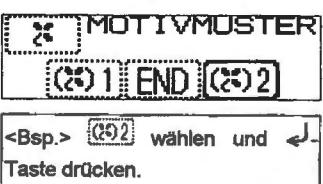


⑥ Geben Sie die Position für das erste Motiv ein.
Im Display sehen Sie zunächst die automatische Positionierung des Motives durch den CB-1 auf Nadelbettmitte.
Möchten Sie dies übernehmen, drücken Sie die ↙-Taste.

Möchten Sie die Position ändern und nach links oder rechts verschieben, wählen Sie (L) oder (R) mit der Steuertaste und geben Sie die neue LMR ein.



⑦ Das Motiv erscheint auf dem Display.
Ist die Position korrekt, drücken Sie die ↙-Taste.



⑧ (MOTIV 1), (END) und (MOTIV 2) erscheinen auf dem Display.
• Zum Beenden wählen Sie (END).
• Zur Eingabe des zweiten Motives wählen Sie (MOTIV 2).
• Zum Ändern der Daten von Motiv 1 wählen Sie (MOTIV 1).
Drücken Sie dann die ↙-Taste.



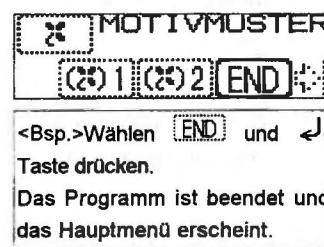
⑩ Geben Sie ein, wieviele Rapporte Sie für das zweite benötigen und drücken Sie die ↙-Taste.



⑪ Geben Sie die Position für das zweite Motiv ein.
Wählen Sie (L) oder (R) mit der Steuertaste und geben die LMR des zweiten Motives ein.



⑫ Das Motiv erscheint auf dem Display.
Ist die Position korrekt, drücken Sie die ↙-Taste.



⑬ (MOTIV 1), (MOTIV 2), (END) und das Zeichen "..." erscheinen.
• Zum Beenden wählen Sie (END).
• Zur Eingabe weiterer Motive mit der Cursor nach rechts gehen und (MOTIV 3) wählen.
• Zum Ändern der Daten von Motiv 1 oder 2 wählen Sie (MOTIV 1) oder (MOTIV 2). Drücken Sie dann die ↙-Taste.

★ Gehen Sie zur Änderung in ein vorheriges Motiv und ändern dessen Daten, werden die Daten der folgenden Motive gelöscht.

★ Sie können auf diese Weise bis zu 9 Motive eingeben.
Mit der Wahl des Pictogrammes (END) können Sie nach jeder beliebigen Motivzahl die Eingabe beenden. Es erscheint das Hauptmenü.



《POSITION LÖSCHEN》

Mit diesem Programm löschen Sie eine vorhandene (MUSTERPOSITIONSEINGABE).

●HINWEIS

※ Wollen Sie glatt rechts stricken, löschen Sie zuvor das Muster mit (POSITION LÖSCHEN).



●PROGRAMMIEREN

- ① Wählen Sie (POSITIONSPROGRAMM) aus dem Hauptmenü und drücken Sie die \leftarrow -Taste.
- ② Wählen Sie (POSITION LÖSCHEN) und drücken Sie die \leftarrow -Taste.

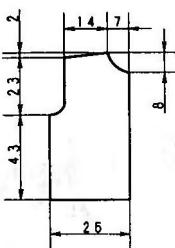
- ③ Das Muster soll gelöscht werden... Wählen Sie (OK) und drücken Sie die \leftarrow -Taste. Das Hauptmenü erscheint. Das Muster soll nicht gelöscht werden... Wählen Sie (X) und drücken Sie die \leftarrow -Taste. Die Maske von Punkt ② erscheint.



《SCHNITTPositioneingabe》

Mit diesem Programm wählen Sie die Position des Schnittes auf dem Nadelbett.

<Bsp.> Geben Sie das rechts gezeigte Diagramm als Schnitt 1 unter (SCHNITTEENTWURF) ein.
Schnitt 1, unsymmetrisch.
(MASCHENPROBE):
40 Maschen x 60 Reihen
15.6 cm 18.3 cm



●HINWEIS

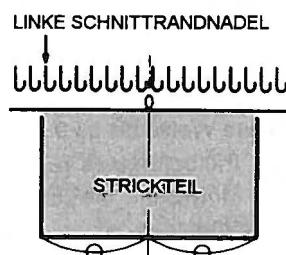
※ Stricken Sie vor der Eingabe der Schnittposition eine Maschenprobe mit dem von Ihnen gewünschten Muster. Sehen Sie dazu Seite 71.

●SCHNITTPROBE

CB-1 teilt die Nummer 1 Ihrem 1. Schnitt, Nummer 2 Ihrem 2. Schnitt usw. zu. Notieren Sie sich die Schnittnummer für die spätere Positioneingabe.

●LINKE SCHNITTRANDNADEL (LSR)

Möchten Sie einen Schnitt stricken, müssen Sie dessen Position auf dem Nadelbett festlegen. Die linke Masche des Schnittes entspricht der linken Nadel des Schnittes. Diese Nadel bezeichnen wir als linke Schnittrandnadel (LSR). Wird ein Schnitt gedreht, wird die rechte Masche zur linken Schnittrandnadel.



• Nadeln der linken Maschinenhälfte werden mit L(Gelb), der rechten Maschinenhälfte mit R(Grün) angegeben.

●PROGRAMMIEREN

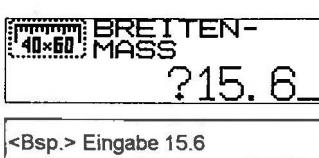
- ① Wählen Sie (POSITIONSPROGRAMM) und drücken Sie die \leftarrow -Taste.
- ② Wählen Sie (SCHNITTPositioneingabe) und drücken Sie die \leftarrow -Taste.



<Bsp.> Wähle 40x60.

- ③ Wählen Sie die Art der Maschenprobe, die Sie benötigen und drücken Sie die \leftarrow -Taste.

40x60 : 40 Maschen x 60 Reihen
20x30 : 20 Maschen x 30 Reihen
10cm : 10 cm x 10 cm



<Bsp.> Eingabe 15.6

- ④ Geben Sie das Maß für 40 Maschen in der Breite mit den Zifferntasten und der Dezimalpunkt-Taste ein. Drücken Sie die \leftarrow -Taste. Die Eingabe ist bis eine Stelle hinter dem Komma möglich.

※ Bei Maschenproben von 10 x 10 cm die Maschen zählen und eingeben. Die Eingabe ist bis eine Stelle hinter dem Komma möglich.

	HÖHEN- MASS
?18. 3	

<Bsp.> Eingabe 18.3

- ⑤ Geben Sie das Maß für 60 Reihen in der Höhe mit den Zifferntasten und der Dezimalpunkt-Taste ein.
Die Eingab ist bis eine Stelle hinter dem Komma möglich.

*Bei Maschenproben von 10 x 10 cm die Reihen zählen und eingeben. Die Eingab ist bis eine Stelle hinter dem Komma möglich.

	TEILE- NUMMER
40x60	
<input type="button" value="Δ 3"/> <input type="button" value="Δ 2"/> <input type="button" value="Δ 1"/>	

<Bsp.> Wähle

- ⑥ Wählen Sie die Schnittnummer und drücken Sie die \leftarrow -Taste.

bedeutet unsymmetrischer Schnitt.
 bedeutet symmetrischer Schnitt.

	SCHNITT- UMKEHR
<input type="button" value="▲"/> <input type="button" value="▼"/>	

<Bsp.> Wähle

- ⑦ Wählen Sie (ORIGINAL) oder (UMKEHR) und drücken Sie die \leftarrow -Taste.

: Der Schnitt wird seitengleich zur Zeichnung bei (SCHNITTENTWURF) angezeigt.
 : Der Schnitt wird gegengleich angezeigt.

*Bei einem symmetrischen Schnitt entfällt Punkt ⑦.



«POSITION LÖSCHEN»

Mit diesem Programm löschen sie ein vorhandene (SCHNITTPositionseingabe).

● HINWEIS

*Für das Stricken einer Maschenprobe löschen Sie bitte zuvor die Schnittposition.

● PROGRAMMIEREN

- ① Wählen Sie (POSITIONSPROGRAMM) aus dem Hauptmenü und drücken Sie die \leftarrow -Taste.
② Wählen Sie (POSITION LÖSCHEN) und drücken Sie die \leftarrow -Taste.

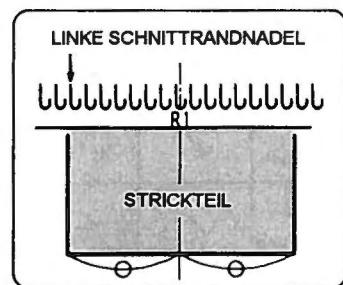
	1 SCHNITT- POSITION
<input type="button" value="L"/> <input type="button" value="R"/> <input type="button" value="?"/>	33

- ⑧ Eingabe der Schnittposition. Sie sehen die automatische Positionierung des Schnittes durch den CB-1 auf Nadelbettmitte. Es wird die LSR angezeigt.

Möchten Sie diese Position übernehmen, drücken Sie die \leftarrow -Taste.

- Möchten Sie die Position ändern und nach links oder rechts verschieben, wählen Sie (L) oder (R) mit der Steuertaste und geben Sie die neue LMR ein. Drücken Sie die \leftarrow -Taste. Das Hauptmenü erscheint.

*Hat der CB-1 für den Schnitt eine ungerade Massenzahl ermittelt, wird die mittlere Masche immer auf die Nadel R1 gesetzt.



- Sie wollen das gegengleiche Teil stricken...
(1)Arbeiten Sie nach den Punkten ① - ⑥. Bei den Punkten ④ und ⑤ werden die zuletzt eingegebenen Werte angezeigt. Sollen diese übernommen werden, drücken Sie jeweils die \leftarrow -Taste.

(2)Wählen Sie in der Maske von Punkt ⑦ (UMKEHR).

(3)Arbeiten Sie nach Punkt ⑧.

*Um die Schnittposition zu prüfen, wählen Sie das (STRICKPROGRAMM).

	POSITION LÖSCHEN
<input type="button" value="OK"/> <input type="button" value="X"/>	

- ③ Der Schnitt soll gelöscht werden...
Wählen Sie (OK) und drücken Sie die \leftarrow -Taste.
Das Haupt- menü erscheint.
Der Schnitt soll nicht gelöscht werden...
Wählen Sie (X) und drücken Sie die \leftarrow -Taste.
Die Maske unter Punkt ② erscheint.



HAUPTMENÜ

[VARIATIONEN]

Mit diesem Programm können Sie Ihre Muster oder Motive vielfach verändern.

● LISTE DER VARIATIONEN

Verwenden Sie die geeigneten Variationen laut der folgenden Liste und der Markierung "✓".

Muster Variation	Norweger	Fang-Patent	Vorlege-Muster	Webstrick	Loch-Effekt	Plattier-Fang-Patent	Loch-/Feinloch-Muster	Mehrfarbige Vorlege-Muster	2-Farbige Jacquards	3-/4-Farbige Jacquards
									No. 484~498	Andere
	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓ ※ 6	✓	✓	✓
	✓	✓ ※ 1	✓	✓ ※ 1	✓ ※ 1	✓ ※ 1	—	✓	✓	✓
	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—	✓ ※ 4	✓	✓
	✓	✓ ※ 1	✓	✓	✓	✓	—	✓	—	✓
	✓	—	✓	✓ ※ 1	✓ ※ 1	—	—	✓	✓	✓
	✓	✓ ※ 1	✓	✓	✓	—	—	✓	✓	✓
	✓	✓ ※ 1	✓ ※ 3	✓ ※ 1	✓ ※ 1	✓ ※ 1	—	—	✓	—
	✓	— ※ 2	— ※ 2	✓ ※ 1	—	— ※ 2	—	—	✓	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	✓ ※ 5	—

※1 - Verwenden Sie die Variationen unter Berücksichtigung der Anmerkungen auf Seite 35, betreffend die Musterarten Fang-Patent, Webstrick, Loch-Effekt und Plattier-Fang-Patent.

※2 - Fang-Patent, Plattier-Fang-Patent und Vorlegemuster aus der MUSTERWELT III können Sie ohne die Variation (FARBUMKEHR) stricken.

※3 - Es besteht die Möglichkeit, daß Vorlegemuster nach der Drehung bedingt durch zuviele Vorlegereihen nicht gestrickt werden können.

※4 - Verwenden Sie die Variation (UMKEHR SENKRECHT) nicht bei Mustern, in denen auch die Grundfarbe gewechselt wird.

※5 - Verwenden Sie immer (MC RIB) bei Jacquardmustern mit zwei Farben.

※6 - Es besteht die Möglichkeit, daß einige dieser Muster nicht gestrickt werden können.

● HINWEIS

※ Wählen Sie die Variationen, bevor Sie ein Muster mit (MUSTERPOSITIONSEINGABE) abrufen.

※ Wollen Sie (DREHUNG UM 90°) mit anderen Variationen kombinieren, wählen Sie zuerst (DREHUNG UM 90°).

※ Bei den Musterarten Loch- oder Feinloch-muster können Sie die Variationen (UMKEHR WAAGRECHT) bei den Mustern einschalten, bei denen der Lochschlitten maximal 4 Reihen arbeitet (also keine Nachhagemuster!).

Ist der L-Schlitten gewählt, werden vom CB-1 weitere angeschaltete Variationen automatisch nicht berücksichtigt.

● VARIATIONEN EIN-/AUSSCHALTEN

Mit Hilfe der Pictogramme können Sie sehen, ob eine Variation AN oder AUS ist.



AN : Das Muster wird variiert.
(Taste "2" drücken)

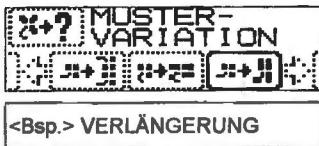


AUS : Das Muster ist original.
(Taste "1" drücken)

● VARIATIONEN EINSCHALTEN



- ① Wählen Sie (VARIATIONEN) im Hauptmenü und drücken Sie die \leftarrow -Taste.



- ② Wählen Sie die gewünschte Variation.



- ③ Drücken Sie die Zifferntaste "2", um die Variation einzuschalten.
Das Pictogramm wird jetzt im negativ dargestellt.

- ④ Wollen Sie weitere Variationen, arbeiten Sie nach den Punkten ② und ③.

Sind alle Variationen gewählt, drücken Sie die \leftarrow -Taste.
Das Hauptmenü erscheint.

● VARIATIONEN AUSSCHALTEN

- ① Wählen Sie (VARIATION) aus dem Hauptmenü und drücken Sie die \leftarrow -Taste.



- ② Wählen Sie das Pictogramm der Variation, welche Sie ausschalten wollen.



- ③ Drücken Sie die Zifferntaste "1", um die Variation abzuschalten.
Das Pictogramm erscheint wieder original.

- ④ Wollen Sie weitere Variationen abschalten, arbeiten Sie nach den Punkten ② und ③. Danach drücken Sie die \leftarrow -Taste. Das Hauptmenü erscheint.

★ Die folgenden Beispiele werden an Hand der Muster 99 und 105 aus der MUSTERWELT III erklärt.



Muster 105

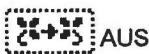


Muster 99

«MUSTERUMKEHR WAAGRECHT»

Die Richtung des Musters ändert sich.
※ Diese Variation immer verwenden, wenn Sie die Buchstaben 543 - 664 aus der MUSTERWELT III stricken.

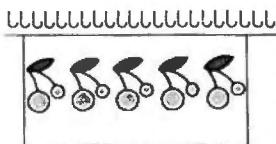
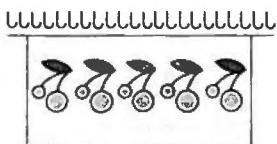
● FLÄCHENMUSTER



AUS



AN



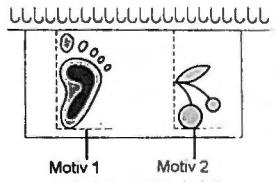
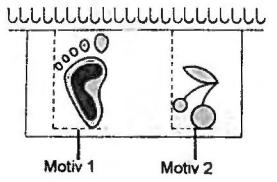
● MOTIVE



AUS



AN



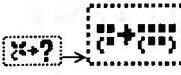
Die (MUSTERUMKEHR WAAGRECHT) ist AN...
Das Muster läuft entgegengesetzt (von der linken Strickseite gesehen) zum Musterdiagramm.

- Die (MUSTERUMKEHR WAAGRECHT) während des Strickens einschalten...

Schalten Sie die Variation eine Reihe vor der Reihe an, ab der Sie die Musterumkehr wünschen.

<Bsp.> Musterumkehr ab Reihe 10...

Schalten Sie die Variation ein, sobald im Display die Reihenzahl "9" und der Pfeil für die Schlittenrichtung im Negativ erscheint.



«SPIEGELUNG WAAGRECHT»

Das Muster wird aufgespiegelt.

●FLÄCHENMUSTER

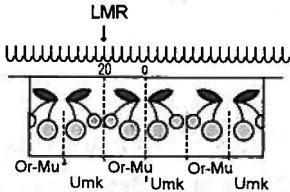
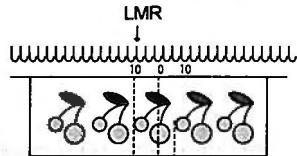
- Bei Mustern vom CB-1 automatisch positioniert...



AUS



AN



CB-1 setzt die Spiegelachse in die Mitte des Nadelbettes.

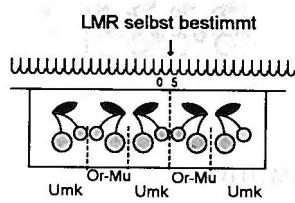
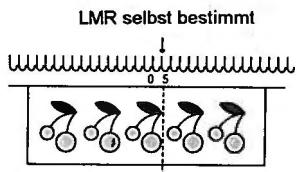
- Bei Mustern mit eigener Positioneingabe...



AUS



AN



CB-1 setzt die Spiegelachse an die von Ihnen gewählte LMR.

(SPIEGELUNG WAAGRECHT) ist AN:

Bei dieser Variation erscheint das Muster einmal in Originalrichtung des Diagrammes, einmal entgegengesetzt, beginnend rechts ab der von Ihnen gewählten LMR.

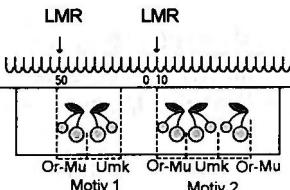
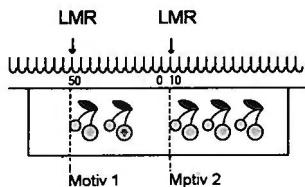
●MOTIVE



AUS



AN



SPIEGELUNG WAAGRECHT ist AN:

Bei dieser Variation erscheint das Muster einmal in Originalrichtung des Diagrammes, einmal entgegengesetzt, beginnend rechts ab der von Ihnen gewählten LMR.

●Die (SPIEGELUNG WAAGRECHT) während des Strickens einschalten...

Schalten Sie die Variation eine Reihe vor der Reihe an, ab der Sie die Spiegelung wünschen.

<Bsp.> Spiegelung ab Reihe 10...

Schalten Sie die Variation ein, sobald im Display die Reihenzahl "9" und der Pfeil für die Schlittenrichtung im Negativ erscheint.

*Möchten Sie das Muster waagrecht spiegeln, müssen Sie in einem Motiv mindestens zwei Rapporte eingeben.



AUS



AN



«MUSTERUMKEHR SENKRECHT»

Das Muster wird auf den Kopf gestellt.

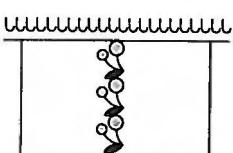
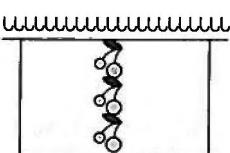
(Es wird von der letzten zur ersten Reihe gestrickt.)



AUS



AN



(MUSTERUMKHER SENKRECHT) ist AN:

Das Muster beginnt mit der letzten(obersten) Reihe des Musters. Nach der (MUSTERPOSITIONSEINGABE) erscheint die oberste Reihe als Musterbeginn im Display.

●Die (MUSTERUMKEHR SENKRECHT) während des Strickens einschalten...

Schalten Sie die Variation in der Reihe ein, ab der Sie die Musterumkehr wünschen.

<Bsp.> Musterumkehr ab Reihe 10...

Schalten Sie die Variation ein, sobald im Display die Reihenzahl "10" und der Pfeil für die Schlittenrichtung im Negativ erscheint.



AUS



AN



AUS



AN



AUS



AN



AUS



AN



AUS



AN



AUS



AN



AUS



AN



AUS



AN



AUS



AN



AUS



AN



AUS



AN



AUS



AN



AUS



AN



AUS



AN



AUS



AN



AUS



AN



AUS



AN



AUS



AN



AUS



AN



AUS



AN



AUS



AN



AUS



AN



AUS



AN



AUS



AN



AUS



AN



AUS



AN



AUS



AN



AUS



AN



AUS



AN



AUS



AN



AUS



AN



AUS



AN



AUS



AN



AUS



AN



AUS



AN



AUS



AN



AUS



AN



AUS



AN



AUS



AN



AUS



AN



AUS



AN



AUS



AN



AUS



AN



AUS



AN



AUS



AN



AUS



AN



AUS



AN



AUS



AN



AUS



AN



AUS



AN



AUS



AN



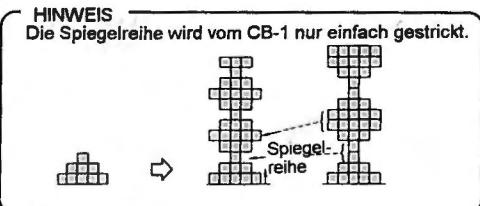
AUS



AN



※ Die Spiegelreihe wird vom CB-1 automatisch nur einfach gestrickt.
Soll das Muster zuerst rückwärts, dann vorwärts gestrickt werden...
Geben Sie die letzte Reihe des Musters bei (MUSTERREIHENEINGABE) ein, nachdem Sie das (POSITIONSPROGRAMM) beendet haben.



● Die (REFLEKTION) während des Strickens anoder ausschalten...

1. AUS → AN

Einschalten in jeder beliebigen Reihe während des Vorwärtsstrickens. Das Muster wird ab Ende des Rapportes wechselweise rück- und vorwärts gestrickt.

2. AN → AUS

- Beim Vorwärtsstricken..
- In jeder beliebigen Reihe.
- Beim Rückwärtsstricken...

Schalten Sie die Variation eine Reihe vor der Reihe aus, ab der diese nicht mehr gewünscht wird.

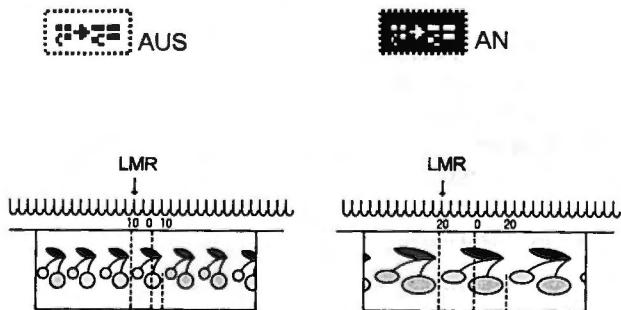
<Bsp.> Das Muster soll wieder ab Reihe 10 vorwärts gestrickt werden...

Schalten Sie die Variation aus, sobald im Display die Reihenzahl "11" und der Pfeil für die Schlittenrichtung im Negativ erscheint.



● FLÄCHENMUSTER

- Bei Mustern vom CB-1 automatisch positioniert...



CB-1 setzt das verbreiterte Muster über die Mitte des Nadelbettes.

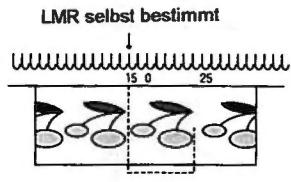
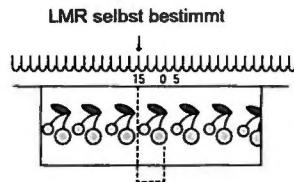
· Bei Mustern mit eigener Positioneingabe...



AUS



AN



CB-1 beginnt mit dem verbreiterten Muster an der von Ihnen gewählten LMR.

● MOTIVE

- Motiv 1 wurde vom CB-1 automatisch über die Mitte des Nadelbettes plaziert...

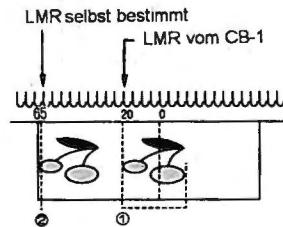
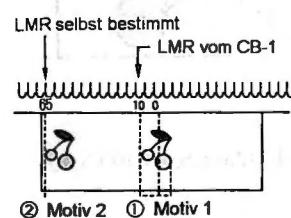
Das verbreitere Motiv 1 wird vom CB-1 ebenfalls über die Mitte des Nadelbettes gesetzt. Die verbreiterten Motive 2 - 9 beginnen an den von Ihnen bestimmten LMR.



AUS



AN



Alle Motive mit eigener Positioneingabe...

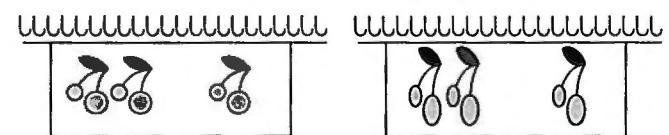
Jedes verbreiterte Motiv beginnt an der von Ihnen im CB-1 programmierten LMR.

● Die (VERBREITERUNG) während des Strickens einschalten...

Schalten Sie die Variation einer Reihe vor der Reihe an, ab der Sie die Verbreiterung wünschen.

<Bsp.> Verlängerung ab Reihe 10...

Schalten Sie die Variation ein, sobald im Display die Reihenzahl "9" und der Pfeil für die Schlittenrichtung im Negativ erscheint.



- Die (VERLÄNGERUNG) während des Strickens einschalten...

Schalten Sie die Variation in der Reihe ein, ab der Sie die Verlängerung wünschen.

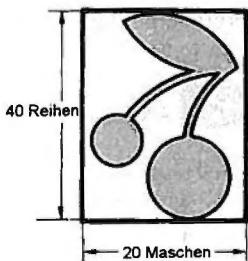
<Bsp.> Verlängerung ab Reihe 10...

Schalten Sie die Variation ein, sobald im Display die Reihenzahl '10' und der Pfeil für die Schlittenrichtung im Negativ erscheint.

 『DREHUNG UM 90°』

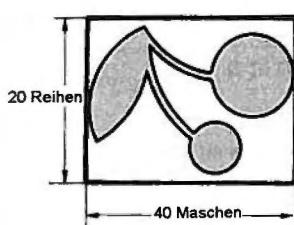
Das Muster wird um 90° gegen Uhrzeigersinn (gesehen von der linken Strickseite) gedreht.
Drehen Sie ein Muster um 90°, werden die Maschen zu Reihen und umgekehrt.

 AUS



<Bsp.> 20 Maschen x 40 Reihen 40 Maschen x 20 Reihen

 AN



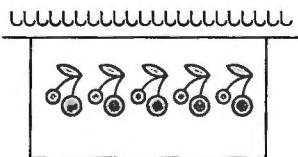
HINWEIS: Wird ein Muster gedreht, welches mehr als 200 Reihen hat, werden nur die oberen 200 Reihen gedreht.

Drehen Sie ein Norwegermuster mit Strichhinweisen, erscheinen diese nicht mehr.

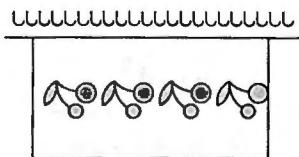
● FLÄCHENMUSTER

- Bei Mustern vom CB-1 automatisch positioniert...

 AUS



 AN



CB-1 setzt das gedrehte Muster über die Mitte des Nadelbettes.

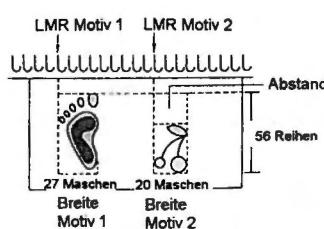
- Bei Mustern mit eigener Positioneingabe...

CB-1 beginnt mit dem gedrehten Muster an der von Ihnen gewählten LMR.

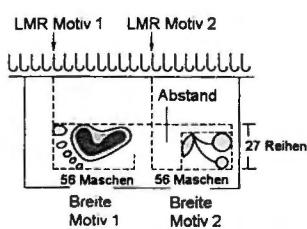
● MOITVE

- Das verbreiterte Motiv 1 wird vom CB-1 automatisch über die Mitte des Nadelbettes gesetzt. Die verbreiterten Motive 2 - 9 beginnen an den von Ihnen bestimmten LMR.
- Erfolgt die (DREHUNG UM 90°) bei zwei oder mehreren Motiven, werden die Maschen und Reihen aller Motive gleich dem Motiv 1 gesetzt.

 AUS



 AN



● Die (DREHUNG UM 90°) während des Strickens einschalten...

Schalten Sie die Variation eine Reihe vor der Reihe ein, ab der Sie die Drehung wünschen.

<Bsp.> Drehung ab Reihe 10...

Schalten Sie die Variation ein, sobald im Display die Reihenzahl "9" und der Pfeil für die Schlittenrichtung im Negativ erscheint.

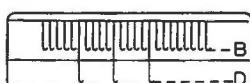
* Sobald die Variation eingeschaltet ist, erscheint im Display die Reihe "1" des gedrehten Musters.

 『FARBUMKEHR』

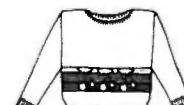
Das Muster wird negativ gestrickt.

Arbeiten Sie mit dem Farbwechsler KHC, schalten Sie immer die (FARBUMKHER) ein. (Siehe Seite 88).

 AUS



 AN



- NEGATIV ist aus...

Die schwarzen Maschen im Diagramm entsprechen den Nadeln, die in die D-Position kommen. Die weißen Maschen bleiben in B-Position.

- NEGATIV ist an...

Die schwarzen Maschen im Diagramm entsprechen den Nadeln, die in der B-Position bleiben. Die weißen Maschen kommen in D-Position.

● Die FARBUMKEHR während des Strickens einschalten...

Einschalten ist jederzeit möglich.

<Bsp.> Farbumkehr ab Reihe "10"...

Schalten Sie die Variation ein, sobald im Display die Reihenzahl "9" und der Pfeil für die Schlittenrichtung im Negativ erscheint.



«MC RIB»

Schalten Sie diese Variation immer ein, wenn der CB-1 ein Muster für Jacquard umrechnen soll. (Siehe Seite 91)

●HINWEIS

※Schalten Sie diese Variation nicht für bei den Mustern 484 - 498 aus der MUSTERWELT III ein.

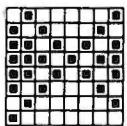
※Schalten Sie immer (VERLÄNGERUNG) und (MC RIB) ein, wenn Sie eines der Muster 479 - 483 oder eines, welches Sie als 3-/4-farbiges Vorlegemuster gezeichnet haben, stricken möchten.

●Zweifarbiges Jacquard

AUS

AN

<Bsp.>



Strickfarbe Reihennummer

1	8
2	8
2	7
1	7
2	6
2	5
1	5
2	4
2	4
1	4
2	3
2	3
1	3
2	2
2	1
1	1

4 Reihen Stricken ergeben 2 Reihen des Musters

●DREI-/VIERFARBIGES JACQUARD

Die Daten der Muster 479-483 und eigene Muster mit 3 oder 4 Farben in einer Reihe werden im CB-1 in der Garnfolge 1 - 4 sortiert und gespeichert.

Werden in einer Reihe nicht alle Farben verwendet, bekommen alle Strickreihen ohne Farbe ein "S" (Leerreihe) zugeordnet.

· (MC RIB) ist AUS...

Es werden nur die Nummern der verwendeten Farben angezeigt (Reihen mit "S" erscheinen nicht.)

※Beim Stricken von mehrfarbigen Vorlegemustern ist (MC RIB) auszuschalten.

· (MC RIB) ist AN...

Unabhängig von der Anzahl Farben pro Reihe, werden immer alle Nummern der Farben gezeigt. Drei/Vier Farben erscheinen, wenn es sich um ein Muster programmiert mit drei/vier Farben handelt.

· Jede Reihe, die auf dem KH-Nadelbett leer gestrickt wird, erhält statt des "S" eine Farbnummer zugeordnet. Diese Farbe wird zum Erhalt des Strickbildes auf dem KR-Nadelbett gestrickt.

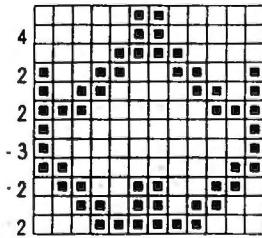
· Es sind keine Strickhinweise gespeichert...

Der Strickhinweis 1 bedeutet, daß Sie mit der Farbe 1, Strickhinweis 2, daß Sie mit der Farbe 2 stricken sollen.

AUS

AN

<Bsp.> Nr.510



Strickfarbe Reihennummer

1	12
4	12
4	11
1	11
1	10
2	10
2	9
1	9
1	8
2	8
2	7
1	7
1	6
3	6
3	5
1	5
2	4
2	3
1	3
-2	2
-2	1
2	1

Eine Einheit
4 Reihen Stricken ergeben 2 Reihen des Musters

Strickfarbe Reihenzahl

4	10
3	10
1	9
4	9
3	9
1	8
4	8
3	8
1	7
4	7
2	7
1	6
4	6
2	6
1	5
4	5
3	5
2	4
1	4
3	4
2	3
1	3
3	2
2	2
1	2
3	1
2	1
1	1

<Bsp.>

3 Strickreihen ergeben 1 Reihe des Musters

※Schalten Sie die Variation (MC RIB) ein oder aus, wird automatisch immer die Reihe "1" angezeigt.

· Es sind Strickhinweise gespeichert...

Der CB-1 errechnet Ihnen die Farbwechsel auf Grund der programmierten Strickhinweise am Diagramm und zeigt diese im Display.



HAUPTMENÜ [DESIGNPROGRAMM]

Mit diesem Programm können Sie eigen Muster und Schnitte entwerfen, diese verändern, prüfen oder löschen.
Das Designprogramm umfaßt folgende Unterprogramme.

《MUSTERENTWURF》

Mit diesem Programm zeichnen Sie eigene Muster.

《MUSTERÄNDERUNG》

Mit diesem Programm prüfen und/oder ändern Sie eigene Muster.

《MUSTER LÖSCHEN》

Mit diesem Programm löschen Sie eigen Muster

《SCHNITTENTWURF》

Mit diesem Programm zeichnen Sie Schnitte.

《SCHNITTÄNDERUNG》

Mit diesem Programm prüfe und/oder ändern Sie Schnitte.

《SCHNITT LÖSCHEN》

Mit diesem Programm löschen Sie Schnitte.

● PROGRAMMIEREN



- ① Wählen Sie (DESIGNPROGRAMM) aus dem Hauptmenü und drücken Sie die ↲-Taste.



- ② Wählen Sie eines der Unterprogramme, welches Sie benötigen.
Drücken Sie die ↲-Taste.



《MUSTERENTWURF》

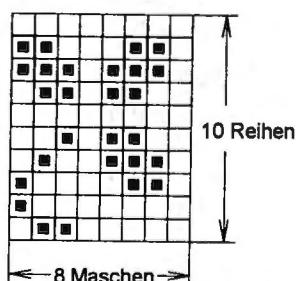
Mit diesem Programm können Sie Grundmuster (z. B. Norweger), 3-farbige Vorlegemuster und 4-farbige Vorlegemuster in den Freispeicher des CB-1 eingeben.

※ Wir empfehlen, Muster immer mit einer geraden Reihenzahl zu entwerfen. Dies erleichtert den Farbwechsel.

● Grundmuster

- Grundmuster sind Muster, die nur aus □ und ■ bestehen.
- Alle Muster, mit Ausnahme von 3- oder 4-farbigen Vorlegemustern und Jacquardmustern, sind sogenannte Grundmuster.
- Sie können Grundmuster mit den Tasten "1□" und "2■" in den CB-1 eingeben.

<Bsp.>



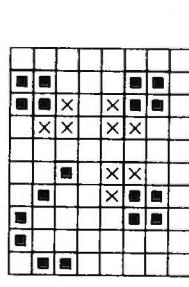
● 3-/4-farbige Vorlegemuster

- Sie können innerhalb einer Reihe 3/4 Farben, innerhalb der Musterhöhe bis zu 6 Farben verwenden.
- Der CB-1 rechnet die Daten für 3/4 farbige Muster um und setzt die Strickhinweise automatisch der Farbfolge 1 - 3/4.

<Bsp.> 3-farbiges
Vorlegemuster

Strickhinweis "S" wird automatisch für Reihen gesetzt, in denen nicht alle Farben verwendet wurden. Dieser Hinweis erschien jedoch nicht im Display. "S" bedeutet Leerreihe.

- Sind alle Variationen ausgeschaltet, entsprechen Maschen mit "2■" den Nadeln der D-Position, Maschen mit "1□" den Nadeln der B-Position.



Strickhinweis	Reihennummer
S	10
S	9
S	8
S	7
S	6
S	5
S	4
S	3
S	2
S	1
S	0

→

} Eine Einheit

- Strickhinweise entsprechen den Farbnummern der Tasten bei der Eingabe.

<Bsp.> Bei Eingabe mit Taste "3/":
Die "3" wird als Strickhinweis angezeigt.

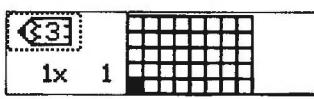
※ Es können nicht mehr Farben in einer Reihe verwendet werden, als durch die Wahl bei (MUSTERFARBEN) festgelegt wurden. Werden mehr Farben verwendet, erscheint eine Fehlermeldung.

● ZEICHEN-MASKE

- Nachdem die Maschen und Reihen für ein Muster bestimmt wurden, erscheint die Zeichen-Maske im Display. Alle Maschen der Maske sind zunächst weiß, als wären Sie mit der Taste "1/" gezeichnet.
- Eine blinkende Masche bedeutet, daß der Cursor momentan hier steht.
- Mit den Tasten 1 - 6 kann diese Masche programmiert werden. Mit der Steuer-Taste läßt sich der Cursor auf der Zeichen-Maske bewegen.

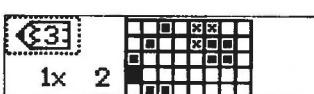
<Bsp.> 3-farbiges Vorlegemuster Seite 33.

[Die Zeichen-Maske erscheint im Display]



Alle Maschen sind .
Die Zahlen links im Display zeigen Reihen- und Maschenposition des Cursors

[Die Verwendung der Display-Wechsel-Taste]



• ZEICHEN-MASKE
Auf dieser Maske können Sie 5 Reihen und 12 Maschen sehen. Hier werden Muster gezeichnet. Mit der Steuer-Taste können Sie die Maske verschieben, um weitere Maschen einzugeben.



• KONTROLL-MASKE
Eine Masche entspricht einem Bildpunkt auf dieser Verkleinerung. Sie sehen hier 32 Reihen und 72 Maschen.

※ Die Kontroll-Maske zeigt die Maschen und den Cursor nur mit einer Farbe. Der blinkende Teil steht für den Musterausschnitt, der zur Zeit in der Zeichen-Maske bearbeitet wird.

※ Auf dieser Maske können Sie nicht zeichnen.

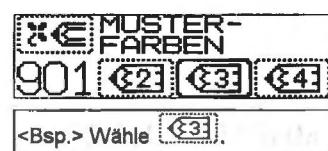
● PROGRAMMIEREN

<Bsp.> Das nachfolgende Beispiel zeigt die Eingabe des dreifarbigem Musters auf Seite 33.

① Wählen Sie (DESIGNPROGRAMM) aus dem Hauptmenü und drücken Sie die -Taste.

② Wählen Sie (MUSTERENTWURF) und drücken Sie die -Taste.

③ (MUSTERFARBEN) erscheint.
Wählen Sie die gewünschte Musterart und drücken Sie die -Taste.



<Bsp.> Wähle .



: Grundmuster

: 3-farbige Vorlegemuster

: 4-farbige Vorlegemuster

Der CB-1 teilt Ihrem ersten Muster die Nummer 901, dem zweiten Muster 902 usw. automatisch zu.

※ Notieren Sie sich diese Nummer, damit Sie das Muster später positionieren können.



<Bsp.> Eingabe 8.

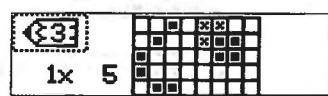
④ Geben Sie die benötigte Massenzahl mit den Zifferntasten ein und drücken Sie die -Taste.



<Bsp.> Eingabe 10.

⑤ Im Display erscheint die größtmögliche, verfügbare Reihenzahl. Geben Sie die benötigte Reihenzahl in. Drücken Sie die -Taste.

※ Benötigen Sie für ein Muster mehr Reihen, als Ihnen das Display zeigt, löschen Sie Muster und Schnitte welche Sie nicht mehr benötigen.



<Bsp.> Eingabe der Musterdaten mit den Ziffern - tasten.

⑥ Die Zeichen-Maske erscheint. Geben Sie die Maschen mit der Steuer-Taste und den Ziffern-Tasten ein.

★ Mögliche Tasten

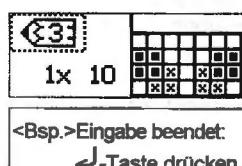
• Grundmuster



• 3-/4-farbige Vorlegemuster



• Mit der Steuer-Taste gehen Sie zu einem anderen Musterbereich.



<Bsp.> Eingabe beendet:

-Taste drücken.

• Sind alle Maschen eingegeben drücken Sie die -Taste.



- ⑦ Die Maske (EINGABE BEendet) erscheint.
Möchten Sie die Eingabe abschließen, wählen Sie (OK) und drücken Sie die ←-Taste.
Das Hauptmenü erscheint.

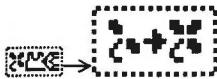
Möchten Sie weiter eingeben, wählen Sie (X) und drücken Sie die ←-Taste.
Die Zeichen-Maske erscheint und Sie können weiter am Muster arbeiten.

※ Wählen Sie immer (OK) um die Mustereingabe zu beenden. Muster, die nicht so beendet werden, können im (POSITIONS-PROGRAMM) nicht positioniert werden. Es erscheint in diesem Fall eine Fehlermeldung.

HINWEISE FÜR EIGENE MUSTEREINGABEN

● Bei eigenen Musterentwürfen beachten Sie unbedingt folgende Punkte.

	MASCHEN	REIHEN
FANG-PATENT-MUSTER MEHRFARBIGE FANG-PATENT-MUSTER <input type="checkbox"/> ...Fangmasche <input checked="" type="checkbox"/> ...Rechts-(Links-)masche 	Zeichnen Sie nicht mehr als zwei Fangmaschen nebeneinander in einer Reihe. 	(1) Wenn Sie zwischen 2 Senkrechtreihen (1/1 Fangpatent-muster) senkrechte "glatt rechts" Maschen stricken, *Zeichnen Sie nie mehr als 4 Fangwechsel. *Zeichnen Sie mindestens 4 Maschen glatt rechts bis zum nächsten 1/1 Fangwechsel.
FANG-PATENT-MUSTER IN PLATTIER-TECHNIK <input type="checkbox"/> ...Fangmasche 	Zeichnen Sie nicht mehr als zwei Fangmaschen nebeneinander in einer Reihe. 	Diese Muster zeigen einen Seersucker-Effekt. (2) Zeichnen Sie kein Muster, bei dem eine Masche mehr als 4 mal gefangen wird. Zwischen diesen Fangmaschen über 4 Reihen müssen mindestens 3 Maschen glatt rechts dazwischen liegen.
WEBMUSTER <input checked="" type="checkbox"/> ...strickt durch die gewählte D-Positionsnadel 	Weben Sie das Garn nie über mehr als 5 Nadeln ein. 	Die Masche nur über eine Reihe fangen.
LOCHEFFEKT-MUSTER <input checked="" type="checkbox"/> ...strickt durch die gewählte D-Positionsnadel 	Zeichnen Sie das Muster so, daß nicht mehr als 5 Nadeln nebeneinander in die D-Position kommen. 	
LOCHMUSTER FEINLOCHMUSTER <input checked="" type="checkbox"/> ...umzuhängende Masche 	Es dürfen nie zwei Maschen nebeneinander umgehängt werden. 	Geben Sie eine Masche, die umgehängt werden soll, nie zwei Reihen übereinander gleich ein.
JACQUARDMUSTER (mit 2, 3 oder 4 Farben) 	Jacquardmuster - Diese Mustertechnik erfordert ein Doppelbett und einen Farbwechsler(Zubehör im Fachhandel erhältlich). Stricken Sie zweifarbiges Jacquard immer mit der Variation (MC RIB) AN. Stricken Sie dreifarbiges Jacquard immer mit den Variationen (MC RIB) und (VERLÄNGERUNG) AN, um immer bei einer geraden Reihenzahl zu wechseln. Geben Sie das Muster laut Ihrem Entwurf ein. ※ Bei der Eingabe eines zweifarbigem Jacquardmusters beachten Sie bitte, daß Sie eine gerade Anzahl von Reihen verwenden, damit die Farbwechsel immer in einer geraden Reihenzahl erfolgen.	Geben Sie eine Masche, die umgehängt werden soll, nicht als laufende Schräglinie ein. Es darf nicht fortwährend nach einer Seite umgehängt werden.
MEHRFARBIGE VORLEGEMUSTER (3 oder 4 Farben) 	Stricken Sie diese Muster immer mit der Variation (VERLÄNGERUNG) AN, um die Farben in einer geraden Reihenzahl zu wechseln.	



《MUSTER ÄNDERN/PRÜFEN》

Mit diesem Programm können Sie eigene Muster ändern oder deren Daten prüfen.

●HINWEIS

※ Sie können nur die Eingabe der Maschen verändern. Die Änderung von einer Musterart in eine andere ist nicht möglich.

※ Die Anzahl der Maschen und Reihen kann nicht verändert werden.

●PROGRAMMIEREN

Das nachfolgende Beispiel zeigt die Änderung/ Prüfung des dreifarbigem Musters auf Seite 33.

- ① Wählen Sie (DESIGNPROGRAMM) und drücken Sie die ← -Taste.
- ② Wählen (MUSTER ÄNDERN) und drücken Sie die ← -Taste.

	MUSTER- NUMMER
[2901]	
<Bsp.> Wähle [2901].	

- ③ Wählen Sie die Nummer des Musters, welches Sie ändern/ prüfen möchten.
Drücken Sie die ← -Taste.

[2901]	1x 1		
--------	------	--	--

- ④ Die Zeichen-Maske erscheint im Display. Ändern Sie Daten mit den Tasten 1 bis 6, wie beim (MUSTERENTWURF) gezeigt.

Sind alle Änderungen gemacht, drücken Sie die ← -Taste.

[2901]	EINGABE BEendet
OK	X

- ⑤ "EINGABE BEENDED" erscheint. Möchten Sie die Eingabe beenden, wählen Sie (OK) und drücken Sie die ← -Taste. Das Hauptmenü erscheint. Möchten Sie weiter ändern, wählen Sie (X) und drücken Sie die ← -Taste.

Es erscheint wieder die Zeichen-Maske und Sie können weiter am Muster arbeiten.



《MUSTER LÖSCHEN》

Mit diesem Programm können Sie eigene Muster löschen.

●HINWEIS

※ Löschen Sie ein Muster, das bereits positioniert ist, werden die Daten für die Position automatisch gelöscht.

※ Löschen Sie ein Muster, das als Motiv positioniert wurde, werden alle Motive der selben Positionierung gelöscht.

●PROGRAMMIEREN

- ① Wählen Sie (DESIGNPROGRAMM) und drücken Sie die ← -Taste.
- ② Wählen Sie (MUSTER LÖSCHEN) und drücken Sie die ← -Taste.

	MUSTER- NUMMER
[ALL] [2902] [2901]	

- ③ Wählen Sie die Nummer des Musters, welches Sie löschen möchten und drücken Sie die ← -Taste.
- Sollen alle Muster auf einmal gelöscht werden, wählen Sie (ALL) und drücken Sie die ← -Taste.

[ALL]	ALLE MUSTER LÖSCHEN
OK	X

- ④ Möchten Sie alle Muster löschen, wählen Sie (OK) und drücken Sie die ← -Taste. Das Hauptmenü erscheint. Möchten Sie nicht alle Muster löschen, wählen Sie (X) und drücken sie die ← -Taste. Die Maske von Punkt ③ erscheint.

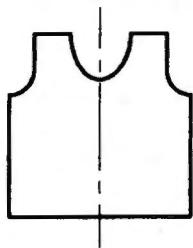


«SCHNITTENTWURF»

Mit diesem Programm können Sie Schnitte entwerfen.

● : SYMMETRISCHE SCHNITTE

- Möchten Sie einen symmetrischen Schnitt entwerfen, müssen Sie nur die rechte Hälfte des Schnittes zeichnen.



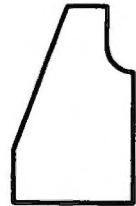
Schnitt zum Stricken



Eingabe des Schnittes

● : UNSYMMETRISCHE SCHNITTE

- Möchten Sie einen unsymmetrischen Schnitt entwerfen, müssen Sie die ganze Schnittform eingeben.



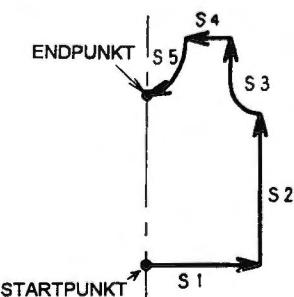
Schnitt zum Stricken



Eingabe des Schnittes

● [S1], [S2], [S3] ...

- Jeder Schnitt besteht aus mehreren, unterschiedlichen Schnittlinien.
- Vorbereitung zur Eingabe in den CB-1... Teilen Sie jeder Schnittlinie Ihres Schnittes eine Nummer S1, S2, S3 usw. zu, beginnend beim Startpunkt (siehe folgende Skizze).
- Es muß für jede Schnittlinie eine Eingabe erfolgen.
- Erscheint (S) können Sie durch drücken der Steuer-Taste ⌂ zu vorherigen Eingabe zurückgehen. Sollten Sie diese Eingabe dann verändern, werden alle Eingaben der nachfolgenden Schnittlinien gelöscht.



● SCHNITTLINIEN

- Im CB-1 stehen 12 unterschiedliche Schnittlinien zur Verfügung.
- Eine Liste der Linien finden Sie auf dem CB-1.
- Sie können jede Linie mit der entsprechenden Nummer eingeben.

★ LINIENLISTE

(Anzeige geht schrittweise von ① nach rechts)

① Liniennummer	② Linien Richtung	Masse		
		③ cm Eingabe Breite = X Länge = Y (Höhe = Y)	④ cm Eingabe Tiefe = Z (variabel)	⑤ Kurven Länge = L (fest)
1			X	
2			Y	
3			X, Y	
4			X, Y	
5			X, Y	Z
6			X, Y	Z
7			X, Y	Z
8			X, Y	Z
9			X, Y	L
10			X, Y	L
11			X, Y	L
12			X, Y	L

● LINIENRICHTUNG

- Es gibt jeweils zwei Richtungen. Wählen Sie je nach Bedarf die Aufwärts- oder Abwärtslinie.
- Ist bedingt durch den Schnitt nur eine Richtung möglich, wird auch nur dieser angezeigt.

● MASSE

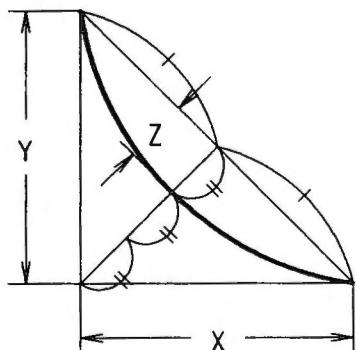
- Sie können jedes Maß in der Breite "X" und Länge/Höhe "Y" entsprechend der Linienliste eingeben.
- Die Tiefe "Z" und Länge "L" einer Kurve werden vom CB-1 automatisch berechnet. "Z" können Sie verändern, "L" nicht.
- Jedes Maß kann bis eine Stelle hinter dem Komma eingegeben werden.

● LINIENEIGENSCHAFTEN

- Linien 5 - 12 sind nach folgenden Punkten programmiert:

☆ LINIEN 5 - 8

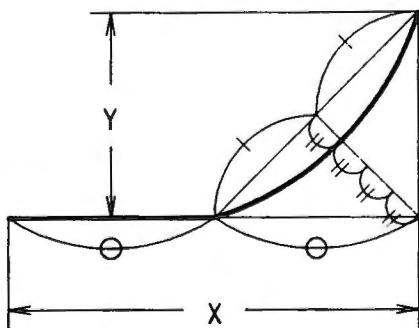
Benötigen Sie für Ihren Schnitt eine freie Kurve, wählen Sie eine der Linien 5 bis 8. (z. B. bei Fledermausärmeln, modischen Besonderheiten.)



※ Die Tiefe "Z" ist variabel

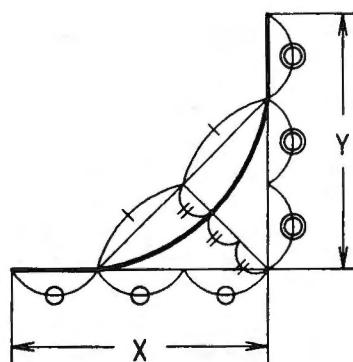
☆ LINIE 9

Für den Halsausschnitt im Rücken wählen Sie diese Linie.



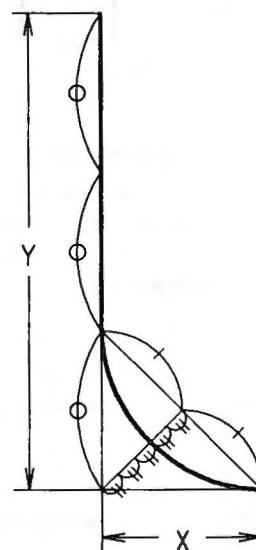
☆ LINIE 10

Für den Halsausschnitt im Vorderteil verwenden Sie diese Linie.



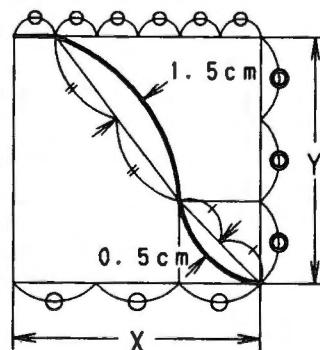
☆ LINIE 11

Für ein rundes Armloch verwenden Sie diese Linie.



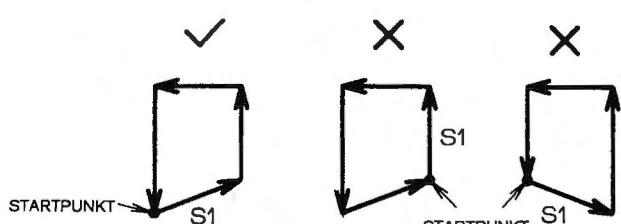
☆ LINIE 12

Für eine Armkugel wählen Sie diese Linie.

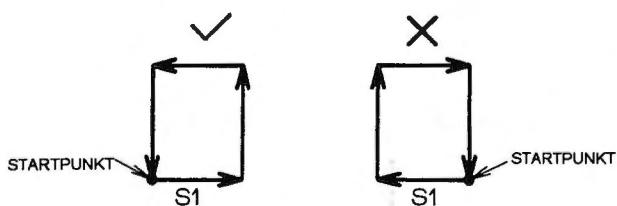


●HINWEIS

- Der Schnitt beginnt immer mit dem Startpunkt links unten.

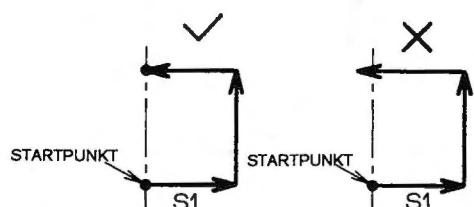


- Zeichnen Sie immer entgegen dem Uhrzeigersinn!



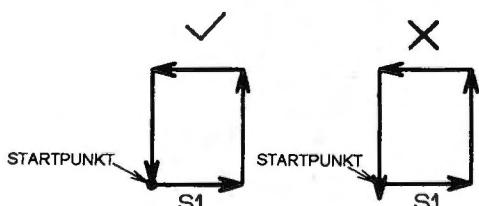
- Sie zeichnen einen symmetrischen Schnitt...

Der Endpunkt muß immer auf der Symmetrielinie im Display sein. Diese Linie kann nicht überschritten werden.
Wird ein Wert eingegeben, der die Symmetrielinie überschreitet erscheint eine Fehlermeldung.

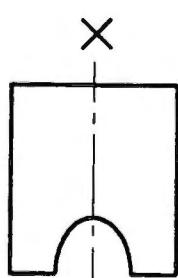


- Sie zeichnen einen unsymmetrischen Schnitt...

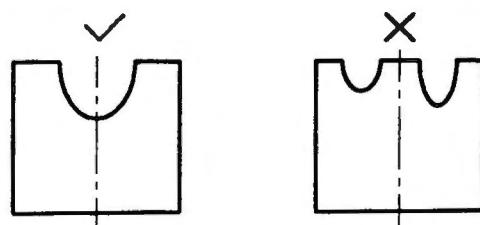
Endpunkt und Startpunkt müssen übereinstimmen.
Der Startpunkt kann nicht überschritten werden.



- Sie können keinen Schnitt wie folgt zeichnen.



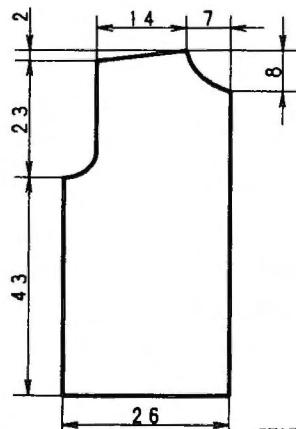
- Auch die rechte Schnittform ist nicht möglich.



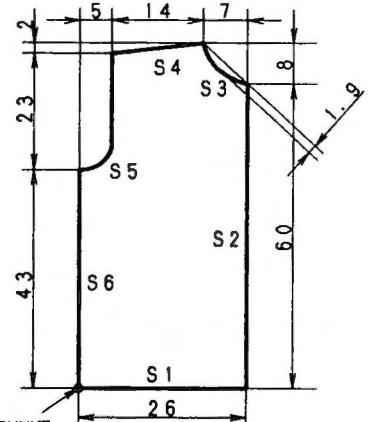
●VORBEREITUNG FÜR DEN SCHNITT

<Bsp.> Unsymmetrischer Schnitt: Rechtes Vorderteil einer Jacke

Schnitt zum Stricken



Eingabedaten für den Schnitt



★HINWEISE

Machen Sie folgende Überlegungen:

- Zeichnen Sie einen symmetrischen oder einen unsymmetrischen Schnitt?
- Ist Ihr Startpunkt links unten?
- Haben Sie jeder Schnittlinie eine Nummer S1, S2 ... gegeben?
Ist diese Vergabe entgegengesetzt dem Uhrzeigersinn?
- Welche Maße für "X" und "Y".
- Ist Ihr Endpunkt auf der Symmetrielinie oder auf dem Startpunkt.

●PROGRAMMIEREN

Wir zeichnen oben gezeigtes Jackenteil.

- Wählen Sie (DESIGNPROGRAMM) im Hauptmenü und drücken Sie die **J**-Taste.

- Wählen Sie (SCHNITTENTWURF) und drücken Sie die **J**-Taste.

SCHNITT-	FORM
1	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

<Bsp.> Schnitt 1 erscheint.
Wählen .

- ③ Die Maske links erscheint. Links in der Maske sehen Sie die Schnittnummer, welche Sie jetzt zeichnen. Wählen Sie (SYMMETRISCH) oder (UNSYMMETRISCH) und drücken Sie die **←**-Taste.

S 2 LINIE	?
------------------	----------

<Bsp.> Eingabe 2.

- ⑨ Geben Sie die gewünschte Linienummer ein und drücken Sie die **←**-Taste.

S 2 LINIEN- RICHT.	2	↑ ↓
---------------------------	----------	------------

<Bsp.> **↓**-Taste drücken.

- ⑩ Wählen Sie die benötigte Linienrichtung und drücken Sie die **←**-Taste.

S 2 MASS	2	↓
-----------------	----------	----------

<Bsp.> Eingabe 60.

- ⑪ Geben Sie das Maß ein und drücken Sie die **←**-Taste.

S 3	↑ ↓
------------	------------

<Bsp.> **↓**-Taste drücken.

- ⑫ S3 (Schritt 3) erscheint. Drücken Sie die **←**-Taste.

※ Wollen Sie zum vorherigen Schritt, drücken Sie die Steuer-Taste **↖** und wählen Sie S2.

S 3 LINIE	?
------------------	----------

<Bsp.> Eingabe 5.

- ⑬ Geben Sie die gewünschte Linienummer ein und drücken Sie die **←**-Taste.

※ Mit Linie 5 zeichnen Sie eine freie Kurve. Sie könnten hier auch die Linie 10 für eine spezielle Kurvenform des Halsausschnittes verwenden.

S 3 LINIEN- RICHT.	5	z y -x-
---------------------------	----------	----------------

<Bsp.> **↓**-Taste drücken.

- ⑭ Wählen Sie die benötigte Linienrichtung und drücken Sie die **←**-Taste.

S 1 LINIE	?	*
------------------	----------	----------

<Bsp.> Eingabe 1.

- ⑤ Geben Sie die gewünschte Linienummer mit den Ziffern-Tasten ein und drücken Sie die **←**-Taste.

S 1 LINIEN- RICHT.	1	—x—
---------------------------	----------	------------

<Bsp.> **↓**-Taste drücken.

- ⑥ Wählen Sie die benötigte Linienrichtung und drücken Sie die **←**-Taste.

S 1 MASS	1	—x—
-----------------	----------	------------

<Bsp.> Eingabe 26.

- ⑦ Geben Sie das Maß mit den Ziffern-Tasten und der Dezimal-Punkt-Taste ein und drücken Sie die **←**-Taste.

S 2	→
------------	----------

<Bsp.> **↓**-Taste drücken.

- ⑧ S2 (Schritt 2) erscheint. Drücken Sie die **←**-Taste.

- ※ Wollen Sie zum vorherigen Schritt 1 zurück, drücken Sie die Steuer-Taste **↖** und wählen Sie (S1). Sie können jetzt die Eingabe für (S1) ändern. Alle nachfolgenden Schnittdaten werden gelöscht.

S 3	MASS	5
X=?	7	

<Bsp.> Eingabe 7 für X.

- ⑯ Geben Sie die Maße ein.
Drücken Sie immer nach der Eingabe die \leftarrow -Taste.
Das Maß "Z" ist die Tiefe der Kurve und wird automatisch vom CB-1 errechnet.

S 3	MASS	5
Y=?	8	

<Bsp.> Eingabe 8 für Y.

- Wünschen Sie dieses Maß, drücken Sie die \leftarrow -Taste.
Wünschen Sie dies nicht, ändern Sie das Maß und drücken Sie die \leftarrow -Taste.
Das Maß "L" ist die Länge der Kurve und wird automatisch vom CB-1 errechnet.
Notieren Sie sich dieses Maß und drücken Sie die \leftarrow -Taste.

S 3	MASS	5
Z=?	1.9	

<Bsp.> Z=1,7 erscheint.
Zur Änderung Eingabe 1,9.

S 3	MASS	5
L=	11.5	

<Bsp.> L=11,5 erscheint. Dieses Maß kann nicht verändert werden
 \leftarrow -Taste drücken.

1	S 4	
---	-----	---

<Bsp.> \leftarrow -Taste drücken.

- ⑯ S4 (Schritt 4) erscheint.
Drücken Sie die \leftarrow -Taste.

- *Wollen Sie zum vorherigen Schritt zurück, drücken Sie die Steuer-Taste \triangleleft und wählen Sie (S3).

S 4	NIE	
-----	-----	---

<Bsp.> Eingabe 4.

- ⑰ Geben Sie die gewünschte Liniennummer ein und drücken Sie die \leftarrow -Taste.

S 4	LINIEN-	RICHT.	
-----	---------	--------	---

<Bsp.> Wähle \square

- ⑱ Wählen Sie die benötigte Linienrichtung und drücken Sie die \leftarrow -Taste.

S 4	MASS	11
X=?	14	

<Bsp.> Eingabe 14 für X.

- ⑲ Geben Sie die Maße ein.
Drücken Sie immer nach der Eingabe die \leftarrow -Taste.

S 4	MASS	11
Y=?	22	

<Bsp.> Eingabe 2 für Y.

1	S 5	
---	-----	---

<Bsp.> \leftarrow -Taste drücken.

- ⑳ (S5) (Schritt 5) erscheint.
Drücken Sie die \leftarrow -Taste.

- *Wollen Sie zum vorherigen Schritt zurück, drücken Sie die Steuer-Taste \triangleleft und wählen Sie (S4).

S 5	LINIE	11
?11		

<Bsp.> Eingabe 11.

- ㉑ Geben Sie die gewünschte Liniennummer ein und drücken Sie die \leftarrow -Taste.

S 5	LINIEN- RICHT.	11
		

<Bsp.> Wähle \square

- ㉒ Wählen Sie die gewünschte Linienrichtung und drücken Sie die \leftarrow -Taste.

S 5	MASS	11
X=?	25	

<Bsp.> Eingabe 5 für X.

- ㉓ Geben Sie die Maße ein.
Drücken Sie immer nach der Eingabe die \leftarrow -Taste.

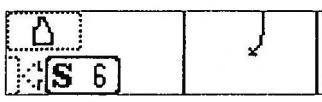
- Das Maß "L" ist die Länge der Kurve und wird automatisch vom CB-1 errechnet.
Notieren Sie sich dies Angabe und drücken Sie die \leftarrow -Taste.

S 5	MASS	11
Y=?	23	

<Bsp.> Eingabe 23 für Y.

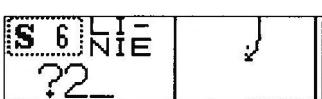
S 5	MASS	11
L=	24.9	

<Bsp.> L = 24,9 erscheint. Dieses Maß kann nicht verändert werden. \leftarrow -Taste drücken.



<Bsp.> ←-Taste drücken.

- ② S6 (Schritt 6) erscheint.
Drücken Sie die ←-Taste.



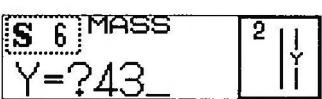
<Bsp.> Eingabe 2 für Y.

- ③ Geben Sie die gewünschte Linienummer ein und drücken Sie die ←-Taste.



<Bsp.> Wähle □

- ④ Wählen Sie die benötigte Linienrichtung und drücken Sie die ←-Taste.



<Bsp.> Eingabe 43 für Y.

- ⑤ Geben Sie das Maß ein und drücken Sie die ←-Taste.



《SCHNITT ÄNDERN/PRÜFEN》

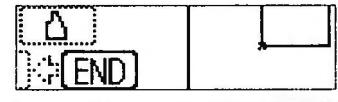
Mit diesem Programm können Sie Schnitte ändern oder deren Daten prüfen.

●HINWEIS

※Eine im Entwurf festgelegte Schnittart kann nicht geändert werden. Sie können also aus einem symmetrischen keinen unsymmetrischen (oder umgekehrt) Schnitt machen.

※Werden Daten im Schnitt verändert, wird eine vorherige (SCHNITTPositionseingabe) aufgehoben.

※Sollen Daten verändert werden, beginnen Sie immer mit der kleinsten Schrittzahl, für welche eine Änderung erforderlich wird.



<Bsp.> ←-Taste drücken.

- ⑥ (END) erscheint auf dem Display. Drücken Sie jetzt zum Abschließen unbedingt die ←-Taste.
Das Hauptmenü erscheint.

※Erscheint (END) nicht nach der letzten Eingabe, bedeutet dies, daß falsche Linienangaben gemacht wurden. Gehen Sie zurück zu (S1) und prüfen Sie Ihre Eingaben.

※Ändern Sie jetzt Eingaben für eine Linie, werden alle nachfolgenden Schnittlinien gelöscht. Geben Sie diese neu ein. (Bsp. Sie ändern (S3); die Daten für (S4) bis (S6) werden gelöscht.)

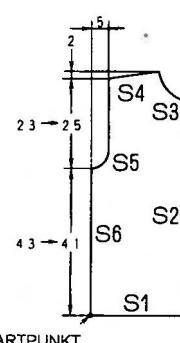
HINWEIS:

Beenden der Schritteingabe...

Drücken Sie unbedingt die ←-Taste, solange Sie auf dem Display die Anzeige (END) sehen. Wählen Sie nicht (END), können Sie den Schnitt nicht positionieren. Sie erhalten in diesem Fall eine Fehlermeldung.

●PROGRAMMIEREN

<Bsp.> Änderung der Maße für das Armloch im Vorderteil der Jacke von Seite 39.



- ① Wählen Sie (DESIGNPROGRAMM) und drücken Sie die ←-Taste.

- ② Wählen Sie (SCHNITT ÄNDERN) und drücken Sie die ←-Taste.

	SCHNITT-NUMMER
D 1	

<Bsp.> Wähle **D1**.

- ③ Wählen Sie die Schnittnummer, für die Sie Änderungen machen möchten.

D 1	
S 5	

<Bsp.> Wähle **S5**.

- ④ Wählen Sie die SchrittNummer, für die Sie Änderungen machen möchten.

S 5	LINIE	
?	11	

<Bsp.> ↙-Taste drücken.

- ⑤ Übergehen Sie die Anzeige der Linienummer. Drücken Sie dazu die ↙-Taste.

S 5	LINIEN-RICHT.	
↑	↓	

<Bsp.> ↙-Taste drücken.

- ⑥ Übergehen Sie die Anzeige der Linienrichtung. Drücken Sie dazu die ↙-Taste.

S 5	MASS	11
X=?5.0		*

<Bsp.> ↙-Taste drücken.

- ⑦ Übergehen Sie die Anzeige für "X". Drücken Sie dazu die ↙-Taste.

S 5	MASS	11
Y=?25		*

<Bsp.> Eingabe 25 für Y.

- ⑧ Geben Sie das neue Maß für "Y" ein und drücken Sie die ↙-Taste.

Das neue Maß für "L" wird angezeigt.

S 5	MASS	
L = 26.8		

<Bsp.> Dieses Maß kann nicht verändert werden. Drücken Sie die ↙-Taste.

D 1	
S 6	

<Bsp.> ↙-Taste drücken.

- ⑨ Arbeiten Sie jetzt nach den Punkten unter (MUSTER-ENTWURF).

Um zu (S6) zu kommen, drücken Sie die ↙-Taste.

S 6	LINIE	
?	2	

<Bsp.> Eingabe 2.

- ⑩ Geben Sie die Linienummer neu ein und drücken Sie die ↙-Taste.

S 6	LINIEN-RICHT.	2
↑	↓	Y

<Bsp.> Wähle **↓**.

- ⑪ Wählen Sie die benötigte Linienrichtung und drücken Sie die ↙-Taste.

S 6	MASS	2
Y=?41		*

<Bsp.> Eingabe 41 für Y.

- ⑫ Geben Sie das neue Maß ein und drücken Sie die ↙-Taste.

D 1	
END	

<Bsp.> ↙-Taste drücken.

- ⑬ (END) erschien auf dem Display. Drücken Sie jetzt zum Abschließen der Änderung unbedingt die ↙-Taste. Das Hauptmenü erscheint.

HINWEIS:

Beenden der Schnittänderung...

Drücken Sie unbedingt die ↙-Taste, solange Sie auf dem Display die Anzeige (END) sehen. Wählen Sie nicht (END), können Sie den Schnitt nicht positionieren. Sie erhalten in diesem Fall eine Fehlermeldung.



《SCHNITT LÖSCHEN》

Mit diesem Programm können Sie Schnitte löschen.

●HINWEIS

※ Löschen Sie einen Schnitt, der bereits positioniert ist, werden die Daten für die Position automatisch gelöscht.

●PROGRAMMIEREN

① Wählen Sie (DESIGNPROGRAMM) aus dem Hauptmenü und drücken Sie die ↲-Taste.

② Wählen Sie (MUSTER LÖSCHEN) und drücken Sie die ↲-Taste.

③ Wählen Sie die Nummer des Schnittes, welchen Sie löschen möchten und drücken Sie die ↲-Taste.

Sollen alle Schnitte auf einmal gelöscht werden, wählen Sie (ALL) und drücken Sie die ↲-Taste.

④ Möchten Sie alle Schnitte löschen, wählen Sie (OK) und drücken Sie die ↲-Taste.

Das Hauptmenü erscheint. Möchten Sie nicht alle Schnitte löschen, wählen Sie (X) und drücken Sie die ↲-Taste.

Die Maske von Punkt ③ erscheint.



HAUPTMENÜ

【MEMOPROGRAMM】

Mit diesem Programm können Sie Strickhinweise für Ihre eigenen Musterentwürfe eingeben, ändern und auch wieder löschen. Sie sehen diese während des Strickens im Display.

●HINWEIS

※ Strickhinweise für Muster aus der MUSTERWELT III können nicht verändert oder gelöscht werden.

※ Programmieren Sie ein Muster mit drei oder vier Farben pro Reihe, setzt der CB-1 die entsprechenden Strickhinweise automatisch. Ändern Sie diese Daten, ist es möglich, daß Sie eine Fehlermeldung erhalten oder das Muster nicht gestrickt werden kann.

●PROGRAMMIEREN

① Wählen Sie (MEMO-PROGRAMM) und drücken Sie die ↲-Taste.

② Wählen Sie (STRICKHINWEISE EINGEBEN) oder (STRICKHINWEISE LÖSCHEN) und drücken Sie die ↲-Taste.



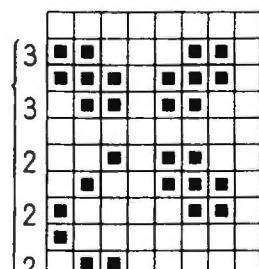
《STRICKHINWEISE EINGEBEN》

Sie können Strickhinweise für Ihre eigene Entwürfe eingeben oder ändern.

● Beachten Sie immer folgende Punkte, wenn Sie Strickhinweise für Lochmuster eingeben. Programmieren Sie immer die Reihen für glatt rechts.

GERADE REIHENZAHL	Die Reihen für glatt rechts (8 oder weniger in gerader Zahl) N für Lochmuster, F für Feinlochmuster oder kein Hinweis.
UNGERADE REIHENZAHL	N für Lochmuster, F für Feinlochmuster oder kein Hinweis.

STRICKHINWEISE
3
3
2
2
2



<Bsp.> Das folgende Beispiel wird mit dem eigenen Muster 902 gezeigt.

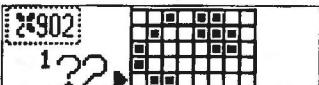
●PROGRAMMIEREN

① Wählen Sie (MEMOPROGRAMM) und drücken Sie die ↲-Taste.

② Wählen Sie (STRICKHINWEISE EINGEBEN) und drücken Sie die ↲-Taste.



<Bsp.> Wähle 902 und \leftarrow -Taste drücken.



<Bsp.> Eingabe 2 und 3.

- ③ Wählen Sie die Musternummer des Musters, für welches Sie Hinweise eingeben möchten und drücken Sie die \leftarrow -Taste.

- ⑤ Nachdem Sie alle Strickhinweise eingeben oder beendet haben, drücken Sie die \leftarrow -Taste.



<Bsp.> Wähle OK und \leftarrow -Taste drücken.
Das Hauptmenü erscheint.

- ⑥ Sie möchten die Eingabe oder Änderung beenden...
Wählen Sie (OK) und drücken Sie die \leftarrow -Taste.
Das Hauptmenü erscheint.

Sie möchten weitere Hinweise eingeben oder ändern...
Wählen Sie (X) und drücken Sie die \leftarrow -Taste.
Die Maske von Punkt ④ erscheint.



《STRICKHINWEISE LÖSCHEN》

Mit diesem Programm können Sie alle Strickhinweise eines Musters löschen.
※ Löschen Sie geänderte Strickhinweise für ein 3-/4-farbiges Muster, werden diese wieder auf die Originalwerte zurückgesetzt, die der CB-1 ursprünglich automatisch zugeteilt hat.

● PROGRAMMIEREN

- ① Wählen Sie (MEMOPROGRAMM) und drücken Sie die \leftarrow -Taste.

- ② Wählen Sie (STRICKHINWEISE LÖSCHEN) und drücken Sie die \leftarrow -Taste.



<Bsp.> Wähle 902 und \leftarrow -Taste drücken.

- ③ Wählen Sie die Musternummer des Musters, dessen Hinweise Sie löschen möchten und drücken Sie die \leftarrow -Taste.



<Bsp.> Wähle OK und \leftarrow -Taste drücken.
Das Hauptmenü erscheint.

- ④ Sie möchten Sie Strickhinweise löschen...
Wählen Sie (OK) und drücken Sie die \leftarrow -Taste.

Sie möchten die Strickhinweise beibehalten...
Wählen Sie (X) und drücken Sie die \leftarrow -Taste.
Die Maske von Punkt ③ erscheint.



HAUPTMENÜ

【REIHENSPEICHEREINGABEUT】

Mit diesem Programm können Sie alle Daten einer von Ihnen bestimmten Reihe speichern. Das Programm findet seinen Einsatz überwiegend bei Mustertrennungen (z. B. Halsausschnitte), die Sie mit dem Formstricker KL 116 (Sonderzubehör) stricken. Gespeichert werden die Musterreihenzahl, die Musterdaten, die Strickhinweise und die Gesamtreihtanzahl.

●HINWEIS

Sie haben einen Schnitt positioniert...

Weder (REIHENSPEICHEREINGABE) noch (REIHENSPEICHERABRUF) erscheint im Hauptmenü.

●PROGRAMMIEREN

① Erscheint die von Ihnen gewünschte Reihe im Display, drücken Sie die Hauptmenü-Taste.

Das Hauptmenü erschien.

HAUPTMENÜ



- Wählen Sie (REIHENSPEICHEREINGABE) und drücken Sie die ↪-Taste. (REIHENSPEICHERABRUF) erscheint neben (REIHENSPEICHEREINGABE).

Dieses Pictogramm zeigt, daß die Daten einer Reihe gespeichert wurden.

- Wählen Sie (STRICKPROGRAMM) und drücken Sie die ↪-Taste. Die Strick-Maske erscheint auf dem Display und Sie können weiterstricken.



HAUPTMENÜ

【REIHENSPEICHERABRUF】

Mit diesem Programm können Sie alle Daten einer zuvor gespeicherten Reihe abrufen. Dieses Programm findet seinen Einsatz überwiegend bei Verwendung des Formstickers KL 116 (Sonderzubehör).

●HINWEIS

※Sie haben einen Schnitt positioniert...

Weder (REIHENSPEICHEREINGABE) noch (REIHENSPEICHERABRUF) erscheinen im Hauptmenü.

※(REIHENSPEICHERABRUF) erlischt, sobald Sie es gewählt haben.

●HINWEIS

※ Bevor Sie mit Punkt 3 fortfahren, schieben Sie den Strickschlitten an einem der Startkontakte vorbei nach außen.

※ Sobald Sie einen neuen Schnitt positionieren, werden alle mit (REIHENSPEICHEREINGABE) gespeicherten Daten gelöscht.

●PROGRAMMIEREN

- Wenn Sie die Daten der egspeicherten Reihe wieder benötigen, drücken Sie die Hauptmenü-Taste. Das Hauptmenü erscheint.



- Wählen Sie (REIHENSPEICHERABRUF) und drücken Sie die ↪-Taste. (REIHENSPEICHERABRUF) erlischt im Hauptmenü.

- Wählen Sie (STRICKPROGRAMM) und drücken Sie die ↪-Taste. Die Strick-Maske erscheint. Alle Daten wurden auf die Werte vor Wahl der (REIHENSPEICHEREINGABE) zurückgesetzt.



HAUPTMENÜ

【SPRACHWAHLPROGRAMM】

Mit diesem Programm können Sie die Sprache wählen, mit der Sie durch die Programm geführt werden.

Für deutschsprachige Länder ist die Basisprogrammierung "DEUTSCH".

●HINWEIS

Erscheint nur folgende Maske im Display...

Die Batterie im CB-1 ist verbraucht oder der CB-1 wurde beschädigt.

Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihre Servicestelle.



●PROGRAMMIEREN



- Wählen Sie (SPRACHWAHLPROGRAMM) aus dem Hauptmenü und drücken Sie die ↪-Taste.



- Wählen Sie die Sprache, in der Sie die Anzeigen wünschen und drücken Sie die ↪-Taste. Das Hauptmenü erscheint mit der von Ihnen gewählten Sprache.

PROGRAMMIERVORGANG

Auf den bisherigen Seiten wurden Ihnen die Grundbegriffe und Programme im Einzelnen erklärt. Auf den folgenden Seiten zeigen wir Ihnen an Hand einiger Beispiele den Programmervorgang Ihrer Strickmaschine KH 970 in Kurzform.

Bei einzelnen Punkten sehen Sie Seitenangaben. Beachten Sie diese Seiten.

Sie stricken mit dem Formstricker (Sonderzubehör) und einem Muster: Beispiel 1, 2, und 3.

Sie möchten (VARIATIONEN) einstellen: Beispiel 4.

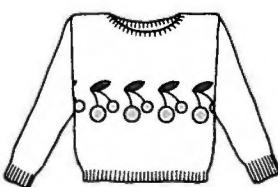
Sie möchten eigene Muster entwerfen: Beispiel 5 und 6.

Sie möchten eigene Schnitte entwerfen: Beispiel 7 und 8.

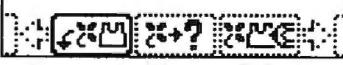
<Bsp. 1>

FLÄCHENMUSTER

Das folgende Beispiel wird mit dem Norwegermuster 105 aus der MUSTERWELT III erklärt.



HAUPTMENÜ



1. Wählen Sie (POSITIONSPROGRAMM) und drücken Sie die ←-Taste.

(Seite 21)



2. Wählen Sie (MUSTERPOSITIONSEINGABE) und drücken Sie die ←-Taste.

(Seite 21)



3. Wählen Sie (STRICKSCHLITTEN) und drücken Sie die ←-Taste.



4. Wählen Sie (FLÄCHENMUSTER) und drücken Sie die ←-Taste.

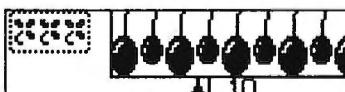
(Seite 22)



5. Geben Sie 105 ein und drücken Sie die ←-Taste.



6. Prüfen Sie die Position der LMR des mittleren Rapportes, ändern Sie diese wenn nötig, und drücken Sie die ←-Taste.



7. Das Muster erscheint im Display. Drücken Sie die ←-Taste.



8. Das Hauptmenü erschien.



9. Wählen Sie (STRICKPROGRAMM) und drücken Sie die ←-Taste.

(Seite 20)



10. Die Strickmaske erscheint. Drücken Sie gleichzeitig '0' und die ▽-Taste. Die Musterreihe wird automatisch auf "1", der Reihenzähler auf "0" gesetzt.

(Seite 14)



11. Drücken Sie die ←-Taste. Die STOP-Maske erscheint.

※ Möchten Sie mit einer von Ihnen bestimmten Musterreihe beginnen... Wählen Sie (MUSTERREIHENEINGABE). Geben Sie Ihre gewünschte Reihe ein, mit welcher Sie beginnen möchten.

(Seite 19)

12. Arbeiten Sie nach den Schritten des Teiles (MUSTERSTRICKEN), Seiten 55 - 70, ja nach gewählter Musterart.